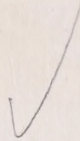


3059 |

2612 | 7



7985

FSZEK Központi Könyvtár



0 010007 105967

Der Pesther



Stadt- und Landbote

für das

Königreich Ungarn.

Ein allgemeiner

Volks- und Geschäfts-Kalender

auf das Schalt-Jahr

1840.

Gróf Karásonyi Jenő
könyvtára.

IX. Jahrgang.

Mit einer lithographirten Aufsicht.



Pesth.

Druck und Verlag der Ludwig v. Landerer'schen Buchdruckerei.



Staat und Land

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag
18477108

Ex
Bibl. Civ.
Budapesti-
ensis

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

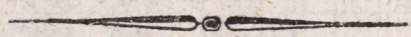
1978

Borr / 7
2612

Vormerkungsblätter

für

Haushaltungen.



Rechnung macht den Wirth! — Das Wirthschaftsbuch ist der Spiegel guter Haushaltung! — Ordnung vermehrt die Lust zu sparen und zu erwerben. — Einem guten Wirthe kann nichts angenehmer seyn, als sich alle Tage die Summe seines wachsenden Glückes zu ziehen.

v. Goethe.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme		Ausgabe	
		fl	kr	fl	kr

Brennwein

1777

Brennwein

Die Einnahme des Brennweins ist im Vergleich zur Ausgabe sehr gering. Die Ausgabe ist im Vergleich zur Einnahme sehr hoch. Die Einnahme ist im Vergleich zur Ausgabe sehr gering. Die Ausgabe ist im Vergleich zur Einnahme sehr hoch.



I. Januar **JANUARIUS**, Kältemonat, (Boldog Asszony' Hava) hat 31 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer December 1839.	Jüdischer IV. Thebet. 5600.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.
1 Mittw	Neujahr	Neujahr	20 Ignaz	25	7 51	4 9
2 Donn.	Makarius	Abel	21 Julian	26	7 50	4 9
3 Freitag	Genovefa	Enoch	22 Anton	27 Daniel	7 49	4 10
4 Samstag	Titus B.	Simon	23 40 Mart.	28 17 C.	7 49	4 10
1. Puer natus. Kath. u. Pr. Ev. Als Herodes gestorben war. Matth. 2 Gr. Ev. Matth. 1.						
5 Sonntag	E Telesphorus	E Isab.	24 U Ende der Weihnacht	29 S Sabbucder aus dem Ganfabrin.	7 48	4 11
6 Montag	Heil. 3 König	Ersch. d. S	25 H. Christ.	1 Schebat	7 47	4 12
7 Dienstag	Valentin	Raimund	26 Mutt. G.	2 Jakob	7 46	4 13
8 Mittw.	Severin	Eberhard	27 Steph. M	3 Israël	7 45	4 14
9 Donn.	Marzellan	Marzellan	28 2000 M.	4 Jafet	7 44	4 15
10 Freitag	Paul Eins.	Paul	29 U. K.	5 Kaser.	7 43	4 16
11 Samstag	Hyginus	Mathilde	30 Anissa	6 18 C. Jaf	7 42	4 17
2. In excelso. K. u. Pr. Ev. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luk. 2. Gr. Ev. Matth. 22.						
12 Sonntag	E1 Ernest. D	E1 Reinh	31 U31 Mel	7 Johann	7 41	4 18
13 Montag	Hilarius	Hilarius	1 Jan. 1840	8 Jeremias	7 40	4 19
14 Dienstag	Felix	Felix	2 Sylvest.	9 Kyl. Fest.	7 40	4 19
15 Mittw.	Maurus	Maurus	3 Malach.	10	7 39	4 20
16 Donn.	Marcellus P.	Marcell.	4 70 Apost.	11 Sonath	7 38	4 21
17 Freitag	Anton Eins.	Anton C.	5 Theoph.	12	7 38	4 22
18 Samstag	Priska J.	Priska	6 Erf. Chr.	13 19 C. Job	7 37	4 23
3. Omnis terra. Kath. u. Pr. Ev. Von d. Hochzeit zu Kana. Joh. 2. Gr. Ev. Matth. 4.						
19 Sonntag	E2 N. Jes. K. S	E2 Sara	7 G1 Joh.	14	7 36	4 24
20 Montag	Fabian u Geb	Fab. u. G.	8 Georg	15 Baumfest	7 35	4 25
21 Dienstag	Agnes Jgf.	Agnes	9 Theod.	16 Sonab	7 33	4 26
22 Mittw.	Vincenz M.	Vincenz	10 Gregor	17	7 31	4 28
23 Donn.	Maria Verlob.	Emerent.	11 Theodos.	18	7 28	4 30
24 Freitag	Timothe.	Timothe.	12 Titian	19	7 26	4 32
25 Samstag	Pauli Bek.	Pauli B.	13 Herm.	20 20 Sabb.	7 25	4 33
4. Adorate Deum I. K. u. Pr. Ev. Jesus heilt einen Aussäh. Matth. 9. Gr. Ev. Luk. 18.						
26 Sonntag	E3 Polyf. E	E3 Polyf.	14 G2 Zach.	21 Joram	7 24	4 33
27 Montag	Joh. Chryf. B.	Chrysof.	15 Vaul Th.	22 Kasten Tod Nistatens.	7 22	4 34
28 Dienstag	Carol M.	Carol M.	16 Pet. Ket.	23 Fast. Benj	7 22	4 35
29 Mittw.	Franz S.	Baler.	17 Anton	24 Israël	7 21	4 36
30 Donn.	Martina	Udelg.	18 Athanas	25 Isaias	7 20	4 38
31 Freitag	Peter Nol.	Birgil.	19 Maf.	26	7 20	4 40

Scenen am Himmel.

1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermannes (♊) am 20. um 11 Uhr 7 min. ab. In diesem Augenblicke beginnt der astronomische Februar oder Thaurmonat.

2. Der Mond steht in der Erdferne am 28. — passiert die Ekliptik: nach Süden am 21., nach Nord. am 9. — passiert den Aequator: nach Norden am 11., gegen Süden am 23.; — hat seine größte nördliche Declination am 17.; — seine größte südl. am 31.; passiert am 2. den Saturn, am 3. den Merkur, am 7. den Mars, am 9. den Uranus, am 27. den Jupiter, endlich am 30. den Saturn zum 2. mal so wie die Venus.

3. Planetensichtbarkeit. Merkur am 8. in seiner größten westlich. Ausweichung, am 20. im absteigenden Knoten und am 30. in der Sonnenferne, ist Morgenstern. — Venus hat am 8. die größte nördl. Breite, steht am 22. beim Saturn, und ist Morgenst. — Mars ist am 8. in der Sonnennähe und ist als Abendstern der Sonne sehr nahe. — Jupiter geht 4 Stunden vor der Sonne her. — Saturn geht der Sonne um 2 Stunden voraus. — Uranus endlich ist Abendstern und geht 4 Stund. hinter der Sonne her.

Gerichtsferien und Norma-Tage

sind diejenigen, an welchen bei der Gerichtstafel weder Prozesse angefangen, noch Sentenzen publicirt werden können. In diesem Monate dauern die heil. 3 König-Gerichtsferien vom 1. bis 12.; Norma-Tag ist: Pauli Bekehrung den 25. Januar.

Vorzügliche Jahrmärkte im Jänner.

Den 6. in Ofen; den 10. in Erlau; den 27. in Debresin; den 19. in Raab; den 21. in Preßburg; den 23. in Eperies.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

- Neumond am 4. um 10 uhr 37 min. abends. — Heitere aber kalte Tage.
- ☾ Erstes Viertel am 12. um 9 uhr 14 min. morg. — Veränderliche Witterung mit starken Nachfrösten.
- ☽ Vollmond am 19. um 1 uhr 50 min. morgens. — Regnerische Witterung und Glatteis.
- ☾ Lehtes Viertel am 26. um 2 uhr 50 min. nachm. — Schneegestöber und starker Frost.

II. Februar, **FEBRUARIUS**, Hornung, Eiszmonat, (Böjt elö Hava) hat 29 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Orthodoxer Januar. 1840.	Jüdischer V. Schebat 5600.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. W.
1 Samstag	Ignaz M.	Brigitta	20 Euth.	27 21 S. ³⁸⁻ maet	7 19	4 41
5. Adorate Deum II. Kath. u. Prot. Ev. Vom Schiffelein Christi. Matth. 8. Gr. Ev. Luk. 18.						
2 Sonntag	E4 M. Licht. ●	E4 M. N.	21 G Triod.	28	7 17	4 43
3 Montag	Blasius B.	Blasius	22 Timoth.	29 ^{Tod d. Anselmus}	7 16	4 44
4 Dienstag	Veronika	Veronika	23 Clemens	30 Nofchod	7 14	4 46
5 Mittw.	Agatha	Agatha	24 Kenia	1 Udar. Hof	7 15	4 47
6 Donn.	Dorothea	Doroth.	25 Gregor	2 Sfaak	7 12	4 48
7 Freitag	Romualdus	Richard	26 Kenoph.	3	7 10	4 50
8 Samstag	Johann v. M.	Salom.	27 Chrisost.	4 22 S. Jos.	7 8	4 51
6. Adorate Deum III. Kath. u. Pr. Ev. Vom guten Samen. Matth. 13. Gr. Ev. Luk. 19.						
9 Sonntag	E5 Apollonia	E5 Apoll.	28 G Ephr.	5 Josaphat	7 6	4 53
10 Montag	Scholast. ☽	Scholast.	29 Ignaz	6	7 5	4 54
11 Dienstag	Viktorin	Euphros.	30 Hypolit.	7 ^{Taffen Tod} ^{Mofse}	7 4	4 56
12 Mittw.	Eulalia	Eulalia	31 Cyr. J.	8 Regenfest	7 2	4 58
13 Donn.	Katharina K.	Castor	1 Februar	9 Juda	7 1	4 59
14 Freitag	Valentin	Valentin	2 Mar. K.	10	6 69	5 0
15 Samstag	Faufus	Faufus	3 Simeon	11 23 S. Jud	6 58	5 2
7. Septuag. Kath. u. Pr. Ev. B. d. Arbeitern im Weinberg. Matth. 20. Gr. Ev. Luk. 18.						
16 Sonntag	E Juliana	E Sept.	4 G Triod	12 Gabriel	6 57	5 4
17 Montag	Sabina ☽	Constant.	5 Agatha	13	6 55	5 6
18 Dienst.	Simeon	Simeon	6 Dorothea	14 KleinPur	6 54	5 7
19 Mittw.	Gabin	Gabin	7 Barthen.	15	6 52	5 9
20 Donn.	Eleuther	Eleuther	8 Theodor	16	6 50	5 12
21 Freitag	Eleonora	Eleonora	9 Niceph.	17	6 49	5 14
22 Samstag	Pet. Stuhl.	Petri St.	10 Charal.	18 24 S. Laf	6 47	5 14
8. Sexages. Kath. u. Prot. Ev. Vom Säemann und Samen. Luk. 8. Gr. Ev. Luk. 15.						
23 Sonntag	E Romana	E Sexag.	11 G1 Sept.	19 Levi	6 45	5 16
24 Montag	Schalttag	Schaltt.	12 Melitius	20	6 44	5 17
25 Dienstag	Mathias ☽	Mathias	13 Martin	21 Lazarus	6 42	5 19
26 Mittw.	Walburga	Walburg.	14 Aurent.	22 Lukas	6 41	5 20
27 Donn.	Alexand.	Victor	15 Dnesim.	23 ^{Tempelsturm.} ^{durch Zoroader.}	6 39	5 22
28 Freitag	Leander	Leander	16 Pamph.	24	6 36	5 24
29 Samstag	Romanus	Nestor	17 Theodor	25 25 S. Ephi. ^{um}	6 35	5 26

Scenen am Himmel

1. Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische (♋) am 19. um 3 uhr 28 m. ab. Es beginnt der astronomische März oder Lenzmond.

2. Der Mond ist in der Erdferne am 24.; — passiert die Ekliptik nach Norden am 5., nach Süden am 18.; — passiert den Aequator nach Norden am 6., nach Süden am 19. — bedeckt a. 5. den Mars, — überreift in seinem Laufe am 2. den Merkur, am 6. den Uranus, am 24. den Jupiter, und am 26. den Saturn.

3. Planetensichtbarkeit. Merkur am 19. in der größten südlichen Breite, und am 23. mit der Sonne in der obren Conjunction, ist an dieselbe zu nahe um mit freiem Auge gesehen zu werden. — Venus ist den ganzen Monat hindurch Morgenstern. Mars, der am 5. vom Monde bedeckt wird, und am 17. bei Uranus steht, ist kurz nach Sonnenunterg. tief am Westhimmel zu sehen. Jupiter steht am 7. in der westlichen Quadratur mit der Sonne, und ist von da ab schöner Morgenst. — Saturn geht 4 Stunden als Morgenstern der Sonne voraus. — Uranus ist zwar Abendstern, ist aber in zu unmittelbarer Nachbarschaft mit der Sonne, um mit freiem Auge gesehen zu werden.

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Norma-Tag: Matth. Apffel den 25. Februar.

Vorzügliche Jahrmärkte im Februar.

Den 2. in Balassa-Gharmat, Fünfkirchen, Hatvan, Kanischa, Ritsce, Körmend, Modern, Papa, Peschob, Putnok, Trentschin; den 3. in Staltz; den 4. in Schambek; den 6. in Groß-Karoly, Pöfing; den 10. in Lugosch; den 15. in Loschonz, Ezolnok, Sala-Egerfeg; den 16. in Mischkofz; den 18. in Ddenburg; den 22. in Barisfeld; den 24. in Kalotscha, Malagfa, Neuhäusel, Semlin, Theresiopel, Waihen; den 26. in Steinamanger.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

● Neumond am 3. um 3 uhr 15 minut. abends. — Mit wechselndem Schneegestöber und Regen.

☽ Erstes Viertel am 10. um 5 uhr 21 m. abends. — Gelindere doch trübe Witterung.

☾ Vollmond am 17. um 3 uhr 9 min. abends, mit einer bei uns unsichtbaren Mondfinsterniß.

☽ Letztes Viertel am 25. 7 minut. nachmittag. — Trübe kalte Witterung abwechselnd mit Nebel.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme.		Ausgabe.	
		₰	℥	₰	℥

III. März, **MARTIUS**, Lenzmonat, Chaumonat, (Böjt más Hava) hat **31** Tage.

Monat- und Wochentage.	Katholiken und Protestanten.	Griechischer Febr. 1840.	Jüdischer VI. Adar. 5600.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.
9. Quinq.	Rath. u. Prot. Ev. Jesus heilt einen Blinden. Luk. 18.		Gr. Ev. Math. 25.		
1. Sonntag	D Albinus	D Quinq	18 02 Sex.	26 Mathes	6 34 5 26
2. Montag	Simplic.	Simplic.	19 Orthod.	27	6 32 5 28
3. Dienstag	Fastnacht	Kuneg.	20 Archip.	28 <small>Neuol d. Erstes von Ankojus</small>	6 30 5 30
4. Mittw.	Ascherm. †	Adrian	21 Leo	29	6 28 5 32
5. Donn.	Friedrich	Friedrich	22 Timoth.	30	6 26 5 34
6. Freitag	Fridolin	Fridolin	23 Polykarp.	1 Adar. No.	6 24 5 36
7. Samstag	Thomas v. A.	Richard	24 Joh. Ent.	2 26 Sabb.	6 22 5 38
10. Invoc.	Rath. und Prot. Ev. V. der Versuchung Christi. Matth. 4.		Gr. Ev. Matth. 6.		
8. Sonntag	D1 Joh. v. B.	D1 Inv.	25 03 Quinq.	3	6 20 5 40
9. Montag	Cyrrill. u. M.	Goth.	26 Tarasius	4	6 18 5 42
10. Dienstag	40 Mart.	Cyprian	27 Porphy.	5	6 16 5 44
11. Mittw.	Quatemb. †	Rosine	28 Prokop.	6	6 14 5 45
12. Donn.	Gregor	Greg.	29 Bassilius	7	6 12 5 46
13. Freitag	Rosina †	Ernest.	1 März	8	6 10 5 48
14. Samstag	Mathilde †	Zachar.	2 Theodot	9 27 S.	6 9 5 49
11. Remin.	Rath. Ev. Von der Verkürzung Christi. Matth. 17.		Gr. Ev. Joh. 1.		
15. Sonntag	D2 Longinus	D2 Rem.	3 04 Eutr.	10	6 8 5 50
16. Montag	Heribert	Henriette	4 Gerasim.	11	6 6 5 52
17. Dienstag	Gertraud	Gertraud	5 Con. M.	12	6 4 5 54
18. Mittw.	Alexander	Anselm	6 42 Mart.	13 Fast. Esh	6 2 5 56
19. Donn.	Joseph	Joseph	7 Basil G.	14 Purin	6 1 5 58
20. Freitag	Joachim	Hubert	8 Theoph.	15 <small>Egulfan Purin</small>	6 0 6 0
21. Samstag	Benedikt	Benjamin	9 40 Mart.	16 28 Sabb.	5 58 6 2
12. Oculi.	Rath. u. Prot. Ev. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11.		Griech. Ev. Mark. 2.		
22. Sonntag	D3 Octav. M.	D3 Oculi	10 05 Codra	17	5 56 6 3
23. Montag	Viktorin	Eberh.	11 Sophr.	18	5 54 6 5
24. Dienstag	Gabriel †	Gabriel	12 Theoph.	19	5 53 6 7
25. Mittw.	Maria Verk.	Mar. V.	13 Niceph.	20	5 51 6 9
26. Donn.	Emanuel	Emanuel	14 Bened.	21	5 49 6 13
27. Freitag	Ruppert	Rupert	15 Agapit	22	5 47 6 13
28. Samstag	Guntram	Malchus	16 Sabinus	23 29 Sabb.	5 46 6 14
13. Lactare.	R. u. Pr. Ev. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.		Gr. Ev. Mark. 8. u. 9.		
29. Sonntag	D4 Cyrillus	D4 Lat.	17 06 Alex.	24	5 45 6 15
30. Montag	Quirinus	Quirin.	18 Cyrillus	25	5 44 6 16
31. Dienstag	Benjamin	Traugott	19 Chryf.	26	5 42 6 18

Scenen am Himmel.

1. Die Sonne, welche am 4. eine, in unserem Vaterlande indeß unsichtbare Finsterniß erleidet, tritt in das Zeichen des Widder (V) am 20. um 1 uhr 49 minut. ab; der astronom. Lenz beginnt.

2. Der Mond, der am 7. in der Erdnähe und am 23. in der Erdferne ist, bedeckt am 15. den * in dem Löwen; — passirt die Ekliptik nach Norden am 3. u. 31., nach Süden am 16.; — passirt den Aequator nach Norden am 5. und nach Süden am 18.; — hat seine größte nördliche Declination am 11., seine größte südliche am 25. — passirt in seinem Laufe am 1. die Venus, am 4. den Uranus und Merkur, am 5. den Mars, am 22. den Jupiter, am 25. den Saturn, und am 31. zum zweitenmale den Uranus und die Venus.

3. Planetensichtbarkeit. Merkur steht am 1. bei Uranus am 9. im aufsteigenden Knoten seiner Bahn, am 10. bei Mars. Er kömmt am 14. in seine Sonnennähe, steht am 20. in der größten östlichen Ausweichung, ist um diese Zeit als Abendstern am Westhimmel am besten zu sehen, und erreicht endlich am 24. seine größte nördl. Breite. — Venus bleibt den ganzen Monat hindurch Morgenstern, nähert sich aber mehr und mehr der Sonne. — Mars ist so nahe bei der Sonne, daß er mit ihr zugleich am Himmel steht, also für das freie Auge unsichtbar ist — Jupiter ist Morgenstern, und geht immer weiter von der Sonne weg. — Saturn ist am 11. in westlicher Quadratur mit der Sonne, also Morgenstern. Uranus ist am 6. in Conjunction mit der Sonne, also dem freien Auge unsichtbar.

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Gerichtsferien vom 1. bis 8. März. Norma-Tage: Gregor Pabst den 12., Joseph den 19. März.

Vorzügliche Jahrmärkte im März

Den 1. in Arab, Esongrad; den 5. in Groß-Rödrsch; den 8. in Sarospatak; den 11. in Stuhlweissenburg; den 12. in Gran; den 19. in Pesth, Temeswar.

Phasenwechsel des Mondes und der Bitterung.

● Neumond am 4. um 5 uhr 22 minut. morgens, mit einer bei uns unsichtbaren Sonnenfinsterniß.

☽ Erstes Viertel am 11. 42 min. nach mittlernacht. — Heitere gelinde Bitterung.

☾ Vollmond am 18. um 5 uhr 48 min. morgens. — Veränderliche unangenehme Tage.

☾ Lehtes Viertel am 26. um 7 uhr 58 min. morg. —

IV April, **APRILIS**, Reimemonat, (Szent-György' Hava), hat 30 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer März 1840.	Jüdischer VII. Nisan. 5600.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Scenen am Himmel.
1 Mittw.	Hugo B.	Theodora	20 Joh. M.	27	5 40	6 20	1. Die Sonne tritt am 20. in das Zeichen des Stieres (♉) um 2 uhr 4 m. morg. Es beginnt der Laubmond.
2 Donn.	Franz v. P.	Simp.	21 Jak. B.	28	5 39	6 21	2. Der Mond steht in der Erbdnähe am 4., in der Erdferne am 20. — passirt die Ekliptik: nach Süden am 12., nach Norden am 27. — passirt den Aequator nach Süden am 14., nach Norden am 28. — hat seine größte nördliche Abweichung am 7., seine größte südl. am 22. — geht in seinem Laufe vorbei am 3. den Merkur und Mars, am 18. den Jupiter, am 21. den Saturn, a. 24. die Ceres, a. 27. den Uranus, und a. 30. den Merkur und die Venus.
3 Freitag	Richard Bisch.	Richard	22 Basilius	29	5 38	6 22	3. Planetensichtbarkeit. Merkur, der am 2. bei Mars steht, kömmt am 7. in die untere Conjunction mit der Sonne, und wird von da an Morgenst.; am 17. kömmt er in den absteigenden Knoten seiner Bahn; steht am 26. bei der Venus, und ist am 27. in seiner Sonnenf. — Venus die am 6. bei Uranus steht, und am 8. in die Sonnenf. kömmt, hat a. 30. ihre größte südliche Breite und ist nahe $\frac{1}{4}$ Stunden vor der Sonne her. — Mars ist nur bei Tage am Himmel. — Jupiter ist den größeren Theil der Nacht als hellglänzender Stern bemerkbar. — Saturn geht 8 Stunden vor der Sonne als Morgenst. voraus. — Uranus ist ebenfalls morgens am Himmel zu suchen.
4 Samstag	Isidor	Emanuel	23 Nicodem	1 Nisan, 30 Sabb. Sabodes.	5 36	6 24	
14. Judica. K. u. Pr. Ev. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8. Gr. Ev. Mark. 9.							
5 Sonntag	D5 Vincenz	D5 Jud.	24 37 Zach.	2 Tod der Kinder Aarons	5 32	6 28	
6 Montag	Eölsim P.	Frenäus	25 Mar. B.	3	5 31	6 29	
7 Dienstag	Herrmann	Hermann	26 Gabriel	4 Michael	5 29	6 31	
8 Mittw.	Albrecht	Apollonia	27 Matron.	5 Markus	5 27	6 33	
9 Donn.	Demetrius	Demetr.	28 Hilarius	6	5 26	6 34	
10 Freitag	Ezech.	Daniel	29 Markus	7 Moseß.	5 25	6 35	
11 Samstag	Leo X. Pabst	Julius	30 Joh. El.	8 31 C. Hagab.	5 23	6 37	
15. Palmsonntag. K. u. Pr. Ev. Vom Einz. Christi zu Jerus. Math. 21. Gr. Ev. Mark. 10.							
12 Sonntag	D6 Julius P.	D6 Palm	31 38 Hyp.	9 Nephtali	5 22	6 38	
13 Montag	Justinus	Justinus	1 April	10 S. L. Mar.	5 20	6 40	
14 Dienstag	Tiburtius	Tiburtius	2 Titus	11 Nehem.	5 18	6 42	
15 Mittw.	Charistus	Dhmp.	3 Nicetas	12	5 17	6 43	
16 Donn.	Gründ. †	Gründ.	4 Jos. G.	13 Nathan	5 15	6 45	
17 Freitag	Charfreitag †	Charfreit.	5 Theod.	14 Ofter	5 13	6 47	
18 Samstag	Charfamsf. †	Charf.	6 Eurich.	15 32 C. Passer dank.	5 11	6 49	
16. Resurrexit. K. u. Pr. Ev. B. der Auferstehung Christi. Mark. 9. Gr. Ev. Joh. 12.							
19 Sonntag	D Oftersonnt.	D Ostersf.	7 35 Palmf	16 28 Ostersf.	5 10	6 50	
20 Montag	Oftermontag	Ofterm.	8 Herod.	17 Nabuch.	5 8	6 52	
21 Dienstag	Anselm	Anselm	9 Eupsich.	18 Nisanor	5 7	6 53	
22 Mittw.	Sot. u. Caj.	Sot. u. C.	10 Terent.	19 Noe	5 6	6 54	
23 Donn.	Adalbert	Adalbert	11 Gründ. †	20	5 5	6 55	
24 Freitag	Georg	Georg	12 Charfr. †	21 78 Ostersf.	5 3	6 57	
25 Samstag	Markus	Markus	13 Charf †	22 33 C. Ostersfest Ende.	5 1	6 59	
17. Quasim. K. u. Pr. Ev. Jes. geht durch verschl. Thüren. Joh. 20. Gr. Ev. Joh. 1.							
26 Sonntag	D1 Cletus	D1 Clet.	14 Ostersf.	23 Nathana.	4 59	7 1	
27 Montag	Veregrin	Anast.	15 Ofterm.	24 Dchossias	4 57	7 3	
28 Dienstag	Vitalis	Vitalis	16 Ofterd.	25	4 56	7 4	
29 Mittw.	Peter M.	Sybilla	17 Simeon	26 S. L. Jos.	4 54	7 6	
30 Donn.	Katharina	Eutrop.	18 Joh. D.	27 Dstas	4 53	7 7	

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Gerichtsferien vom 5. bis 30. Norma-Tage: Adalbert den 23., Georg M. den 24. und Mark. Ev. den 25. April.

Vorzügliche Jahermärkte im April.

Den 1. in Preßburg; den 8. in Neusiedl am See; den 16. in Czegled; den 23. in Ofen; den 24. in Baja, Debreczin, Munkatsch, Pösting, Sommereln, Steinamanger, Stuhlweißenburg, Tihany, Tyrnau; den 27. in Groß-Károly; den 29. in Eisenstadt.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

● Neumond am 2. um 4 uhr 37 min. nachmittag — Regen und stürmisch.

☾ Erstes Viertel am 9. um 7 uhr 33 min. morgens. — Heitere angenehme Witterung.

☽ Vollmond am 16. um 9 uhr 11 min. abends. — Fortwährend angenehme Tage.

☾ Letztes Viertel am 25. um 1 uhr 4 min. morg. — Abwechselnd trübe windige Tage.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme		Ausgabe	
		fl	sch	fl	sch
	Zins von Georgi				
	Von dem Mannsopf	30			
	Von dem Zins	17	30		
	Nach dem Zins	12	36		
	Ergebn Sollan	10			

V. Mai, **MAJUS**, Laub- und Blütenmonat (Pünkösdt' Hava), hat **31** Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer April 1840.	Jüdischer VIII. Jjar. 5600.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Scenen am Himmel.
1 Freitag	Philipp u. Jac.	Phil. Jac.	19 Vaph.	28	4 52	7 8	1. Die Sonne tritt in das Zeich. der Zwillinge (II) am 21. um 2 Uhr 18 m. morg.
2 Samstag	Sigismund	Sigism.	20 Absolon	29 34 E. 1. P.	5 51	7 9	Der Rosenmond beginnt.
18. Misericordia K. u. Pr. Ev. Vom guten Hirten. Joh. 10. Gr. Ev. Joh. 20.							
3 Sonntag	D2 + Erfind.	D2 + Erf.	21 S1 Jan.	30 Rosch. Dd	4 50	7 10	2. Der Mond ist in der Erdnähe am 2. und 31. in der Erdferne am 17., — passirt die Ekliptik nach Süden am 9., nach Norden am 24., — hat seine größte Abweichung: nördl. am 5., südl. am 19. —
4 Montag	Florian	Florian	22 Paraclit	1 Jjar. Ros.	4 48	7 12	überreilt in seinem Laufe am 2. den Mars, am 15. den Jupiter, am 18. den Saturn, am 25. den Uranus, endlich am 30. die Venus, den Merkur und den Mars. — Von größern Sternen bedeckt der Mond a. 16. 10 u. abends 7 im Skorpion.
5 Dienstag	Gotthard	Gotthard	23 Georg	2 Philipp	4 47	7 13	3. Planetensichtbarkeit. Merkur am 5. in der größten westl. Ausweichung, ist um diese Zeit als Morgenstern am besten erkennbar. Er kömmt am 17. in seine größte südliche Breite und steht am 27. bei der Venus, wodurch er am leichtesten erkannt werden kann. — Venus nähert sich der Sonne immer mehr, und ist eine Stunde vor Aufgang derselben am Südhemmel zu suchen. — Mars ist am 4. mit der Sonne in Conjunct, und erscheint erst gegen Ende des Monats als Morgenstern, kurz vor Sonnenaufgang wieder; am 12. steht Mars im aufsteigenden Knoten seiner Bahn. — Jupiter ist am 4. in Opposition mit der Sonne, und ist den ganzen Monat hindurch eine vorzügliche Zierde des nächtlichen Himmels.
6 Mittw.	Joh. v. d. P.	Hermann	24 Sabbas	3	4 45	7 15	Saturn geht nahe 1 Stunde nach Mitternacht durch den Meridian, steht aber immer tief am Himmel. — Uranus endlich geht als Morgenst. vor der Sonne her, von den 4 kleinen Planeten kömmt Besta am 19. in Opposition.
7 Donn.	Gottfried	Gottfried	25 Mark. Ev.	4	4 43	7 17	
8 Freitag	M. Ers. D	Stanisl.	26 Basilius	5	4 41	7 21	
9 Samstag	Gregor	Hiob	27 Simeon	6 35 E. 2. P.	4 39	7 20	
19. Jubilate. K. u. Pr. Ev. Über ein Kleines werdet ihr m. seh. J. 16. Gr. Ev. Mark. 15.							
10 Sonntag	D3 Anton C.	D3 Vict	28 S2 Jason	7 Fasten wegen Osterfunde.	4 38	7 23	
11 Montag	Beatrix	Adolph	29 9 Martyr.	8 S. Semir.	4 37	7 23	
12 Dienstag	Pankratius	Polix	30 Jak. Ap.	9 Seth.	4 36	7 24	
13 Mittw.	Servatius	Servat.	1 May	10 Fasten Raub der Bundeslade	4 35	7 26	
14 Donn.	Bonifacius	Christian	2 Athan.	11	4 34	7 27	
15 Freitag	Sophia	Sophia	3 Timoth.	12	4 33	7 28	
16 Samstag	Joh. v. N. G	Peregrin	4 Pelagia	13 36 E. 3. P.	4 32	7 29	
20. Cantate. K. u. Pr. Ev. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 10. Gr. Ev. J. 5.							
17 Sonntag	D4 Ubalduß	D4 Sib.	5 S3 Irene	14 Kl. Ostern	4 30	7 30	
18 Montag	Felix Caj.	Liborius	6 Hiob	15 Fasten	4 29	7 31	
19 Dienstag	Jvo Bisch.	Potent.	7 + Erfind.	16	4 28	7 32	
20 Mittw.	Bernard	Athanas.	8 Wasserm.	17	4 27	7 33	
21 Donn.	Constant.	Prudent.	9 Isaias	18 Lagbeomer Scherfest	4 25	7 35	
22 Freitag	Sophia	Sophia	10 Simeon	19	4 24	7 36	
23 Samstag	Desider.	Desider.	11 Motius	20 37 E. 4. P.	4 23	7 37	
21. Rogate. K. u. Pr. Ev. Was ihr d. Vat. in mein. Nam. bitt. werd. J. 16. Gr. Ev. J. 4.							
24 Sonntag	D5 Johan. G	D5 Joh.	12 S3 Epiph.	21	4 22	7 39	
25 Montag	Urban	Urban	13 Sliceria	22	4 21	7 38	
26 Dienstag	Philipp N.	Phil. N.	14 Sidor	23 Fasten Eroberung Sajas.	4 20	7 40	
27 Mittw.	Joh. Ph.	Lucian	15 Pachom.	24	4 19	7 41	
28 Donn.	Christi Himm.	Chr. Him.	16 Theod.	25	4 19	7 41	
29 Freitag	Maximus	Maxim.	17 Andron	26	4 18	7 42	
30 Samstag	Ferdinand	Wigand	18 Theodot	27 38 E. 5. P.	4 17	7 43	
22. Exaudi. Kath. u. Prot. Ev. Vom Tröster. Joh. 15—16. Griech. Ev. Joh. 17.							
31 Sonntag	D6 Angela G	D6 Petr.	19 S5 Patr.	28 S I. Sam	4 16	7 44	

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Gerichtsferien vom 1. bis 3., dann vom 24. bis 28. Norma-Tage: Philipp und Jacobi den 1.; Kreuz-Erfindung den 3.

Borzügliche Jahrmärkte im Mai.

Den 1. in Sjongrad Freistadt, Kaschau, Komorn, Odenburg; den 7. in Neusohl; den 12. in Erlau; den 25. in Gran; den Tag nach Christi Himmelf. in Mischkolz und Preßburg.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

- Neumond am 2. um 1 uhr 23 minut. morgens. — Angenehme warme Tage.
- ☾ Erstes Viertel am 8. um 4 uhr 7 min. abends. — Regnerisch und trüb.
- ☽ Vollmond am 16. um 47 minut. nachmittag. —
- ☾ Letztes Viertel am 24. um 2 uhr 40 min. nachmitt. —
- Abermals Neumond am 31. um 8 uhr 31 m. morg.

VI. Juni, **JUNIUS**, Brachmonat, Wonnemonat, (Szent-Iván Hava), hat 30 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer M a p. 1840.	Jüdischer X. Sivan. 5600.	Sonnen- Aufg Untg U. M U. M	Scenen am Himmel.
1 Montag	Nicodem.	Nicodem	20 Thalal.	29	4 15 7 45	1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses S am 21. um 10 u. 56 m. ab. Es ist der Augenblick der Sonnenwende, des längsten Tages und der kürzest. Nacht.
2 Dienstag	Herz J. F.	Helena	21 Constant.	1 Sivan. R	4 14 7 46	2. Der Mond ist in der Erdferne am 14., in der Erdnähe am 28. — passiert die Ekliptik: nach Nord. am 20., nach Süd. am 5. — den Aquator: nach Süd. am 7., nach Nord. am 22. — hat die größte nördl. Abweichung am 1., die größte südliche am 15. — geht in seinem Laufe vorbei: am 11. den Jupiter, am 14. den Saturn, a. 22. den Uran, am 28. den Mars, endlich am 29. die Venus. — Von größern Fixsternen bedeckt der Mond am 14. um 7 3/4 uhr morg. den Stern γ im Skorpion 3-ter Größe.
3 Mittw.	Erasmus	Erasmus	22 Basilisk	2 Samiel	4 12 7 48	3. Planetensichtbarkeit. Merkur steht am 4. bei Mars, ist a. 5. im aufsteigenden Knoten seiner Bahn, kömmt am 10. in die Sonnennähe und an eben diesem Tage auch in die obere Conjunction mit der Sonne, hat am 20. seine größte nördl. Breite, und ist vom 10. an Abendstern. Venus, die a. 16. bei Mars, und am 26. im aufsteigenden Knoten ihrer Bahn steht, ist fortwährend Morgenst., aber in unmittelbarer Nähe bei der Sonne. — Mars geht zu nahe vor der Sonne her, um mit freiem Auge wahrgenommen werden zu können — Jupiter ist den größten Theil der Nacht am Himmel, eben so wie Saturn, der am 29. der Sonne gegenüber steht. — Uranus endlich steht in der 2-ten Hälfte der Nacht am östlichen Himmel.
4 Donn.	Quirin.	Karp.	23 Ehr. Him.	3	4 12 7 48	
5 Freitag	Bonifacius	Bonifac.	24 Simeon	4	4 11 7 49	
6 Samstag	Norbert †	Benign.	25 S. Joh.	5 39 Sabb.	4 11 7 49	
23. Kath. u. Prot. Ev. Wer mich liebt, hält mein Wort. Joh. 14. Gr. Ev. Joh. 17.						
7 Sonntag	D Pfingstf. D	D Pfingst	26 Jo Carp.	6 Wochenf.	4 10 7 50	
8 Montag	Pfingstmontag	Pfingstm.	27 Ther.	7 2 Pfingstf.	4 10 7 50	
9 Dienstag	Gebhard	Arim. F.	28 Nicetas	8 Salamon	4 9 7 51	
10 Mittw.	Quatemb. †	Ezechiel	29 Theodos.	9 Seligm.	4 9 7 51	
11 Donn.	Barnabas	Barnab.	30 Isaaß	10	4 8 7 52	
12 Freitag	Joh. F. †	Basil.	31 Herm.	11 Zorobab.	4 8 7 52	
13 Samstag	Ant. v. Pad. †	Lobias	1 Juniüs	12 40 Sabb	4 8 7 52	
24. R. Ev. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. Pr. Ev. Joh. 3. Gr. Ev. Joh. 7.						
14 Sonntag	D1 Dreif. S	D Trinit.	2 F Pfingstf.	13 Thadd.	4 7 7 52	
15 Montag	Vitus M.	Vitus	3 Pfingstm.	14	4 7 7 53	
16 Dienstag	Franz Reg.	Justina	4 Pfingstf. d.	15 Sieg der Makabäer.	4 7 7 53	
17 Mittw.	Adolph	Adolph.	5 Doroth.	16 Thomas	4 7 7 53	
18 Donn.	Frohleichnam	Arnold	6 Bessar.	17	4 7 7 53	
19 Freitag	Juliana	Gervas.	7 Stanisl.	18 Wolf.	4 7 7 53	
20 Samstag	Silverius	Sylver.	8 Medard.	19 41 S. Za	4 7 7 53	
25. R. Ev. Vom großen Abendmahle. Luk. 14. Pr. Ev. Luk. 15. Gr. Ev. Matth. 19.						
21 Sonntag	D2 Moysiüs	D1 Moy.	9 S1 M. S.	20 Zachäus	4 7 7 53	
22 Montag	Herz Jesu	Achat.	10 Verfaßten Anlag	21	4 7 7 53	
23 Dienstag	Eudonia	Basilius	11 Barth.	22	4 7 7 53	
24 Mittw.	Johann d. T.	Joh. d. T.	12 Dnuph	23	4 7 7 53	
25 Donn.	Prosp.	Eulog.	13 Aquilina	24 Fast. Hof. Zerob.	4 7 7 53	
26 Freitag	Joh. u. P.	Jeremias	14 Elisäus	25	4 8 7 53	
27 Samstag	Ladislauß †	Ladislauß	15 Amos	26 42 S. Ng.	4 8 7 52	
26. R. Ev. Vom verlorenen Schafe. Luk. 15. Pr. Ev. Luk. 16. Gr. Ev. Matth. 4.						
28 Sonntag	D3 Leo P. ●	D2 Josue	16 S2 Lych.	27 Agnes	4 8 7 52	
29 Montag	Peter u. Paul	Pet. u. P.	17 Emanuel	28	4 9 7 52	
30 Dienstag	Paul Gedächt.	Paul G.	18 Leontin	29 Amalia	4 9 7 51	

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Gerichtsf. vom 7. bis 14., dann v. 27. bis 30. Norma-Tage: Joh. der Täufer den 24. und Ladislauß König den 27. Juni.

Vorzüglihe Jahrmärkte im Juni.

Den 1. in Temeswar; den 2. in Großwardeln, Hatvan; den 3. in Pesth (Medardus); den 15. in Tyrnau; den 24. in Güns, Körmend, Stuhlweißenburg, Tokay; den 25. in Raab; den 27. in Kaschau; den 29. in Komorn.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

● Erstes Viertel am 7. um 2 Uhr 33 min. morg. — Abwechselnd regnerische und warme Tage.

● Vollmond am 15. um 4 uhr 6 min. morgens. — Sehr warme Tage.

● Letztes Viertel am 23. 47 min. nach Mitternacht. — Gewitterwolken, schwül.

● Neumond am 29. um 3 uhr 15 min. nachmitt. — Veränderliche Witterung und Donner.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme		Ausgabe	
		fl	kr	fl	kr

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.

VII. Juli, **JULIUS**, Heumonät, (Szent-Jakab' Hava), hat **31** Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer Juni. 1840.	Jüdischer X. Thamus. 5600.	Sonnen- Aufg. Untg. u. M. u. M.		Scenen am Himmel. 1. Die Sonne tritt in das Zeich. des Löwen (♌) am 22. um 9 uhr 54 m. abends. 2. Der Mond ist in der Erdferne am 11. in der Erdnähe am 26. — passirt die Ekliptik nach Süd. am 3. und 30., nach Nord. am 17. — den Aequator nach Süd. am 5., nach Nord. am 19. — hat seine größte Abweichung südlich am 12., nördlich am 26. — übereilt in seinem Laufe am 8. d. Jupiter, a. 11. d. Saturn. am 19. den Uran. am 27. den Mars, a. 29. die Venus und am 30. den Merkur. — Von größern Fixsternen bedeckt der Mond am 4. um 10 1/4 u. ab. im Löwen 4-ter Größe. 3. Planeten sichtbarkeit. Merkur, der am 13. im absteigenden Knoten seiner Bahn steht, erreicht am 18. seine größte östliche Ausweichung, ist um diese Zeit als Abendst. am ersten erkennbar u. kömmt a. 24. in die Sonnens. Venus die a. 25 mit der Sonne in die obere Conjunction tritt, und am 29. ihre Sonnenanähe erreicht, ist das ganze Monat hindurch stets sehr nahe bei der Sonne, der sie bis zum 24. vorgeht, und dann vom 25. an nach folgt. — Mars ist Morgenstern, und ist nahe eine Stunde vor Aufgang der Sonne am Himmels zu suchen — Jupiter ist eine Zierde des westl. Himmels in den Stunden vor Mittern. — Saturn geht in den ersten Abendstunden durch den Meridian. — Uran am 24. in seiner Sonnenferne geht des Morgens vor der Sonne her. — Von den kleinen Planeten kommen in diesem Monate zwei in Opposit. mit der Sonne; nämlich Pallas a. 5. und Ceres a. 17.
	Katholiken	Protestanten			u. M.	u. M.	
1 Mittw.	Theodor	Theod.	19 Jud. A.	30 Roschod	4 9	7 51	
2 Donn.	Mar. S.	Cölestin	20 Meth.	1 Tham. R.	4 10	7 51	
3 Freitag	Eulogius	Cornel.	21 Julian	2 Anna	4 10	7 51	
4 Samstag	Udalricus	Udalrich	22 Eusebius	3 43 Sabb.	4 10	7 51	
27. R. Ev. Vom Fischzuge Petri. Luf. 5. Pr. Ev. Luf. 15. Gr. Ev. Luf. 15.							
5 Sonntag	D4 Domitius	D3 Char.	23 S3 Agr.	4	4 11	7 50	
6 Montag	Isaias P	Isaias	24 Joh. G.	5	4 11	7 50	
7 Dienstag	Willibald	Willibald	25 Febron	6 Athalia	4 12	7 49	
8 Mittw.	Kilian	Kilian	26 David	7 Barbara	4 12	7 48	
9 Donn.	Lufretia	Gottl.	27 Samson	8	4 13	7 48	
10 Freitag	Amalia	Amalia	28 Cyr. J.	9 Cäcilia	4 13	7 47	
11 Samstag	Pius, Pabst	Pius P	29 Pet. u. P.	10 44 Sabb.	4 14	7 46	
28. R. Ev. Von d. Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5. Pr. Ev. Luf. 6. Gr. Ev. Matth. 6.							
12 Sonntag	D5 Heinrich	D4 Heintr	30 S4 12 Ap.	11 Demuth	4 14	7 46	
13 Montag	Margaretha	Margar.	1 Julius	12	4 15	7 45	
14 Dienstag	Bonavent. ☉	Caroline	2 Kl. Mar.	13 Doroth.	4 16	7 44	
15 Mittw.	Apost. Th.	Apost. Th.	3 Hiacinth.	14	4 17	7 43	
16 Donn.	Skap. Fest.	Ruth.	4 Andr.	15 Eva	4 18	7 42	
17 Freitag	Alexius	Alexius	5 Athan	16 Elisabeth	4 19	7 41	
18 Samstag	Arnoldus	Rosina	6 Sisonis	17 45 Sabb.	4 20	7 40	
29. R. Ev. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8. Pr. Ev. Luf. 5. Gr. Ev. Matth. 8.—9.							
19 Sonntag	D6 Vincenz	D5 Mar.	7 S5 Th. A.	18 Fasten Tempel-Gröberung.	4 21	7 39	
20 Montag	Elias Pr.	Elias	8 Procop.	19	4 22	7 38	
21 Dienstag	Daniel	Pauline	9 Panfrat.	20 Esther	4 23	7 37	
22 Mittw.	M. Magd. ☾	Magdal.	10 45 Mart.	21	4 24	7 36	
23 Donn.	Liborius	Liborius	11 Euph.	22 Judith	4 25	7 35	
24 Freitag	Christina	Christina	12 Proc	23	4 26	7 34	
25 Samstag	Jacob Ap.	Jac. Ap.	13 Gabriel	24 46 Sabb.	4 26	7 33	
30. R. Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Pr. Ev. Matth. 5. Gr. Ev. Matth. 5.							
26 Sonntag	D7 Anna	D6 Anna	14 S6 Aquil.	25	4 28	7 32	
27 Montag	Pantaleon	Martha	15 Cyriak.	26	4 30	7 30	
28 Dienstag	Innocenz ●	Pantal.	16 Athenog.	27 Julia	4 31	7 29	
29 Mittw.	Martha J.	Beatrix	17 Marine	28	4 32	7 28	
30 Donn.	Abdon.	Abdon.	18 Hyac.	29	4 35	7 26	
31 Freitag	Ignat L.	Ernestus	19 Mak.	1 Ab. Ros.	4 35	7 25	

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Ernte-Gerichtsferien durch den ganzen Monat.

Vorzüglliche Jahrmärkte im Juli.

Den 2. in Großwardein, Leutschau, Loschong, Mischkolz, Neutra, Papa, Preßburg, Trentschin, Waizen; den 6. in Körmend; den 7. in Erlau; den 11. in Arab; den 13. in Füred, Ofen, Wieselburg; den 22. in Baja, Raab.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

☾ Erstes Viertel am 6. um 3 uhr 20 min. nachmitt. — Schwere Gewitter.

☽ Vollmond am 14. um 6 uhr 47 minut. abends. — Heitere angenehme Tage.

☾ Letztes Viertel am 22. um 8 uhr 2 min. morgens. — Sehr warme heitere Tage und angenehme Nächte.

● Neumond am 28. 10 uhr 45 min. morgens. — Veränderliche Witterung.

VIII. August, **AUGUSTUS**, Erntemonat (Kis-Asszony' Hava), hat **31** Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Sonnen-		Scenen am Himmel.
			1840.	XI. 26.	Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
1 Samstag	Petri Kettf.	Petri Kf.	20 Elias Pr.	2 47 S. Sa.	4 35	7 25	1. Die Sonne, welche am 27. eine, in unsern Gegenden unsichtbare Finsterniß erleidet, tritt in das Zeichen der Jungfrau (M) am 23. um 4. uhr 14 min. morgens.
31. R. Ev. B. ungerechten Haushälter. Luf. 16. Pr. Ev. Marf. 8. Gr. Ev. Matth. 9.							
2 Sonntag	28 Portiunk.	27 Gust.	21 87 S. J.	3 Klara	4 36	7 24	2. Der Mond, der am 7. in der Erdferne, und am 23. in der Erdnähe steht, wird am 13. verfinstert, doch bleibt die Finsterniß in unsern Gegenden unsichtbar; — er passirt die Ekliptik nach Nord. am 13. nach Süd. am 26. — den Aequator nach Nord. am 15., nach Süd. a. 28. — hat seine größte südl. Abweichung am 9., seine größte nördl. am 22. — über eilt in seinem Laufe am 5. den Jupiter, am 9. den Saturn, am 15. den Uran, am 24. den Mars, am 26. den Merkur, und am 28. die Venus.
3 Montag	Steph Erf.	August	22 Magd.	4	4 38	7 22	3. Planetensichtbarkeit. Merkur, der am 11. bei der Venus steht, wodurch er leicht erkannt werden kann, erreicht am 13. seine größte südl. Breite, kömmt am 15. in die untere Conjunction mit der Sonne, wird von da an Morgens. — Venus hat am 20. ihre größte nördliche Breite, ist zwar Abendstern, aber so nahe an der Sonne, daß sie nur $\frac{1}{4}$ Stunde lang ab. am westl. Himmel erscheint. Mars geht des morg. am Osth. der Sonne um nahe 2 Stunden voraus. — Jupit., der am 2. seine östl. Quadrat. mit der Sonne erreicht, ist ab. am Westh. leicht erkennbar. Saturn leuchtet milde in den ersten Abendst. am Südwesth. — Uran ist die ganze Nacht über dem Horizonte.
4 Dienstag	Dominicus	Dominik	23 Trophin.	5 Libuscha	4 39	7 21	
5 Mittw.	Mar. Schn. S	Dswald	24 Christina	6	4 40	7 20	
6 Donn.	Berkl. Chr.	Berkl. Ch	25 Anna	7 Luzia	4 32	7 18	
7 Freitag	Cajetan	Ulrikus	26 Hermann	8	4 44	7 16	
8 Samstag	Cyriakus	Cyriakus	27 Pantal.	9 48 Sabb.	4 45	7 15	
32. R. Ev. Jes. weint über Jerusalem. Luf. 19. Pr. Ev. Matth. 7. Gr. Ev. Matth. 14.							
9 Sonntag	29 Romanus	28 Crif.	28 88 Proch.	10 Fasten Temp. Verbrenn.	4 46	7 14	
10 Montag	Laurentius	Laurent.	29 Kallin	11	4 48	7 12	
11 Dienstag	Susanna	Susanna	30 Sillas	12 Lea	4 50	7 10	
12 Mittw.	Klara J.	Klara	31 Eudocia	13	4 51	7 8	
13 Donn.	Hypolit ☉	Hypolit	1 August	14 Martha	4 53	7 7	
14 Freitag	Eusebius †	Eusebius	2 M. G. St.	15 Freudent.	4 54	7 6	
15 Samstag	Maria Himm.	Mar. S.	3 Isak	16 49 S. Nab	4 55	7 4	
33. R. Ev. B. Pharisäer und Böllner. Luf. 18. Pr. Ev. Luf. 16. Gr. Ev. Matth. 14.							
16 Sonntag	210 Rochus	209 Isak	4 89 7 M.	17 Maria	4 56	7 4	
17 Montag	Liberatus	Liberatus	5 Eufig.	18 Fast. Erlöschung der Lampe.	4 58	7 2	
18 Dienstag	Helena	Helena	6 Berkl. Ch.	19	4 59	7 1	
19 Mittw.	Joachim	Gebald	7 Domit.	20	5 1	6 59	
20 Donn.	Steph. R. ☾	Steph. R.	8 Emilia	21 Kl. Holzj.	5 3	6 57	
21 Freitag	Bernhard	Hartm.	9 Mathias	22	5 4	6 56	
22 Samstag	Timotheus	Symph.	10 Laurent.	23 50 Sabb.	5 6	6 54	
34. R. Ev. Jes. heilt einen Taubstummen. Marf. 7. Pr. Ev. Luf. 19. Gr. Ev. Matth. 17.							
23 Sonntag	211 Phil. B.	210 Ja.	11 810 Mat.	24	5 8	6 52	
24 Montag	Bartholom.	Barthol.	12 Photius	25	5 9	6 48	
25 Dienstag	Ludovicus	Ludovic.	13 Maximil.	26 Regina	5 11	6 44	
26 Mitw.	Samuel	Samuel	14 Michäus	27	5 13	6 47	
27 Donn.	Jos Cal. ●	Gebhard	15 Mar. S.	28 Rachel	5 15	6 45	
28 Freitag	Augustin	Augustin	16 Dionys.	29	5 17	6 43	
29 Samstag	Johann Enth	Joh Ent.	17 Micon	30 51 S. Hof	5 19	6 41	
35. R. Ev. Vom barmh. Samaritan. Luf. 10. Pr. Ev. Luf. 18. Gr. Ev. Matth. 18.							
30 Sonntag	212 Rosa J.	211 Reb.	18 811 Fl. L.	1 Glul. Hof.	5 20	6 40	
31 Montag	Raimund	Pauline	19 Andreas	2	5 22	6 38	

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Ernte-Gerichtsferien vom 1. bis 20. Norma-Tage: Bartholomäus den 24., Joh. Enth. den 29. August.

Vorzügliche Jahrmärkte im August.

Den 1. in Urad, Pressburg; den 6. in Oedenburg; den 10. in Speries, Wepprim; den 15. in Debregin, Kanischa; den 21. in Kőrmend, Schümegh, Somerejn, Stuhlweissenburg; den 26. in Mischkofz; den 29. in Pesth (Joh. Enthauptung).

Phasenwechsel des Mondes und der Bitterung.

● Erstes Viertel am 5. um 6 uhr 31 min. morg. —
 ☾ Vollmond am 13. um 8 uhr 32 min. morgens, mit einer bei uns unsichtbaren Mondfinsterniß.
 ● Letztes Viertel am 20. um 1 uhr 44 min. nachmitt. —
 ● Neumond am 27. gerade um 8 uhr morgens. —
 Mit einer bei uns unsichtbaren Sonnenfinsterniß.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme		Ausgabe	
		fl	kr	fl	kr

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme		Ausgabe	
		fl	sch	fl	sch
	Kolon der Grund wirthschaft — — — — —	12	30		
	Man der Koyung Tantei — — — — —	31	15		
	Man der blinuen Grund — — — — —	17	30		
	Kolon Linn — — — — —	10			

IX. September, **SEPTEMBER**, Herbstmonat (Szent-Mihály' Hava), hat 30 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer August. 1840.	Jüdischer XII. Elul. 5600.	Sonnen- Aufg Untg U. M U. M		Scenen am Himmel.	
1 Dienstag	Aegidius	Aegidius	20 Samuel	3 Anfang des 40 ^{ten} tag. Gedebts.	5 23	6 37	1. Die Sonne tritt in das Zeich. der Waage (♎) am 23. um 1 uhr 1 m. morgens, in welchem Augenblicke der astronomische Herbst beginnt. Zeit der Herbstnachtgleiche.	
2 Mittw.	Ephraim	Abisalon	21 Thaddäu.	4	5 25	6 35		
3 Donn.	Mansuet	Mansuet	22 Agath.	5 Rosa	5 27	6 33		
4 Freitag	Rosalia	Rosalia	23 Lup.	6	5 28	6 32		
5 Samstag	Victorin	Herkules	24 Eutych.	7 ²² Einw. der Mauern Jerusac	5 29	6 31		
36. R. Ev. Jef. heilt 10 Aussähige. Luf. 17. Pr. Ev. Mark. 7. Gr. Ev. Matth. 19.								
6 Sonntag	Zachar.	Ma.	25 Bar.	8	5 30	6 30	2. Der Mond ist in der Erdferne am 4., in der Erdnähe am 17. — passiert die Ekliptik nach Nord. am 10., u. Süd. am 23. — den Aequator nach Nord. am 12., nach Süd. am 25. — hat seine größte südl. Abweichung am 5., seine größte nördl. am 18. — über-eilt in seinem Laufe am 1. den Jupiter, am 4. d. Saturn, a. 11. den Uran, a. 22. d. Mars, am 27. die Venus, am 29. den Jupiter endlich am 30. den Merkur. — Von größeren Sternen bedeckt der Mond 7 im Skorpion, 3-ter Größe, a. 3. um 7 uhr abends, und 7 im Stier, 3-ter Größe, am 16. ebenfalls um 7 uhr abends.	
7 Montag	Regina	Regina	26 Adrian	9	5 32	6 28		
8 Dienstag	Maria Geburt	Mar. G.	27 Poemin.	10	5 34	6 26		
9 Mittw.	Gorgonius	Bruno	28 Moses	11 Sara	5 35	6 25		
10 Donn.	Nicol. Col.	Jodocus	29 Joh. Ent.	12	5 38	6 23		
11 Freitag	Nemilian	Protus	30 Alexand.	13 Susanna	5 38	6 22		
12 Samstag	Tobias	Syrus	31 Gürt. M.	14 53 Sabb.	5 40	6 20		
37. R. Ev. Niem. kann 2 Herrn dienen. Matth. 6. Pr. Ev. Luf. 10. Gr. Ev. Matth. 21.								
13 Sonntag	14 Nam. M.	13 An.	1 Sept	15	5 42	6 18		
14 Montag	† Erhöhung	Salom.	2 Mamas	16	5 43	6 17		
15 Dienstag	Nicodemus	Nicodem	3 Anthim.	17 Vertreibung der Griechen.	5 45	6 15		
16 Mittw.	Quatemb. †	Euphem.	4 Babilas	18	5 47	6 13		
17 Donn.	Lambert	Lambert	5 Zachar.	19 Semiram	5 40	6 11		
18 Freitag	Thom. A. †	Thomas	6 Michae	20	5 50	6 10		
19 Samstag	Januar †	Millet	7 Cosonus	21 54 Sabb	5 52	6 8		
38. R. Ev. Vom Jünglinge zu Naim. Luf. 7. Pr. Ev. Luf. 7. Gr. Ev. Matth. 22.								
20 Sonntag	15 Eustach.	14 F. J.	8 14 M. G.	22	5 54	6 6	3. Planetensichtbarkeit. Merkur a. 1. ind. größt westl. Ausweich., also als Morgenst. am schönsten, und an eben diesem Tage im aufsteigend. Knot. seiner Bahn, kömmt a. 6. in der Sonnenn., hat am 16. seine größte nördl. Breite, und tritt endlich am 26. in die obere Conjunct. mit der Sonne. — Venus ist noch immer ganz nahe an der Sonne. — Mars geht in den ersten Stunden nach Mitternacht auf. — Jupiter erscheint mit schönem Glanze in den ersten Abendstunden am westlichen Himmel. — Saturn, der am 7. mit der Sonne in der östl. Quadratur ist, zielt ebenfalls den Westhimmel in den ersten Abendstunden. — Uran bleibt die ganze Nacht unsichtbar.	
21 Montag	Matth.	Matth. A.	9 Joachim	23	5 56	6 4		
22 Dienstag	Mauritius	Mortz	10 Menod.	24	5 58	6 2		
23 Mittw.	Thekla	Thekla	11 Theodor.	25	6 0	6 0		
24 Donn.	Gerhard	Gerhard	12 Antono	26	6 2	5 58		
25 Freitag	Cleophas	Cleoph.	13 Cornel.	27	6 4	5 56		
26 Samstag	Justina	Cyprian	14 † Erhöb.	28 55 Sabb.	6 6	5 54		
39. R. Ev. Jef. heilt einen Wasserf. Luf. 14. Pr. Ev. Matth. 6. Gr. Ev. Matth. 22.								
27 Sonntag	16 C. u. D.	15 Ad.	15 15 Nicet	29 Fast. to. Ende des Jahres	6 6	5 53		
28 Montag	Wenzeslaus	Wenz.	16 Euphem.	1 Titus 5601	6 9	5 51		
29 Dienstag	Michael Erz.	Michael	17 Sophia	2 2. Neuffest	6 11	5 49		
30 Mittw.	Hieronymus	Hieron.	18 Eumen.	3 Fasten Gedacht	6 12	5 48		

Gerichtsferien und Norma-Tage

Gerichtsferien vom 29. bis 30. Norma-Tage: † Erhöb. den 14., Mathias Ap. den 21., Gerhard den 24. und Michael Erzengel den 29.

Vorzügliche Jahrmärkte im September.

Den 1. in Erlau, Großwardein; den 2. in Preßburg; den 3. in Raab; den 21. in Baja, Kesthely, Körmend; den 26. in Ketskeméth; den 30. in Ofen, Szegedin, Temesvár.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

☾ Erstes Viertel am 3. um 11 uhr 54 min. abends. — Abwechselnd trüb und kühl.

☾ Vollmond am 11. um 9 uhr 6 minut. abends. — Veränderlich mit Regen.

☾ Letztes Viertel am 18. um 6 uhr 48 m. abends. — Die Witterung wird helter.

● Neumond am 25. um 7 uhr 43 minut. abends. — Heitere angenehme Tage.

X. Oktober, **OCTOBER**, Weinmonat (Mind - Szent Hava), hat **31** Tage.

Monat und Wochentage.	K a l e n d e r für Katholiken und Protestanten.		Griechischer September. 1840.	Jüdischer I. Tisri. 5601.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Scenen am Himmel.	
1 Donn.	Remigius	Remigius	19 Trophim.	4	6 14	5 46	1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Skorpions (♏) am 23. um 9 u. 10 m. morg. Der Nebelmond beginnt.	
2 Freitag	Leodegar	Johanna	20 Eustach.	5 Fasten Lob der 20 Jünglinge.	6 16	5 44		
3 Samstag	Candidus	Jairus	21 Kodrat.	6 16. Sept.	6 18	5 42		
40. R. Ev. Vom größten Gebothe. Matth. 22. Pr. Ev. Luf. 7. Gr. Ev. Matth. 25.								
4 Sonntag	D17 Franz S.	D16 F. S.	22 F16 Phoc	7 Fasten And. d. goldenen Kalbes	6 20	5 41	2. Der Mond ist in der Erdnähe am 2. u. 30., in der Erdnähe am 15., — er passiert die Ekliptik nach Norden am 9. nach Süd. am 20. — den Äquator nach Nord. am 9., nach Süd. am 22. — hat seine größte südl. Abw. am 2., seine größte nördl. am 16. — überholt in seinem Laufe am 1. den Saturn, a. 9. d. Uran, am 21. den Mars, a. 27. den Merkur und die Venus, am 29. endl. wieder den Saturn. Von größeren Fixsternen bedeckt der Mond im Löwen 4-ter Größe am 22. um 7 1/2 uhr morgens.	
5 Montag	Placidus	Placidus	23 F. Empf.	8	6 21	5 30		
6 Dienstag	Bruno	Friderike	24 Thofla	9 Abel	6 23	5 37		
7 Mittw.	Justina J.	Amalie	25 Euphros.	10 Beschneidungsfest	6 24	5 36		
8 Donn.	Brigitta	Delagius	26 Joh. d. L.	11	6 26	5 34		
9 Freitag	Dionys.	Dionys	27 Callist.	12 Abdial	6 28	5 32		
10 Samstag	Franz B.	Gedeon	28 Chariton	13 2 Sabb.	6 29	5 31		
41. R. Ev. Jes. heilt einen Sichtbrüch. Matth. 9. Pr. Ev. Luf. 14. Gr. Ev. Matth. 15.								
11 Sonntag	D18 Burk. S.	D17 Bur	29 F17 Chr.	14 Abdon	6 30	5 30		3. Planetensichtbarkeit. Merkur steht am 9. im absteigend. Knoten seiner Bahn, kömmt am 20. in die Sonnenferne, steht am 29. morgens bei Jupiter, und ist sehr nahe an der Sonne. — Venus, die am 15. im absteigend. Knoten ihrer Bahn, und am 22. bei Jupiter steht, geht als Abendst. eine Stunde hinter der Sonne her. — Mars steht in der zweiten Hälfte der Nacht am östlichen Himmel. — Jupiter nähert sich der Sonne rasch, und ist nur in der Abenddämmer. am westl. Himmel sichtbar. — Saturn ist ebenfalls ganz nahe bei der Sonne. — Uran ist noch den größern Theil der Nacht am Himmel sichtbar.
12 Montag	Maximilian	Marimil.	30 Gregor	15 Laubbh. fest.	6 32	5 28		
13 Dienstag	Koloman	Eduard	1 October	16 2-3 Fest	6 34	5 26		
14 Mittw.	Calixtus	Calixtus	2 Cyprian	17	6 36	5 24		
15 Donn.	Theresa	Theresa	3 Dionys	18	6 37	5 23		
16 Freitag	Gallus	Gallus	4 Hieron.	19	6 39	5 21		
17 Samstag	Hedwig	Florent.	5 Charit.	20 3 Sabb.	6 41	5 19		
42. R. Ev. B. der königl. Hochzeit. Matth. 22. Pr. Ev. Matth. 22. Gr. Ev. Luf. 5.								
18 Sonntag	D19 Luf. C. S.	D18 L. C.	6 F18 Tho	21 Palmenf.	6 43	5 17		
19 Montag	Ferdinand	Ferdin.	7 Sergius	22 Laubbh. fest. Ende.	6 44	5 16		
20 Dienstag	Wendelin	Wendel.	8 Pelag.	23 Gesetzfr.	6 46	5 14		
21 Mittw.	Ursula	Ursula	9 Jak. Ap.	24	6 48	5 12		
22 Donn.	Cordula	Cordula	10 Eulamp.	25 Abdenago	6 50	5 10		
23 Freitag	Joh. v. C.	Severin	11 Philipp.	26 Absalon	6 51	5 9		
24 Samstag	Raphael	Salome	12 Probus	27 4 Sabb.	6 53	5 9		
43. R. Ev. B. d. Kön. frankem Sohne. Joh. 4. Pr. Ev. Matth. 9. Gr. Ev. Luf. 6.								
25 Sonntag	D20 Krisp	D19 Wil.	13 F19 Karp	28 Abias	6 54	5 7		
26 Montag	Demeter	Evarist	14 Nazar.	29	6 56	5 4		
27 Dienstag	Sabina M.	Sabine	15 Euthim.	30 Roschod	6 58	5 4		
28 Mittw.	Sim. u. Jud.	S. u. J.	16 Longinus	1 Marchesv	6 59	5 2		
29 Donn.	Zenobius	Narcis.	17 Seas P.	2	7 1	5 1		
30 Freitag	Claudius	Hartm.	18 Lukas Ev.	3 Abiram	7 3	4 59		
31 Samstag	Wolfgang	Ref. Fest	19 Joel Pr.	4 5 Sabb.	7 4	4 56		

Berichtsferien und Norma-Tage

Weinlese-Berichtsferien durch den ganzen Monat.

Vorzüglihe Jahrmärkte im October.

Den 1. in Edlin, Gdböb; den 2. in Hatvan; den 4. in Großwardeln, Komorn, Leitenspe, Wieselburg; den 9. in Debreczin; den 16. in Leutschau, Watzten, Vászrhely; den 18. in Diözsegh, Körmend, Miskolcz, Neutra, Wartberg; den 21. in Güns; den 26. in Groß-Körösch, Großweissenburg.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

☾ Erstes Viertel am 3. um 6 uhr 54 min. abends. — Veränderlich trüb und regnerisch.

☾ Vollmond am 11. um 8 uhr 30 min. morgens. — Frostige und kühle Nächte.

☾ Letztes Viertel am 18. um 1 uhr 14 min. morg. — Kühle hellere Tage.

☾ Neumond am 25. um 10 uhr 15 min. morgens. — Angenehme freundliche Herbsttage.

XI. November, **NOVEMBER**, Wintermonat (Szent-András' Hava), hat 30 Tage.

Monats- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer Oktober. 1840.	Jüdischer II. Martsch. 5601.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.
44. K. Ev. B. des Königs Rechnung. Matth. 18.	Pr. Ev. Matth. 22.		Gr. Ev. Luf. 7.			
1 Sonntag	D21 All. Heil.	D20 Hil.	20 F20 Art.	5 Abadon	7 51	4 55
2 Montag	All. Seelen	Gottlieb	21 Hilarius	6 Fasten Zerstörung Jerusalems	7 7	4 53
3 Dienstag	Hubert	Hubert	22 Albert	7	7 9	4 51
4 Mittw.	Carl Borom.	Carl B.	23 Jacob A.	8	7 11	4 49
5 Donn.	Emerich	Emerich	24 Arethas	9 Ach. Fast.	7 13	4 47
6 Freitag	Leonhard	Leonhard	25 Martian	10	7 15	4 45
7 Samstag	Engelbertus	Adolph	26 Demetr.	11 6 Sabb.	7 17	4 43
45. K. Ev. Vom Zinsgroschen. Matth. 22	Pr. Ev. Matth. 4.		Gr. Ev. Luf. 8.			
8 Sonntag	D22 Gottfried	D21 Sev	27 F21 Nest.	12	7 18	4 42
9 Montag	Theodor	Theodor	28 Terent.	13 Fasten	7 20	4 40
10 Dienstag	Andreas Abel.	Probus	29 Anastas.	14 Alexand.	7 21	4 39
11 Mittw.	Martin	Martin	30 Zenob.	15	7 22	4 38
12 Donn.	Nemilian	Jonas	31 Stachis	16 Amianad.	7 23	4 37
13 Freitag	Stanislaus	Briccius	1 Novemb.	17	7 25	4 35
14 Samstag	Seraphin	Levinus	2 Alcindin.	18 7 Sabb	7 26	4 34
46. K. Ev. B. des Obersten Tochterlein. Matth. 9.	Pr. Ev. Matth. 18.		Gr. Ev. Luf. 16.			
15 Sonntag	D23 Leopold	D22 Leop	3 F22 Acep.	19 Fast m. d. d. Laub, d. d. Sünden	7 27	4 33
16 Montag	Edmund	Edmund	4 Johann	20	7 28	4 32
17 Dienstag	Gregor Th.	Hugo	5 Galäe	21 Andreas	7 29	4 31
18 Mittw.	Eugenius	Otto	6 Paulus	22	7 30	4 30
19 Donn.	Elisabeth	Elisabeth	7 Hieron.	23 Profan- d. Temp. durch d. Griechen	7 31	4 29
20 Freitag	Felix B.	Amalia	8 Michael	24	7 32	4 28
21 Samstag	Mar Dpf.	Livia	9 Dnesiph.	25 8 Sabb.	7 33	4 27
47. K. Ev. B. Gräuel der Verwüstung. Matth. 24.	Pr. Ev. Matth. 21.		Gr. Ev. Luf. 8.			
22 Sonntag	D24 Cäcilia	D23 Cäc.	10 F23 Crast	26	7 34	4 26
23 Montag	Clemens	Clemens	11 Menas	27	7 35	4 25
24 Dienstag	Joh. v. Kap.	Emilie	12 Joh. Ap.	28 Ariel	7 36	4 24
25 Mittw.	Katharina	Kathar.	13 Joh. Ch.	29	7 37	4 23
26 Donn.	Konrad	Konrad	14 Philipp A.	1 Esleu R.	7 38	4 22
27 Freitag	Virgil.	Virgil	15 Anfang d. Welt nachherfallen	2 Anfang des Herbstes um Regen	7 39	4 21
28 Samstag	Sosthenes	Günther	16 Matthias	3 9. Abfch. des Sögend.	7 40	4 20
48. K. Ev. Es werden Zeichen geschehen. Luf. 21.	Pr. Ev. Matth. 21.		Gr. Ev. Luf. 8.			
29 Sonntag	D1 Advent	D24 Noa	17 F24 Greg	4	7 42	4 18
30 Montag	Andreas Ap.	Andreas	18 Platon	5	7 43	4 17

Scenen am Himmel.

1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen (♏) am 22. um 5 u. 40 m. morg. Es beginnt der astronomische December oder Wintermond.

2. Mond steht in der Erduähe am 11., in der Erdferne am 26. — er passirt die Ekliptik nach Nord. am 6. und 30., nach Süd. am 16. — den Aquator nach Nord. am 6.; nach Süd. am 18., hat seine größte nördl. Abweichung a. 12., seine größte südl. am 26. er überreilt in seinem Laufe am 5. den Uran, am 18. die Juno, am 18. auch den Mars, a. 24. den Jupiter, am 25. den Merkur und Saturn, endlich am 27. die Venus.

3. Planetensichtbar: Merkur, der am 9. seine größte südl. Breite hat, und am 11. in der größten östl. Ausweichung ist, ist jetzt als Abendstern am längsten sichtbar, und erreicht am 28. den aufsteigenden Knoten seiner Bahn. — Venus, die am 14. bei Saturn steht, und am 18. in ihre Sonnenferne kömmt, ist ab. in der Dämmerung am westl. Himmel zu suchen. — Mars hat am 23. seine größte nördliche Breite und ziert in der 2-ten Hälfte der Nacht den östl. Himmel. Jupiter kömmt am 21. in Conjunction mit der Sonne, und verliert sich für das freie Auge in ihren Strahlen. — Saturn ist ebenfalls sehr nahe bei der Sonne und unsichtbar. — Uran geht nach Mitternacht in den allerersten Morgenstunden unter.

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Gerichtsferien vom 1. bis 11. Norma-Tage: Martin Bisch. den 11., Elisabeth den 19., Katharina den 25., Andreas Apostel den 30. November.

Vorzüglihe Jahrmärkte im November.

Den 1. in Czegléd, Gran; den 4. in Arad; den 5. in Hatvan; den 11. in Körmend; den 15. in Pesth (Leopoldi); den 19. in Oedenburg; den 25. in Fünfkirchen, Ketskeméth; den 30. in Eisenstadt, Kalotsa, Komorn, Neusohl, Steinamanger.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

☾ Erstes Viertel am 2. um 2 uhr 20 m. nachmittag. — Trübes und unangenehmes Wetter.

☾ Vollmond am 9. um 7 uhr 8 minut. abends. — Kalt und veränderlich.

☾ Letztes Viertel am 16. um 10 uhr 10 m. morg. — Heitere aber kühle Tage.

● Neumond am 24. um 3 uhr 28 min. morgens. — Unangenehme kalte und regnerische Witterung.

Monat- und Wechentage.	K a l e n d e r für Katholiken und Protestanten.		Griechischer November. 1840.	Jüdischer III. Eslen. 5601.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Scenen am Himmel.
1 Dienstag	Eligius B.	Eligius	19 Abdias	6 <small>Kast. Verbrenn. d. Büch. Item.</small>	7 44	4 16	1. Die Sonne tritt in das Zeich. des Steinbockes z. a. 21. um 6 u. 21 m. abends. Anfang des astronomischen Winters; Zeit der Winter-Sonnenwende.
2 Mittw.	Bibiana D	Candid.	20 Gregor	7 Tod d. He	7 45	4 15	2. Der Mond steht in der Erdnähe am 9., in der Erdsferne am 24., — passiert die Ekliptik nach Süd. am 13., nach Nord. am 27.; — den A- quator nach Nord. am 3. und 30., nach Süd. am 15., — hat seine größte nördliche Ab- weichung am 9., seine größte süd. am 30.; — er überreilt in seinem Laufe: am 2. und 30. den Uran, a. 16. den Jupiter, am 17. den Mars, am 21. den Jupiter, am 22. den Merkur, am 23. den Saturn, am 26. die Vesta, endlich am 27. die Venus.
3 Donn.	Franz Kav.	Franz K.	21 Mar. D.	8 Barnab.	7 46	4 14	3. Planetensichtbarkeit. Merkur ist am 2. in der untern Conjunction mit der Sonne, und am 3. in der Sonnennähe, steht a. 9. bei Jupiter, erreicht am 13. sei- ne größte nördliche Breite, kömmt am 18 mit Saturn zusammen, und erreicht am 20. seine größte westliche Ausweichung, wo er, als Morgenstern, am längsten über dem Horizonte bleibt. — Venus die am 16. ihre größte südliche Breite hat, ist schöner Abendstern. Mars am 17. in der Sonnenfer- ne, ist fortwährend die Zierde des östlich. Himmels in den Stunden nach Mitternacht. — Jupiter ist in der Morgenbämmerung am Osthimmel zu suchen. — Saturn kömmt am 16. mit der Sonne in Conjunction und ist bei Tage am Himmel. — Uran endlich, der am 8. seine östliche Quadratur mit der Sonne erreicht, ist in den ersten Stunden der Nacht am West- himmel zu finden.
4 Freitag	Barbara	Barbara	22 Philem.	9	7 47	4 13	
5 Samstag	Sabbas	Abigail	23 Amphil.	10 10 Sabb.	7 48	4 12	
49. K. Ev. Vom Johann im Gefängnisse. Math. 11. Pr. Ev. Luf. 21. Gr. Ev. Luf. 10.							
6 Sonntag	D2 Adv. Nic.	D2 Nicol	24 25 Kath	11	7 49	4 11	
7 Montag	Ambros †	Agatha	25 Klemens	12	7 49	4 11	
8 Dienstag	Maria Empf.	Buhtag	26 Konrad	13 Beer	7 50	4 10	
9 Mittw.	Leocadia †	Joachim	27 Jacob	14 Beerman	7 50	4 10	
10 Donn.	Judith	Judith	28 Stephan	15	7 51	4 9	
11 Freitag	Damasus	Damas.	29 Param.	16	7 51	4 9	
12 Samstag	Marentius	Ottilia	30 Andr. Ap.	17 11 Sabb.	7 51	4 9	
50. K. Ev. Vom Zeugnisse Johannis. Joh. 1. Pr. Ev. Matth. 11. Gr. Ev. Luf. 12.							
13 Sonntag	D3 Adv. Lucia	D3 Lucia	1 26 Dec.	18	7 52	4 8	
14 Montag	Nicasus	Nicasus	2 Habakuf	19	7 52	4 8	
15 Dienstag	Valerius	Ingnat.	3 Sophon.	20 <small>Dre- Tag um Regen fest am Berg Sarg.</small>	7 52	4 8	
16 Mittw.	Quatemb. †	Albinus	4 Barbara	21	7 52	4 8	
17 Donn.	Lazarus	Lazarus	5 Sabbas	22	7 53	4 7	
18 Freitag	Gratian †	Gratian	6 Nicolaus	23 Daniel	7 53	4 7	
19 Samstag	Nemesius †	Abraham	7 Amhros.	24 12 G. Da	7 53	4 7	
51. K. Ev. Im 15. Jahre d. Reg. des Kais. Tit. Luf. 3. Pr. Ev. Joh. 1. Gr. Ev. Luf. 13.							
20 Sonntag	D4 Adv. Am	D4 Amon	8 27 Pat.	25 Altarfest	7 53	4 7	
21 Montag	Thomas	Thomas	9 Mar. Em.	26	7 53	4 7	
22 Dienstag	Zeno Sol.	Beata	10 Menas	27 Eleasar	7 53	4 7	
23 Mittw.	Victoria †	Dagob.	11 Daniel	28	7 53	4 7	
24 Donn.	Ad. u. Eva. †	Ad. u. Ev.	12 Spirid.	29 Elias	7 53	4 7	
25 Freitag	Heil. Christtag	Heil. Chr.	13 Eustach	Leberth R.	7 53	4 7	
26 Samstag	Steph. Mart.	Steph. M	14 Thyrsius	23 Sabb.	7 52	4 7	
52. K. u. Prot. Ev. Joseph und Maria wunderten sich. Luf. 2. Gr. Ev. Luf. 14.							
27 Sonntag	D Joh. Ev.	D Joh. E.	15 28 Eleu.	3 <small>Agarisch Adv.</small>	7 52	4 8	
28 Montag	Unsch. Kinder	Unsch. K.	16 Haggäus	4 Jonas	7 52	4 8	
29 Dienstag	Thomas B.	Jonath.	17 Jonath.	5	7 52	4 9	
30 Mittw.	David König	Dav. K.	18 Sebast.	6 Ezechiel	7 51	4 9	
31 Donn.	Sylvester	Sylvest.	19 Bonif.	7	7 51	4 9	

Gerichtsferien und Norma-Tage.

Gerichtsferien vom 20. bis 31. Norma-Tage: Nicolaus Bischof den 6., Thomas Apostel den 21. December.

Vorzügliche Jahrmärkte im December.

Den 3. in Apathin, den 6. in Baja, Einstdl., Wespriin; den 8. in Kanisa; den 10. in Csongrad, Losoncz; den 13. in Gödöllö, Körmend; den 21. in Neutra; den 30. in Diószegh.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

☾ Erstes Viertel am 2. um 8 uhr 30 min. morgens. — Veränderliche und stürmische Tage.

☾ Vollmond am 9. um 5 uhr 33 minut. morgens. — Kälte und windige Tage. Schneegestöber.

☾ Letztes Viertel am 15. um 10 uhr 20 minut. ab. — Neblichste rauhe Witterung.

● Neumond am 23. um 10 uhr 42 min. abends. — Rauhe unangenehme Witterung.

U e b e r s i c h t der jährlichen Einnahme und Ausgabe.

I m M o n a t	Einnahme.		Ausgabe.	
	ß	a ^l	ß	a ^l
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
October				
November				
December				

Charakteristik des Jahres 1840

in astronomisch-chronologisch-meteorischer Beziehung.

I. Merkwürdige Epochen.

Das Jahr 1840 nach Christi Geburt ist das:

6553. nach dem alten Kalender.
 7348 — der byzantinischen Rechnung.
 5789 — Erschaffung der Welt zufolge der Hypothese des Calvisius.
 7348 — Erschaffung der Welt nach der Zählung der Neugriechen.
 5602 — Erschaffung der Welt nach der Zählung der Juden.
 6019 — d. r. Zählung der alten Juden.
 7342 — der alten alexandrinischen Zählung.
 7332 — der neuen alexandrinischen oder antiochischen Aere.
 7040 — der im römischen Martyrologium angenommenen Zählung.

4te Jahr der 654. Olympiade.

- 2593 nach Erbauung der Stadt Rom.
 1895 — Verbesserung des Kalenders durch Julius Cäsar.
 1867 — der Aera der römischen Kaiser.
 2152 in der seleucidischen Aera, welche mit dem Einzuge des Seleucus zu Babylon am 1. April des Jahres 312 vor Christi Geburt begann.
 2587 nach der Nabonassarischen Aera, welche mit der Gründung Babylons beginnt.
 1990 — der Ausmessung der Erde durch Posidonius den Griechen.
 2240 — der allerersten Ausmessung der Erde durch die Griechen Archytas und Eratosthenes.
 1564 seit der Pflanzung des Weinstockes in Europa.
 940 seitdem das erste Buch über Optik von dem Araber Al-Farabi geschrieben ward.
 840 seit Gründung des Königreichs Ungarn.
 770 seit der Einverleibung Croatiens, Slavoniens und Dalmatiens mit Ungarn.
 744 — Erbauung der Stadt Wien.
 560 — Erfindung der Brillen.
 520 — Erfindung des Schießpulvers durch den deutschen Mönch Schwarz.
 400 — Erfindung der Papiermacherskunst.
 400 — Erfindung der Buchdruckerkunst. Diese, in ihren Folgen so außerordentliche Kunst ward in Ungarn zuerst durch Ladislaus von Geréb, Probst zu Ofen und Vicekanzler, bekannt und eingeführt.
 391 — Erfindung der Kupferstecherkunst.
 367 — der Geburt des berühmten Astronomen und Entdeckers des wahren Weltsystems: Nikolaus Kopernikus.
 354 — Daß die Umfahrt um die südliche Spitze von Afrika entdeckte.

- 346 seit der Entdeckung von Amerika.
 346 — Lucas a Burgo die erste Algebra herausgab.
 323 — der Reformation im Jahre 1517.
 323 — der Erfindung der Pistolen und Flinten.
 321 — der ersten Umschiffung der Erde durch Hernand Magellaen.
 315 — der schrecklichen Niederlage unserer Vorfahren bey Mohács.
 312 — der ununterbrochenen Regierung des österreichischen Kaiserhauses in Ungarn.
 301 — Einführung des Lottospiels.
 290 — Fertigigung der ersten Seekarten durch den Duettschen Mercator.
 258 — der Verbesserung des Kalenders auf Befehl Papst Gregors XIII.
 250 der Fertigigung des ersten Teleskops durch den Brillenmacher Zacharias Jansen.
 231 — dem Gebrauche der Fernröhre.
 222 — der Erfindung der Mikroskope.
 203 — der Erfindung der Sperrgucker oder Polemoskop durch den Astronomen Hevel.
 197 — der Erfindung der Barometer durch den Italiener Torricelli.
 190 — der Erfindung der Luftpumpe durch den Deutschen Otto von Guericke.
 174 — der große Engländer Newton das allgemeine Gesetz der Natur, das Gesetz der Schwere auffand.
 153 — der Erklärung Ungarns für ein Erbkönigreich des österreichischen Regentenhauses.
 141 — der allerersten Erwähnung einer Art Dampfmaschine in England.
 140 — der Annahme des verbesserten Kalenders durch die Protestanten.
 126 — der Fertigigung des ersten Thermometers durch Fahrenheit.
 118 — der Errichtung der ersten Dampfmaschine in Deutschland, durch den Landgrafen von Hessen-Cassel.
 91 — der ersten Entdeckung der Platina auf Jamaika.
 82 — der Fertigigung der ersten achromatischen Fernröhre durch Dollond.
 66 — der Zerlegung des Wassers in zwei Lustarten durch Lavoisiere.
 58 — der Erfindung des Luftballons.

II. Zeit- und Festrechnungen für 1840.

1. Festrechnung. a) Nach dem gregorianischen Kalender.

Sonntag Septuagesimae	16. Februar.
Uchermittwoche	4. März.

Ostergrenze	17. April.
Ostervollmond (astronomischer)	16. April.
Ostersonntag	19. April.
Bitttage	25. 26. 27. Mai.
Christi Himmelfahrt	28. Mai.
Pfingstsonntag	7. Juni.
Heil. Dreifaltigkeits-Sonntag	14. Juni.
Frohnleichnam	18. Juni.
Erster Adventsonntag	29. Nov.
Sonntage nach heil. Drei-Könige	5.
Länge des Faschings	57 Tage oder 8 Wochen 1 Tag.
Längere der Weihnacht und Aschermittwoche sind 10 Wochen.	
Neujahr fällt an einem	Mittwoch.
Weihnacht an einem	Freitag.

b) Nach dem griechischen Kalender.

Griechisch-russisches Triodion (4 Februar.)	Greg. Dat.	16. Februar.
Septuagesimae-Sonntag (11. Februar.)		23. Februar.
Ostergrenze im alten Kalender (9. April.)		21. April.
Ostervollmond (astronomischer) (4. April.)		16. April.
Ostersonntag (14. April.)		26. April.
Christi Himmelfahrt (23. Mai.)		4. Juni.
Pfingstsonntag (2. Juni.)		14. Juni.
Aller Heiligen Sonntag (9. Juni.)		21. Juni.

2. Zeitrechnung.

a) Gregorianischer Kalender.	b) Julianischer Kalender.
Goldene Zahl 17	17
Epakte XXVI.	VII.
Sonnensirkel 1	1
Römerjinszahl 13	13
Sonntagsbuchstabe E. D.	G. F.
Festzahl 29	24

3. Quatember-Fasttage in der katholischen Kirche.

Frühlings-Quatember	11. 13. und 14. März.
Sommer	10. 12. und 13. Juni.
Herbst	16. 18. und 19. September.
Winter	16. 18. und 19. Dezember.

4. Die 4 Hauptfasten der griechisch-orientalischen Kirche.

- Große-Fasten vom 3. März bis 14. April.
- Petri Fasten vom 9. bis 27. Juni.
- Muttergottesfasten vom 1. bis 15. August.
- Weihnachtsfasten vom 15. November bis 24. Dezember.

5. Chronologische Parallelen.

A) Dem Jahre 1840 vollkommen gleiche Jahre.

In dem 2000 jährigen Zeitraume von Christi Geburt angefangen, bis zum Jahre 2000 unserer Zeitrechnung, sind folgende sieben Schaltjahre dem laufenden Schaltjahre 1840 ganz vollkommen gleich, das heißt, alle die folgenden Jahre fingen und werden mit einer Mittwoch anfangen, und in allen fiel und wird Ostern am 19. April fallen. Nämlich in den Jahren:

a) Vor der Kalender-Verbesserung: 268; 352; 436; 520; 716; 800; 884; 968; 1052; 1248; 1332; 1416; 1500.

b) Nach der Kalender-Verbesserung: 1620; 1772; 1908 und 1992.

Außer diesen Schaltjahren, welche dem laufenden in allen Beziehungen vollkommen gleich sind, sind noch die folgenden Gemeinjahre dem laufenden Jahre, von dem ersten Tage nach seinem Schalttage angefangen, bis zu seinem Ende genommen, gleich. Nämlich die Jahre:

a) Vor der Kalender-Verbesserung: 67; 89; 151; 162; 173; 235; 246; 257; 330; 341; 425; 431; 515; 526; 599; 610; 621; 683; 694; 705; 767; 778; 789; 862; 873; 957; 963; 1047; 1058; 1131; 1142; 1153; 1215; 1226; 1237; 1299; 1310; 1321; 1394; 1405; 1489; 1495; 1579; also an der Zahl 43.

b) Nach der Kalender-Verbesserung, die Jahre: 1609; 1615; 1699; 1767; 1778; 1829; 1835; 1981; 1987; also in Allem 9 Jahre.

B. Bloß in unbeweglichen Festen, sind dem laufenden Jahre 1840 alle diejenigen gleich, welche mit diesem denselben Sonntagsbuchstaben haben, und Schaltjahre sind; dergleichen Jahre sind im vorangenen 2000 jährigen Zeitraume die folgenden ein und vierzig:

a) Vor der Kalender-Verbesserung: 16; 44; 72; 100; 128; 156; 212; 296; 324; 380; 408; 464; 492; 548; 576; 604; 632; 660; 688; 744; 772; 828; 856; 912; 940; 996; 1024; 1080; 1108; 1136; 1164; 1192; 1220; 1276; 1304; 1360; 1388; 1444; 1472; 1528; 1556.

b) Nach der Kalender-Verbesserung folgende elf Jahre: 1592; 1648; 1676; 1716; 1744; 1812; 1868; 1896; 1936; 1964 und 1992.

Alle die vorstehend angeführten 52 Jahre fangen, wie das laufende Jahr, mit einer Mittwoch an, enden mit einem Donnerstage und sind Schaltjahre.

C. Parallelen des griechischen Kalenders.

a) Ganz gleich in beweglichen und unbeweglichen Festen sind dem julianischen Schaltjahre 1840 im Zeitraume von Christi Geburt bis 2000 die folgenden 17 Jahre: 160; 244; 328; 412; 496; 692; 776; 860; 944; 1028; 1224; 1308; 1392; 1476; 1560; 1756; 1924. —

b) Bloß in beweglichen Festen sind dem Schaltjahre 1840 gleich die julianischen Gemeinjahre: 43; 54; 65; 127; 138; 149; 211; 222; 233; 306; 317; 328; 407; 491; 502; 575; 586; 597; 659; 670; 681; 743; 754; 765; 838; 849; 933; 1023; 1107; 1118; 1129; 1191; 1202; 1213; 1275; 1286; 1297; 1370; 1381; 1465; 1471; 1555; 1566; 1639; 1650; 1661; 1723; 1734; 1745; 1807; 1818; 1829; 1902; 1913 und 1997; also in Allem 53. Diesen Gemeinjahren ist das Schaltjahr 1840 vom 25. Februar an auch in den Wochentagen und den unbeweglichen Festen gleich.

c) Bloß in unbeweglichen Festen, d. h. in den Wochentagen, sind dem julianischen Schaltjahre 1840 gleich die 54 Schaltjahre: 20; 48; 76; 104; 132; 188; 216; 272; 300; 356; 384; 440; 468; 524; 552; 580; 608; 636; 664; 720; 748; 804; 832; 888; 916; 972; 1000; 1056; 1084; 1112; 1140; 1168; 1196; 1252; 1280; 1336; 1364; 1420; 1448; 1476; 1504; 1532; 1588; 1616; 1644; 1672; 1700; 1728; 1784; 1812; 1868; 1896; 1952, 1980.

III. Compendiöser Kalender für Türken und Araber.

Jahr der Hedschra 1255.

1. Schewwal	} Großes Bairam . . .	1839 Dezemb. 8.
2. „		„ „ 9.
3. „		„ „ 10.
7. „	Todestag d. Märtyr. Hamsa	„ „ 14.
1. Dsul kade		1840 Jänner 6.
5. „	Abraham baut die Kaaba	„ „ 10.
7. „	Durchzug des Moses durch den Nil	„ „ 12.
1. Dsul hedsche		Februar 5.
8. „	Der Prophet hört zum ersten Mahle die Stimme Gottes	„ „ 12.
10. „	Kleiner Bairam oder Dpfertag	„ „ 14.

Jahr der Hedschra 1256.

1. Moharrem. Neujahrstag		„ März 5.
16. „	Jerusalem wird zur Kibla erklärt (dahin muß beim Gebeth das Gesicht gerichtet werden)	„ „ 20.
1. Safar		„ April 4.
29. „	Fest der Welten	„ Mai 2.
1. Rebbi el awwel		„ „ 3.
8. „	Medina wird zur Residenz erklärt	„ „ 10.
11. „	Heilige Nacht	„ „ 13.
12. „	Geburt Mohammeds	„ „ 14.
23. „	Todestag Mohammeds	„ „ 25.
1. Rebbi el accher		„ Juni 2.
1. Dschemadi el awwel		„ Juli 1.
8. „	„ Alis Geburtstag	„ „ 8.
15. „	„ Alis Sterbetag	„ „ 15.
20. „	„ Eroberung Konstantinopels durch Mohammed II. im Jahre 1455 nach Chr. Geburt	„ „ 20.
1. Dschemadi el accher.	Gabriel erscheint dem Propheten	„ „ 31.
20. „	Geburtstag Fatimas, der Tochter Mohammeds	„ August 19.
1. Redscheb.	Bau der Arche Noe's	„ „ 29.
4. „	Nacht der Geheimnisse	„ Septemb. 1.

28. Redscheb.	Mohammed erhält das Prophetenthum	1840 Septemb. 25.
29. „	Nacht der Himmelfahrt	„ „ 26.
1. Schaban		„ „ 28.
15. „	Nacht der Prüfung, wo der Koran vom Himmel kam	„ Oktober 13.
16. „	Mekka wird zur Kaaba erklärt	„ „ 14.
1. Ramasan.	Diesen ganzen Monat wird bei Tage gefastet	„ „ 27.
3. „	Das Buch Abrahams steigt vom Himmel nieder	„ „ 29.
4. „	Der Koran wird der Welt gesandt	„ „ 30.
7. „	Die Thora (fünf Bücher Moses) steigen vom Himmel herab	„ November 2.
18. „	Das Evangelium Jesu wird der Welt gesandt	„ „ 13.
27. „	Nacht der Allmacht	„ „ 22.
29. „	Trauertag wegen der Niederlage vor Wien unter Kara Mustapha den 11. September 1683	„ „ 24.

1. Schewwal	} großer Bairam	1840 Novemb. 26.
2. „		„ „ 27.
3. „		„ „ 28.
1. Dsul kade		„ Decemb. 25.
5. „	Abraham baut die Kaaba	„ „ 27.
7. „	Moses geht durch den Nil	„ „ 29.

Außerdem feiern die Türken den Freitag jeder Woche unter dem Namen Dschuma, und in ihrem Kalender werden der 13., 14. und 15. eines jeden Monats als glückliche Tage bezeichnet.

IV. Die Jahreszeiten 1840.

A. Die astronomischen Jahreszeiten.

Frühling, Lenz. Diese liebliche Jahreszeit, der Morgen des Jahres, beginnt am 20. März um 1 Uhr 49 Minuten des Abends. In diesem Augenblicke erreicht die Sonne in ihrem scheinbaren Laufe den ersten Punkt des Widder's, und die Ebene des Aequators, und es geschieht, was unter dem Aequator der Erde immer Statt findet, jetzt überall auf der ganzen Erde, die Pole ausgenommen, es wird nämlich überall Tag und Nacht gleich lang. Es ist die Zeit der Frühlings-Tag- und Nachtgleiche. Auf dem Nordpole beginnt in diesem Augenblicke der halbjährige Tag, so wie auf dem Südpole die halbjährige Nacht.

Sommer, des Jahres Mittag, beginnt am 21. Juni um 10 Uhr 56 Minuten des Morgens. Die Sonne hat nun im ersten Punkte des Krebses ihren größten scheinbaren Abstand vom Aequator nach Norden zu erreicht, ihre Strahlen fallen länger und in geraderer Richtung auf der Erde nord-

liche Hälfte, es bleibt da am längsten Tag, so wie es auf ihrer Südhalbe am längsten Nacht bleibt. Es ist die Zeit des Sommer-Sonnenstillstandes, oder der Sommer-Sonnenwende.

Herbst, des Jahres Abend, die fröhliche Zeit des Genusses und der Freude in Weinbergen und Obstgärten, auf Feldern und in Wäldern, fängt an mit dem 23. September um 1 Uhr 1 Minute Morgens. Jetzt hat die Sonne den ersten Punkt der Waage erreicht, steht abermahl im Aequator der Erde, und macht auf dieser überall wieder Tag und Nacht gleich lang. Auf dem Nordpole endet der halbjährige Tag, auf dem Südpole die 6 monatliche Nacht. Zeit der Herbst-Nacht gleiche.

Der Winter, des Jahres Nacht, wo die Erde, scheinbar ruhend von der Hervorbringung zahlloser Produkte, um so thätiger in ihrem geheimnißvollen Schooße arbeitet, um den Lebensstoff für die Tausende von Kindern zu sammeln und vorzubereiten, welche mit dem neuen Frühlinge ihr wieder entkeimen sollen. Diese düstere Jahreszeit beginnt am 21. Dezember um 6 Uhr 21 Minuten Abends, wo die Sonne im ersten Punkte des Steinbockes ihren größten südlichen Abstand vom Aequator erreicht, wodurch auf der Nordhälfte der Erde der kürzeste Tag und die längste Nacht verursacht wird. Winter-Sonnenstillstand oder Winter-Sonnenwende.

B. Dauer der astronomischen Jahreszeiten.

Die Bahn der Erde ist eine Ellipse, in welcher sie sich so bewegt, daß sie stets in gleichen Zeiten gleiche Flächenräume macht. Da nun aber wegen der elliptischen Form ihrer Bahn ihr Abstand von der Sonne ein wechselnder ist, so muß sie auch im Verhältnisse zu diesem Abstände einen bald größeren, bald kleineren Bogen der Ellipse beschreiben. Dies macht, daß die Jahreszeiten nicht gleich lang sind; und uns Bewohnern der Nordhälfte der Erde kömmt noch insbesondere der Umstand zu Gute, daß die Erde den Punkt ihrer Sonnennähe erreicht, indem wir Winter haben, so daß, weil die Bewegung der Erde in der Sonnennähe am schnellsten geschieht, der Winter für uns die kürzeste Jahreszeit ist.

Im Jahre 1840 währet:

Der Frühling	92	Tage	21	Stunden	7	Min.	25	Sek.
Der Sommer	93	—	14	—	5	—	41	—
Der Herbst	89	—	17	—	20	—	25	—
Der Winter	89	—	1	—	18	—	7	—

Zusammen 365 Tage 5 Stunden 51 Min. 38 Sek.

Der Winter ist also um 4 Tage und 13 Stunden kürzer als der Sommer, und Frühling und Sommer zusammen um 7 Tage 16 Stunden 34 Minuten und 34 Sekunden länger, als das Winterhalbjahr.

C. Die physischen Jahreszeiten.

Verschieden von den astronomischen sind die physischen Jahreszeiten. Während jene, sowohl ihren Gränzen als ihrer Dauer nach, durch die, auf der Natur unwandelbaren Gesetze, begründete Bewegung der Erde im Weltraume vollkommen bestimmt werden, sind diese schwankend in ihren

Gränzen und wandelbar in ihrer Dauer, weil sie die einzelnen klimatischen Verhältnisse und zufällige Vertilchtheitsumstände als miterzeugende Ursachen ihrer Dauer und Beschaffenheit anerkennen müssen. Daher ist es leicht erklärlich, daß in einem Lande größerer Ausdehnung, wie es z. B. unser Vaterland Ungarn ist, die physischen Jahreszeiten für die verschiedenen Landestheile verschieden gestaltet sind. Im Allgemeinen dürfte folgende Abtheilung des Jahres im größten Theile des Vaterlandes gelten: Frühling vom 19. März bis Mitte April; Sommer von Mitte April bis Ende Mai; eigentlicher Sommer vom Anfange Juni bis gegen den 20. August; Nachsommer vom 20. August bis 20. September; eigentlicher Herbst vom 20. September bis Allerheiligen; Vorwinter während des Monats November; eigentlicher Winter von Anfang Dezembers bis gegen den 20. Februar, endlich Nachwinter vom 20. Februar bis gegen den 19. März. Wir unterscheiden also acht physische Jahreszeiten, deren beiläufige Gränzen die folgenden sind:

Frühling von Iosephi bis Julius; Vor sommer vom Julius bis Felix; Sommer von Felix bis Stephani; Nachsommer von Stephani bis Matthäus; Herbst von Matthäus bis Allerheiligen; Vorwinter von Allerheiligen bis Andreas; Winter von Andreas bis Fabian und Sebastian. Nachwinter endlich von Sebastian bis Iosephi.

V. Die astronomischen Monate für den Meridian von Pesth 1840.

Die Sonne tritt in das Zeichen	Wann?
des ♊ Wasserman.	am 20. Jan. 11 Uhr 7 Min. Abends.
der ♋ Fische	— 19. Febr. 3 — 28 — —
des ♌ Widder	— 20. März 1 — 49 — Ab. Frühl. A.
des ♍ Stieres	— 20. April 2 — 4 — Morgens.
der ♎ Zwillinge	— 21. Mai 2 — 18 — —
des ♏ Krebses	— 21. Juni 10 — 56 — Ab. Som. A.
des ♐ Löwen	— 22. Juli 9 — 54 — Abends.
der ♑ Jungfrau	— 23. Aug. 4 — 14 — Morgens.
der ♒ Waage	— 23. Sept. 1 — 1 — M. Herbst.
des ♏ Skorpion	— 23. Okt. 9 — 10 — Morgens.
des ♐ Schützen	— 22. Nov. 5 — 40 — —
des ♑ Steinbock	— 21. Dez. 6 — 21 — Ab. Wint. A.

VI. Konstellationen der Planeten.

A. Oppositionen, Gegenscheine, (P) der Planeten m. d. Sonne.

Sechs Planeten kommen heuer in Opposition mit der Sonne, nämlich:

Jupiter	am 4. Mai	um 9 Uhr 54 Minuten	Morgens.
Vesta	— 19. —	— 2 — 8 —	—
Saturn	— 29. Juni	— 8 — 23 —	—
Pallas	— 5. Juli	— 9 — 53 —	Abends.
Ceres	— 17. —	— 6 — 53 —	Morgens.
Uran	— 11. Sept.	— 4 — 11 —	—

B. Conjunctionen (Zusammenkünfte) mit der Sonne.

Folgende vier Planeten gehen im Laufe des Jahres 1840 hinter der Sonne vorbei:

Uranus	am 6. März	um 9 Uhr 42 Minuten	Abends.
Mars	— 4. Mai	— 3 — 50	— —
Jupiter	— 21. Nov.	— 5 — 44	— —
Saturn	— 16. Dez.	— 0 — 43	— Morgens.

C. Conjunctionen der untern Planeten.

a) Obere Conjunctionen.

In der obern Conjunction ist der Planet weiter von uns als die Sonne, in der untern hingegen steht er zwischen dieser und der Erde. In die obere Conjunction kommt in diesem Jahre: Merkur dreimal, nämlich:

am 23. Februar	um 9 Uhr 43 Min.	Abends.
— 10. Juni	— 10 — 45	— —
— 26. Sept.	— 10 — 41	— —

Venus einmal, nämlich:

am 25. Juli	um 5 Uhr 1 Minute	Morgens.
-------------	-------------------	----------

b) Untere Conjunctionen.

In der untern Conjunction steht im Jahre 1840:

Merkur dreimal, nämlich am 7. April	um 11 Uhr 29 M.	Ab.
— 15. Aug.	— 3 — 44	— M.
— 2. Dez.	— 8 — 19	— —

Venus kommt heuer nicht in diese Lage.

D. Quadraturen der obern Planeten (□ ⊙).

a) Westliche Quadraturen (die Planeten-Morgensterne).

Jupiter	am 7. Febr.	um 10 Uhr 19 Min.	Morgens.
Saturn	— 11. März	— 1 — 37	— —
Uran	— 11. Juni	— 7 — 23	— —

b) Ostliche Quadraturen (die Planeten-Abendsterne).

Jupiter	am 2. August	um 8 Uhr 50 Min.	Morgens.
Saturn	— 7. Sept.	— 9 — 47	— Abends.
Uran	— 8. Dez.	— 1 — 8	— —

E. Zusammenkünfte der Planeten untereinander.

1) Merkur kommt zusammen mit:

Uranus	am 1. März	um 4 Uhr 53 Min.	Morg.
Mars	— 10. März	— 0 — 58	— —
—	— 2. April	— 11 — 23	— —
—	— 4. Juni	— 3 — 58	— Abends.
Venus	— 26. April	— 11 — 3	— —
—	— 27. Mai	— 3 — 6	— —
—	— 11. August	— 7 — 19	— Morg.
Jupiter	— 28. Oktober	— 8 — 45	— —
—	— 9. Dezemb.	— 3 — 52	— —
Saturn	— 18. Dezemb.	— 0 — 55	— Abends.

2) Venus kommt zusammen mit:

Saturn	am 22. Jänner	um 3 Uhr 12 Min.	Abends.
—	— 14. Novemb.	— 2 — 35	— Morg.

Uran	am 6. April	um 8 Uhr 44 Min.	Morg.
Mars	— 16. Juni	— 3 — 41	— —
Jupiter	— 22. Oktober	— 10 — 0	— Abends.

3) Mars kommt zusammen mit:

Uran	am 17. Februar	um 1 Uhr 9 Min.	Morg.
------	----------------	-----------------	-------

VII. Wanderung der Planeten.

a) In den Sternbildern des Thierkreises.

Merkur, den wir im Anfange des Jahres im Skorpion finden, geht nach dem zweiten Drittel des Janners in den Schützen über, wo er bis Ende dieses Monats bleibt. Am 1. Februar betritt er den Steinbock, geht um die Mitte dieses Monats in den Wassermann über, und bleibt da bis in die ersten Tage des März. Am 9. dieses Monats finden wir ihn schon in den Fischen, und in diesem Sternbilde verweilt er bis zum 12. Mai; dann berührt er den Widder, den er aber schon Ende des Monates wieder verläßt, indem er den Stier betritt. Am 11. Juni hat er die Zwillinge erreicht, und am 1. Juli den Krebs, wo er nur in dem ersten Drittel des Monats bleibt; dann in den Löwen hinübertritt, und hier bis zum 18. September verweilt. In der Jungfrau finden wir den Merkur bis gegen den 12. Oktober, dann tritt er in die Waage ein, und am letzten Oktober in den Skorpion, wo er bis zu Ende des Jahres bleibt.

Venus steht in den ersten Tagen des Jahres in der Waage, tritt dann in den Skorpion über, und bleibt da bis zu Ende des Monates; in der ersten Hälfte des Februar steht sie im Schützen, wandert dann um den 26. in den Steinbock, aus welchem sie gegen den 9. März in den Wassermann übertritt. Am 10. April finden wir die Venus in den Fischen, wo sie nahe einen Monat hindurch bleibt, gegen den 16. Mai in den Widder tritt und hier bis Ende dieses Monates weilt. Im Juni durchläuft sie den Stier, und im Juli die Zwillinge; am 25. dieses Monates geht sie in den Krebs über, so wie am 10. August in den Löwen, wo sie einen Monat lang verweilt. Am 9. September finden wir sie in der Jungfrau, wo sie bis zur Mitte Oktobers bleibt, dann in die Waage eintritt. Im November steht sie im Skorpion, geht am 26. dieses Monates in den Schützen über, und gegen den 18. Dezember endlich in den Steinbock, in welchem sie bis zum Jahresende bleibt.

Mars ist in der ersten Hälfte des Janners im Steinbock, tritt dann in den Wassermann über, und bleibt hier bis nach der Mitte Februars. Ende Februars finden wir ihn in den Fischen, aus welchen er in den ersten Tagen des April in den Widder übertritt. Von der Mitte des Mai bis Anfangs Juli finden wir ihn im Stier, dann bis zur Mitte des August in den Zwillingen. Um diese Zeit betritt er den Krebs, Ende Septembers aber den Löwen, wo man ihn bis Ende Novembers findet. Im Dezember endlich weilt er in der Jungfrau.

Jupiter findet sich in der Waage, wo er bis zur Mitte des Novembers bleibt. Dann geht er in den Skorpion über, und bleibt da bis zu Ende des Jahres.

Saturn hält sich das ganze Jahr hindurch im Skorpion auf.

Uran weilt im Wassermann bis Ende Mai, dann tritt er in die Fische hinüber, die er bis zum 1. August durchzieht. Um diese Zeit berührt er den Wassermann wieder, und bleibt in diesem Sternbilde bis zu Ende des Jahres.

b) Welche Planeten passiren den Aequator?

Merkur	am 9. März	von Süden	nach Norden.
	— 26. Septemb.	— Norden	— Süden.
Venus	— 19. April	— Süden	— Norden.
	— 11. Septemb.	— Norden	— Süden.
Mars	— 8. März	— Süden	— Norden.
	— 8. Dezemb.	— Norden	— Süden.
Juno	— 1. Februar	— Süden	— Norden.
	— 9. Novemb.	— Norden	— Süden.

c) Welche Planeten passiren die Ekliptik?

Merkur	am 19. Jänner	um 0 Uhr 39 Minuten	Morgens von Norden nach Süden.
—	am 9. März	um 2 Uhr 11 Minuten	Abends von Süden nach Norden.
—	am 16. April	um 11 Uhr 54 Minuten	Abends von Norden nach Süden.
—	am 5. Juni	um 1 Uhr 36 Minuten	Abends von Süden nach Norden.
—	am 13. Juli	um 11 Uhr 9 Minuten	Abends von Norden nach Süden.
—	am 1. September	um 5 Uhr 9 Minuten	Abends von Süden nach Norden.
—	am 9. Oktober	um 10 Uhr 25 Minuten	Abends von Norden nach Süden.
—	am 28. November	um 0 Uhr 8 Minuten	Abends von Süden nach Norden.
Venus	am 5. März	um 1 Uhr 11 Minuten	Morgens von Norden nach Süden.
—	am 26. Juni	um 3 Uhr 41 Minuten	Morgens von Süden nach Norden.
—	am 15. Oktober	um 5 Uhr 55 Minuten	Morg. von Norden nach Süden.
Mars	am 12. Mai	um 0 Uhr 27 Minuten	Morgens von Süden nach Norden.

d) Die Planeten scheinen rückwärts zu gehen, welche und wann?

Merkur	vom 29. März	bis 20. April.
—	— 31. Juli	— 24. August.
—	— 22. November	— 12. Dezember.
Jupiter	— 5. März	— 7. Juli.
Saturn	— 29. —	— 20. August.
Uran	— 25. Juni	— 24. November.

VIII. Sichtbare Sternbedeckungen durch d. Mond.

a) Bedeckungen der Planeten.

Aus der Reihe dieser Weltkörper wird diesmal nur der Mars bedeckt, und diese Bedeckung geschieht am 5. Februar Morgens, wo man hat:

Eintritt hinter die Mondscheibe: 6 Uhr 29 M. Morg. für Pesth.
Austritt aus der Mondscheibe: 7 — 30 — — —

b) Bedeckungen größerer Fixsterne durch den Mond.

Datum.	Name des Sterns.	scheinb. Größe.	Eintritt.	Austritt.
Januar 16.	C Stier (♉)	4. 5.	u. M. 8 51 U.	u. M. 9 7 U.
Februar 13.	C Stier (♉)	4. 5.	5 10 M.	5 53 M.
— 14.	z Löwe (♌)	4.	11 13 U.	0 8 M.
März 15.	a Löwe (♌)	1.	8 42 U.	9 50 U.
— 24.	τ Skorpion (♏)	3. 4.	1 14 M.	2 3 M.
April —	γ Fische (♈)	4.	4 56 M.	5 57 M.
—	γ Steinbock (♐)	4.	4 57 M.	
Mai 16.	π Skorpion (♏)	3. 4.	9 57 U.	
—	λ Wasserm. (♊)	4.	0 50 M.	1 42 M.
Juni 14.	τ Skorpion (♏)	3. 4.	7 36 M.	
Juli 4.	v Löwe (♌)	4. 5.	10 21 U.	11 18 U.
Septemb. 3.	τ Skorpion (♏)	3. 4.	7 1 U.	8 20 U.
—	η Stier (♉)	3.	6 56 U.	7 21 U.
Oktober 22.	o Löwe (♌)	4. 5.	7 14 M.	7 50 M.

IX. Finsternisse.

Im Jahre 1840 ereignen sich zwar zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, jedoch wird keine derselben in unsern Gegenden sichtbar seyn. Der Reihe nach folgen sie nachstehender Weise auf einander:

I. Mondfinsterniß am 17. Februar.

Anfang der Finsterniß überh. 2 U. 12 M. Ab. mittl. Pesth. Zeit.
Größe der Finsterniß (4' 4 Zoll).

Ende der Finsterniß überhaupt 4 U. 25 M. — —
Sichtbar im Westen von Nordamerika, im Osten Asiens und in Neuholland; das Ende auch im Osten Europas.

II. Sonnenfinsterniß am 4. März.

Anfang auf der Erde überh. 2 U. 31 M. Morg. mittl. Pesth. Zeit.
— der centralen Verfinsternung 3 Uhr 42 Min. Morg.

Ende der — — — 6 — 23 — —
Ende auf der Erde überhaupt: 7 — 34 — —
Sichtbar in dem größten Theile von Asien und kleinen Theilen von Europa und Afrika. Moskau sieht die Finsterniß noch. —

III. Mondfinsterniß am 13. August.

Anfang der Finsterniß überh. 7 U. 17 M. Morg. mittl. P. Zeit.
Größe der — — (7 Zoll $\frac{2}{10}$).

Ende der — — überh. 10 U. 5 Min. — — —
Nur in Amerika sichtbar.

IV. Sonnenfinsterniß am 27. August.

Anfang auf der Erde überh. 5 U. 19 M. Morg. mittl. P. Zeit.
— der totalen Verfinsternung 6 U. 28 M. — —

Ende — — — 9 — 17 — — —
Ende auf der Erde überh. 10 U. 25 M. Morg. — — —
Sichtbar im südlichen und östlichen Afrika, der südlichsten Spitze Arabiens und dem südlichsten Theile von Neuholland.

X. Erklärung der astronomischen Zeichen und Abkürzungen.

♄ Conjunction, Zusammenkunft, wenn ein Planet mit der Sonne gleiche Länge hat.

Obere ♄ Obere Conjunction, wenn einer der beiden Planeten (Merkur und Venus) mit der Sonne gleiche Länge hat, aber dabei weiter als diese von der Erde absteht.

Untere ♄ Untere Conjunction, wenn einer der unteren Planeten (Merkur und Venus) mit der Sonne gleiche Länge hat, dabei aber näher zur Erde steht, als diese.

♃ Opposition. Wenn einer der oberen Planeten (welche weiter als die Erde von der Sonne abstehen) eine von jener der Sonne um 180 Grad verschiedene Länge hat, und gerade um Mitternacht durch den Meridian geht.

□ Quadratur, wenn die Länge eines oberen Planeten von jener der Sonne um 90 Grad verschieden ist, und zwar ist in der östlichen Quadratur die Länge des Planeten um 90 Grade größer, in der westlichen Quadratur aber um eben so viel kleiner, als jene der Sonne.

Alle im Vorstehenden enthaltenen chronologischen und astronomischen Angaben, mit Ausnahme der meteorologischen, berechnet und verfaßt von

Dr. F. Albert v. Montedego,

Adjunkt der k. Universitäts-Sternwarte.

Deßl. Ausw.) Deßliche, westliche Ausweichung
Westl. Ausw.) bezeichnet die Bogen, um welche die unteren Planeten nach Osten und Westen von der Sonne abstehen.

Erdsn. Erdnähe.

Erdf. Erdferne.

Sonnenn. Sonnennähe.

Sonnenf. Sonnenferne.

Der Mond bewegt sich um die Erde, alle Planeten um die Sonne. Die Bahnen, in welchen dieses geschieht, sind nicht kreisförmig, sondern elliptisch, die Planeten sind also von ihrem Zentralkörper nicht immer gleich weit entfernt, und jene Bezeichnungen gelten also für die Punkte, in welchen der Mond der Erde und die Planeten der Sonne am nächsten oder fernsten stehen.

♃ ♄ ♃ heißt Jupiter steht nahe beim Monde, geht nahe vor oder nach dem Monde durch den Meridian.

♄ ♃ ♄

bezeichnen dasselbe für die Planeten Saturn,

♃ ♃ ♃

Merkur u. s. w.

u. s. w.)

♃ ♃ ♃ heißt, Merkur steht nahe bei der Venus.

Aus diesem Beispiele wird man leicht verstehen, was z. B.

♄ ♃ ♃ heißen soll, nämlich: Saturn steht bei Mars.

Die k. k. priv. Pesther Zuckerraffinerie.

Wir glauben unsern geehrten Lesern keine willkommenerere und zeitgemähere Abbildung geben zu können, als das wahrhaft großartige Gebäude der k. k. priv. Pesther Zuckerraffinerie. Dieses herrliche Gebäude am Ende der Waiznerstrasse, ist ein neuer Beweis der so mächtig fortschreitenden Industrie und eine wahre Zierde der Stadt Pesth.

Der Bau wurde im Monat April 1838 begonnen, und auch bis auf das Nebengebäude beendet, so daß schon im November desselben Jahres, mit den ganz Dampfapparate gearbeitet wurde. In dem Hauptgebäude welches mit Kupfer gedeckt ist, befinden sich die Sudkammer Trockenböden und geräumige Keller für Steinkohlen, und andere Raffinerie-Erfordernisse; in dem Nebengebäude, welches mit Ziegeln gedeckt ist, sind Magazine für Zuckermehle, Beamten Wohnungen, und die Kanzlei. Sämmtliche Gebäude sind 18 Zoll über den Wasserstand vom 16. März 1838 erbaut.

Das Gebäude gewährt sowohl von der Donau-Seite, als vom Waizner-Damm aus — einen imposanten Anblick; sowohl der Bau als Einrichtung sind der Art, daß sie jeder In- und Ausländischen Raffinerie würdig an die Seite gestellt werden können.

Mannigfaltigkeiten

zum

Nutzen und Vergnügen für die Besitzer dieses Kalenders.

Gauswirthschaft.

Schlechtem Weine eine bessere Qualität beizubringen. Man nimmt ein Pfund Weinstein, der von Orten kommt, wo guter Wein ist, ein Pfund Honig und ein Pfund Gerste. Man lasse den Weinstein in sechs Kannen weichem Wasser sieden, bis er ganz zergangen ist. Alsdann schüttet man die Gerste hinein und läßt sie bei gelindem Feuer so lange kochen, bis sie aufgesprungen ist. Nunmehr setzt man Honig hinzu. Wenn bei dem Sieden zu viel Wasser eingekocht ist, gießt man noch etwas nach, und läßt es wieder bis auf sechs Kannen einkochen. Die Flüssigkeit wird nun durch ein Tuch geseiht, in ein Faß von 50 Kannen gegossen, und solches mit Most, so wie er aus der Kelter kommt, vollgefüllt. Die Gährung wird nun das übrige thun. Man hat bei wiederholten Versuchen gefunden, daß der Wein die Qualität desjenigen bekommen hat, von welchem der Weinstein hergekommen.

Den Wein zu verbessern, wenn er einen garstigen Geschmack vom Fasse bekommen hat. Man nimmt zwölf Nispeln, schnürt solche an einen gewichsten Faden, hängt sie in das Faß, so ziehen sie allen bösen Geschmack und Schimmel aus dem Weine an sich. Oder man nimmt eine große Quitte, schneidet selbe kreuzweise, aber nicht durchaus, sondern daß sie noch beisammen bleibt, bindet einen Faden daran, und hängt sie also in das Faß, läßt sie eine geraume Zeit darin hängen, daß sie den Wein kaum berühre, so wird man den nämlichen Zweck erreichen. Ist das Faß groß, so hängt man nach Befinden mehrere Quitten hinein. Auch dieß benimmt dem Weine den schlimmen Geschmack, wenn man sich einer dick geschnittenen Rinde von Roggenbrot bedient, dieselbe über einem Kohlenfeuer röstet, und sie alsdann in einem reinen Tuche mit für 3 Pfennige Vorbeeren und eines Fingers lang Sevenbaum in den Wein hängt. Oder man nimmt 14 Tage oder 3 Wochen lang alle Morgen ein Groschen- oder 6 Pfennigbrot, je nachdem das Faß groß oder klein ist, so heiß als es aus dem Backofen kommt, schneidet es mitten von einander und legt es über den Spund. Hernach zieht man den Wein auf ein anderes reines Faß und hängt in einem Säcken etwas von oben beschriebenen Sachen hinein, so ist der Wein wieder gut.

Rauch aus Zimmern zu vertilgen. Man nimmt einen großen Waschwamm, macht ihn naß, drückt ihn aber nur so weit aus, daß er nicht trocknet und hängt ihn auf. Ist der Rauch beträchtlicher, etwa vom Ofen oder durch viel Tabakrauchen entstanden, so bringt man ein weites hölzernes Ge-

faß in das Zimmer, und gießt frisches kaltes Wasser hinein, wodurch Rauch, Qualm und selbst der üble Geruch in dem Zimmer verschwindet.

Das Rauchen einer Lampe zu verhindern. Man taucht den Docht in starken Weinessig und trocknet ihn dann wieder vor dem Gebrauche. Er brennt dann sehr schön.

Mittel, die Feldmäuse zu vertilgen. Man nimmt eichene Holzschale und kocht solche mit Wasser zu einer recht starken Lauge. Sobald die Asche sich zu Boden gesetzt hat, wird die Lauge abgegossen und darin Roggen oder Weizen 24 Stunden eingeweicht. Diese eingeweichten Fruchtkörner säet oder wirft man in die Mäuselöcher, oder säet sie mit dem auszufärenden Korn auf das Land, wo die Mäuse sich aufhalten und ackert es derb unter. Dieses Mittel, gehörig angewendet, vertilgt, wie die Erfahrung bestätigt hat, alle Arten von Feldmäusen, und kann, da es kein Gift ist, sicher angewendet werden. Vielleicht dürfte dieses eben so wohlfeile, als leicht zu bereitende Mittel auch zweckdienlich seyn, wenn man dergleichen von der Lauge gebeiztes Korn über die bereits aufgelaufene Saat der Weizen- und Roggenfelder ansstreute, wenn man dergleichen bei der Saatzeit nicht mit ausgesäet und untergeackert hat. Getreide in Pottaschenlauge eingeweicht, leistet ganz unfehlbar denselben Dienst.

Zwei unfehlbare Mittel, die Wanzen zu tödten und auf immer zu vertreiben. 1) Man nehme die auf Wiesen häufig im Herbst vorkommende Blüthe des Nischenbüttels (*coelecium autumnale*), auch Herbstzeitlose, nackte Jungfrau genannt, zerquetsche solche in hinlänglicher Menge, drücke den Saft aus und bestreiche damit alle von Wanzen berührte Holzstellen; oder 2) man nehme spanischen Pfeffer (*capsicum annuum*), koche denselben in rother Seifensiederlauge und bestreiche damit die Bettstellen, und wenn sich die Wanzen auch in die Wände eingeknistet haben sollten, streiche man das Gebälk damit an und gieße etwas davon in den Kalk, wenn man weißen läßt; es wird sich nie wieder eine sehen lassen.

Bereitung des Rumford'schen Suppengrieses. Man nimmt 100 Pfund Gerste, oder an deren Stelle Weizen, Hafer, Buchweizen, oder Mais, nebst 200 Pfund Erbsen, Linsen oder Bohnen, malt jedes besonders, und trocknet das Malz wie gewöhnliches Luftmalz. Ferner kocht man 3 bis 400 Pfund Kartoffeln in Dämpfen, reinigt sie, stampft sie und läßt sie an einem warmen Orte vollkommen austrocknen. Ist das geschehen, so wird nun das obengenannte Malz geschrotet, in welchem Zustande nun beide aufbewahrt werden können. Zu der genannten Masse werden 500 Pfund Rindfleisch sammt den Knochen (an deren Stelle man auch

anderes Fleisch gebrauchen kann) gefeigt, das man vorher durch starkes Stampfen möglichst klein gemacht hat. Nun wird die oben angegebene Masse Malz mit dem gestampften Fleische wohl unter einander gemengt, und 240 Pfund Salz, 40 Pfund Ingber, 10 Pfund Kümmel, 10 Pfund Pfeffer und 400 Stück gestampfte Zwiebeln hinzugethan. Hierauf wird nun Alles in einer Stampmühle bearbeitet, so, daß ein Brei daraus entsteht. Ist dieß geschehen, so wird der weiche Brei herausgenommen und in Formen solcher Gestalt gebracht, daß der Brei in kleine Stücke, von der Größe eines Kubitzolls, abgetheilt wird, die man auf glattgehobelten Brettern ausbreitet. So werden die Stücke auf eine Obstdarre gebracht und ausgetrocknet. Die trockene Masse wird nun auf einer Schrotmühle geschrotet, da man dann aus der obengegebenen Masse 1600 Pfund Gries gewinnt. Wenn von diesem Gries 8 Loth in 2 Pfund Brunnenwasser bis zum Kochen erhitzt werden, so gewinnt man sogleich eine gute wohlschmeckende Suppe, durch die ein hungriger Arbeiter eine sehr zweckmäßige Nahrung erhält, die nicht über 4 Pfennige zu stehen kommt.

Kartoffelhefen-Bereitung. — Um die vorerwähnte Kartoffelhefen zu verfertigen, nehme man nachstehende Ingredienzen und verfähre folgendermaßen: 1 Berliner Mezen rohe Kartoffeln werden abgesotten, dann geschält und klar gerieben, von 6 Rößel (6 Pfund) lauwarmen Brunnenwasser übergossen, 2 Rößel (2 Pfund) feines Weizenmehl mit allem obigen vermischt, und dann 1 Viertel Rößel (8 Loth) frische, dicke Bierhefen hinzugesetzt. Die vorgenannten Bestandtheile werden gut unter einander gemengt, und an einen Ort gestellt, wo es nicht zu kalt ist, um daß die Masse bald zur Gährung kömmt. nach selbiger wird die Masse wieder in's Kühle gefeigt. Man kann auch die Kartoffeln, vorher abgewaschen, ohne Wasser, in einem Dämpfstopf im Backofen gahr kochen, und verfährt alsdann in vorgeschriebener Weise, wodurch die Hefen weit besser und grumiger wird.

Die Verarbeitung obiger Hefen in Backwerken geschieht auf folgende Art: Es sollen 4 Rößel (4 Pfund) Wasser zu einem Semmelteige gegossen werden, so wird, anstatt der erwähnten Quantität Wasser, nur halb so viel genommen, und die andere Hälfte von eben dieser Hefen hinzugethan und zugleich mit einem Rößel Bierhefen vermischt. — Es muß der Sachfunde des Arbeiters sowohl, als auch der Jahreszeit überlassen bleiben, in welchem Grade der Wärme diese Hefen, welche vor dem Gebrauche erst durch den Durchschlag gerieben werden muß, dem Mehle beigegossen werden kann. Dieses Verfahren gibt bei einer völlig richtigen Gähre und einem gutgeheizten Ofen ohnfehlbar schöne und wohlschmeckende Waare. — Schließlich wird noch bemerkt, daß wenn diese Hefen ihre Eigenthümlichkeit behalten soll, nicht über 3 bis 4 Tage alt werden darf, da solche dann an ihrer Kraft und Stärke verliert und für die völlige Gährung nicht gebürgt werden kann.

Allerlei zum Zeitvertreib.

Ein Kranker, der an einem hitzigen Fieber darniederlag, wurde von einem unerträglichem Durst geplagt. Die Ärzte, welche um das Krankenbett herumstanden, berathschlagten sich, was sie für ein schickliches Mittel finden könnten, um den Durst zu stillen. Nachdem sie mancherlei im Vorschlag gebracht hatten, und sich über kein Mittel vereinigen konnten, unterbrach sie der Kranke: Sorgen sie nur erst dafür, meine Herren, wie sie mir das Fieber wegschaffen, den Durst will ich hernach wohl selbst vertreiben.

Ein unwissender Doctor hielt die Zeichen des Fleckfiebers für Flöhsuche, und sagte, als die Kranke gestorben war: Es ist mir ein fataler Streich passiert: die verfluchten Flöhe haben mir einen Patienten todt gebissen.

Sixtus V. erinnerte sich als Papst, gar nicht mehr eines gewissen Advocaten, mit dem er ehemals, da er noch der Franziscaner Montakto war, in vertrauter Freundschaft gelebt hatte. Der ehrliche Advocat war krank. Er war äußerst dürftig, und es fehlte ihm also an jeder Art von Pflege und Unterstützung. Ganz von ungefähr brachte seine alte Wirthin den päpstlichen Leibarzt zu ihm; und eben so von ungefähr erwähnte dieser des kranken Advocaten und seiner Dürftigkeit gegen den Papst. Sixtus lenkte das Gespräch auf etwas anderes. Upropos, sagte er Tags darauf zu dem Leibarzte: Wissen Sie wohl, daß ich mich auch bisweilen mit Receptverschreiben abgebe? Sie sprachen gestern von dem armen Turinaz. Ich erinnere mich mit Vergnügen, daß ich diesen braven Mann ehemals recht gut gekannt habe. Ich habe ihm daher einen herrlichen Salat zugesickt, der ihn wahrscheinlich gesund machen wird. — Einen Salat, heiliger Vater? rief der Arzt; in der That, die Kurart ist ganz neu! Aber wir glauben ja an Ihre Unfehlbarkeit. — Sagen Sie Turinaz, setze Sixtus lächelnd hinzu, daß er künftighin keinen andern Arzt brauchen soll als mich. Diesen Kunden schnapp' ich Ihnen weg.

Der neugierige Arzt empfahl sich und eilte sogleich zu dem Advocaten. Er fand ihn wirklich fast ganz hergestellt, und erstaunte. Zeigen Sie mir doch, rief er, den Wundersalat, den Se. Heiligkeit Ihnen geschickt hat. Das müssen doch ganz besondere Kräuter sein. — Ganz gewiß, sagte der Kranke lächelnd, Ihre ganze Botanik hat dergleichen nicht aufzuweisen. — Er holte den Korb, und der Arzt besah die Kräuter. Es waren ganz gewöhnliche. — Wie? davon wären sie besser geworden? Untersuchen sie nur etwas genauer. Tiefer unten liegt die eigentliche Panacea. — Der Arzt that dieß und fand eine sehr ansehnliche Summe Zehinen. — Uha! das ist das Mittel! rief er aus. Sie haben Recht, dergleichen können wir unsern Kranken nicht geben. —

Diese Geschichte ist in Italien zum Sprichwort geworden. Wenn von Jemanden gesprochen wird, dem mit Selde geholfen wäre, so sagt man: Dem fehlte ein Salat vom Papst Sixtus.

Ein Arzt verschrieb einem Fieberkranken, der im dritten Stocke wohnte, und fast hergestellt war, zu guter Letzt noch ein großes Recept. Nach einigen Tagen fand er ihn außer dem Bette frisch und gesund. — Nun, redete er ihn an, sind Sie meinem Recepte gefolgt? — Gefolgt! rief Jener, Gott behüte; da hätte ich mir Hals und Beine gebrochen; ich habe es aus dem Fenster geworfen.

Ein Schwabe, der über heftige Schmerzen im Beine klagte, ließ einen Arzt rufen. Diesem zeigte er das rechte Bein; aber der Doctor äußerte verwundert, es sei nichts daran zu sehen. — Nex? frug der Schwabe, nu so mueß es das Link' sein.

Der poetische Schulmeister eines Dorfes hatte sich, zum Empfange des neuen Gutsherrn, dessen schlecht gepinseltes Porträt verschafft, und hing dieß an einem Stricke aus dem Fenster. Über dem Fenster stand:

In diesem Strick

Hängt unser Glück.

Ein Judenmädchen, das nicht auf Reinlichkeit hielt, wollte den Maskenball besuchen, und war wegen ihres Costüms in Verlegenheit. Sie wandte sich deshalb an ihren Liebhaber und ersuchte ihn um Rath. Dieser wußte von ihrer gränzenlosen Unreinlichkeit und erwiderte trocken: Was willst du dir da lange bestimnen mai Rebecke, wasch' dich nur, as Gott lebt, es kennt dich kai Mensch.

Ein Candidat der Medicin wurde im Examen von einem überaus strengen Examinatoren gefragt: Welches sind die schweißtreibenden Mittel? — Der Candidat nannte die ihm bekannten nach einander her. — Aber, wenn diese alle nicht helfen? fragte der Examinator weiter, was werden Sie denn anwenden? — Ich werde den Patienten zu Ihnen in's Examen schicken; erwiderte der Befragte.

Auf einem Jahrmärkte wurde ein Krämer gewahr, daß bei dem Gedränge an seiner Bude seitwärts eine Hand zum Vorschein kam, und nach einem Stück Kattun griff, wahrscheinlich in der Absicht, es zu entwenden. Ganz ruhig klopfte der Krämer den Langfinger auf die Hand, indem er sagte: Dafür kann ich es nicht lassen! — Ja, sagte der Dieb, da kann ich's auch nicht brauchen, und machte sich eilig davon.

In einem Kaffeehause führten zwei ältliche Herren stehend ein sehr interessantes politisches Gespräch. Ein junger Stutzer spazierte mehrmals zwischen den beiden Herren hindurch, mit einer gewissen noblen Frechheit, die allgemein auffallen mußte. Man moquirte sich im Stillen darüber, ohne daß aber die beiden Sprecher darauf zu merken schienen. „Ja, ja, wie ich Ihnen sage, Herr Doctor,“ sprach der Eine von Ihnen, „gerade so ist es, denn wo Sie stehen, liegt Belgrad, wo ich stehe, liegt Semlin, und mitten durch läuft die Sau.“ Der junge Mann faßte sich an seiner Nase und schlich sich bald davon.

Ein gekränkter Schauspieler schrieb auf einen Zettel: Schaafskopf, und klebte diesen Zettel an die Thüre eines Recensenten, auf den er erbittert war. Am folgenden Tage trat der Recensent zu dem über diesen Besuch nicht wenig erstaunten Schauspieler mit den Worten ins Zimmer: „Sie

haben mir gestern während meiner Abwesenheit die Ehre erwiesen, mich zu besuchen, und Ihre Visitenkarte an meiner Thür zurückgelassen; ich halte es daher für meine Schuldigkeit, Ihren freundlichen Besuch zu erwidern.

Maler: Hier bring' ich Ihre Frau, ich bin kein Prahler, Doch sehen Sie, ich hab' zum Sprechen sie gemalt.

Ghemann: Da nehmen Sie als Honorar zehn Thaler.

Maler: Zehn Thaler nur, das ist fürwahr! sehr schlecht gezahlt.

Ghemann: Herr! malen Sie mir meine Frau zum Schweigen,

Dann werde ich mich generöser zeigen.

Der Besitzer einer Menagerie, dessen Frau mit eben einem solchen Kabinet im Lande umherreiste, traf zufällig mit derselben in einem Städtchen zusammen, und ganz erfreut hierüber, kündigte er dieß sogleich folgendermaßen an: „Durch das zufällige Zusammentreffen mit meiner Frau, hat sich meine Menagerie bedeutend vermehrt.“

Ein Mann, der mit Viehkuren Glück machte, jedoch nicht als Vieharzt approbirt war, reichte bei dem Magistrat zu L. ein Gesuch um Ertheilung der Approbation in folgenden Worten ein:

„Einen Wohlblöblichen Magistrat bitte ich ganz gehorsamt um ein Attest, daß ich Vieh Arzt werden kann!“

Vom Kaiser von Rußland erzählt man sich folgende sehr interessante Anekdote:

Ein Officier in russischen Diensten, der außer seinem Gehalte keine pecuniären Mittel besaß, dennoch Mutter und Schwester zu erhalten hatte, verlegte sich auf schriftstellerische Productionen, und schrieb meist launige Artikel in Journale, welche sich eines nicht unbedeutenden Lesekräftes erfreuten. Bei einer Revue ließ sich der Kaiser den schriftstellernden Officier vorstellen und fragte ihn, warum er kein ganzes Werk schreibe? „Wenn Ev. Majestät gerubten, die Dedication anzunehmen, würde ich bald einen Verleger finden,“ antwortete der Officier. Der Kaiser gab nun die Erlaubnis, und nach einigen Monaten wurde ihm der erste Band eines Romans im Prachteinbände von dem Officiere überreicht. Hierauf ließ der Kaiser ebenfalls einen Bucheinband anfertigen, legte statt des gedruckten Inhalts eine Anweisung von 1000 Rubel Silber an seine Kasse hinein und befahl, dieses dem Officier einzuhändigen. Bald darauf erhielt der Kaiser den zweiten Band des Romans, wieder im Prachteinbände. Nach einiger Zeit fand wieder eine Revue statt, und der Kaiser fragte den Officier: „Nun, wie hat Ihnen mein Werk gefallen?“ „Ganz herrlich, meisterhaft,“ entgegnete der Befragte, „die ganze Geschichte der Literatur aller Zeiten hat kein Besseres aufzuweisen; nur,“ setzte er schüchtern hinzu, „wäre die Fortsetzung baldigst zu wünschen.“ Der Kaiser entfernte sich lächelnd, ließ wieder einen solchen Prachteinband verfertigen, legte eine Anweisung von 1500 Silberrubel hinein, und überschickte dieß dem Officiere. Dießmal stand aber auf dem Rücken des Einbandes: Zweiter und letzter Band.

Ein Buchhändler machte folgende Anzeige:

„Weihnachtsgeschenke für unsere Kinder, welche in allen guten Buchhandlungen, sowohl brochirt, als in Ruck und Eck gebunden, zu haben sind. Auch nehmen alle löblichen Postämter darauf Bestellungen an.“

Der Kaiser Alexander begegnete einem betrunkenen Marine-Officier, der im Zickzack auf der Straße ging. — „Was machen Sie da?“ fragte voll Unwillen der Monarch. — „Ich lavire,“ antwortete der Officier. Der Kaiser lächelte und ging weiter.

Einem reichen Banquier ward ein Subscriptionsbogen präsentiert, auf welchem sein Sohn bereits 100 Thaler gezeichnet hatte. Der Banquier unterzeichnete nur 10 Thaler. „Sollten Sie sich nicht geirrt haben, mein Herr?“ bemerkte der Subscriptionsammler, als er die Unterschrift des Banquiers betrachtete. Ihr Herr Sohn hat 100 Thaler unterzeichnet. „Ei,“ lächelte der Banquier, „das kann mein Sohn wohl thun, der hat einen reichen Vater, der für ihn zahlt, aber wer zahlt denn für mich?!“

An einer Kirchenthüre las man folgende Anzeige: „Allen dient zur Nachricht, daß auf diesem Kirchhof Niemand beerdigt werden kann, außer wer im Kirchsprengel selbst lebt. Diejenigen, welche hier beerdigt zu werden wünschen, werden ersucht, sich deshalb an mich zu wenden.“

Ephraim,

Küster des Kirchensprengels.

Ein Fiaker fragte den Andern: „Was ist's denn mit Deinem Schimmel, der läßt ja abscheulich den Kopf hängen?“ — „I weiß nit,“ antwortete der Andere, „was dem Luder is, aber seit der neuen Eisenbahn wird er sehr nachdenkend.“

„Aber, warum sind denn die Semmeln hier gar so klein?“ fragte ein Reisender in einem Wiener Gasthose den Kellner, „bei uns z'Haus sind sie wenigstens um die Hälfte größer.“ — „Na, das ist ganz natürlich,“ antwortete der Kellner, „bei Ihnen z'Haus werden's halt mehr Teig dazu nehmen.“

Ein sehr dicker Herr wälzte sich durch die Gassen Wien's, nach einem Fiaker spähend, der ihn, zum Troste seiner ganzen Fleischmasse, in sich aufnahm, um ihn nach dem Prater zu bringen. Aber die Fiaker forderten zu viel! Zu viel forderte der Erste und zu viel der Zweite, bis endlich ein dritter Fiaker denn doch um ein Billiges den Vertrag einging. Indem jetzt der Letztere den Dicken mit Anstrengung aller seiner Kräfte in den Wagen hineinschieben half, rief diesem der Eine seiner Kameraden mit dem Tone des Erstaunens zu: „Aber Seppel! Lodst'n auf a mol?“

Ein Mann, dessen Frau todkrank darnieder lag, saß auf dem Rathskeller am Solovische. Da kam seine Dienstmagd athemlos hineingestürzt und rief: „Ach kommen Sie doch geschwind nach Hause, denn Ihre liebe Frau Gemahltr will sterben!“ — „Je nun, mein Kind,“ war die Antwort, „des Menschen Wille ist ja sein Himmelreich.“

Marco, der Bandit.

(Lebensbild.)

Sir Hunt, ein edler geistreicher Britte, unternahm mit seiner schönen Gattin von Neapel, wo das junge Ehepaar vor Kurzem erst war getraut worden, einen Ausflug nach der Stadt Pästum. Indem sie durch eine öde Gegend fuhren, fiel plötzlich ein Schuß, der ein Wagenpferd tödtete: im nächsten Augenblick erschien ein Räuber, welcher von den Reisenden ihr Geld und ihre Kostbarkeiten forderte. Der Postillon entfloh und versteckte sich im nächstgelegenen Walde. Hunt, im Zorne auflodernd als er sich von einem Einzelnen angefallen sah, schlug den Banditen ins Gesicht, in dem Augenblicke, als dieser der jungen Frau eine goldene Halskette entreißen wollte. Der Räuber, in Wuth ausbrechend über den erhaltenen Schlag, riß eine Pistole aus dem Gürtel und schoß nach dem Engländer. Die muthige Frau warf sich an die Brust des Gatten, um ihn zu schützen. Beide wurden von den groben Bleiförnern, mit welchen das Pistol geladen war, schwer verwundet; er durch die Rippen, sie in der Brust und im Nacken. Der Räuber plünderte nun den Wagen und entfernte sich. Der Postillon kam aus seinem Versteck hervor und schaute in den Wagen. Schrecklicher Anblick! Auf dem Boden des Wagens ein See von Blut, den Wunden des unglücklichen Paares entquollen! Hunt war auf den Boden gesunken; seine Gattin hatte wahrscheinlich bei ihm gekniet, um sein Haupt zu stützen, denn ihr Arm hielt seinen Nacken umschlungen. In dieser Stellung warb sie ohnmächtig und lag bewusstlos; ihre Wange ruhte auf der ihres Gatten, der Todte in den Armen der Sterbenden! Der seltsame Postillon getraute sich nicht, sie zu berühren; er verschaffte sich ein frisches Pferd und fuhr so schnell als möglich nach Neapel zurück. Als der Wagen vor dem Hause hielt, von dem sie am Morgen weggefahren, zeigte sich an der Frau noch eine Lebensspur; als man sie aber vom Leichname des Gatten emporhob, erfolgte ein heftiger Blutguß, der sie mit dem Geschiedenen vereinigete.

Ich wurde gerufen, fand aber, als ich in das Zimmer trat, Beide leblos auf demselben Lager neben einander ruhend. Das Antlitz der Frau gewährte insbesondere einen höchst rührenden Anblick, denn in ihren Mienen lag etwas so Ruhiges, so Liebliches, beinahe Freudiges, als wäre sie mit dem beseligenden Gedanken gestorben, daß selbst der Tod es nicht vermochte, sie von dem Geliebten zu trennen.

Diese Begebenheit erregte in Neapel großes Aufsehen, und der britische Gesandte that den Behörden so kräftige Vorstellungen, daß diese sich endlich bewogen fanden, kräftige Maßregeln zu ergreifen und einen Preis auf den Kopf des Mörders zu setzen. Dieser war — wie der Postillon es bestätigte — kein Anderer als Marco.

Alle Versuche, seiner habhaft zu werden, blieben durch mehrere Monate fruchtlos, indem er alle Schlupfwinkel in den Gebirgen kannte, und über das Landvolk eine unbegränzte Macht ausübte. Er würde sogar allen Nach-

stellungen entgangen sein, wenn sich nicht der folgende Umstand ereignet hätte.

Marco hatte nämlich sein Weib in die Stadt Salerno geschickt, um daselbst Einiges einzukaufen. Sie ward erkannt, ergriffen, nach Neapel geführt und dort ins Gefängniß gebracht, wo man alles Mögliche versuchte, sie dahin zu bringen, daß sie Marco's Aufenthalt verräthe. Sie verweigerte aber standhaft jede Entdeckung, bis endlich der Anblick der drohenden Folter ihr den Muth raubte und sie die Sbirren an den Aufenthaltort ihres Gatten zu führen versprach. Als sie aber, von einem Sergeant und zwei Sbirren begleitet, in die Nähe desselben kamen, fing sie wieder zu zögern an, bis die Bajonete der Sbirren sie vorwärts trieben. Endlich stand sie still und gab das Zeichen mit einer Lockpfeife, die ihr am Halse hing. Nach einer Minute trat Marco aus einer Schlucht auf eine vorragende Klippe. Noch hätte er entfliehen können, denn das Weib hatte die Vorsicht gebraucht, das Zeichen schon in einer Entfernung von drei bis vierhundert Schritten zu geben. Konnte Marco die nahe Waldschlucht erreichen, so war er gerettet. Der Sergeant, ergrimmt über das Benehmen der Frau, stieß ihr das Bajonet in die Seite. Marco, als er dieß erblickte; schien der Verrätherin im ersten Augenblicke zu Hülfе eilen zu wollen. Er that einige Schritte vorwärts, zögerte jedoch wieder. Diese kurze Unentschlossenheit kam ihm theuer zu stehen, denn die beiden Sbirren, die man, weil sie sehr geschwind laufen konnten, vorzugsweise gewählt hatte, erreichten den Räuber so blitzschnell, daß dieser, da er sich nun dem Schusse bloßgestellt sah, eine Erhöhung am Rande der äußersten Klippe zu gewinnen suchte, sich hinter derselben kniete, seine Doppelflinte auslegte, nach dem Vordersten seiner Verfolger schoss und so gut traf, daß dieser todt zu Boden stürzte.

Inzwischen hatte der zweite Sbirre nach dem Marco gefeuert, die Kugel traf aber nur den ihn beschützenden Hügel; dagegen that der Räuber aus seiner Doppelflinte einen zweiten Schuß, welcher dem Sbirren das Schenkelbein zerquetschete. Nun war nur der Sergeant noch übrig, ein in solchen Kämpfen sehr geübter Soldat, welcher, während Marco mit jenen Weiden beschäftigt war, durch einen kleinen Umweg auf eine höhere Stellung gelangte, und den Räuber in den rechten Fuß schoss. Der Bandit, an die Möglichkeit des Entfliehens verzweifelnd, erhob sich, auf die Flinte gestützt, langsam, zog die Pistolen und Dolche aus dem Gürtel, schleuderte sie von sich, und gab durch Zeichen zu erkennen, er sei bereit sich zu ergeben. Der Sergeant ließ sich dadurch täuschen und näherte sich dem Verwundeten, weil er, wenn er denselben lebendig einbrächte, die doppelte Belohnung zu hoffen hatte, mit unvorsichtiger Hast. Während nun der Sergeant einen Strick aus der Tasche zog, um dem Räuber zu binden, warf sich dieser mit aller noch übrigen Kraft wüthend auf ihn. Mit einander ringend fielen Beide zu Boden, dicht am Rande der Klippe. Marco durchbiß den Halskragen seines Gegners, und zwängte die Finger in dessen Säbelriemen am Leibe. Nun stemmte er den Fuß an den äußersten

Rand der Klippe, that einen gewaltigen Stoß, und stürzte sich mit dem fest umschlungenen Feinde in den Abgrund. Der Sergeant war augenblicklich todt, der Bandit starb nach wenigen Stunden, seine Zähne noch im Halskragen die Finger noch im Säbelriemen des Sergeanten.

Der Mönch.

Alte Sage, nachgezählt von H. Smidt.

Inmitten jener reichen und gesegneten Niederungen, die sich zwischen der Elbe und der Weser erstrecken, lebte einst ein mächtiger Edelmann, der der Erbe eines reichen und uralten Hauses war. Er besaß viele gute Eigenschaften, wie sie einem Ritter wohlstandig waren; seine Tapferkeit, seine Gastfreundschaft wurden weit und breit gerühmt, und Alles wäre gut gewesen, wenn nicht sein ungemessener Stolz — man durfte ihn wohl düffelhaften Hochmuth nennen — wieder Alles verdorben hätte. So würde man am Ende den Ritter, trotz seiner gerühmten Tugenden, ganz und gar sich selbst überlassen haben, wenn nicht in der Burg eine Jungfrau — des Ritters einzige Tochter — gewelt hätte, die an reizender Anmuth und frommem bescheidenen Wesen alle andern Jungfrauen des Landes weit überstrahlte. Der Vater hatte das große Glück wohl erkannt, was ihm mit diesem reizenden Mägdelein, der schönen Kunigunde, geworden war, aber anstatt, daß er dafür sich hätte in demuthvoller Freude vor Gott beugen sollen, wurde er nur noch übermüthiger, und gelobte sich, für seine Kunigunde einen Eidam zu suchen, der sie auf einen Thron führen könne. Er theilte diese Absicht dem lieblichen Kinde mit, das aber die hochfahrenden Pläne des Vaters mit Furcht anhörte, und dann jedesmal sagte: „Wie Gott will und du, mein Vater, gebiethest!“

Eines Tages ritt der Edelmann durch den nahen Wald, mit einem zahlreichen Gefolge. Er hatte seine Jagdlust gebüßt und war auf der Heimkehr begriffen, da gewahrte er unter einer Eiche einen Jüngling von überaus zarter und lieblicher Gestalt, begleitet mit einem hellfarbigen Gewande, einem Barett mit wallenden Federn auf dem Haupte und einem Schwerdt an der Seite. Unfern von ihm weidete sein milchweißes Roß, das sich oft mit klugem Auge nach seinem Herrn umsah und ihn zum Weiterziehen ermahnen wollte. Der Jüngling aber, in seltsame Gedanken aller Wertiest, achtete nicht darauf, und fuhr erst aus seiner Sinnen empor, als er den Edelmann mit seinem Jagdgesolge sich nähern hörte. Alsobald stand er auf, ging dem Herrn einige Schritte entgegen und sagte mit einer tiefen Vernelgung:

„Verzeiht, valedler Herr, wenn ich mir die Freiheit genommen, mich in Eurem Forste zu lagern und mein Rößlein darin weiden zu lassen, aber ich war von der rechten Straße abgekommen und zum Weiterziehen zu ermüdet.“

„Macht Euch deshalb keine Sorge,“ entgegnete der Edelmann, mit so vieler Freundlichkeit, als seine stolze Sinnesart zuließ, „man soll Euch wieder auf den rechten Weg zurückführen, und wenn Ihr Euch auf meiner Burg

mit einem Ambiß bewrthen lassen wollt, so schließt Euch meinem Zuge an. Ihr sollt willkommen seyn.“

Mit diesen Worten trabte er fürbaß, der ganze Zug hinter ihm drein, und der junge Fremdling schloß sich demselben an. Als sie nun auf der Burg des Edelmanns anlangten, ward der Gast der Sorge des Burgvogts überwiesen, von diesem in ein Gemach geführt und bald darauf zur Tafel entboten. Hier erblickte er das Fräulein Kunigunde, und sogleich hatte er Speise und Trank vergessen. Er verlor sich in dem Anblicke ihrer Schönheit, und fühlte mit dem innigsten Entzücken sein Herz in Liebe entbrennen. Auch Kunigunden schien die Erscheinung des fremden Gastes nicht unlieb zu sein; ihr Auge ruhte mit Wohlgefallen auf der jugendlich kräftigen Gestalt, ihr Ohr horchte eifrig seiner zierlichen, wohlgefügten Rede, und ihr Mund gab bereitwillig die erwünschte Antwort. Der Vater hörte diese Unterhaltung mit vieler Unlust an, zumal er von seinem Gaste nichts wußte, als was er mit den Augen sehen konnte, nämlich, daß diesem ein adeliges Wesen eigen war. Er suchte also das weitere Gespräch zu hindern, und wandte sich zu dem Jüngling mit folgenden Worten:

„Mit Günst, Herr Gast, es will mich bedünken, als ob Eure Irrfahrten Euch nicht besonders hungrig und durstig gemacht hätten, sonst würdet Ihr meiner Tafel mehr Ehre erweisen. Aber da wir nun so friedlich beisammen sitzen, und der Wein die Zunge zu lösen beginnt, so wüßte ich gerne, wenn anders kein Gelübde es verhindert, wen ich vor mir sehe, damit ich weiß, wem ich danken soll, daß er meine Gastfreundschaft angenommen hat?“

Da stand der junge Mann auf, vernetzte sich gegen seinen Wirth und antwortete diesem mit heiterem Tone: „Ihr seid Herr der Burg und habt das Recht zu erfahren, wen ihr darin beherbergt; mir thut es nur leid, daß ich Euch nicht Alles sagen darf, was Ihr billig wissen solltet; aber es ist ein Geheimniß mit mir, daß ich nicht lösen darf. Wißet, ich bin ein ebenbürtiger Mann; ich treibe ein königlich Gewerbe, und man hat mich wie einen König geehrt. Dieß Haupt hat eine Krone bedeckt, und nur der Berrath hat mir dieselbe entrissen, aber ich bin gerüstet, sie mir wieder zu erobern, und will mein Haupt nicht ruhig niederlegen, bis dieß geschehen ist.“

Als der Edelmann eine solche Rede vernahm, glaubte er nicht anders, als einen König vor sich zu sehen, der von übermüthigen Vasallen vom Throne gestossen sei, und der sich jetzt bereite, diese für ihren Berrath zu züchtigen. Er gedachte seines Gelübdes, Kunigunde nur mit einem Königssohne zu vermählen, und pries in der Stille sein Geschick, das seine Entwürfe so sehr begünstige. Sein ganzes Wesen verwandelte sich plözlich; mit großer Unterwürfigkeit wandte er sich an seinen Gast und sprach: „Ich danke Euch ehrerbietigst für das Vertrauen, womit Ihr mich beehrt. Ich weiß halbe Worte zu deuten und will nicht in Euer Geheimniß dringen. Bleibt, so lang es Euch auf meiner Burg gefällt; Alles, ich nicht ausgenommen, ist zu Eurem Befehl, und wenn ich Euch früher oder später, bei Eurer ritterlichen Unternehmung Dienste leisten kann,

so befehlt nur, und ich will thun was ich kann, um mir Eure Zufriedenheit zu erwerben.“ Und mit diesen überaus höflichen Worten ging er hinaus ließ die beiden jungen Leute miteinander allein, und gab Befehl, dem jungen, vornehmen Fremden mit der größten Ehrerbietung zu begeben.

Viele Tage waren indeß verfloßen, ohne daß der Jüngling an seine Abreise dachte. Er war in heißer Liebe zu Kunigunden entbrannt und auch diese hatte ihm ihr ganzes Herz zugewendet. Beide tauschten die Gelübde ewiger Liebe und Treue gegen einander aus, und begaben sich dann Hand in Hand zum Vater, damit er ihren Bund segnen möge. Dieser hörte das Begehrt der Liebenden freundlich an, und antwortete endlich zu seinem Gaste gewendet: „Ich habe Euch meine Burg geöffnet, und Euch mit allen Ehren empfangen; ich habe Euch meine Hilfe angeboten, wenn Euch ein starker und mächtiger Arm von Nutzen sein könnte; alles dieses habe ich gethan, ohne in Euch zu dringen, mir zu offenbaren, wer ihr seid, und völlig zufrieden mit dem, was Ihr mir selbst gesagt habt. Setzt aber, da Ihr das Theuerste und Kostbarste von mir begehrt, was ich auf Erden besitze, müßt Ihr mir gerade heraus sagen, wer Ihr seid. Darum, Herr Gast, hebt den Schleier auf, der Euch verbirgt, und sagt, welchen glorreichen Namen Ihr führt, und wie das Reich genannt wird, aus welchem abtrünnige Vasallen Euch vertrieben haben.“

„Ei, edler Herr!“ entgegnete der Jüngling, wie mit Purpur übergoßen, und wußte nicht, ob er, des seltsamen Mißverständnisses wegen, lachen oder sich härmern sollte. „Ihr habt es mit meiner Aussage, worin übrigens nichts Betrügerisches war, doch auch gar zu genau genommen. Hättet Ihr nur näher nachgeforscht, ich würde es Euch wohl deutlicher erklärt haben, da Ihr aber schwieget, so dachte ich, Ihr hättet mich verstanden. Wohl herrsche ich in einem großen Reiche, vielleicht in dem größten der Welt, denn ich bin ein Sängler und das ganze Reich der Poesie ist meine Heimath; wohl bin ich einem Könige gleich gekrönt, denn ich sang vor dem Kaiser mit vielen andern Kunstgenossen gar zierliche und kunstreiche Weisen, und als ich den Sieg davongetragen hatte, drückte Kaiserliche Majestät mir selbst die goldene Lorbeerkrone auf das Haupt; nachher haben meine Feinde nich arglistiger Weise wieder um dieß Zeichen kaiserlicher Günst gebracht, aber ich reite jetzt hinab gen Augsburg zu einem großen Wettlingen, und will mir meine Lorbeerkrone wohl wieder erstreiten. Im Übrigen aber heiße ich Walter von Kaffungen und bin der Sohn eines armen Ritters aus Schwaben.“

Als der Ritter diese Worte vernommen, ergriff ihn ein namenloser Zorn; er rief den Burgvogt herbei, und befahl ihm, den Fremden jeden Schimpf anzuthun und ihn dann, gleich einem ehrlosen Diebe, aus dem Burghore zu werfen. Alsobald ergriffen ihn die Knechte und schleppten ihn hinaus: weil er sich aber durch seine adelichen und einnehmenden Sitten die Herzen aller Insassen erworben hatten, so thaten sie ihm nichts, und ließen ihn heimlich aus einem Nebenpförtlein, brachten ihm sein milchweißes

Rosß und ermahnten ihn, sich eiligst aufzumachen. Dies geschah, und Walter sprengte in rasender Eile querfeldein, bis endlich, mitten auf einer Haide, das Rosß todmüde zusammensank und der Reiter aus dem Sattel fiel.

Walter großte mit dem Schicksale, das ihm ein so reizendes Glück nur darum in der Nähe gezeitigt habe, um es ihm für immer wieder zu entreißen. Sein Herz wollte vor Schmerz und Kummer brechen, denn er liebte Kunigunde wahrhaftiglich und verzweifelte fast in dieser trostlosen Lage. Da vernahm er plötzlich ein furchtbares Getöse, der Erdboden barst auseinander, und eine dichte Rauchwolke stieg aus dem Spalt hervor. Die Wolke aber gestaltete sich nach und nach zu einem unförmlichen Riesenhaube, das gloszte ihn mit seinen feurigen Augen an, und hauchte ihm glühenden Achem zu. Und als der Jüngling sich entsetzt abwandte, riß die Erscheinung den Mund weit auf und sprach mit gewaltig tönender Stimme: „Ich bin gesendet von dem, in dessen Hand das Geschick der Menschen gegeben ist; er hat deinen Kummer erkannt, und du hast sein Mitleid erregt, darum sage, daß er dir helfen soll, und dir wird geholfen sein.“

Da erhob sich Walter, sah die Erscheinung fest an und sprach: „Hebe dich weg von mir! Ich habe nicht gemein mit Satansboten der Unterwelt! Mein Geschick ruht in Gottes Hand; ihm vertraue ich, ihm sey Lob, Ehre und Preis in Ewigkeit, Amen!“ Und als er diese Worte sprach und dazu das Zeichen des Kreuzes machte, versank die Erscheinung mit einem donnerähnlichen Getöse. Walter fiel auf die Knie und dankte Gott, daß er ihn aus den Händen des Teufels erlöst hatte, und als er darauf seinen Sinnes geworden war, und wohl einsah, daß er Kunigunde niemals von ihrem Vater erhalten werde, so wie, daß es ohne ihren Besitz für ihn kein Erdenglück mehr gebe, setzte er seinen Weg weiter fort, bis zum nächsten Kloster, verlangte zum Prior geführt zu werden, und als er vor diesem stand, offenbarte er ihm seinen tiefen Kummer und bat dann kündlich als Laienbruder aufgenommen zu werden. Dieser Wunsch ward ihm gewährt und Walter schied mit diesem Tage von der Erde, denn als er sein Probejahr glücklich überstanden, leistete er sein Gelübde und ward feierlich in den Orden aufgenommen. Wenige Tage nach seiner Aufnahme ward er von dem Prior mit einem Auftrage in die nämliche Stadt geschickt. Er entledigte sich des Geschäftes wohl, und als er gegen Abend wieder in die Nähe des Klosters kam, sah er etwas vor sich im Grafe schimmern. Er hob es auf und glaubte vor Schreck in die Erde zu sinken, als er das Antlitz seiner heißgeliebten Kunigunde erkannte. In dem ersten Augenblicke der Überraschung preßte er es an seine Lippen, und eine wilde Gluth durchrieselte seinen Körper. Als aber bald darauf sein Bewußtsein zurückkehrte, ermannte er sich, und versuchte das Bild von sich zu schleudern; aber umsonst, er wurde dessen nicht ledig, wie durch einen Zauber schien es in seine Hand gebannt zu sein. Unwillkürlich heftete sich sein Auge wieder auf das Bildniß, und es war ihm, als ob er ganz deutlich Kunigundens Stimme hörte, die ihm zu-

rief: „Rette mich! Rette mich!“ Von Angst getrieben eilte er fort, und erreichte todesmatt sein Kloster; aber als er auf sein Lager sank und seine Augen sich schon schlossen, sah er noch das Bildniß neben sich liegen und hörte noch Kunigundens Jammerlaut: „Rette mich! Rette mich!“ Von diesem Tage an war Walter wie umgewandelt, er hatte keine Lust am Gebet und an der Arbeit, er wies die Trostsprüche der Brüder von sich, und schlug die Ermahnungen des Abtes in den Wind, er irrte unstill und flüchtig umher; gütige Behandlung machte keinen Eindruck auf ihn, und Strafe verhärtete sein Gemüth nur noch mehr. Er benutzte jede sich darbietende Gelegenheit, dem Zwange der Klostermauern zu entfliehen, und tobte dann so lange ohne Zweck und Ziel im Freien umher, bis Hunger und Ermattung ihn wieder heimführten. — So sank er einstmals, bis zum Tode ermattet, am Eingange eines Gehölzes zu Boden; das Licht, das in der Klosterkirche brannte, schimmerte zu ihm herüber, aber er vermochte diese nicht zu erreichen. Da bemerkte er plötzlich an seiner Seite einen Mann von etwas possirlichem Ansehen, er trug ein Rittergewand, hatte auf dem Kopfe einen Hut mit einer rothen Hahnenfeder, und ein seltsam leuchtendes Schwert an seiner Seite. Dieser ergriff den schwankenden Mönch, hielt ihm das müde Haupt und reichte ihm einen Becher starkduftenden Weines. Begierig ergriff Walter die dargebotene Spende, und stürzte den Stuhltrank in sich hinein. Zufolgs erholte er sich, neues Leben durchrieselte seine Adern, aber mit zehnfacher Stärke waren auch wiederum alle früheren Leidenschaften in ihm erwacht. Er sprang auf, sah seinen Helfer an, und fragte hastig: „Wer seyd Ihr?“

„Ein Freund,“ entgegnete der Fremde, „der es nicht ertragen konnte, zu sehen, daß der Stolz eines Vaters das Liebes- und Lebensglück zweier Menschen zerriß, indem er sie trennte, und der dir wieder zum Besitz des geliebten Gegenstandes verhelfen will, wenn du Muth genug hast, ihn dir zu erringen.“

„Ich will Alles thun, was in meiner Macht steht,“ entgegnete Walter, „um die Armste zu retten, aber was vermag ich, ein armes Mönchlein im Kampfe mit einem mächtigen Edelmann?“

„Du darfst nur sagen, du willst,“ antwortete ihm der Fremde, „und du wirst mächtige Freunde finden, die sich deiner erbarmen und dir beistehen.“

In diesem Augenblicke war es dem Mönch; als hörte er Kunigundens herzerreißende Stimme: „Rette mich! Rette mich! und in seiner Hand erblickte er plötzlich das Bild der Geliebten, das in dieser Minute einen so gewaltigen Eindruck auf ihn machte, daß er nicht im Stande war, sich von demselben loszureißen. Während er im Anschauen versunken dastand, näherte sich ihm der Fremde, legte den Mund an sein Ohr und flüsterte ihm zu: „Sie schmachtet in Jammer und Glend; als du die Burg verlassen hattest, wüthete der Vater noch eine geraume Zeit fort, und drohte seiner Tochter, sie lebendig vermauern zu lassen, wenn sie nicht ihm gehorche, und dem Manne ihre Hand reiche, den er ihr zuführen werde. Aus Furcht sagte sie Ja, und er-

fuhr, daß sich ein großer und mächtiger Mann um sie beworben habe, der bereits mit einer Grafschaft belehnt sey, und bei des Kaisers Majestät in hohen Gnaden stehe. Als aber dieser Graf selbst kam, und sie einen alten widerwärtigen Greis sah, dem der Vater ihre blühende Jugend verkaufen wollte, wandte sie sich voll Widerwillen ab, und erklärte laut, ihrer ersten Liebe treu bleiben zu wollen. Da entbrannte des Vaters Zorn auf's Neue, er eilte mit ihr fort zum öden Scestrande, und weiter hinaus nach der Felseninsel Helgoland, wo ein Einsiedler hauste, der allerlei Zauberkünste erleb, damit dieser das Herz der Tochter wandle. Dort sitzt sie nun in einem Tempel von Kristall gefangen, den der Zauberer über sie gewölbt hat. Aber sein Zauber vermag nichts über sie, den sie läßt nicht von dir, ihre Lippe nennt deinen Namen, und wenn sie singt, tönt es an der kristallinen Kuppel wieder und rauscht bis auf die See hinaus. Aber sie schwindet täglich mehr hin, und wenn ihr nicht bald Hülfe naht, wird sie es nicht überleben.“

Diese Worte machten einen so gewaltigen Eindruck auf Walter, daß er laut ausrief: „Ich will! Ich will!“

„Nun gut!“ sprach der Fremde mit Grinsen, „dann bedarf es nur, daß du dieß unmännliche Gewand zerreißeſt und ausruſeſt: „Der Teufel helfe mir!“

Und von tausend Höllenqualen gefoltert, seiner Stime nicht mächtig, von einem höllischen Feuer durchströmt, packte er sein heiliges Gewand mit beiden Händen, riß es von oben bis unten auseinander, und schrie mit gellendem Tone: „Der Teufel helfe mir!“

„Hier ist er, Kamerad!“ antwortete der Fremde mit einem böshaften Hohnlachen, und schwang sich mit dem lästernden Mönch in die Luft.

In der unmittelbaren Nähe der Insel rauschte der Teufel mit seinem Gefährten, den Mönch, herab, und setzte ihn vor sich nieder. Dann zeigte er auf eine hohe kristallene Kuppel, die von zwei Salamandern erhebt wurde, und worin Kunigunde weilte. „Du magst dich jetzt an den Anblick deiner Liebsten ergötzen, aber sprich kein Wort, bis ich wiederkehre, ich gehe, um einen Stein zu holen, womit ich jene Zauberkuppel zerschmettern kann.“

Kaum sah sich der Mönch allein, als Kunigunde einen einfachen Gesang begann, der ihn bis in das Innerste des Gemüthes rührte. Er wurde tief bewegt, gedachte seines Treubruches gegen Gott und des Schimpfes, den er seinem heiligen Gewande angethan; sein Herz klopfte mächtig vor Furcht und Angst, und drohte ihm schier die Brust zu zersprengen. Da gewahrte er den bösen Feind, der mit einem großen Steine durch die Lüfte daher schwebte. Und als er sah, wie er sich herabsenkte, warf er sich auf die Kniee und rief im Tone der Verzweiflung: „Errette mich, Herr und Gott, und erhöre den Sünder, der sich voll Reue und Buße zu dir wendet. Erhöre mich um deiner ewigen Barmherzigkeit willen, und du, Kunigunde, bete für den verlorenen Freund.“

Da zerprang die kristallene Kuppel mit melodischem Tone; Kunigunde schwebte in der Gestalt eines Engels zu ihm nieder, und sank betend an seine Seite.

Als der böse Feind dieß gewahrte, ergriff ihn eine ohnmächtige Wuth, er stieß ein furchtbares Gebrüll aus und ließ den Stein fallen, der den büßenden Mönch und den betenden Engel begrub, und rings um denselben schäumte alsobald die See hoch empor.

Der Stein steht noch immer auf derselben Stelle, wohin ihn der Teufel geworfen; seit Menschengedenken heißt er noch immer der Mönch, aber die Sage, der er diesen Namen verdankt, ist fast von Jedermann vergessen *).

Philipp Melanchton war unter andern auch ein Freund der Chiromantie oder der Kunst, aus den Linien in den Händen die Schicksale der Menschen zu weissagen. Einmal besuchte er einen Bürger zu Wittenberg, der viele Kinder hatte, und indem er die Händchen des Jüngsten mit besonderem Vergnügen betrachtete, sagte er: „Dieses Knäbchen wird einmal ein großer Theologus werden.“ — „Schwürdiger Herr,“ versetzte der Bürger, „wenn es nur kein Mädchen wäre,“ und Melanchton wollte nicht weiter weissagen.

Der große Dichter Torquato Tasso, der von verschiedenen Päpsten eine kleine Pension — aber vergebens — zu erbetteln versuchte, war so arm, daß es ihm nicht selten an Beinkleidern und Strümpfen mangelte, um ausgehen zu können. In einem seiner Sonnette bat er seine Kaze, ihm das Licht ihrer Augen zu leihen, weil er kein Licht zu kaufen im Stande sey.

Zum Hofrath Böhmer in Leipzig brachte einst ein Bauer, der sehr wohlhabend war, seinen Sohn. Er stellte ihn diesem berühmten Gelehrten mit den Worten vor: „Ich habe von meinem Pfarrer und dessen Söhnen gehört, daß Er sehr gelehrt ist; mache Er mir doch einmal meinen Jungen zu einem Juristen, denn zum Bauer ist der Junge zu dumm.“

Dupont de Lamours, Verfasser eines Werkes über die Ameisen (1800), behauptete, aus der Sprache der Thiere bereits so viel zu wissen, daß ihm 11 Worte aus der Taubensprache, 11 der Hühner, 33 der Hunde, 14 der Katzen und 22 aus der Rindersprache bekannt seyen; die der Raben aber verstehe er ganz.

Fidibus. — Zu der Zeit, da den Studenten das Tabakrauchen verboten war, hielten diese geheime Tabakgesellschaften, wo der Wirth einen lateinischen Zettel, auf welchem die Bursche, welche kommen wollten, ihre erdichteten Namen unterschrieben, folgenden Inhalts umhergehen ließ:

Fid. Ibus

S. D. N. H.

Hodie hora VII. et c. a. v. s.

Das heißt: Fidelibus fratribus salutem dicit N. hospes. Hodie hora septima apparebitis in museo meo, herba Nicotiana et cerevisia abunde vobis satisfaciam. Sobald sie beisammen waren, stellten sie sich im Kreise umher, und zündeten für jene Pfeifen ihre Zettel als ein Fidibusopfer an, woraus dann Fidibus entstand.

*) Und auch der Stein steht seit einem Jahre nicht mehr aufrecht; in einer furchtbaren Sturmesnacht stürzte er zusammen. Vielleicht sind nun Walter und Kunigunde im Paradiese miteinander vereinigt.

In Leipzig kann, nach einem academischen Statute, Niemand vor dem 30. Jahre eine ordentliche Professur erhalten. Christian August Lobdus, Professor der Dichtkunst, welcher am 30. October 1784 starb, hielt in seinem 28. Jahre darum an; allein er gab sich, um nicht abgewiesen zu werden, bei der Behörde für 30 Jahre alt aus. Als er nun einst bei der verwitweten Churfürstin von Sachsen (Maria Antonia) speiste, fragte ihn diese Dame, bei welcher er vorzüglich in Gnade stand, in Gegenwart des damaligen Oberconsistorial-Präsidenten v. Slobig, wie alt er wäre? Was sollte er ihr antworten? Verleugnen wollte er doch sein Alter nicht und doch wollte er sich auch nicht widerprechen. Er half sich mit einem witzigen Einfalle aus aller Verlegenheit. „Ew. Hoheit,“ sagte er, „in Dresden bin ich 28½ Jahr, in Leipzig muß ich 30 Jahre alt seyn.“ Er erklärte sich über diese Antwort und sie gefiel der Churfürstin so wohl, daß sie ihm einst zu Leipzig durch einen Kammerherrn sagen ließ: Es würde ihr angenehm seyn, wenn sich der Mann wohl befände, der in Dresden jünger als in Leipzig wäre.

Kant hatte auch in jüngern Jahren nie eine starke Stimme, je älter er wurde, je mehr nahm die ohnedieß geringe Stärke derselben noch ab. Es mußte das seinen Zuhörern bald bemerkbar werden, und sie strebten darnach, ihm so viel als möglich nahe zu sitzen, denn in einer Entfernung von fünf Schritten mußte man schon alle Aufmerksamkeit anwenden, um ihn zu hören, und in einer Entfernung von acht Schritten war es fast unmöglich ihn zu verstehen. Die Studenten, welche etwas nachschreiben wollten, nahmen immer die nächsten Bänke ein. Kant hatte aber die Gewohnheit sie anzusehen, und gewöhnlich heftete er seinen Blick insbesondere auf Einen von ihnen, welcher ihm gerade gegenüber saß. Dieß war eine Zeitlang ein junger Mann, welchem ein Knopf an seinem Rocke fehlte, und der diesem Mangel aus Nachlässigkeit nicht abhalf. Kant blickte mit unverwandten Augen auf ihn und auf die Stelle an seinem Rocke hin, wo der Knopf fehlte, und so blieb er ungesüßdt. Kurze Zeit nachher ließ sich der Student einen neuen Knopf annähen, und so erschien er wieder an seinem gewöhnlichen Platze. Jetzt war Kant während der ganzen Stunde zerstreut, verlor oft den Faden seines Vortrags, und in seinen Beweisgründen herrschte weniger Zusammenhang. Nach geendigter Vorlesung ließ er den Studenten vor sich kommen, und sagte zu ihm: Er habe seit geraumer Zeit bemerkt, daß ihm ein Knopf an seinem Rocke fehle. Der junge Mann fiel ihm hier in die Rede und bat ihn um Vergebung, daß er lange nachlässig genug gewesen sey, sich den Knopf nicht wieder annähen zu lassen. Nein, nein! erwiderte Kant, das meine ich nicht, ich wünschte vielmehr, daß Sie den Knopf wieder wegnehmen ließen; denn er stört mich.

Der englische Arzt Cheyne erzählt von einem Capitän, Namens Townshend, der die Bewegung des Herzens ganz willkürlich hemmen konnte. Er machte einmal einen Versuch in Gegenwart des Herrn Cheyne und zweier seiner Freunde. Er fiel als todt nieder, ohne Puls und

Athem. Als er eine Zeit lang in diesem Zustande geblieben war, wurden die Zuschauer bestürzt, und besorgten, Townshend sey wirklich gestorben. Sie wollten eben das Zimmer verlassen, als der vermeinte Todte, der wahrscheinlich ihr Gespräch gehört hatte, seinem Herzen die Bewegung wiedergab, und in Kurzem sich wieder in seinem natürlichen Zustande befand.

Ein junger Mensch verliebte sich zu Paris in die Tochter eines reichen Bürgers, und sie in ihn, aber ihr Vater zwang sie, einen andern zu heirathen. Nicht lange darauf verfällt sie in eine Krankheit und stirbt. Man begräbt sie, wie damals zu Paris gewöhnlich, nach 24 Stunden. Ihr erster Liebhaber, der der Sehnsucht nicht widerstehen kann, sie noch einmal zu sehen, gewinnt den Todtengräber, ihm das Grab zu öffnen. Es geschah in derselben Nacht; der junge Mensch droht dem Todtengräber augenblicklich, wenn er nicht schweigen würde, nimmt die Leiche heraus, und trägt sie in ein benachbartes Haus. Hier legt er sie ans Feuer, reibt sie mit warmen Tüchern, und sucht ihr unter tausend Umarmungen und Küssen das Leben wieder einzuhauchen. Und nach einigen Stunden wurde ihm seine Mühe reichlich belohnt, sie fing an zu seufzen, und ihr Leben kehrte wieder. Bald darnach ging das seltene durch den Tod vereinte Paar nach England, und wagte es erst nach einigen Jahren zurückzukommen. Man wollte sie erst gar nicht für die Verstorbene erkennen, aber es ward bald erwiesen, und ihr jetziger Mann verlangte nun auch, daß man ihm das ihr gehörende Vermögen herausgeben sollte. Es entstand hierüber der sonderbarste Proceß. Der erste Mann bestand darauf, daß sie ihm noch zugehöre, der zweite behauptete, sie sey für jenen todt, und nur für ihn und durch seine Bemühungen wieder lebendig geworden. Aber das Parlament schien sie doch dem erstern Besitzer zukommen lassen zu wollen; sie warteten also den Proceß nicht ab, sondern kehrten nach England zurück.

Zu einem berühmten Wundarzte kam ein reicher Jude, um sich von einem Beinshaden heilen zu lassen. Er hatte nicht allein drei von seiner Nation bei sich in der Kutsche, sondern es folgten auch verschiedene seiner Freunde und Bekannten zu Fuße nach, um das Urtheil des Wundarztes zu vernehmen. Dieser untersuchte das Bein. So oft er sondirte, zwangen die Schmerzen den Patienten zu schreien, und jedesmal stimmte dann die ganze Begleitung in das Geschrei ein. Den Wundarzt befremdete dieß komische Geschrei. „Aber, warum schreit ihr denn?“ fragte er zuletzt ungeduldig. — Ganz trocken antwortete der Jude, welcher das Bein des Patienten hielt: Mein, weiß der Herr denn nicht, daß wann Eins grunzt, so grunzen sie Alle?

Bin ich nicht ein geduldiger Mann? sagte ein Stichtischer zu seiner Frau. Andere, die das Podagra haben, schmeißen den Leuten Alles, was sie zu fassen kriegen, an den Kopf. — Die werden es wohl nicht in den Händen und Füßen zugleich haben! erwiderte die Frau rasch.

Ein Kommissionär empfahl ein zu verkaufendes Haus unter Anderem auch damit: „Es hat den ganzen Tag Mittagssonne.“

Ein Franzose, welcher einen lahmen Fuß hatte, reiste in einer Gegend Deutschlands zu Pferd, zu einer Zeit, da alle Bauern, wegen der Ernte, auf dem Felde waren. Er hatte das Unglück von dem Pferde zu stürzen und einen schweren Fall zu thun. Die Bauern, welche ihn niederstürzen sahen, und gutherzige Leute waren, eilten herzu, und halfen ihm wieder auf die Beine. Da sie aber sahen, daß er hinkte, glaubten sie, er habe ein Bein verrenkt, und versuchten, es ihm wieder einzurichten. Sie zogen ihm also gewaltsam Stiefel und Strumpf aus, und da sie also keine Quetschung fanden, wurden sie noch mehr in ihrer Meinung bestärkt. Sie warfen ihn nieder, hielten ihn fest, und renkten das Bein aus Leibeskräften ein. Der Franzose bat flehentlich, ihn zu schonen, und schrie aus vollem Halse. Die Bauern aber, die seine Sprache nicht verstanden, glaubten, er schrie wegen der großen Schmerzen. Endlich ließen sie ihn wieder los; da sie aber sahen, daß er noch immer hinkte, so fingen sie die Operation, und mit noch größerer Gewalt, als das erste Mal, wieder an, und sie würden gewiß den armen Franzosen von Sinnen gebracht haben, wenn nicht glücklicher Weise ein Reisender dazu gekommen wäre, welcher Französisch verstand, und den Bauern erklärte, daß der Gestürzte von Natur lahm sey.

Der unsterbliche Weisse zu Königsberg war einst auf einer Hochzeit, wo ein alter Mann ein junges Mädchen heirathete. Der Prediger sagte zu ihm: „Von dieser Ehe sind wohl keine Kinder zu hoffen?“ — „Aber wohl zu fürchten,“ antwortete der Philosoph.

Ein österreichischer Deserteur, der wieder eingefangen und auf dem Transporte zu seinem Regimente begriffen war, schnitt sich, in einem kleinen Städtchen auf dem Schwarzwalde, in einer Scheuer, in welche er die Nacht über eingesperrt worden war, den Leib auf, zog einige Darmschlingen heraus und schnitt, mit einem stumpfen Messer, mühsam auf einem Ritze einige Stücke davon ab.

Zu Damngarten bei Stralsund hatte ein durch Schiffbruch um sein Vermögen gekommener Schiffer einen Handel in einem Hause angelegt, das ihm sein Oheim zu diesem Zwecke überlassen hatte. Später aber wünschte der Oheim dieses Haus zu verkaufen, und da es der Nefte nicht kaufen wollte, nahm er einen öffentlichen Verkauf im Hause selbst vor. Als die Kaufliebhaber und mehrere andere Personen in einem Zimmer des Hauses versammelt waren, stürzte der Nefte, ein jähzorniger Mensch, mit einem offenen Pulverfäßchen unter dem einen Arme, einen Feuerbrand in der andern Hand, in das Zimmer, seine Mutter hinter ihm her, um ihn von dem entschlichen Vorhaben abzuhalten, aber umsonst; er zündete mit einem Hurrahbrufe das Pulver an. Es erfolgte eine heftige Explosion, da aber Thür und Fenster offen waren, so wurde die Wirkung gemildert; nur der Krämer und seine Mutter waren todt, alle übrigen aber mehr oder minder beschädigt.

Eine Engländerin, welche bis in ihr fünfzigstes Jahr in allen Dingen ausgescheitelt hatte, beschloß, dieses schwermüthigen Lebens müde, sich durch Verbrennen zu tödten.

Sie machte in der Küche ein großes Feuer an, und stellte sich nackt mitten in dasselbe. Man fand sie noch lebend und sie gab an: Sie sey des Lebens überdrüssig gewesen, und habe eines außerordentlichen Todes sterben wollen; sie habe deshalb das Verbrennen gewählt, und im Feuer so lange sitze gestanden, als es ihre Kräfte zugelassen haben. Zwei Stunden darauf starb sie.

Ein Dienstmädchen im Caprone-Departement de la Haute-Loire war immer von musterhafter Aufführung gewesen. Bei Gelegenheit des Jubiläums und der dieses begleitenden Ceremonien und religiösen Übungen ward ihr der Kopf verrückt. Am Tage der Himmelfahrt errichtete sie im Hofe des Hauses, in welchem sie diente, einen Scheiterhaufen, stellte sich darauf und zündete ihn an. Als die Hausfrau die Flamme gewahr wurde, rief sie um Hülfe, und das Mädchen wurde schon halb verbrannt vom Scheiterhaufen gerissen und in das Hospital zu Lyon gebracht, wo sie am 28. Mai 1827 unter gräßlichen Leiden starb.

Ein junger Mann kam in die Eisengießerei der Herren Stehelin zu Birschweiler, befohl aufmerksam den Bau des Schmelzofens und wie er geheizt wurde. Zu dem Arbeiter sagte er nun: „Es ist sehr warm bei euch.“ Im Augenblicke, als dieser sich entfernte, um feishe Kohlen zu holen, öffnete er die Thür und stürzte sich rücklings in den Ofen. Er ward sogleich wieder herausgezogen, war aber schon todt und halb verkohlt.

Ein Lord Shelborn hatte von einer Dame in Neapel einen Korb bekommen, und stürzte sich darüber im Jahre 1834 in den Krater des Vesuvs.

Eine Dame hatte in ihrem 48. Jahre mehrere Versuche zum Selbstmorde gemacht. Nach einigen Monaten ärztlicher Behandlung schien sie sich gebessert zu haben, und Esquirol glaubte ihr trauen zu dürfen; um ihr sein Zutrauen zu beweisen, öffnete er selber eines der Fenster, die bisher verschlossen gehalten wurden, und verließ sie, in einem Journale lesend, während die Kammerfrau mit einer Stickerei beschäftigt, sich ebenfalls im Zimmer befand, aber mit dem Rücken gegen das Fenster gekehrt. Kaum war Esquirol aus dem Zimmer, so hatte sich die Kranke auch schon aus dem Fenster gestürzt. Als man ihr zu Hülfe kam, waren ihre ersten Worte: „Sagt nur dem Doctor nichts.“

Am 11. Juny 1829 stand in Paris ein Perückenmacher auf dem Dache eines Hauses und rief mehrere Male: „Habt Acht! Habt Acht!“ Als die Straße leer geworden war, brachte er sich noch einige Dolchstiche bei, machte das Zeichen des Kreuzes und stürzte sich herab.

Im Jahre 1830 besuchte ein Arbeiter in Paris einen im 5. Stocke wohnenden Bekannten, stellte sich unter das Fenster, sprach über allesel, bewunderte die schöne Aussicht und stürzte sich endlich hinab.

Wette, Verlegenheit und seine Wendung. „Werde ich einen Sohn oder Tochter zur Welt bringen?“ fragte die Kaiserin Maria Theresia einen Kammerherrn. — „Einen Prinzen,“ antwortete Dieser. — „Zwei Ducaten wette ich; es ist ein Mädchen!“ entgegnete die Kaiserin.

— Es ward eine Prinzessin geboren, und der Hofmann befand sich in großer Verlegenheit, denn es schien ihm un-
schicklich, die zwei Ducaten zu zahlen. Im Besinnen über
diesen Fall fand ihn der Dichter Metastasio, den er um
Rath fragte. — „Bezahlen müssen Sie!“ rief M. —
„Aber wie darf ich?“ fiel der Hofmann ängstlich ein. —
„Ich will aus der Noth helfen,“ war die Antwort des
Dichters. Er nahm ein Blatt Papier und schrieb Folgendes:
Die Tochter solcher Kaiserin, macht den Verlust mir
leicht!

Hat doch die ganze Welt Gewinn, wenn sie der Mut-
ter gleicht.

„So! Nun wickeln Sie Ihre zwei Ducaten in dieses Blatt.“
— Der Kammerherr that es, übergab beides der Kaiserin
und die Wendung gefiel allgemein.

Frugaler Speisezettel einer englischen
Höfda me. — Eine gewisse Lady Lucy, Ehren dame der
Königin Katharina von England, Gemahlin Heinrich's VIII.,
hatte sich laut eines noch vorhandenen Inventars von 1520
ihren täglichen Mundbedarf auf folgende Weise festgesetzt:
Frühstück: Sieben Pfund Rindsbraten, ein vierpfündiges
Weizenbrod, vier Flaschen Porter, eine große Fruchttorte.
— Mittagsmahl: Sechs Pfund Pökelfleisch, ein Hüh-
ner-, Tauben- und Kalbssteak, ein dreipfündiges Stück
Rindsbraten, ein vierpfündiges Weizenbrod, vier und eine
halbe Flasche Ale. — Vesperbrod: Ein Pudding und drit-
halb Flaschen Porter. — Abendessen: Eine Hammelskeule,
ein Schüssel Eingemachtes, eine Schüssel Confect, ein
dreipfündiges Weizenbrod, fünfhalb Flaschen Ale. — Zum
Zimbiß kurz vor dem Schlafengehen: Ein zweipfündiges
Weizenbrod, anderthalb Pfund Chesterkäse, ein Kuchen
oder eine Torte, dritthalb Flaschen Sec. — Die zarte
Dame war übrigens unverheirathet und durch ihren Geiz
allgemein berüchtigt.

Sabnerinnen, aber willige, in unsern Ta-
gen. — Auf der Insel Trinidad, einer der Inseln West-
indiens, lebten eine Menge freigewordener Neger, welche
Lord Cochrane im letzten Kriege vom festen Lande von Ame-
rica dahin gebracht hatte. Sie arbeiteten für Lohn, wie
jeder andere Tagelöhner. Nur an einem fehlte es ihnen, an
Weibern, denn die Angekommenen waren lauter Männer.
Ein glücklicher Zufall hat ihnen aus der Noth geholfen. Im
vorigen Jahre wurde ein Schlavenschiff erbeutet, und nach
Trinidad gebracht. Die ganze Ladung bestand aus Frauen-
zimmern von 16 bis 20 Jahren; Jede derselben erhielt ein
kleines Stück Land, unter der Bedingung, daß sie einen
Mann nehme. Sie machten nicht die Spröden. In Zeit von
24 Stunden waren sie alle verfort. Der eine Neger rief:
„Mir die Kleine!“ Der Andere: „Mir die Große!“ zc. zc.
Ein Geistlicher wollte sie nun in Bausch und Bogen mit
der Frage zusammen geben: „Wollen diese Männer die
Mädchen zu ihren ehelichen Weibern nehmen?“ — Aber
der Gouverneur der Insel, Sir R. Woodford, befahl ihm,
jedes Paar einzeln zu trauen, welches 4 Stunden Zeit er-
forderte. Mancher der Neger bekam auf diese Weise eine
andere Frau, als er sich anfangs ausgesucht hatte. Gleich-

wohl waren sie alle am Ende zufrieden, und selbst nach
mehreren Monaten wollte Niemand tauschen.

Lebensweise in Batavia. — Die hiesigen Häu-
ser, worin Europäer wohnen, sind sämmtlich wahre Paläste.
Sie sind alle mit großen Vorhallen versehen. Vor dem
Hause ist ein großer freier Platz, von einem Gitter um-
schlossen und mit Blumen bepflanzt. Längs der Gallerie
brennen Abends wenigstens sechs prächtige weiße Laternen,
und auf den Tischen, um welche die Herren und Damen
weißgekleidet sitzen, stehen die herrlichsten Astrallampen.
Der Ton, welcher hier herrscht, ist übrigens so steif, daß
er jeden Neuangekommenen beängstigt; ein Europäer darf
nie zu Fuße gehen, selbst nicht zu seinem nächsten Nach-
bar, dieses wäre gegen alle Sitte. Die Wägen sind sehr
hübsch gebaut, meist halbe Chaisen und ganz offen, gewöhn-
lich nur für zwei Personen, und mit zwei, mitunter auch
mit vier muntern Pferden bespannt. Fast Jedermann hält
hier Equipage, da die Pferde äußerst wohlfeil sind. Die
Kutscher und Diener machen hier keinen besondern Effect;
sie sind beinahe halb nackt, wenige haben Beinkleider an;
die meisten tragen einen Saron, ein indisches Gewand, das
sie zierlich um den Unterleib zusammen nehmen. Von den
Eingebornen kann man kaum die Männer von den Frauen
in der Tracht unterscheiden, nur daß erstere einen Turban
um den Kopf tragen, während letztere mit bloßem Kopfe
gehen. Die Gasthöfe sind hier höchst theuer. Nach Con-
ventionsmäßigkeit berechnet kostet der Tag fünf Gulden, man
mag es auf das Frugalste einrichten; dagegen nehmen aber
auch bei der Tafel die Getränke kein Ende; zwanzig ist die
geringste Anzahl. Hinter jedem Stuhle steht ein malayischer
Junge. Die Früchte sind herrlich, besonders die Ananas.
Der Fußboden ist überall mit breiten Marmorplatten be-
legt, und darüber eine zierlich geflochtene Matte; die
Zimmer sind sehr hoch, die Fenster und Thüren sind so
groß, wie in einer Kirche. Die Hitze ist im Allgemeinen nicht
übermäßig, die Witterung ungemein beständig und sehr
gesund.

Mit 60 Jahren die Ketze von 30 zu erhal-
ten. — Das ist sehr leicht! Die türkischen Damen liefern
uns den Beweis. Da finden sich der Frauen zu Duzenden
von 60 Jahren mit den blühenden Ketzen von 30. — Und
womit bewirken sie dies? Dadurch, daß sie sich täg-
lich mit kaltem Wasser, ohne Seife, Gesicht,
Nacken und Busen waschen. Dem könnte man freilich
noch beifügen, daß sie weniger ausschweiften, auch sich
nicht die Schwindsucht an den Hals tanzen, wie so manche
unserer eleganten Frauen.

Um Mitternacht wurde vor dem Thore eines großen
Hotels heftig geschelt. Der Portier kroch brummend aus
den Federn und öffnete die Thür. Der Aufseher
stehende aber, ein lustiger Patron, der so eben von einem
Trinkgelage zurückkehrte, zog den Hut und frug auf das
Höflichste: „Verzeihen Sie, können Sie mir nicht gefälligst
sagen, was da nebenan gebaut wird?“

Ein Generaldies, im eigentlichen Sinne.
Der Prinz Eugen überließ öfters das Hauptquartier bei

Franzosen. Einmal machte er bei dieser Gelegenheit den General en Chef, Herzog von Vendome, zum Gefangenen, bald darauf hätte der General Willerot das nämliche Schicksal gehabt. Als man davon am Hofe zu Wien sprach, sagte die Gräfin v. S. Ich hätte nicht geglaubt, daß der liebenswürdige Prinz Eugen ein solcher Generaldieb wäre.

Der Finanzrath R., welcher in ganz Berlin als äußerst zerstreut bekannt war, befand sich unwohl und schickte deshalb um den Arzt. Als man die Ankunft desselben meldete, gab er zur Antwort: „Der Herr Doctor möchte die Güte haben, sich ein andermal herzubemühen, da er ihn heute nicht sprechen könne, indem er sich unpäßlich fühle.“

Jemand hatte auf seinen Freund lange vergeblich gewartet, endlich ging er aus, schrieb aber folgenden Wits an denselben auf seine Stubenthür: Um zehn Uhr komme ich zurück, solltest Du aber kommen, wenn es schon finster ist, so begehr: nur Licht nebenan.

Großherziges Opfer eines edlen Muselmans. — Bei den Türken ist es eine Gunstbezeugung, wenn die Obern den Untergebenen erlauben, das Gewand zu küssen, ja auch nur berühren darf es der Slave, und küßt dann die berührende Hand. Wie 1739 der Marquis von Willeneuve den Frieden von Belgrad beschloß, ging er zu einer Audienz beim Großvezir in das Arsenal. Zwei französische Slaven, welche den Gesandten erblickten, drängten sich zu ihm, stürzten zu seinen Füßen und flehten, sie loszukaufen. Ihr Herr eilte schnell hinzu, und der Marquis fragte ihn, was er für ihr Lösegeld forderte? „Sie sind frei, und gehören nicht mehr mein, seit sie das Glück hatten, das Gewand des französischen Gesandten zu berühren,“ antwortete der edle Muselman. Willeneuve war von der einfachen Größe dieses Betragens gerührt und so auch alle Umstehenden mit ihm. Er zog seine sehr schöne Uhr heraus, und reichete sie dem Hochherzigen, als Zeichen seiner Achtung, dar.

Ein Student verkaufte seine Bücher, um seinen Hang zum lustigen Leben zu fröhnen, und schrieb an seine Mutter, er fange nun schon an, sich von seinen Büchern zu nähren, worüber diese nicht wenig entzückt war.

Ein Doctorschüler legte bei einer öffentlichen Prüfung einem vierzehnjährigen Mädchen die Frage vor: „Was ist dein einziger Trost auf dieser Welt?“ — „Ach!“ antwortete sie verschämt, „der junge Kirschner in der Feldgasse.“

Ein Stutzer begegnete einem Mädchen, die er „meine Schöne“ anredete. — Entrüstet über diese Vertraulichkeit sagte sie: „Ich kann Ihnen wahrhaftig Ihr Compliment nicht zurückgeben.“ — „Warum nicht,“ meinte er, „lügen Sie nur wie ich.“

Ein Mann wollte seiner Frau ein Compliment machen und sagte zu ihr: „Ich kenne wahrhaftig in der ganzen Stadt nur eine Frau, die Ihrem Manne getreu ist, da wirst sie wohl auch kennen?“ — „Auf meine Ehre,“ gab sie zur Antwort, „ich mag nachhimmeln wie ich will, es fällt mir keine ein.“

Die Zahl Fünfzig durch ein Jubelfest erstig gefeiert. — Ein reicher Engländer in London feierte sein fünfzigjähriges Jubelfest auf eine eigene Art, indem bei diesem Feste alles auf die Zahl 50 Bezug hatte. Er lud 50 Gäste, von denen jeder 50 Jahre alt war, es wurden 50 Schüsseln aufgetragen, 50 Flaschen Porter, 50 Flaschen edler Wein. Man brachte 50 Toaste aus; sang 50 Lieder und 50 Fiakers führten die Gäste nach Hause.

Ein junger Ehemann von geringem Vermögen beklagte sich bei seinem reichen Schwiegervater über das unerträglich störrische und zänklische Betragen seiner Frau. „Gut,“ sagte dieser, „in etnigen Wochen kommen Sie wieder zu mir, und hat sich meine Tochter bis dahin nicht gebessert, so soll sie bei meinem Tode keinen Heller erben.“ — Der Schwiegersohn kam mit keiner Klage mehr.

Ein Hausherr ließ einen Ofen setzen und fragte den Tischler, wie lange er wohl glaube, daß derselbe dauern werde. — Wenigstens 30 Jahre, sagte dieser. Das ist ja kaum möglich, wandte jener ein. — O! versicherte der Tischler, ich habe schon Ofen gesetzt, die wohl viermal so lange dauerten.

Eine juridische Merkwürdigkeit. — Das sonst nicht sehr merkwürdige Bognenthal, in der Schweiz, hat gleichwohl die juridische Merkwürdigkeit, daß unter seinen Bewohnern seit einem Jahrhundert kein einziger Proceß vorgefallen ist.

Seltene Entschädigungsfrage. — In London wurde ein seltsamer Proceß verhandelt, nämlich eine Entschädigungsfrage gegen einen Chirurgen, wegen leichtsinniger und ungeschickter Behandlung. Der Kläger hatte sich den Arm ausgefallen, und ließ den beklagten Chirurgen rufen; dieser aber schickte nur einen Gesellen, der die Cur so unglücklich vollendete, daß dem Kläger der Arm lahm blieb. Zwei Chirurgen mußten ihr Gutachten abgeben, daß nur die Ungeschicktheit des zu Hülfe gerufenen Chirurgen das Unglück veranlaßt. Die Geschwornen erklärten nach kurzer Berathung den Beklagten für schuldig, und sprachen dem Kläger eine Entschädigungssumme von 9000 fl. zu. — Gott bewahre die deutschen Ärzte und Chirurgen vor ähnlichen Entschädigungsfragen! rufen die Zeitschwingen aus.

Jemand erzählte, daß er mehrere Ratten, die er in seinem Hause gefangen, in einen Käfig gesperrt und ihnen keine Nahrung vorgelegt habe, worauf sie sich unter einander aufgefressen, so, daß am Ende nichts als ein Endchen Schwanz übrig geblieben sei.

Das Reich der Wunder untergrub Naturlehre. — Die Hottentotten sprachen zu den ersten Holländern, die bei ihnen landeten: „Ihr seyd weit hergekommen, meine Freunde, seyd doch bei allem dem nur Menschen wie wir. Wenn Ihr mehr versteht als wir, so thut ein Wunder in unserer Gegenwart, und wir wollen an Euch glauben; wenn Ihr noch dazu gerecht und billig seyd, so wollen wir Eure Freunde seyn, und Euch in allem gerne dienen.“ — Adrian Bandersteel, Kommandant des Forts auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, kam allsogleich in eine Versammlung der Hottentotten, nahm einen großen Becher

mit Branntwein in die Hand, zündete ihn an, und bot ihnen an, diesen Becher voll Feuer zu trinken. Voll Schrecken schlugen sie es aus. „Wohlan, meine Freunde,“ sagte er, „ich will es thun. Ihr habt ein Wunder begehrt, hier ist eins.“ Nun leerte er diesen angezündeten Branntwein auf einen Zug aus. Die Hottentotten staunten, und wurden Bewunderer und Freunde der Hellsänder.

Doppelte Lustreise ganz eigener Art. — Lizakewitz, Secretär der russischen Ambassade in London, erzählt, daß, da während seines Aufenthalts bei der russischen Flotte im Archipel im Jahre 1773 die türkische Flotte vor Smyrna verbrannt wurde, sich zwei Kanoniere auf dem russischen Admiralschiff befanden, als dieses ebenfalls während des Treffens Feuer fing und in die Luft sprang. Die beiden Kanoniere flogen also auch in die Luft, und stürzten nicht weit von einem türkischen Schiffe ins Meer zurück. Sie wurden gerettet; man machte sie zu Gefangenen und brachte sie in Ketten auf's Verdeck. Drei Tage nachher wurde das Schiff, worauf sie waren, ebenfalls von den Russen in Brand gesteckt. Es ward gesprengt. Die beiden unglücklichen Kanoniere flogen wieder in die Luft, und fielen nahe bei der russischen Flotte in's Wasser. Sie wurden aufgefischt. Aber da jedem beide Beine durch die Festseln, mit denen sie angekettet gewesen, zerrissen und zerbrechen waren, mußten ihnen die Beine unter den Knien abgenommen werden. Sie überstanden die Schmerzen der Amputation und lebten noch mehrere Jahre nachher.

Der babylonische Thurmbau. — Derselbe sollte bekanntlich nach dem Plane Nimrod's des Großen, den Himmel erreichen. Nur bis zur Mondbahn geführt, würden 6 Planeten von der Größe und Beschaffenheit des unsern kaum hinreichen, ihn mit den nöthigen Baumaterialien zu versehen, und seine Last die Erde aus ihrer Bahn verdrängen. Der Bau würde zu dem einer wöchentlichen Zunahme von 5000 Fuß und 4 Millionen rühriger Arbeiter bedürfen, um nach vierthalbtausend Jahren beendet zu seyn, der übrigen geringern Schwierigkeiten nicht zu gedenken. — Stiegen diese Leute endlich von der fertigen Spitze herab, so konnten sie bei ausdauernder Gesundheit, wenn sie täglich mehr als sieben deutsche Meilen zurücklegten, bestimmt darauf rechnen, nach Verlaß von 800 Jahren am Fuße desselben, und in der Nähe der sieben Thürme zu seyn.

Auf dem literarischen Kampfplatze gibt es ebenfalls Kategorien, Branchen und Chargen. Die klassischen Schriftsteller sind die Generale, die Moralisten sind die Feldcapläne, die Journalisten sind die Volontärs, die Satyriker sind die Korporale mit dem Haslinger, die Romanenschreiber und Dichter sind Bandhüben, welche aber sehr oft verwünschte Disharmonie produciren, die Recensenten sind Auditoren, die Copisten und Mundisten sind Fourierschützen und Privatdiener, — die Buchdruckerel ist die Gewehrfabrik und Stuckgießerei, — die Buchhandlungen sind die Verpflegsmagazine, das Honorar des Schriftstellers ist die Gage oder der Sold.

Die Vornehmen, sagte einst Jemand im Scherze, sind Leute, die viel vornehmen und versprechen, aber wenig thun.

Ein Kornlieferant hatte stark betrogen, aber viel verdient; er wurde verklagt, und — freigesprochen. Da sagte Jemand: Er hat nicht allein für sich genug gestohlen, sondern so viel, daß er auch die Kosten der Beweise bezahlen konnte.

Diogenes, der sich durch seine bettelhafte Kleidung auszeichnete, kam einst in die prächtigen Zimmer des Plato. Hier ging er auf den kostbaren Teppichen auf und ab, und sagte: „Ich trete den Stolz des Plato mit Füßen.“ „Ja,“ erwiderte Plato, „aber nur durch eine andere Art Stolz.“

Scarron, der bekannte Burleske und satyrische Dichter der Franzosen, ein sehr witziger und belustigender Mann, als Gesellschafter sehr gesucht, starb am 14. October 1660. Seine Hausgenossen und Verwandten vergoßen Thränen an seinem Erbgebette. „O Kinderchen!“ rief er ihnen zu: „ich werde Euch nicht so viel zu weinen machen, wie ich Euch lachen gemacht habe.“

Als der französische Admiral Duene mit Renaud's Hülfe Algier in Asche legte, sagte der Bey, nachdem er erfahren hatte, was dem Könige das Bombardement gekostet: „Der König hätte mir ja nur die Hälfte der Summe geben dürfen, so würde ich die Stadt selbst an allen vier Ecken angezündet haben.“

Schneider-Calembour. — Als ein allgeliebter Fürst durch eine kleine Stadt reiste, stand an dem Fenster eines Schneiders, das links einen Frack und rechts einen Modemantel zeigte, Folgendes:

Dem hohen Kaiserpaar zum Kleid

Nehm ich statt Euch die Herrlichkeit,

Zum Unterfutter Glück, wattirt mit Macht,

Genäht mit Unterthanentreu, gestickt mit Pracht,

Statt Perlenknöpfe der Völker Freudenähren.

Ich dünkte solch' ein Kleid müßt' ewig währen!

In das Stammbuch eines Verwandten, der ein Brousekopf war, und stets von Freiheit sprach, schrieb U:

Frei willst du seyn!

So seys, doch nicht als Beck und Schreier,

Werd' immer redlicher, so wirst du immer freier!

Eine wichtige Person am persischen Hofe ist der Erzähler; die Stelle erfordert eine große Gewandtheit im Sprechen, ein glückliches Gedächtniß und viel Einbildungskraft. Man kann sich unmöglich eine Vorstellung von der Leidenschaft der Perser für diese Art von angenehmen Zersprechei und von der Vollkommenheit machen, zu welcher sie die Kunst des Erzählens gebracht haben. Die Erzählungen vertreten bei ihnen die Stelle der Schauspiele.

Eine Frau, die so bescheiden war, daß sie sich für häßlich hielt, sagte einst, als sie sich im Spiegel sah: „Wahrlich, ich bin nicht hübsch genug, um mir herausnehmen zu dürfen, meinem Manne je zu widersprechen.“

Verschiedene Ansichten über menschliche Schönheit. — Der Uebel, ihre körperlichen Vorzüge und Vollkommenheiten geltend zu machen, und in das ihnen vorthellhafteste Licht zu stellen, ist vorzüglich dem schönen Geschlechte unter allen Himmelsstrichen, in allen Theilen der Welt gemeln. — Die Verschleidenheit der De-

griffe von Schbtheit ist aber oft so auffallend, daß sie unserm Untersuchungsvermögen ein nicht uninteressantes Feld bieten würde. — Die Tartaren finden eine Person nicht schön, wenn sie nicht tiefliegende kleine Augen, eine breite platte Nase, und ein sehr zusammengedrücktes Gesicht hat, und mit diesem Allen (besonders das Mädchen) eine breite Taille und einen dicken kurzen Hals verbindet. — Bei den Negern gelten die plattesten Nasen und die aufgeworfensten Lippen für die schönsten. — Bei den chinesischen Damen geht keine körperliche Schönheit über die kleinen Füße. Deshalb werden den Mädchen, sobald sie drei Jahre alt sind, die Zehen gewaltsam unter das Fußblatt herabgebogen, und in eine Haut gebunden, welche die Eigenschaft hat, das Fleisch zu verzehren. Sodann umgibt man den Fuß mit einer Menge Bandagen, bis er die gewünschte Form angenommen hat. Die Frauen verspüren während ihrer ganzen Lebenszeit die traurigen Folgen, einer eben so unnatürlichen als grausamen Operation, denn nur mit großer Anstrengung vermögen sie zu gehen. Die ihren Füßen vollkommen angemessenen Schuhe sind so klein und eng, daß sie beides viel zu sehr für ein zweijähriges Kind seyn würden. Auch sehen die chinesischen Schönen auf ihre recht kleinen Augen großen Werth. Dagegen lieben sie sehr breite und weit herabhängende Ohren. Diese vorgebliche Vollkommenheit ist so sehr nach dem Geschmack der Chinesen, daß ein Mädchen, bei welchem man sie nicht antrifft, äußerst selten Gelegenheit finden dürfte, sich zu verheirathen. — Es gibt Völkerschaften, z. B. die Sparter (nicht Spartaner), wo man hagere und entfleischte Personen als schön achtet. Bei andern hingegen (z. B. den Gordiern) ist es ein so großes Verdienst, einen dicken Leib zu haben, daß, wenn sie einen König wählen, ihr Augenmerk vorzüglich dahin gerichtet ist, daß er ja nur ein rechter Dickbauch und corpulenter Mann sey.

Ein alter Mann in B. lag an der Entkräftung seines Körpers darnieder. Da er ein leidenschaftlicher Liebhaber der Musik war, so schafften ihm seine Freunde durch ein Concert, welches sie auf seinem Zimmer gaben, die beste und angenehmste Unterhaltung. Eines Tages, als sie sich in dieser Absicht bei ihm versammelt hatten, gerieth er auf den Einfall, ihnen mit dem Triangel zu accompagniren. Er sprang aus dem Bette und schlug an sein Lieblingsinstrument mit einer zunehmenden Geschwindigkeit. Endlich, da seine Entzückung den stärksten Grad erreicht, und das Nervensystem desselben gleichsam die höchste Spannung erhalten hatte, fiel er nieder und starb.

Ein Galanteriehändler und ein Kammacher standen auf der Leipziger Messe neben einander. „Nun das ist wahr!“ sagte der Galanteriehändler, „das ist eine recht laufigte Messe gewesen.“ — „Ich kann's eben nicht sagen,“ erwiderte der Kammhändler, „sonst würden meine Kämme besser abgegangen seyn.“

Ein langer, sehr hagerer Mann begegnete in Wien einem Betrunknen. Der Knochenmann blieb stehen und sagte: „Et, ei Freund! Ich glaube Er hat ein Bischen zu

viel getrunken.“ — „Und i,“ versetzte Jener, „glaube, Es hab'n zwenig gessen.“

Ein jüdischer Witzbold wurde einer Frau, die zwar sehr schön aber geistesarm war, vorgestellt, welche sehr freundlich mit ihm sprach. Als man ihn um sein Urtheil über sie befragte, antwortete er: „So lange sie mich nicht ansprach, hat sie mir sehr angesprochen; als sie mich aber angesprochen hatte, sprach sie mir nicht mehr an.“

In B. sind zwei Stadtuhren; die eine bei der Universität, die andere beim Verssamte. Ein jüdischer Student, der sehr stolt lebte, beklagte sich einst bei einem Uhrmacher, daß seine Uhr schlecht gehe, mit den Worten: „Ich weiß nicht, was ich mit meiner Uhr machen soll; ich richte sie immer nach der Universität, und sie geht meistens nach dem Verssamte.“

Unter Carl II. Regierung in England sollte ein Matrose, Namens Skiffon ergriffen auf einem Diebstahle, nach Urtheil und Recht aufgehängt werden. In dieser Noth schrieb er in seinem Kerker an den König also:

König Carl!

Einer Deiner Unterthanen hat mir vor Kurzem des Nachts 40 Pfund Sterling entwendet. Ich aber habe, um mich wieder zu entschädigen, einem Andern diese Summe ebenfalls abgenommen. Dieser letztere hat auf eine unmenschliche Weise mich fest machen lassen und nach Newgate geschickt; er hat geschworen, daß ich gehängt werden solle. Deshalb und auch um Deinetwillen bitte ich, rette mein Leben. Denn Gott verdamme mich! Du verlerst an mir den allerbesten Matrosen auf deiner Flotte. Dein Jack Skiffon.

Arithmetische Aufgaben.

1) Welche ist die möglichst kleinste Zahl, welche mit 2, 3, 4, 5, 6 dividirt, jedesmal 1 zum Reste hat, mit 7 aber aufgeht?
2) Welche ist die möglichst kleinste Zahl, die sich mit 2, 3, 4, 5, 6 jedesmal ohne Rest dividiren läßt, mit 7 aber 1 zum Reste hat?

3) Ein Faß Wein wurde mit Verlust für 224 fl. verkauft, wäre es aber für 260 fl. verkauft worden, so wäre der Gewinn noch dreimal so groß gewesen, als der Verlust war. Wie theuer ist es eingekauft worden?

4) Karl hat 37 Stück Siebzehner und Siebner, ihr Werth beträgt 7 fl. 29 kr. Wie viel Stück hat er von jeder Sorte insbesondere?

5) In einer zahlreichen Gesellschaft waren 3mal so viel Männer als Frauen, und da 4 Männer mit ihren Frauen weggingen, blieben noch 4mal so viel Männer als Frauen. Wie stark war die Gesellschaft?

6) Am 1. Mal 1820 sah ich zu Brunn eine frei und allein schwebende Wolke am Nordost-Himmel, in einer Höhe von 45 Grad über dem Horizonte, genau 30 Minuten vor Sonnenaufgang zum ersten Mal von der Sonne beleuchtet. Wie hoch stand diese Wolke über der Erde, und wie weit war der Ort von Brunn entfernt, über dem diese Wolke senkrecht stand?

Lösung en: 1) 301. 2) 120. 3) Für 233 fl. 4) 19 Siebzehner und 18 Siebner. 5) 48 Personen. 6) Zur Lösung einzuladen

Genealogisches Verzeichniß.

des

regierenden Kaiserhauses Oesterreich.

Ferdinand I. (Carl Leopold Joseph Franz Marcellin), Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn, Böhmen, der Lombardie und Venedig, von Galizien, Eodomerten und Syrien; Erzherzog zu Oesterreich &c.; geboren zu Wien den 19. April 1793, gekrönt als König von Ungarn zu Pressburg den 28. September 1830, trat nach dem Ableben Seines Vaters Kaiser Franz I. am 2. März 1836 die Regierung des österr. Kaiserhauses an, ließ sich am 14. Juni 1835 in Wien huldigen, und wurde am 7. September 1836 als König von Böhmen in Prag, und im Sept. 1838 zum König der Lombardie in Mailand gekrönt.

Gemahlin.

Maria Anna Karolina (Via), königl. Prinzessin von Sardinien; Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 19. Sept. 1803; vermählt durch Procurat. zu Turin den 12. Febr., und dann zu Wien den 27. Febr. 1831. Gekrönt als Königin von Böhmen am 12. September 1836 in Prag.

Geschwister Sr. Majestät des Kaisers.

a) **Maria Ludovica** (Leop. Franc. Ther. Jos. Lucia), kaiserl. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, königl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen; Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla &c.; Sternkreuz-Ordens-Dame und Großmeisterin des constant. St. Georg-Ordens &c.; geb. den 12. Dec. 1791, vermählt durch Procurat. zu Wien den 11. März 1810 mit dem damaligen Kaiser Napoleon; Witwe seit 5. Mai 1821.

b) **Maria Eleonora** (Franc. Jos.), Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 1. März 1798; vermählt zu Schönbrunn den 28. Juli 1816 mit Leopold (Joh. Jos.) königl. Prinzen beider Sicilien, Prinzen von Salerno &c., geb. den 2. Juli 1790.

c) **Franz** (Carl Jos.), Ritter des golden. Vlieses &c., k. k. Gen.-Major und Inhaber des ung. Infant.-Reg. Nro 52; geb. den 7. Dec. 1802; verm. am 4. Nov. 1824 mit Sophie, königl. Prinzessin von Bayern; geb. den 27. Jän. 1805.

Kinder.

1. Franz (Jos. Carl), geb. den 18. August 1830.
2. Ferdinand (Maxim. Jos.), geb. den 6. Juli 1832.
3. Carl (Ludwig Joseph Maria), geb. den 30. Juli 1833 im k. k. Lustschlosse Schönbrunn.
4. Maria Anna (Carol. Via), geb. den 27. Oct. 1835.

d) **Maria Anna** (Franc. Ther. Josepha Medarda), Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 8. Juni 1804.

Eltern Sr. Majestät des Kaisers.

Franz I (Jos. Carl), geb. zu Florenz den 12. Febr. 1768; trat nach dem Absterben seines Vaters, Kaisers Leopold II., am 1. März 1792 die Regierung der österr. Monarchie an, und ließ sich den 28. April 1792 in Wien huldigen; wurde in eben demselben Jahre den 6. Juni zu Ofen als König von Ungarn (den 14. Juli zu Frankfurt am Main als röm.

mischer Kaiser) und den 9. August zu Prag als König von Böhmen gekrönt; erklärte sich den 11. August 1804 zum Kaiser von Oesterreich, und legte am 6. August 1806 die deutsche Kaiserwürde nieder; gestorben den 2. März 1835.

Erste Gemahlin.

Elisabeth (Wilhelm. Ludov.), Tochter des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg, Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. zu Treptow den 21. April 1767; vermählt den 6. Jänner 1788, gestorben den 18. Februar 1790.

Zweite Gemahlin.

Mutter Sr. gegenwärtig regierenden k. k. apost. Majestät.

Maria Theresia (Carol. Jos.), Tochter Ferdinand I., Königs beider Sicilien; geb. zu Neapel den 6. Juni 1772; verm. erst durch Procur. zu Neapel den 15. August, dann zu Wien den 19. Sept. 1790; gestorb. den 13. April 1807.

Dritte Gemahlin.

Maria Ludovica (Beatr. Ant. Jos. Joh.), Tochter weil. Sr. kön. Hoh. des Erzherz. Ferdinand (vorm. Gouverneurs und Gen.-Capit. der österr. Lomb.); geb. den 14. Dec. 1787; verm. in Wien den 6. Jän. 1808; gest. den 7. April 1816.

Vierte Gemahlin.

Carolina (Augusta) Tochter Sr. Maj. des Königs von Bayern Maximilian (Jos.); höchste Schutzfrau des Sternkreuz-Ordens; geb. den 8. Febr. 1792; verm. durch Procur. zu München den 29. Oct., und dann zu Wien den 10. Nov. 1816; Witwe seit 2. März 1835.

Vaters Geschwister.

1. **Carl** (Ludw. Jos. Jos. Laur.), Gouverneur und General-Capitain des Königreichs Böhmen, k. k. General-Feldmarschall, Inhaber des Infant.-Reg. Nro 3 und des Ulanen-Reg. Nro 3; geb. den 5. Sept. 1771.

2. **Joseph** (Ant. Joh.), Palatin, königl. Statthalter und General-Capitain des Königreichs Ungarn &c. (Siehe Palatin von Ungarn.)

3. **Johann Bapt.** (Jos. Fab. Sebastian), k. k. General-Feldmarschall, General-Direktor des Genie- und Fortifikations-Wesens, der Ingenieur- und der Neustädter Militär-Akademie, Inhaber des Dragoner-Regiments Nro 1; geb. den 20. Jänner 1782.

4. **Rainer** (Joseph Johann Michael Franz Hieron.), Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs, k. k. General-Feldzeugmeister und Inhaber des Infant.-Regiments Nro 11; geb. den 30. September 1783; vermählte sich zu Prag den 28. Mai 1820 mit Maria Elisabetha (Franziska) Prinzessin von Savoyen-Carignan, Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 13. April 1800.

6. **Ludwig** (Jos. Ant.), k. k. General-Feldzeugmeister, General-Artillerie-Direktor und Inhaber des Infanterie-Regiments Nro 8; geb. den 13. Dec. 1784.

Hofstaat Sr. Majestät des Kaisers.

Erster Obersthofmeister.

Se. Durchlaucht Herr Rudolph Fürst zu Coloredo-Mannsfeld, Graf zu Waldsee, Vice-Graf zu Melk, Markgraf zu St. Sophia, Oberst-Erb-Truchsch im Königreiche Böhmen; Herr auf Oppoczno, Dorzisch in Böhmen und Sierndorf in Nieder-Oesterreich; Ritter des goldenen Vlieses und Großkreuz des constant. St. Georg-Ordens von Parma, k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, dann Oberster der sämmtlichen k. k. Leibgarben, Ehren-Mitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste zu Wien, und des Ferdinandeums zu Inspruck, dann Mitglied mehrerer Kunst- und patriotischer Vereine in Böhmen, wohnt auf der Frelung 238.

Oberstkämmerer.

Se. Excellenz Herr Johann Rudolph Graf Czernin zu Chudenitz; Regierer des Hauses Neuhaus und Chudenitz; Herr auf Schönhof und Milschowes u. u.; Ritter des goldenen Vlieses und des königl. sardin. Ordens der Annunziata, dann Großkreuz des constantin. St. Georg-Ordens von Parma; k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Erbmundchenk im Königreiche Böhmen, oberster Hoftheater-Direktor, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste zu Mailand und Venedig, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, des väterländischen Museums in Böhmen, der Gesellschaft patriot. Kunstfreunde und des Vereins zur Beförderung der Tonkunst zu Prag, dann Protector des Privat-Vereins zur Unterstützung verschämter Armen in den Vorstädten Maßleindorf, Nicolsdorf u., wohnt in der Wallnerstraße 263.

Obersthofmarschall.

Se. Excellenz Herr Peter Graf v. Voelf, Freiherr zu Carlsberg und Mosburg, Herr zu Eenthal, Treffen, Kreug u. s. w.; Ritter des goldenen Vlieses und des öst. kais. Ordens der eisernen Krone erster Klasse, Commandeur des öst. kais. Leopold-Ordens (S. E. E. K.), Ritter des russ. kais. Alexander-Newsky- und des königl. poln. weißen Adler-Ordens, Großkreuz des Civil-Verdienst-Ordens der königl. bayer. Krone, dann des constantin. St. Georg-Ordens von Parma; k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, niederöst. Landmarschall, Präsident der k. k. niederöst. Erbsteuer-Hofcommission und der nied.österr. Steuerregul-Propinzial-Comission; Präses der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste zu Wien, der k. k. Akademie der schönen Künste zu Venedig, der k. k. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Mähren und Schlessien, der Landwirtschafts-Gesellschaften in Kärnten und Krain, dann Obercurator der öst. mit der allg. Versorgungs-Anst. vereint. Spare, wohnt am Kohlpl. 1148.

Oberststallmeister.

Se. Excell. Herr Eugen Graf von Werbna und Freudensthal, Herr der Herrschaften Horzowitz, Komorow,

Waldegg und Gluch u.; Ritter des russ. kais. öbn. weißen Adler- und Großkreuz des öbn. sächs. Civil-Verdienst-Ordens; k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Mitglied der k. k. Landwirthsch.-Gesellsch. zu Wien, der k. k. patriot-öconom. Gesellschaft, des Schafzüchter- und des pomolog. Vereins, dann der Gesellsch. des väterländ. Museums in Böhmen, der Gesellsch. patriot. Kunstfreunde und des Vereins zur Beförderung der Tonkunst zu Prag, ferner der k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde; wohnt in der Leopoldstadt 531.

Obersthofmeister.

Ihrer Majestät der Kaiserin: Se. Excell. Herr Moriz Graf v. Dietrichstein u. — Obersthofmeisterin: Ihre Excell. Frau Theresia, Landgräfin v. Fürstenberg, geb. Fürstin Schwarzenberg.

Ihrer Majestät der Kaiserin Königin Karolina Augusta: Se. Erlaucht Herr Heinrich Gundacker, Graf v. Wurmbbrand u. — Obersthofmeisterin: Ihre Excell. Frau Maria verwitw. Gräfin v. Lazansky, geb. Gräfin v. Falkenhayn. Se. k. k. Hohelt des Erzherzogs Franz (Carl): Se. Excell. Herr Rudolph Graf v. Salis u.

Ihrer kais. Hohelt der Durchl. Frau Erzherzogin Sophia (Friederica Dorothea): Se. Excell. Herr Ludwig Graf Szechenyi von Sárvari-Felső-Videk u. — Obersthofmeisterin: Ihre kais. Gnaden Frau Fürstin v. Kinsky, geborne Freyln v. Kerpen u.

Ihrer kais. Hohelt der Durchl. Prinzessin Maria Anna: Obersthofmeisterin: Frau Maria Gräfin v. Rhevenhüller, geborne Gräfin Seldern.

Se. k. k. Hohelt des Erzherzogs Carl: Se. Excell. Herr Philipp Graf v. Grüne u.

Se. k. k. Hohelt des Erzherzogs Albrecht, Carl, Ferdinand und Friedr. Leop.: Se. Exc. Herr Carl Graf Cerrini de Monte Varchi.

Se. k. k. Hohelt des Erzherzogs Joseph und dessen Gemahlin der Erzherzogin Maria Dorothea (siehe Palatin von Uagarn.)

Se. kais. Hohelt des Erzherzogs Johann (Baptist): Se. Excell. Herr Peter Graf v. Morzin u.

Se. k. k. Hohelt des Erzherzogs Rainer: Se. Excell. Herr Anton Graf v. Meraviglia u.

Ihrer kais. Hohelt der Erzherzogin Maria Elisabeth: Se. Excell. Herr Ferdinand Graf von Erivelli u. — Obersthofmeisterin: Frau Maria Gräfin v. Castalbareo, geb. Gräfin v. Freganeschi u.

Se. kais. Hohelt des Erzherzogs Ludwig: unbesetzt.

Se. königl. Hohelt des Erzherzogs Ferdinand von Este: Se. Excell. Herr Vinzenz Graf von Desfours u.

Se. königl. Hohelt des Hochwürdigst. Durchlauchtigsten Prinzen und Herrn Maximilian: Kammerherr: Herr August Freiherr v. Weber.

Orden des goldenen Vlieses.

Gestiftet von Philipp dem Guten, Herzog von Burgund, am 10. Januar 1430.

Chef und Souverain des Ordens.

Se. k. k. apost. Majestät Ferdinand der Erste.

Ritter.

- Se. kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Carl (Ludwig).
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Joseph, Palatin von Ungarn.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz IV., Herzog von Modena.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Johann (Baptist).
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Rainer.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Ludwig
 Durchlaucht Herr Clemens Wenzel Lothar, Fürst von Metternich Winneburg.
 — kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Ferdinand (Erste).
 — Excellenz Herr Johann Emanuel Graf von Khevenhüller.
 — — — — — Heinrich Graf von Bellegarde.
 — kais. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Leopold II., Großherzog von Toskana.
 — Excellenz Herr Franz Graf Kolowrat-Liebsteinsky.
 — — — — — Peter Graf von Goetz.
 — Erlaucht Hr. Heinr. Gundacker Graf v. Warmbrand u. Stuppach.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz (Carl).
 — Durchlaucht Herr Paul Fürst Eszterházy von Galantza
Se. Majestät der König von Sachsen Friedrich August 2c.
 — Excellenz Herr Johann Rudolph Graf Czernin zu Chudenitz
Se. Majestät der König von Bayern Ludw. Carl Aug. 2c.

- Se. Durchlaucht Herr Friedr. Kav. Prinz zu Hohenzollern-Hechingen.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Albrecht (Friedrich Rudolph).
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Stephan (Franz Viet.).
 — Durchlaucht Herr Carl Fürst von Löwenstein-Werthheim-Rosenberg.
 — Durchlaucht Herr Rudolph Fürst zu Colredo-Mannsfeld.
 — — — — — Alfred Fürst zu Windischgrätz.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Carl (Ferdin.).
 — kön. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz (Ferdin.), Erbprinz von Modena.
 — Excellenz Herr Anton Friedrich Graf Mittrowsky von Mittrowitz und Nemischl.
 — Excellenz Herr Ignaz Graf von Hardegg-Glatz.
 — — — — — Anton Graf Cziráky, de Eadem et Dienesfalva.
 — — — — — Anton Graf von Apponyi.
 — Durchlaucht Herr Alois Fürst von Liechtenstein.
 — — — — — Ferdinand Fürst von Lobkovicz.
 — — — — — Rudolph Fürst von Schwarzenberg.
 — — — — — Carl Fürst von Fürstenberg.
 — — — — — Friedrich Fürst von Oettingen-Wallerstein.
 — Excellenz Herr Ernst Graf von Hoyos-Sprinzenstein.
 — — — — — Moritz Graf von Dietrichstein.
 — — — — — Carl Graf von Chotek
 — — — — — Graf von Gallaratti-Scotti.
 — — — — — Hieronimus Graf von Contarini.
 — — — — — Fidelis Graf Pálffy von Erdöd.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Friedrich.

Königl. ungar. St. Stephan-Orden.

Gestiftet von Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Maria Theresia, am 5. Mai 1761.

Großmeister.

Se. k. k. apost. Majestät Ferdinand der Erste.

Großkreuze.

- Se. kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Joseph, kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich 2c., Palatin des Königreichs Ungarn 2c.
 — königl. Hoheit der durchlaucht. Erzherzog Ferdinand (Carl von Este), General-Feldmarschall.
 — kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Rainer, kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich 2c., G. K. Z. M.
 — kön. Hoheit der durchl. Erzherzog Franz IV. (Joseph v. Este), Herzog von Modena, Massa und Carrara 2c.
 — kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Ludwig, kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich 2c., G. K. Z. M.
 — kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz (Carl), kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, General-Major.
 — Durchl. Herr Clemens Wenzel Lothar, Fürst von Metternich-Winneburg (in Brillanten).
 Herr Anton Fürst Grassalkovich von Gyarak.
 — Joseph Freiherr von Erberg.
 — Johann Philipp Freiherr von Wessenberg.
 — Emerich Joseph Graf von Eiz.
Se. Durchlaucht Herr Alois Fürst von Kaunig-Rittberg.
 — — — — — Paul Fürst Eszterházy von Galantha.
 — — — — — Philipp Prinz zu Hessen-Homburg.
 Herr Stephan Graf von Zichy.
 — Anton Graf von Apponyi.
Se. Hoheit Herr Emil Prinz von Hessen und bei Rhein.
 Herr Michael Graf von Nádasd.
Se. Durchlaucht Herr Gustav Prinz zu Hessen-Homburg.
 Herr Rudolph Graf von Lügen.

- Herr Adam Graf Reviczky von Revisnye.
 — Anton Graf von Cziráky und in Dienesfalva.
 — Heinrich Graf von Bellegarde, k. k. Feldmarschall.
 — Ludwig Graf von Ficquelmont 2c.
 — Fidelis Graf Pálffy von Erdöd.
Se. Eminenz Herr Carl Graf v. Geisruck, Erzbischof v. Munkacs.

Commandeurs.

- Herr Christian Graf von Wurmsfer.
 — Anton Freiherr von Baldacci.
 — Ignaz Graf Almásy von Zsádány und Török Sz. Miklós.
Se. Durchlaucht Herr Ferdinand Prinz zu Hessen-Homburg.
 — — — — — Gustav Prinz zu Hohenlohe-Langenburg.
 Herr Adrian Nikolaus Freiherr von Barbier.
 — Andreas Florimund Graf von Mercy.
 — Johann Nep. Graf Eszterházy von Galantha.
 — Franz Freiherr von Ottenfels-Gschwind.
 — Georg Majláth von Székely, Judex Curiae.
 — Friedrich Christian Freiherr von Gärtner.
 — Lazar Ferdinand Conte Brunetti.
 — Christian Freiherr von Appel, General-Major.
 — Panfranz Somsich von Säärd.
 — Johann Adam Freiherr von Talatzko.
 — Franz Freiherr Krieg von Hofsfelden.
 — Joseph von Láncozy, } Beisitzer der kön. Cesteménah-Lafel.
 — Joseph von Almásy, }
 — Hereman Graf von Küngel

Kreuzze.

- Herr Carl Freiherr von Lederer.
 — Ignaz Márkus von Kör, Sekretär dieses Ordens.
 — Ludwig Graf von Ledeburn.
 — Theodor Freiherr von Vaquans-Geozelles.

Herr Emerich Graf von Bethlen!

- Joachim Eduard Freiherr von Münch-Bellinghausen.
- Johann Wilhelm Freiherr von Droschitz.
- Anton von Annacker.
- Carl Friedrich Freiherr von Kübed.
- Franz von Sommaruga.
- Joseph Freiherr von Obenaus.
- Wenzel Freiherr von Marschall.
- Alexius Noptsa von Felső-Szilvás.
- Daniel Klein von Straußenburg.
- Adam Kelez von Füleincez.
- Georg Bartal von Belleháza.

Herr Heinrich Freiherr von Locella.

- Conrad Freiherr von Gärtner.
- Alexis Cserei von Nagy-Ajta.
- Johann Graf von Serényi.
- Sebastian Joseph von Gervay.
- Philipp von Krauß.
- Johann Baptist Graf von Thurn.
- Emerich Péchy von Péch-Ujfalu.
- Joseph Freiherr von Knorr.
- Joseph von Nándory.
- Johann Kriticzka, Ritter von Zaden.
- Thaddäus von Kuszenics.
- Ignaz Freiherr von Brenner-Felsach.

Herr Franz Freiherr v. Lebzelter-Collenbach.

- Franz Ritter von Schiller.
- Johann Graf von Draskovits.
- Nicolaus Kárász von Horgos, Beisitzer der königl. Septemviral-Tafel.
- Ludwig Freiherr von Türkeim.
- Joseph Franz Freiherr von Jacquin.
- Simeon von Jakabsy.
- Matth. Stettner von Makkos Hettye.
- Ladislaus Graf von Lázár.
- Samuel Freiherr von Jósika.
- Robert Ritter von Benz.
- Eduard Baron von Droste.

Kaiserl. Königl. wirkl. geh. Ráthe.

Chronologisches Verzeichniß derjenigen ungarischen Herren und Indigenen, welche seit dem Jahre 1791 allerhöchft ernannt wurden.

Ihre Excellenzen, die Herren:

Khevenhüller, Graf Johann Emanuel.
 Esterházy, Graf Johann Nepomuk.
 Elk, Graf Emerich Joseph.
 Wittrowsky von Wittrowitz und Nemischl, Graf Anton Friedrich.
 Hohenzollern-Hechingen, Prinz Friedr. Kav.
 Metternich-Winneburg, Fürst Clemens Wenzel Lothar.
 Almásy von Szadány, Graf Ignaz.
 Bellegarde, Graf Heinrich.
 Dietrichstein-Proskau-Leslie, Fürst Franz.
 Baldacci, Freiherr Anton.
 Kolowrat-Liebsteinsky, Graf Franz Anton.
 Pálffy von Erdöd, Graf Ferdinand.
 Schönborn, Graf Franz Philipp.
 Nostiz, Graf Joseph.
 Grassalkovich von Gyarak, Fürst Anton.
 Wurmbrand, Graf Heinrich Gundacker.
 Zichy zu Vajanyfed, Graf Stephan.
 Nádasdy, Graf Michael.
 Radetzky, Graf Joseph.
 Esterházy von Galantha, Fürst Paul.
 Nugent, Graf Laval, römischer Fürst.
 Cziráky, Graf Anton.
 Bethlen, Graf Emerich.
 Chotek, Graf Carl.
 Dietrichstein, Graf Moriz.
 Apponyi, Graf Anton.
 Zichy zu Vajanyfed, Graf Franz.
 Kohnig-Rittberg, Fürst Alois.
 Jósika von Wranyitska, Freiherr Johann.

Spanochi, Freiherr Johann Bonaventura.
 Trauttmansdorf, Graf Weichard.
 Miske, Freiherr Joseph.
 Pyker von Felső-Eör, Ladislaus.
 Hoyos-Springenstein, Graf Johann Ernest.
 Klobusiczky, Peter von.
 Reviczky von Revisnye, Graf Adam.
 Szécsenyi, Graf Ludwig.
 Lofkowitz, Fürst Anton.
 Kornis von Göncz-Ruzsfa, Graf Johann.
 Hadik von Futak, Graf Andreas.
 Nádasdy, Graf Franz.
 Erdödy von Monporókerék, Graf Georg.
 Kováts von Tusnád, Nikolaus.
 Pálffy von Erdöd, Graf Fidelis.
 Coloredo-Mannsfeld, Fürst Rudolph.
 Kopátsy, Joseph von, Fürst-Primas.
 Szécsen von Semerin, Graf Nikolaus.
 Festetics von Tolna, Graf Albert.
 Majláth, Georg von.
 Cótócs, Freiherr Ignaz.
 Urményi, Franz von.
 Esterházy, Graf Nikolaus.
 Keglevich von Buzin, Graf Johann.
 Keglevich von Buzin, Graf Gabriel.
 Spilényi von Miháldy, Freiherr Ignaz.
 Blasich, Freiherr Franz.
 Batthyái, Graf Emerich.
 Mariaffy von Márkus und Batisfalva, Freiherr Andreas.
 Desfours, Graf Vinzenz.

Trauttmansdorf-Weinsberg, Graf Joseph.
 Almásy, Joseph von.
 Linczy, Joseph von.
 Mérey von Kapos Mére, Alexander.
 Gerliczy, Freiherr Michael.
 Bedefovich von Komor, Freiherr Ludwig.
 Nostiz, Graf Johann.
 Schönborn, Graf Friedrich Carl.
 Rhédey von Kis-Rhéde, Graf Adam.
 Szapáry, Graf Vinzenz.
 Haller, Graf Stanislaus.
 Mévay, Freiherr Johann Nepomuk.
 Pallavicini, Graf Peter.
 Tollsch, Freiherr Markus.
 Noptsa von Felső-Szilvás, Alexius.
 Battány, Fürst Philipp.
 Auerberg, Graf Maximilian.
 Vulcan Samuel.
 Laittsán Franz.
 Drczy, Freiherr Laurenz.
 Majláth von Székely, Graf Anton.
 Mercy, Graf Florimund.
 Segur, Graf August.
 Teleki, Graf Joseph.
 Ray von Raja, Graf Abraham.
 Mednyánski, Freiherr Alois.
 Haulik, Georg von.
 Stürmer, Freiherr Bartholomä.
 Amade, Graf Thadäus.
 Stanfositsch, Steph v., griech. Erzbischof.
 Pálffy, Graf Alois.

Kaiserl. Königl. Staats- und Conferenz-Minister.

(Nach dem Jahre ihres Eintrittes.)

So. Durchlaucht Herr Wenzel Clemens, Lothar Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog von Portella, Graf von Königswart; Herr der Herrschaften Pias, Kraschow, Kagerow, Biela, Amons- und Markusgrün, Mittlgau, Johannsberg, Brzesowitz, Komarowitz &c. &c.; Grand von Spanien erster Klasse, Ritter des goldenen Vlieses, Großkr. des kbn. ung. St. Stephan-Ordens (in Brillanten), des gold. Civil-Verdienstzeichens und des Ordens des heil. Johannes von Jerusalem; Ritter des russ. kais. Ordens des heil. Andreas, des heil. Alexander-Newsky und d. h. Anna 1ter Classe, des Ordens des heil. Geistes und der übrigen kbn. franzöf. Orden, des kbn. sard. Ordens der Anunciade, des kbn. dänisch. Elephanten,

des kbn. preuß. schwarzen und des rothen Adler-, dann des kbn. schwed. Seraphinen-Ordens; Großkreuz des k. span. Ordens Carl III. des kbnlg. portug. Christus- und des kais. brasil. Ordens vom fünflichen Kreuze, Ritter des kbn. sicilian. St. Januarius- und Großkreuz des kbn. sicilian. St. Ferdinand- und Verdienst-Ordens, Ritter des kbn. bayer. St. Hubert- und Großkreuz des großh. tosc. St. Joseph-Ordens, Ritter des kbnlg. würtemb. Kron- und des kbn. sächsisch. Ordens der Reutenkrone, Großkreuz des kbn. hannöb. Garzphen, des kbn. niederländ. Löwen- und des großherz. heslich. Ludwig Ordens, Ritter des großherz. badenschen Ordens der Dreie. Großkreuz des großherz. sächsisch. Falken- und des großherz. sächsisch. Ernestinischen Haus

Ordens, dann des konstantin. St. Georg-Ordens von Parma; Seiner kerr. kais. Majestät wirkl. geh. Rath, Kämmerer, Haus-, Hof- und Staats-Kanzler, Kanzler des milit. Marie-Theresien-Ordens, Curator der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Conferator der Universität zu Krakau und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, wohnt auf dem Bauhausplaz 19.

Se Excellenz Herr Heinrich Graf v. Bellegarde, Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des kön. ung. St. Stephan- und des kerr. kais. Leopold-Ordens, Ritter des kerr. kais. Ordens der eisernen Krone 1. ster Classe und zugleich Kanzler dieses Ordens, Commandeur des M. Theresien-Ordens, (S. E. C. K.), Ritter der russ. kais. Orden des heil. Andreas, des heil. Alexander Newsky und der heil. Anna 1. ster Classe, dann des kön. sard. Ordens der Anunciade; Großkreuz des kön. sici. St. Ferdinand- und Verdienst-, Ritter des könig. bayer. St. Hubert-, dann Großkreuz des milit. Max. Joseph- und des konstantin. St. Georg-Ordens von Parma; k. k. Feldmarschall, wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien und der k. k. Akademie der schönen Künste in Mailand, dann 2ter Inhaber des Ehepaarleg. Reg. Nr. 1.

Se Excell. Herr Franz Ant. Graf v. Kolowrat-Liebsteinsky, Herr der Herrschaften Reichenau, Ejenkowitz, Wamberg, Maierhsfen, Pfloumberg und Kofchade, dann der Güter Borohradec, Horatic und Schickelitz in Böhmen; Ritter des gold. Vließes, Großkreuz des kerr. Leopold-Ordens, (S. E. C. K.), Ehren-Bailit und Großkreuz des souveränen Ordens des heil. Johann von Jerusalem, Ritter der russ. kais. Orden des heil. Andreas, des heil. Alexander Newsky, des weißen Adlers, des heil. Wladimir und der heil. Anna erster Classe, dann Großkreuz des kön. sächs. Ordens der Krantekrone; k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Protector des Vereines zur Beförderung der Tonkunst, und des böhmischen allgemeinen Witwen- und damit verbundenen Taubstummen-Institutes, Präsident der kön. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, wirkl. Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, des landwirthschaftlichen Vereines in

Bayern, und des großherzogl. weimarischen Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena, dann wirkendes Mitglied der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen, Ehrenmitglied der iständischen Literaturgesellschaft, ordentliches Mitglied der kön. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Copenhagen, und Ehrenmitglied der k. k. Akademie der schönen Künste zu Mailand, dann Mitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien; wohnt auf der Wasserfontanestey 1194.

Se Excellenz Herr Michael Graf v. Nadasb, Erbherr zu Fogaras, Oberkämmerer des Königreiches Ungarn und Erbobergespan des Komorner Comitats, Großkreuz des k. ungar. St. Stephan- und Ritter des russ. kais. kön. weißen Adler-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien und der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, dann Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien; wohnt auf dem Rohmarkt 1149.

Staats-Minister:

Se Excellenz Herr Baron Joseph v. Miske von Magyar Eszter, k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, w. in der Singerst. 897.

Se Excellenz Herr Anton Graf v. Cziraky v. Czirak und Nénssalva, Ritter d. gold. Vließes, Großkreuz des k. ungar. St. Stephan-Ordens und Ritter d. gold. Sporns, k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Obergespan des Weissenburger Com., w. in der Annagasse.

Referenten und Protocollführer der Staats-Conferenz:

1-ster. Herr Sebastian Joseph v. Gervay, Ritter des k. ungar. St. Stephan Ordens und des goldenen Sporns, dann Ritter des russ. kais. St. Wladimir Ordens 2-ter Classe und des Civil-Verdienst-Ordens der kön. bayrischen Krone, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt in der Dorotheagasse 1109.

2-ter. Herr Franz v. Dussek, k. k. wirkl. Regierungsrath, wohnt am Minoriten Plaz 41.

Kaiserl. Königl. Staats- und Conferenz-Rath.

(Ist in der Burg.)

Section-Chefs, Staats- und Conferenz-Räthe, und staatsrätliche Referenten.

Se Excell. Herr Michael Graf v. Nadasb etc. etc. (wie oben.)

Se Excell. Herr Carl Graf und Herr von und zu Clam-Martinich, Ritter des öst. kais. Ordens der eisernen Krone erster Classe, und Commandeur des öst. kais. Leopold-Ordens, Ehren-Großkreuz des Ordens des heil. Johann v. Jerusalem, Ritter des russ. kais. St. Annen-Ordens erster Classe (in Brillanten) und des St. Wladimir-Ordens dritter Classe, dann des k. preuß. rothen Adlers-Ordens zweiter Classe (mit dem Sterne), Großkreuz des k. sard. St. Mauritiz- und Lazarus-Ordens, und Ritter des k. franz. St. Ludwlg., des k. preuß. Militär-Verdienst- und des k. bayr. Max-Joseph-Ordens; k. k. wirkl. gehelmer Rath und Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenant u. Gen.-Adjut. S. Maj. des Kaisers, w. in d. Herreng. 68.

Se Excell. Herr Carl Friedr. Freih. v. Rübeč, Herr und Landstand in Tyrol, Böhmen, Mähren und Schlessen, Ritter des königl. ung. St. Stephan- und des russ. k. k. St. Stanislaus-Ordens 2-ter Classe, k. k. wirkl. gehelmer Rath, Schatzmeister des österr. kais. königl. Leopold-Ordens, wirkl. Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied jener in Krain und correspond. Mitglied der mähr.-schles. Gesellschaft zur Be-

förderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, wohnt im Schottenhof 136.

Hr. Norbert v. Purkhart, Commandeur des kais. Leopold-Ordens, wohnt auf der Freyung 156.

Hr. Joseph Aloys Jüstel, Ritter des österr. kais. Leopold- und des Civil-Verdienst-Ordens der königl. bayr. Krone, Doctor der Philosophie und Theologie, insul. Probst von Wishegrad und Prälat in dem Königreiche Böhmen, im Jahre 1823 und 1838 gewesener Rector-Magnificus der Wiener Universität, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua, des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, wohnt im Schottenhof 136.

Hr. Johann Baptist von Pilgram, Doktor der Rechte und Ehrenmitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain u. Kärnten, w. in der obern Bräunersstraße 1128.

Hr. Joseph v. Nándory, Ritter des ungar. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. Hofrath, w. im Bürgerspital 1100.

Hr. Franz Breyer, Ritter v. Breynau, Doktor der Rechte, wohnt am Haarmarkt 641.

Hr. Carl Freih. v. Hiebling, k. k. wirkl. Hofr., Mitgl. d. k. k. Landwirthsch.-Gesell. in Wien, w. in d. Kammerhofg. 548.

Hr. Franz v. Harting, k. k. General-Major, wohnt in der Kärnthnerstraße 1019.
 Hr. Joh. Bapt. Weiß, Edler v. Starckenfels, k. k. wirkl. Hofrath, Commandeur des päpstl. Ordens v. heil. Georg des Großen und Doktor der Rechte, wohnt am Graben 1121.
 Hr. Anton Freih. v. Schön, k. k. General-Major, Ritter des milit. M. Theresien-Ordens, und Besitzer der Tyroler ständischen Ehrenmedaille, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt in der Währingergasse 203.
 Hr. Thadäus v. Kussenics, Ritter und zugleich Schatzmeister des königl. ung. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt in der Alservorstadt 197.

Hr. Johann Kruciczka, Ritter v. Jaden, Ritter des königl. ung. St. Stephans-Ordens, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt im Bürgerspital 1100.
 Hr. Franz Freiherr v. Sommaruga, Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ordens, Doktor der Rechte und gewesener Rector Magnificus der Wiener Universität, wohnt in der Volkzeile 779.
 Hr. Pancratius Somsich v. Säärd, Commandeur des kön. ung. St. Stephan-Ordens, Obergespan des Baranper Comitats, und dirigirendes Mitglied der ung. gelehrten Gesellschaft.

K. K. Bottschaften und Gesandtschaften in auswärtigen Staaten.

(In alphabetischer Ordnung.)

Anhalt-Berburg, Cöthen und Dessau: Herr Lothar Ritter v. Berks zc., k. k. Legations-Rath u. Geschäftsträger.
 Baden: Herr Moriz Graf v. Dietrichstein zc., außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
 Baiern: Se Exc. Hr. Franz Graf v. Colloredo-Waldsee zc., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister.
 Belgien: Herr Moriz Graf von Dietrichstein zc., außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
 Brasilien: Herr Leopold Freih. v. Dalfser zu Eylbach zc., k. k. Legationsrath und Geschäftsträger.
 Braunschweig: Se Erlaucht Herr Franz Graf v. Kuffstein, Freiherr v. Greiffenstein zc., außerordent. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
 Cracau: Herr Ignaz v. Liehmann zc., bevollm. Resident und General-Consul.
 Dänemark: Herr Eduard Georg Wilhelm von Langenau zc., Legations-Sekretär und Geschäftsträger.
 Frankfurt: Se Excell. Herr Joachim Eduard Freiherr v. Münch-Bellinghausen zc., präsidentirender Gesandter auf dem deutschen Bundestage.
 Frankfurt (freie Stadt): Herr Paul Anton Freiherr v. Handel zc. zc., k. k. Resident.
 Frankreich: Se Exc. Herr Anton Graf v. Apponyi zc., außerordentlicher Bottschaftler.
 Preußen: Hr. Anton Prokesch, Ritter v. Osten zc., bevollmächtigter Minister.
 Großbritannien: Se Durchlaucht Herr Paul Fürst Eszterházy v. Galantha zc. zc., außerord. Bottschaftler.
 Hamburg, Bremen und Lübeck: (unbesetzt.)
 Hannover: Herr Friedr. Freih. Kress v. Kressenstein zc. zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Hessen (Churfürstenthum): Se Erlaucht Hr. Franz Graf v. Kuffstein, Freiherr v. Greiffenstein zc., außerordent. Gesandter und bevollm. Minister.
 Hessen (Großherzogthum): Herr Moriz Graf v. Dietrichstein zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Hohenzollern-Hechingen u. Sigmaringen: Herr Damian Friedr. Graf v. Zingelheim zc., k. k. Geschäftstr.
 Lucca: Se Exc. Herr Adam Graf Roviczky v. Rovicnyo zc. zc., k. k. bevollm. Minister.

Meklenburg: (unbesetzt).
 Modena: Se Excell. Herr Adam Graf Roviczky v. Rovicnyo zc. zc., k. k. bevollm. Minister.
 Nassau: Hr. Paul Ant. Freih. v. Handel zc., Minister-Resid.
 Niederland: Se Exc. Hr. Friedr. C. L. Graf Senft v. Pilsfisch zc. zc., k. k. außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Oldenburg: (unbesetzt).
 Parma: Se fürstl. Gnaden Herr Felix Fürst v. Schwarzenberg zc. zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Portugal: (unbesetzt).
 Preußen: Se Exc. Hr. Jos. Graf v. Trautmannsdorf-Weinsberg zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Fürstl. Reußische Gesammthäuser: Herr Lothar Ritter v. Berks, Geschäftsträger.
 Rom: Se Excell. Herr Rudolph Graf v. Lüchow zc., außerordentlicher Bottschaftler.
 Rußland: Se Excell. Herr Carl Ludwig Graf v. Ficquelmont zc., außerord. Bottschaftler.
 Sachsen: Se Excell. Herr Franz Freih. Binder v. Krlegelstein zc. zc., außerord. Gesand. u. bevollm. Minister.
 Sardinen: Se fürstl. Gnaden Hr. Felix Fürst v. Schwarzenberg zc. zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Schwarzburg-Sonderhausen und Rudolstadt: Herr Lothar Ritter v. Berks zc., Legationsrath und Geschäftsträger.
 Schweden: Herr Eduard Graf v. Woyna zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Schweiz: Se Excell. Herr Ludwig Graf v. Bombelles, außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Sicilien: Se Excell. Herr Ludwig Graf v. Lebzeltern zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Spanien: (unbesetzt).
 Toskana: Se Excell. Herr Adam Graf Roviczky v. Rovicnyo, k. k. außerord. Gesandter und bevollm. Minister.
 Türkei: Se Excell. Hr. Bartholomäus Freih. v. Stürmer zc., Internuntius und bevollmächtigter Minister.
 Agent für die Moldau: Hr. Friedr. v. Wallenburg.
 Agent für die Walachei: Hr. Casimir v. Timoni.
 Württemberg: Herr Graf v. Buol-Schauenstein zc., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.

Auswärtige Bottschaften und Gesandten am k. k. Hofe.

(In alphabetischer Ordnung.)

- Anhalt-Bernburg:** Herr Joseph Freiherr von Erstenberg zu Freienthurm, Geschäftsträger, wohnt am neuen Markt 1057.
- Anhalt-Cöthen:** Herr Adolph v. Philippsborn ic., herzoggl. Geschäftsträger, wohnt auf der hohen Brücke 143.
- Anhalt-Deßau:** Herr Adolph v. Philippsborn ic., herzoggl. Geschäftsträger, wie oben.
- Baden:** Herr Carl Friedrich Freih. v. Zettenborn ic., außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Schenkenstraße 58.
- Baiern:** Herr Maximilian Freiherr von Lerchenfeld-Abam, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Herrengasse 241.
- Belgien:** Herr Alphons D'Sullivan von Graß, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Riemerstraße 820.
- Brasilien:** Herr Johann Anton Ritter Pereira da Cunha, Minister-Resident, wohnt am Stock im Eisenplatz 875.
- Braunschweig:** Herr Joseph Freiherr von Erstenberg, wie oben.
- Dänemark:** Herr Georg Heinrich Freiherr von Löwenstein, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der hintern Schenkenstraße 49.
- Frankreich:** Se Excellenz Herr Graf von St. Aulaire ic., außerordentl. Bottschaftler, wohnt am Minoritenplatz 42.
- Großbritannien:** Se Excellenz Sir Friedrich Lamb ic., außerordentl. Gesandter und bevollm. Bottschaftler, wohnt in der Löwelsstraße 17.
- Hamburg:** Herr Carl v. Graffen, Geschäftsträger, wohnt in der Annagasse 1001.
- Hannover:** Herr Carl Freih. v. Bodenhausen ic. ic., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Herrengasse 26.
- Hessen (Churfürstenthum):** Herr Heinrich Wilh. Freih. v. Steuber, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Schaufergasse 24.
- Hessen (Großherzogthum):** Herr Adolph Fürst von Sayn-Wittgenstein ic. ic., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister (abwesend). — Herr Adolph Freih. v. Drachenfels, Legations-Sekretär und Geschäftsträger, wohnt in der Bognergasse 317.
- Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen:** Herr Jos. Freih. v. Erstenberg zum Freienthurm, wie oben.
- Johanniterorden:** Herr Franz Graf Sales von Rhevenhüller-Metfch, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Kärnthnerstraße 981.
- Lucca:** Herr Fabricius Freih. von Ostini ic., Minister-Resident, wohnt in der Johannisgasse 972.
- Mecklenburg-Schwerin:** Herr Adolph von Philippsborn, wie oben.
- Mecklenburg-Strelitz:** Hr. Adolph v. Philippsborn, w. ob.
- Nassau:** Herr Fabricius Freih. v. Ostini ic., wie oben.
- Niederlande:** Herr Wilhelm Freih. v. Molerus ic., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt am Minoritenplatz 41.
- Nordamerika:** Herr Heinrich U. Mühlenberg, außerord. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt am Graben 1122.
- Portugal:** (unbesetzt).
- Preußen:** Herr Mortimer Graf v. Maltzau, außerord. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt auf der Freieung 62.
- Reuß-Plauen:** Herr Adolph von Philippsborn, wie oben.
- Rom:** Se Excellenz Herr Ludwig Fürst von Altieri, päpstlicher Haus-Prälat und apostolischer Nuntius, wohnt auf dem Hofe 321.
- Rußland und Pohlen:** Se Excellenz Herr Demeter von Tatishchew ic., außerordentl. und bevollm. Bottschaftler, wohnt in der Herrengasse 251.
- Sachsen:** Herr Emil. Freih. v. Uechtriz ic., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der obern Bräunerstraße 1138.
- Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Altenburg, Meiningen und Hildburghausen:** Herr Fried. Rob. Franz Freih. v. Borsch, Legationsrath und Geschäftsträger, wohnt in der Spielgasse 1102.
- Sachsen-Weimar und Eisenach:** Herr Georg August v. Griefingen, großherzoglicher Geschäftsträger, wohnt am Peter 571.
- Sardinien:** Herr Viktor Amadeus Balbo-Berton. Graf v. Sambucy, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Herrengasse 240.
- Schwarzburg-Sonderhausen und Rudolfsadt:** Herr Adolph von Philippsborn, wie oben.
- Schweden und Norwegen:** Herr Carl Gustav Graf von Löwenhjelm, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt unter den Tuchlauben 562.
- Schweiz:** Herr Albert Freih. Effinger von Wildeg, Geschäftsträger, wohnt am Graben 1121.
- Sicilien:** Herr Dominik Severino Longo Marchese Gagliati, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Weihburggasse 908.
- Spanien:** (unbesetzt).
- Toscana:** Herr Carl Freih. v. Delga ic., Legations-Sekretär, wohnt in der Plankengasse 1063.
- Türkei:** Rifat Bey, außerordentl. Bottschaftler, wohnt zu Mariahilf 42.
- Württemberg:** Herr Ludwig Heinrich August Freih. von Blomberg zu Sylbach ic., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt am hohen Markt 543.

Palatin von Ungarn.

Joseph (Anton Joh.), kais. Prin. und Erzherzog von Oesterreich, königl. Prin. von Ungarn und Böhmen; Ritter des goldenen Vlieses, Großkreuz des kön. ung. St. Stephans-Ordens (S. C. E. K.), und Großkreuz des kais. brasil. Ordens vom südl. Kreuze; Palatin, königl. Statthalter und General-Capitän des Königreichs Ungarn (Comes et Judex Jazygum et Cumanorum), k. k. General-Feldmarschall, Inh. des Husar-Reg. Nro 2 und des Palat.-Hus.-Reg. Nro 12, immerwährend der Obergespan der vereinigten Gespannschaften Pesth, Pilsz und Solth, Präsident der k. ung. Statthaltereien und der Septemviral-Gerichtstafel etc.; geboren den 9. März 1776.

Erste Gemahlin.

Alexandrina Pawlowna, Tochter des russisch. Kaisers Paul (Petrovitsch), geb. den 9. August 1783, verlobt den 3. März und vermählt auf dem Schlosse zu Gatschina bei Petersburg den 30. Okt. 1799, gest. den 16. März 1801.

Zweite Gemahlin.

Hermine, Tochter des Herzogs von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Vikt. E. Friedr.; geb. den 2. Dec. 1787, verm. zu Schaumburg den 30. Aug. 1815, gest. den 14. Sept. 1817.

Kinder.

a) Hermine (Amal. Mar.), St.-Kr.-Ord.-D. } Zwillinge,
b) Stephan (Franz Vict.), Ritter des goldenen } geb. den 14.
Vlieses, k. k. Oberst u. Inh. des Inf.-Reg. Nr. 58 } Sept. 1817.

Dritte Gemahlin.

Maria Dorothea (Wilh. Car.), Tochter des Herzogs Lud. Friedr. Alex. von Württemberg, geb. den 1. Nov. 1797, vermählt zu Kirchheim unter Teck den 24. August 1819.

Kinder.

1. Elisabetha (Franc. M.), geb. den 17. Jänner 1831.
2. Joseph (Carl Ludwig), geb. den 2. März 1833.
3. Maria (Henrika Anna), geb. den 23. August 1836.

Hofstaat Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Palatin.

Obersthofmeister.

Se Excellenz Herr Albert Johann Graf Festetics v. Tolna, k. k. wirkl. geb. Rath, ⚔ und Rittmeister in der Armee.

Kammerherren.

Herr Ludwig Graf v. Berényi, k. k. wirkl. ⚔.

„ Joseph Graf v. Waldstein, k. k. wirkl. ⚔ und königl. ungar. Statthaltereirath.

Adjutant.

Herr Joh. v. Kisfaludy, Oberlieut. des Pal.-Hus.-Reg. Nr. 12.
Palatinal-Kanzlei.

Kanzlei-Director: Herr Joseph von Stoffer, königl. Rath, D. v. R. und Gerichtstafel-Beisitzer mehrerer Comitate.

Expeditör: Hr. Steph. Bikessy v. Vámos-Antya, Gerichtstafel-Beisitzer mehrerer Comitate und des ung. Pensions-Institut.

Protokollist: Herr Carl von Pfisterer.

Kanzellisten: Die Herren Benj. v. Czere, Eduard v. Kukuljevich, Daniel v. Niszniánsky, Anton v. Szuborits.

Obersthofmeisteramt.

Actuar: Herr August Trauner.

Agent in Wien: Herr Ludwig von Kiss.

Zahlamt.

Zahlmeister: Herr Michael Schedel.

Hoffactor: Herr Moritz E. Rosenfeld.

Kammer.

Leibarzt: Herr Joseph Würtler, k. k. Rath und Feldstabsarzt.
Ritter des herzogl. sächsischen Ernestinischen Hausordens.

Hofarzt: Herr Anton Jankovich.

Hofzahnarzt: Herr Angelus Maria v. Vergani.

Zeichenmeister: Herr Carl Klette.

Leibkammerdiener: Herr Wilhelm Walter und Peter von Jesszenszky.

Thürhüter: Herr Joseph Karpf.

Kammerheizer: die Herren Johann Hasel und Franz Kecs-keméthy.

Möbel-Auffeher: Johann Kröthandel.

Güter-Direction.

Dirigirender Präsekt: Herr Christian Hörmann.

Revisor: Herr Anton Kunz.

Cassier: Herr Georg Schedel.

Kanzellist: Herr Joseph Schweiggliel.

Hofdienste.

Rechnungsführer: Hr. Johann Kögler. — Silberverwahrer: Hr. Franz Polatschek. — Zuckerbäckerei-Vorsteher: Hr. Ign. Mann. — Kellermeister: Hr. Joseph Hofer. — Tafeldecker: die Hrn. Carl Viebo u. Franz Fisinger. — Oberbereiter: Hr. Michael Detinger. — Bereiter: Hr. Aug. Trauner d. j. — Futtermeister: Hr. Johann Gruber. — Thierarzt: Hr. Thomas Sahlender. — Stallübergeher, Hr. Leopold Markard. — Obergärtner: Hr. Anton Tost.

Hofstaat Ihrer k. k. Hoheit der durchlaucht. Frau Erzherzogin Maria Dorothea, geborne Prinzessin von Württemberg.

Obersthofmeisterin: Frau verwitwete Gräfin von Thurn und Valsassina, geb. Gräfin Bánffy, Sternkreuz-Ordens-Dame und Dame du Palais Ihrer Majestät der Kaiserin.

Hofdamen: Ihre Excellenz Frau Gräfin von Festetics, geb. Gräfin Sándor, Sternkreuz-Ordens-Dame und Dame du Palais Ihrer Majestät der Kaiserin. — Frau verwitwete Freyin von Forray, geb. Gräfin Brunszvik, Sternkreuz-Ordens-Dame und Dame du Palais Ihrer Majestät der Kaiserin. — Frau verwitwete Freyin v. Orozy, geb. Gräfin Pejacsévich, Sternkreuz-Ordens-Dame. — Frau verwitwete Gräfin von Teleki, geb. Gräfin Mészáros.

Kammer.

Kammerdienerinnen: Mlle Amalia Polacsek. — Anna von Palocsay. — Kammermädchen: Anna Millner. — Kammerheizer: die Hrn. Raphael Pone und Franz Taschler.

Ungarns hohe geistliche Aemter und Würden.

Römisch-katholische Kirche.

Erzbis thümer.

Erzbischof zu Gran und Primas des Reichs: Se. Durchlaucht Herr Joseph v. Kopátsy, des heil. apostolischen Stuhles Legatus natus, Erzbischof von Gran und Fürst-Primas, dann oberster und geheimer Kanzler des Königreichs Ungarn und immerwährender Obergespann der Graner Gespannschaft, wirklicher geheimer Rath und Mitrichter der Septemvirkaltafel.

Erzbischof zu Calocsa: Se. Excellenz Herr Peter v. Klobusiczky, Großkreuz des österr. kaiserl. Leopoldordens, k. k. wirklicher geheimer Rath.

Erzbischof zu Erlau: Se. Excellenz der Patriarch Herr Johann Ladislaus Pyrker v. Felsö-Eödr, Ritter des österr. kaiserl. Ordens der eisernen Krone erster Classe, k. k. wirklicher geheimer Rath und Erbobergespann der vereinigten Hevesser und äußern Szolnoker Gespannschaft.

Bis ch ö f e.

(Nach der Reihe ihrer erhaltenen Würde).

Bischof zu B a h e n: Se. Excellenz Herr Franz de Paula Graf v. Nádasd, Erbherr zu Fogaras, k. k. wirklicher geheimer Rath, Besitzher der königl. ungar. Septemvirkaltafel und Erbobergespann des Komorner Comitats.

Bischof zu Z i p s: Herr Joseph v. Bélik.

„ „ Neusohl: Herr Joseph v. Bélanszky.

„ „ Stein am Anger: Herr Andreas v. Böle.

„ „ Großwarden: Se. Excellenz Herr Franz v. Laitsák, k. k. wirklicher geheimer Rath.

Bischof zu Siebenbürgen: Se. Excellenz Herr Nicol. Kováts v. Csik-Tusnád, k. k. wirklicher geheimer Rath, königl. siebenbürg. Gubernialrath, provisorischer Oberdirector aller kathol. Lehranstalten in Siebenbürgen, und Curator des Spitals der heiligen Elisabeth.

Bischof zu Szathmár: Herr Johann v. Hám, Abt zur heiligen Jungfrau zu Szent Jobb.

Bischof zu Fünfkirchen: Herr Johann Scitovszky v. Nagyker, Doctor der Theologie und Philosophie.

Bischof zu Neutra: Herr Emmerich Palugyai v. Bodosalva, königlicher Rath.

Bischof zu Zeng und Modrussa: Herr Emmerich Ossegovich v. Barlabassevecs, Abt der heil. Helena von Podborje.

Bischof zu Esanad: Herr Joseph v. Lonovits, Schulen-Oberdirector des Großwardener Districts.

Bischof zu Bosnien oder Diakovár und Sirmien: Herr Joseph v. Kukovich.

Bischof zu Stuhlweissenburg: Herr Ladislaus Freiherr Barkóczy v. Szala.

Bischof zu Ugram: Se. Excellenz Herr Georg v. Haulik, Abt der heil. Jungfrau von Thopuzka, k. k. wirklicher geheimer Rath, Locumtenens Banalis.

Bischof zu Raab: Herr Johann v. Stankovits.

Die Bis thümer von Weßprim, Rosenau und Kaschau sind unbesetzt.

Griechisch-unirte Bis ch ö f e.

Bischof zu Großwarden: Se. Excellenz Herr Samuel v. Vulkan, k. k. wirklicher geheimer Rath.

Bischof zu Speries: Herr Gregor v. Tarkovich zc.

„ „ Fogarasch: Herr Johann v. Lemény zc.

„ „ Kreuz: Herr Gabriel v. Smicziklász.

„ „ Munkatsch: Herr Basilius v. Popovits, Abt vom heil. Peter und Paul, Apostel von Tapotscha.

Bischof zu Tinninia: Herr Alexius v. Jordánszky, Abt der heil. Jungfrau zu Szászvár, Sufragan im Tyrnauer Bezirk und Cantor bei dem Graner Metropolitan-Capitel zc.

Bischof zu Belgrad und Semendria: Herr Joseph v. Schrott, Prior Auranae und Großprobst des Ugramer Domcapitels.

Bischof zu Tribuniz: Herr Stephan v. Kollar, Probst des heil. Erzengels Michael von der Haseninsel, königl. Rath, General-Vicar im Graner Erzbisthume und Lector bei dem Graner Metropolitan-Capitel zc.

Bischof zu Wowodra: Herr Carl v. Rajner, Abt des heil. Andreas, nahe bei Wissegrad, Großprobst und Sufragan des Erlauer Erzbisthums.

Bischof zu Pharos: Herr Emmerich Tersztyánszky, Abt des heil. Benedict von Tereske, Probst des heil. Johann von der Fünfkirchner Festung, Lector und Domherr der Fünfkirchner Cathedralkirche, Besitzher der Septemvirkaltafel und Director der philosophischen Facultät bei der königl. Pesther Universität zc.

Bischof zu Dulmi: Herr Franz Kaver Habel, Abt, Großprobst des Neutraer Capitels zc.

Bischof zu Roson: Herr Johann v. Matizovich, Großprobst von Diakovár.

Bischof zu Pristina: Herr Johann v. Dercsik, Graner Domherr und königl. ungar. Statthaltereirath, Director der theologischen Facultät bei der königl. Pesther Universität zc.

Bischof zu Dulcine: Herr Ladislaus Freiherr Bémer v. Bezdéd und Kis-Báka, Probst der heil. Jungfrau von der Erlauer Festung, Abt des heil. Geistes von Bät-Monostira, Domherr des Erlauer Capitels und Besitzher der Septemvirkaltafel.

Bischof zu Serbien: Herr Andreas v. Miskolczy, Großprobst von Fünfkirchen und General-Vicar.

Bischof zu Boson: Herr Georg Sailer, Großprobst und Vicar des Raaber Capitels, Abt des heil. Jacob von der Donauinsel, Prodirector des bischöflichen Lyceums, Obergespann des Prädialstuhles zu Bácsa.

Bischof zu Ansfätzen: Herr Gabriel Balassa, Probst des h. Salvators von Csanad und des h. Michael v. Hanta, Domb. vom Weßpriner Capitel und Refer. der ung. Hoff.
Die Bisthümer zu Bács, Cattaro, Drivest, Makarien, Novi, Sardica, Scardona, Scopi und Scutari sind unbesetzt.

A b t e.

Erzabt des heil. Martin von Martinsberg: Herr Thomas v. Kovács, königlicher Rath zc.

Abt des heil. Gotthard: Herr Franz v. Seibemann, königlicher Rath zc.

Abt der heil. Jungfrau Maria zu Zircz, Pilis und Pászto: Herr Ferd. v. Villax, Abt des Cistercienser-Ordens zc.

Abt der heil. Jungfrau Maria zu Szent. Jobb: Herr Johann v. Hám (siehe Bischöfe).

Abt der heil. Jungfrau von Thopuzka: Sr. Excellenz Herr Georg v. Haulik (siehe Bischöfe).

Abt des heil. Stephan zu Telky: Herr Sigmund Schultes, königlicher Rath zc.

Abt des heil. Kreuzes an der Mur: Herr Georg Flizár zc.

Abt des heil. Jacob ad Paulum: Herr Franz Livak.

Abt des heil. Martin von Vaska: Herr Vincenz Rudolph, Probst von St. Sigismundi und Pfarrer des königlichen Schlosses zu Ofen.

Abt des heil. Peter und Paul Apostel zu Tapoltsza: Herr Basillus v. Popovits (siehe Bischöfe).

Abt des heil. Anniani zu Tihany: Herr Adalbert Brestyenzsky.

Abt der heil. Jungfrau von Dömlk: Herr Leo Gácsér, Doctor der Philosophie.

Abt des heil. Salvators von Lekér: Herr Ignoz Ziegler v. Vecse, Feldsuperior im Königreiche Ungarn.

Die Abteien des heil. Adrian von Szalavár, Jacob von Silesio, heil. Puscheria von Kreuz, heil. Mauritius und übrigen Märtyrer von Bakonybél, und heil. Salvators von Kyornak sind unbesetzt.

G r o ß p r ö b s t e.

Graner: Herr Peter v. Ürményi, geweihter Bischof zu Corice, Abt des heil. Benedict zu Fünfkirchen und Suffragan im Graner Districte zc.

Caloezær: unbesetzt.

Erlauer: Herr Carl v. Rainer (siehe Bischöfe).

Agramer: Herr Joseph v. Schrott (s. Bischöfe).

Carlsburger: Joseph v. Tamásy zc.

Csanáder: unbesetzt.

Diakovarer: Herr Joh. v. Matizovich (s. Bischöfe).

Fünfkirchner: Herr Andr. v. Miskolczy (s. Bischöfe).

Großwardelner: Sr. Durchlaucht Herr Fürst Alexander v. Hohenlohe.

Raschauer: Herr Math. Joób v. Fantsal, Abt zc.

Neusohler: Herr Georg v. Budatinaszky, Abt zc.

Neutraer: Herr Franz Xaver v. Habel (s. Bischöfe).

Raaber: Herr Georg Sailer (s. Bischöfe).

Rosenaauer: Herr Andr. Vitéz v. Nyitra-Ivánka, Abt zc.

Stein am Anger: Herr Joseph v. Várady, Abt zc.

Stuhlwelßenburg: Herr Franz v. Farkas, Abt zc.

Szatmárer: Herr Joseph Linczy.

Weßprimer: Herr Johann v. Külley, Probst des heil. Ladislaus in dem Simegher Comitate zc.

Wahner: Herr Michael v. Sághy.

Zipfer: Herr Johann v. Andujár, Abt zc.

Zengger: Herr Hieronimus Franich.

Preßburger: Herr Michael v. Adámkovits.

Chasmaer: Herr Michael v. Horvaticz zc.

Odenburger: Herr Michael v. Benedict zc.

Tyrnauer: unbesetzt.

Spertesser: (gr. un.) Herr Andreas Chira.

Großwardelner: (gr. un.) Herr Joh. Radnóthy zc.

Munkatscher: unbesetzt.

Orientalisch - griechisch nicht unirte Kirche.

Carloviz: Erzbischof und Metropolit, Sr. Excellenz Herr Stephan v. Stankovics, k. k. wirkf. geh. Rath.

B i s t h ü m e r.

Bischof in Elebenbürgen: Herr Basillus v. Moga zc.

„ „ **Berschez:** Herr Joseph v. Rajacsis zc.

„ „ **Urad:** Herr Gerasius v. Rác zc.

„ „ **Bács:** Herr Georg Chranislav.

„ „ **Temesvár:** Herr Pantaleon Zsivkovics.

„ „ **Pancrah:** Herr Stephan Popovics.

„ „ **Carlstadt:** Herr Eugen Joannovics.

„ „ **Ofen:** Herr Platon Athanaskovics.

Evangelische Augsburgische und Helvetische Confession.

Augsburger Confession.

General-Inspector: unbesetzt.

Vice-General-Inspector: Herr Adam Szirmay v. Szirma-Bessenyö (siehe Septemviraltafel).

Actuar: Herr Ludwig v. Füredy, Landes- und Gerichts-Advocat.

Superintendenten.

Im Bezirke diesseits der Donau.

Districtual-Inspector: Herr Carl Graf Zay v. Zay-Ugrótz, k. k. T

Superintendent: Herr Franz Samuel Stromszky, Prediger zu Preßburg, — 8 Seniorate.

Im Bezirke jenseits der Donau.

Districtual-Inspector: Herr Stephan v. Matkovits (siehe Septemviraltafel).

Superintendent: Herr Johann v. Kis, Doctor der Theologie, erster Prediger zu Odenburg, Besitzer mehrerer Comitate und wirkliches Mitglied der ungarischen gelehrten Gesellschaft, — 11 Seniorate.

Im Bezirke der Bergstädte.

Districtual-Inspector: Hr. Anton Radvánszky von Radván und Sajokaza, k. Rath.

Vice-Districtual-Inspector: Hr. Albert Freih. Pronay von Tóth Próna und Blatniza, Administrator des Pesther-Comitats.

Superintendent: Hr. Johann Szeberiny, Prediger zu Schemnitz. — 7 Seniorate.

Im Bezirke der Theiß.

Districtual-Inspector: Hr. Martin Sturmman von Oszdi u. Zadorház, kön. Rath, Assessor mehrerer löbl. Comitats.

Superintendent: Hr. Paul Joseffy, Doctor der Theologie, Prediger zu Theißholz. — 8 Seniorate.

Helvetische Confession.

Im Bezirke diesseits der Donau.

Ober-Curator: Hr. Samuel Graf Teleky v. Szék, k. k. P.
Superintendent: Hr. Gabriel v. Bathory, Doctor der Theo-

logie, erster Prediger der reformirten Gemeinde zu Pesth. — 8 Seniorate.

Im Bezirke jenseits der Donau.

Ober-Curator: Hr. Dionysius von Pázmány, erster Vicegespan der löbl. Comorner Gespannschaft.

Superintendent: Hr. Franz von Tóth, Doctor der Theologie, erster Prediger zu Papa. — 9 Seniorate.

Im Bezirke diesseits der Theiß.

Ober-Curator: Hr. Joseph Graf Teleky v. Szék, P (siehe Statthaltereie).

Superintendent: Hr. Joseph von Szathmáry, Prediger zu Mischolz. — 7 Seniorate.

Im Bezirke jenseits der Theiß.

Ober-Curator: Hr. Emerich Péchy von Péch Ujfalu (siehe Septemviral-Tafel).

Superintendent: Hr. Esaias von Budai, Doctor der Theologie, erster Prediger zu Debreczin, Ehrenmitglied der ungelehrten Gesellschaft. — 13 Seniorate.

Weltliche Würden und Aemter.

Reichsbarone.

Palatin: Se kaiserl. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Joseph, kais. Prinz und Erzherzog v. Oesterreich, kön. Prinz von Ungarn und Böhmen ic. ic. (siehe Palatin v. Ungarn).

Reichs-Oberrichter: Se Excellenz Hr. Georg Majláth von Székely, Commandeur des ung. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath, k. ung. Statthaltereirath, Beisitzer der Septemviraltafel, Obergespan des Honther Comitats und dirigirendes Mitglied der gelehrten Gesellschaft.

Ban von Croatien: Se Excellenz Hr. Freih. Franz Vlassics, Ritter des Maria Theresien-Ordens, Großkreuz des kais. österr. Leopold-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath, Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Uhlanen-Regiments Fürst Carl Schwarzenberg Nro 2 und der beiden Banat-Gränz-Infanterie-Regimenter Nro 10 und 11 ic. ic.

Oberst-Schatzmeister (Tavern.): Se Exc. Hr. Jg. Frh. Eötvös v. Vásáros-Namény, k. k. wirkl. geh. Rath, P, Mitrichter an der Septemviraltafel und Obergespan des Caroscher Com.

Oberst-Kämmerer: Se Excell. Hr. Michael Graf v. Nádasd, Erbherr zu Fogaras, k. k. Staats- und Conferenz-Minister, Erbobergespan des Comorner Comitats, Großkreuz des kön. ung. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath u. P ic.

Oberst-Hofmeister: Se Excell. Herr Adam Graf Revitzky v. Revisnye, Großkreuz des königl. ung. St. Stephan-, Ritter des österr. kaiserl. Leopold- und Großkreuz des königl. sardin. St. Mauriz- und Lazarus-Ordens (in Diam.), k. k. wirkl. geh. Rath und P, Obergespan des Borschoder Comitats und außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister an dem Hofe zu Toscana.

Oberst-Thürhüter: Se Excellenz Hr. Franz Graf Zichy zu Vasonkeö, Großkreuz des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, k. k. wirkl. geheim. Rath und P, Obergespan des Bihar er Comitats.

Capitán der ung. adel. Leibgarde: Se Excellenz Herr Ignaz Freih. Splényi von Mihaldy, Ritter des russisch. kaiserl. St. Annen-Ordens erster Classe und des königl. baier. milit. Mar-Joseph-Ordens, k. k. wirkl. geheim. Rath und P, General der Cavallerie und zweiter Inhaber des Husaren-Regiments E. H. Joseph Palatin Nro 2.

Oberst-Stallmeister: Se Exc. Hr. Emerich Graf v. Batlhányi, Erbherr zu Németh-Ujvár, k. k. wirkl. geh. Rath und P, Beisitzer der Septemviraltafel und Obergespan des Szalader Comitats.

Oberst-Truchseß: Se Excellenz Herr Graf Anton Majláth v. Székely, k. k. wirkl. geh. Rath, P, Hofkanzler und Obergespan des Zempliner Comitats.

Oberst-Mundschenk: Se Excellenz Hr. Graf Johann Keglevich von Buzin, P und geheim. Rath, Ritter des päbstl. Christus-Ordens und Obergespan des Barscher Comitats.

Graf von Pressburg: Se Excell. Hr. Ferdinand Graf Pálffy von Erdöd, Erbherr zu Vöröskeö, k. k. wirkl. geheimer Rath und P, erblicher Capitán des Pressburger Schloßes und Erbobergespan des Pressburger Comitats.

Kronhüter: 1. Se Excellenz Hr. Gabriel Graf Keglevich v. Buzin, k. k. wirkl. geheim. Rath, Präsident der kön. ung. Hofkammer und Obergespan des Neograder Comitats. — 2. Se Excellenz Hr. Joseph Graf Teleky von Szék, k. k. wirkl. geheim. Rath und P, königl. ungar. Statthaltereie Rath, Obergespan des Szaboleser Comitats, Präses der ungar. und Ehrenmitglied der königl. bairischen gelehrten Gesellschaft.

Die hochlöbliche königl. ungarische Hofkanzlei.

(Wien, in der vordern Schenkenstraße Nro 47.)

Hof-Kanzler: Se Excellenz Hr. Anton Graf Majláth v. Székely (s. Reichsbar.), w. in der vordern Schenkenstraße N. 47

Vice-Kanzler: Se Excellenz Hr. Ludwig Freih. Bedekovich v. Komor, k. k. wirkl. geh. Rath, I und Obergespan des Kreuzer Comitats, wohnt in der Wipplingerstraße Nro 361.

Königl. ung. wirkl. Hofrath.

Herr Stephan Géczy v. Garan-Szeg, Obergespan des Zohler Comitats, wohnt am Graben Nro 618.

„ **Simon v. Jakabffy,** Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ordens, wohnt am Spitalplatz 1099.

„ **Franz de Paula Graf Teleki v. Szek,** I, wohnt auf der hohen Brücke 145.

„ **Franz Kav. Graf v. Nádasd,** Erbherr zu Fogaras, I, Erbobergespan des Comorner Comitats, wohnt in der Wallnerstraße 269.

„ **Georg Bartal v. Beleháza,** Ritter des königl. ung. St. Stephan-Ordens und des goldenen Sporns, wohnt im Bürgerspital 1100.

„ **Joseph von Kussevich,** wohnt im Mülkerhof 103.

„ **Matth. Stettner von Makkos-Hettye,** Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ord., wohnt am hohen Markt 512.

„ **Emerich Gombos von Gombosalva,** I, Administrator der Obergespanswürde des Hewischer Comitats, zugleich Kanzleidirector, wohnt in der Annagasse 1000.

„ **Michael von Platthy v. Nagy-Palugya,** wohnt in der Schaulergasse 6.

„ **Alexander Beöthy von Bessenyo,** wohnt auf der Wieden 501.

„ **Gabriel von Balassa** (siehe Bischöfe), wohnt unter den Tuchlauben 533.

Königl. ungar. wirkl. Hofsekretäre.

Herr Carl von Czillich, Kanzlist des kön. ung. St. Stephan-Ordens, wohnt in der Wollzeile 791.

„ **Anton von Hadary,** Herold des Königreichs Ungarn, wohnt in der Josephstadt 189.

„ **Carl von Pauly,** wohnt in der Kupfergasse im Bächerhof 828.

„ **Peter von Galy,** k. k. Truchsess, wohnt am Kohlmarkt 1148.

„ **Joseph Remekházy von Gurahontz,** Ritter des gold. Sporns, wohnt auf der Wieden 103.

„ **Sigmund von Ránffy,** zugleich Protokollist der königl. ung. Truchsess, wohnt im Mülkerhof 103.

„ **Joseph von Várady,** wohnt in der obern Bräunerstraße 1140.

„ **Carl Névery von Gyula-Vársand,** k. k. Truchsess, wohnt in der Adergasse 718.

„ **Ludwig von Wirkner,** wohnt in der Rauchensteing. 937.

„ **Carl von Zirty,** wohnt auf der Wieden 899.

„ **Eduard von Zsedényi,** wohnt im Schottenhof 136.

„ **Ludwig Nagy v. Vásarhely,** zugleich Präsidial-Sekretär, wohnt in der Bäckerstraße 760.

Honorär-Hofsekretäre.

Herr Georg Graf von Apponyi, I, wohnt in dem Teinfaltstraße 67.

„ **Ladisláus Freih. v. Perényi,** I und Ritter des gold. Sporns, wohnt in der Teinfaltstraße 66.

Herr Sigmund v. Kemnitzer, wohnt auf der hoch. Brücke 354.

„ **Ludwig Szegedy von Mező-Szeged,** wohnt in der Rosengasse 53.

„ **Anton Végh von Veréb,** w. in der Singerstraße 901.

„ **Paul von Motesitzky,** w. in der Himmelfortgasse 966.

„ **Graf Alexander Königsegg-Rottenfels,** wohnt in der innern Stadt 562.

Königl. ungar. wirkl. Hofkoncipisten.

Herr Emerich von Babos, wohnt in der Pressgasse 507.

„ **Johann von Frankl,** wohnt in der Singerstraße 901.

„ **Michael von Barich,** wohnt in der Färbergasse 335.

„ **Philipp von Peichich,** w. in der Wipplingerstraße 386.

„ **Laurenz Csergheö von Nemes-Tacsánd,** wohnt am Rennwege 555.

„ **Maximilian Freih. Rollberg von Leitersdorf,** wohnt im tiefen Graben 152.

„ **Johann Godinger,** wohnt auf der Freieung 138.

„ **Michael v. Bohár,** wohnt auf der Schottenbastei 113.

„ **Stephan von Naményi,** wohnt auf der Wieden 33.

„ **Ladisláus Kmoskó von Bernicze,** wohnt im Bürgerspitale 1043.

„ **August Raics v. Nagy-Megyer,** wohnt in der Rauchensteingasse 933.

„ **Michael von Paziázzy,** wohnt am Graben 1124.

Honorär-Hofkoncipisten.

Herr Nicolaus von Derra, Rámtnerstraße 1043.

„ **Ludwig Graf Forgács von Ghymes und Gáts,** wohnt auf der Seilerstadt 960.

„ **Paul von Tallian,** Himmelfortgasse 956.

„ **Joseph Graf Zichy von Vasonkeö,** I, wohnt auf der hohen Brücke 103.

„ **Constantin Graf Pálffy von Erdöd.**

„ **Ladisláus Károlyi von Szentimre.**

Registratur und Archiv.

Director: Herr Mathias von Sztankovits, königl. Rath, wohnt im Schottenhof 136.

Registratur-Directions-Adjuncten: die Herren Michael von Neulinger, Freieung 156. — Joseph von Krutten, Marienhilf 66.

Expedit und Kanzlei.

Director: Herr Joseph von Marsovszky, Singerstraße 879.

Directions-Adjuncten: die Herren Joseph von Rauchhofer, Neubau 4. — Johann von Kohányi, Wieden 51.

Raths- und Exhibiten-Protokoll.

Director: Hr. Joseph von Gal, Ballgasse 931.

Protokoll-Directions-Adjunct: Hr. Jakob Pöschl, Wieden 314.

Contribuenten und Armen-Advokat.

Herr Anton von Wallner, Währingergasse 290.

Hofagenten.

Herr Mathias von Jurkovicz, große Schulerstraße 824.

„ **Emerich von Legrády,** Landstraße 50.

- Herr **Emmerich v. Kukovich**, Rauhensteingasse 927.
 „ **Ladislauß v. Barlanghy**, Bischofsgasse 769.
 „ **Franz v. Czernel**, Seilerstätte 957.
 „ **Joseph v. Vaisz**, Krugerstraße 1009.
 „ **Ignaz Kassics v. Kisfalud**, Kürthnerstraße 1075.
 „ **Ludwig v. Kiss**, Josephplatz 1155.
 „ **Emmerich v. Barkassy**, Strubelgasse 866.
 „ **Ludwig v. Németh**, Stadt, Bellegardehof 547.
 „ **Johann Nep Piártsek**, Wollzeile 836.
 „ **Georg v. Czarada**, Spiegelgasse 1095.

Königliche ungarische Statthalterei.

(Ist zu Ofen, in der Festung).

Präsident: **Se. kaiserl. Hoheit, der durchlaucht. Prinz und Herr Joseph** (f. Palatin von Ungarn).

Königl. ungar. Statthaltereräthe.

- Se. Durchlaucht Fürst Primas von Kopácsy** (f. Primas).
 Herr **Johann v. Dertsik** (f. Bischöfe).
 „ **Anton v. Karner** (f. Bischöfe).
Se. Excellenz Herr Georg Majláth v. Székhely (f. Reichsbarone).
Se. Excellenz Herr Franz v. Vlassits (f. Reichsbarone).
Se. Excellenz Herr Ignaz Freiherr Eötvös v. Vásáros-Námény (f. Reichsbarone).
Se. Excellenz Herr Joseph Graf Teleki v. Szék (f. Reichsbarone).
Se. Excellenz Herr Alexander Mérey v. Kapos-Mérey, f. f. wirkl. geh. Rath und P., Ritter des goldenen Sporns, oberster Director des königl. ungar. Provinzial-Commissariats und Obergespann des Schümegher Comitats, wohnt in der Festung, im Graf Erdödy'schen Hause.
Se. Excellenz Herr Alois Freiherr Mednyánszky v. Medgyes, f. f. wirkl. geh. Rath und P., Vicepräsident der königl. ungar. Hofkammer.
 Herr **Andreas v. Lovász**, zugleich Kanzlei-Director, Bienenberggasse 179.
 Herr **Alois v. Privitzer**, Hauptgasse 205.
 „ **Michael v. Lenhossék**, Ritter des königl. schwed. Wasa-Ordens, Doctor der Arzneikunde, Landes-Protomedicus, Director des chirurgischen Studiums, Präses der medicinischen Facultät an der Pesther Universität, und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, Paradeplatz 212.
 „ **Johann Graf Pongracz v. Ovár und St. Miklós**, P. Vice-Director des Landes-Provinzial-Commissariats, Theatergasse 225.
 „ **Joseph v. Sorsich**, Heringgasse 68.
 „ **Franz v. Hersich**, Landhausgasse Stedtein'schen H.
 „ **Johann Uzsovits v. Pethö-Falva**, Administrator des Graner Comitats, Präses der juridischen Facultät an der Pesther Universität, Festung, Paradeplatz, im Marziban'schen Hause.
 „ **Johann Lónyay v. Nagy-Lónya**, Administrator der Biharer Gespanschaft, Landhausgasse 116.
 „ **Mik. v. Nyéky**, Schulplatz, im Raimar'schen Hause.

Herr **Ludwig John**, Herrngasse 42.

- „ **Johann Graf Erdödy v. Monyorokerek**, Erbhauptmann des Schlosses und der Stadt Warasdin, Obergespann des Warasdiner Comitats, und Administrator der Warasdiner Gespanschaft, P., Paradeplatz, im Bathyani'schen Hause.
 „ **Emmerich Freiherr Redel v. Rásztina**, Landhausgasse 107.
 „ **Ladislauß Graf Zichy von Vasonykeö**, P. (Honorär), Herrngasse 24.
 „ **Joseph v. Szilassy** (Honorär), Landhausgasse 99.
 „ **Joseph Rudits v. Almásy**, Ritter des goldenen Sporns, Administrator des Bácsér Comitats (Honorär).
 „ **Mortiz Graf Almásy v. Zsadiný und Török Sz. Miklós**, f. f. wirkl. P., Hauptgasse 206.
 „ **Michael v. Torkos**, Hauptgasse, Brunczwick's. Haus.
 „ **Joseph v. Andrassy**, Wienerthor, Almásy. Haus.
 „ **Joseph Graf von Waldstein-Wartenberg**, P. (Honorär), wohnt im königl. Schlosse.
 „ **Aurel Graf v. Dessewffy** (Honorär), Fortunagasse 141.

Königl. ungar. Statthalterei-Secretäre.

- Die Herren **Anton v. Spécz**, Landhausgasse 123. — **Nicolaus v. Temesváry**, Taban, im eigenen Hause. — **Johann v. Szobovits**, heil. Dreifaltigkeitsplatz, im Swirak'schen Hause. — **Michael v. Ambrus**, Paradeplatz, im Karmulin. H. — **Franz v. Eötvös**, Herrngasse, im Lang. H. — **Ludwig v. Schedius**, zugleich Präsidial-Secretär, Hauptgasse 203. — **Carl v. Szabó**, Landhausgasse 128. — **Joseph v. Gentsy und Mihályfalva**, Fortunagasse, Mayláth. H. — **Anton v. Gerometa**, unterm Wienerthor, Kullmann. H. — **Alexius Kmosko v. Bernicze**, Herrngasse 48. — **Valentin Graf v. Török**, Herrngasse 50. — **Vincenz von Szent-Ivány**, P., Wienerthorgasse 177. — **Gabriel v. Papp**, an der Brücke, im Pisztori'schen H. — **Ernest Bujanovits v. Agtelek** (Honorär). — **Stephan von Jakob**, Georgplatz 12. — **Stephan Lukáts v. Futasfalva**, in der W. - fferstadt. — **Johann v. Csathó** (Honorär). — **Ladislauß von Urmenyi** (Honorär), P., Wienerthor, Almásy'schen H. — **Emmerich v. Perczel** (Honorär).

Königl. ungar. Statthalterei-Concipisten.

- Die Herren **Andreas Szimerth**. — **Stephan Echterling**. — **Ludwig Sándor v. Gyarmathi**. — **Anton v. Boda**. — **Johann Kondé v. Pokafelek**. — **Emmerich v. Kraynik**. — **Andreas v. Némethy**. — **Joseph v. Markovics**. — **Joseph Dömötör**. — **Anton Becsky v. Tasnád-Szántó**. — **Joseph Szeiff**. — **Stephan v. Privitzer**. — **Franz v. Kajdácsy**. — **Ladislauß Freiherr v. Wenkheim** (Honorär). — **Ladislauß Graf Serényi** (Honorär). — **Anton Graf v. Wenkheim** (Honorär). — **Nicolaus v. Novák**. — **Johann v. Máthé**. — **Johann Valovits**. **Emil v. Ebeczky** (Honorär).

Raths- und Erhibiten-Protocollist: Herr **Benedict Némethszegi v. Almásy**.

Vice-Protocollist: Karl v. Kép.
 Registrator: Herr Alexius v. Dedinszky, Herrengasse 50.
 Contribuenten und Armenadvocat: Herr Joseph v. Bors,
 Landh. 118.

Expeditor: Herr Johann v. Wolnhoffer.
 Buchhalter: Die Herren Emmerich Ebezky v. Inánts, Fe-
 stung, im eigenen Hause. — Carl v. Burgmann, Vice-
 präfes des ungarischen Pensions-Institutes.

Königl. ungar. Stiftungs-Haupt-Zahlamt.

Zahlmeister: Herr Johann Rietl, Wasserstadt, Hauptg. 212
 Controllor: Herr Leopold Mandlik, Festung.
 Liquidator: Herr Johann Rep. Memlauer, Festung.
 Cassier: Herr Anton Reich, Festung.

Königl. ungar. Provinzial-Commissariat.

Oberster Director: Se. Excellenz Herr Alexander Mérey
 v. Kapos-Mérey (s. Statthaltereiräthe).
 Vicedirector: Herr Johann Graf v. Pongrácz (s. Staat-
 haltereiräthe).
 Secretär: Herr Stephan v. Dömötör d. J.

Districts-Commissäre.

Preßburger District. Ober-Provinzial-Commissär: Herr
 Andreas v. Gaszner, königl. Rath. — Substituts-Pro-
 vinzial-Commissär: Herr Kaspar v. Zmertics.
 Keusohler District. D. P. C.: unbefest. — S. P. C.:
 Herr Laurenz v. Paraszka.
 Odenburger District. D. P. C.: Herr Franz v. Szabó. —
 S. P. C.: Herr Stephan v. Farkas.
 Fünfkirchner District. D. P. C.: Herr Peter v. Németh.
 — S. P. C.: Herr Ludwig v. Sauska.
 Ofner District. D. P. C.: Herr Michael v. Vizkelety,
 königl. Rath. — 1. S. P. C. Herr Gabriel v. Döbren-
 tey; 2. Herr Johann Rep. Mátyus v. Alistál.
 Kaschauer District. D. P. C.: Herr Ladislaus v. Melzer.
 — S. P. C.: Herr Samuel v. Gönczy.
 Debrecziner District. D. P. C.: Herr Franz v. Kiss. —
 S. P. C.: unbefest.
 Lemesvarer District. D. P. C.: Herr Eugen Almásy v.
 Zsadány und Török Sz. - Miklós. — S. P. C.: Herr
 Emmerich v. Budjács.
 Strimler District. D. P. C.: Herr Joseph v. Parcsetics.
 Ugramer District. D. P. C.: Herr Joseph v. Planták.

Königliche politische Stiftungs-Procuratur.

Director: Herr Franz v. Steinbach, königl. Rath.
 Fiscalen: Herr Franz v. Kövesdy. — Johann v. Hraskó.
 Adjunct: Herr Andreas v. Vajay.
 Expeditor und Protocollist: Herr Emmerich v. Légrády.
 Registrator: Herr Joseph v. Lovász.

Beeidete Agenten.

Die Herren Joseph v. Hinka, zugleich Agent bei der königl.
 ungar. Hofkammer, Landhausgasse 122. — Georg v.
 Procopius, zugleich Agent bei der königl. ungar. Hofkam-
 mer, Paradeplatz 204. — Ladislaus v. Oláh, zugleich

Agent bei der königl. ungar. Hofkammer, Herrengasse
 70. — Daniel v. Porkoláb, Herrengasse 46. — Ludwig
 v. Rózsa, zugleich Agent bei der königl. ungar. Hofkammer
 und dem k. k. ungar. General-Commando, Fortunagasse,
 Mayláth. Haus.

Königliche ungarische Hofkammer.

(Sitz in Ofen.)

Präsident: Se. Excellenz Herr Gabriel Graf Keglevich v.
 Buzin (s. Kronhüter).
 Vicepräsident: Se. Excellenz Herr Alois Freiherr Med-
 nyánszky v. Medgyes zc. (s. Statthaltereiräthe).

Hofkammerräthe.

Herr Franz Seraphim v. Scultety, in der Festung, beim
 Wienerthor 145.
 „ Ladislaus v. Geöcz, in der Festung 22.
 „ Carl Graf Majláth v. Szekhely, †, in der Fe-
 stung 135.
 „ Joseph v. Kunczy, in der Festung 22.
 „ Emmerich Luby v. Benedekfalva, Festung.
 „ Paul v. Eötvös, Ritter des goldenen Sporns, Fe-
 stung, Herrengasse 29.
 „ Michael v. Moser.
 „ Laurenz v. Szögyényi, Festung, Landhausgasse 93.
 „ Franz v. Najmayer, zugleich Archivs-Director, Fe-
 stung 213.
 „ Sigmund v. Possavetz, königl. Rath.
 „ Johann Mattyasovszky de Eadem.
 „ Johann Graf Zichy von Vásonkeß, † (über-
 zählige).
 „ Joseph v. Nándory, Referent in Bergsachen bei der
 königl. Tafel.

Königl. ungar. Hofkammer-Secretäre.

Die Herren Michael v. Sterbeczky, Festung, Herrengasse
 40. — Stephan v. Lukits, Festung, Herrengasse 55. —
 Ignaz v. Herrmann, Wasserstadt, Schulgasse 675 —
 Joseph v. Szöllösy, Festung 117. — Franz v. Besze,
 Festung 83. — Nicolaus Ghyczy de Eadem et in
 Assa-et Ablancz-Kürth, Festung 116. — Paul v.
 Trifunátz. — Johann Freiherr v. Géramb. — Paul
 v. Igyártó, Festung 171. — Johann Kovács v. Vison-
 ta, Wasserstadt 31. — Alois v. Olts. — Andreas v.
 Mikecz. — Anton v. Spécz, zugleich Präsidial-Sec-
 retär. — Carl v. Mérey (Honorär).

Königl. ungar. Hofkammer-Consulisten.

Die Herren Joseph v. Frim, Festung 65. — Michael v.
 Frenreisz. — Joseph Sándor v. Gyarmathi. — Ignaz
 v. Sax. — Johann v. Kamanházi. — Johann v. Kes-
 zlerffy. — Carl Boitner. — Joseph v. Koppy. —
 Carl v. Virták. — August v. Balás, Landhausgasse 99.
 — Franz v. Jálies. — Carl v. Kiss. — Anton v. Ger-
 son (Honorär). — Joseph v. Kálosy (Honorär). —
 Johann v. Keszler (Honorär). — Christian Filó. —
 Ladislaus Locatelli (Hon.). — Andr. Christian (Hon.).

Archiv-Director: Hr. Franz von Najmayer.
Buchhalter: Hr. Anton Suppini, Festung, Wiener Thor-
gasse 195.

Vice-Buchhalter: Hr. Andreas Schneidt.

Registrator: Hr. Leopold Ernst.

Vice-Registrator: Hr. Carl von Nessel.

Raths- und Exhibiten-Protokollist: Hr. Johann Rösler.

Expeditör: Hr. Anton Steigel.

Zahlmeister: Joseph Kanel.

Controllor: Hr. Franz Schra'zenthaler.

Tarator: Hr. Johann Bapt. Hoszu von Sövényháza, Be-
sitzer der großen goldenen Ehrenmedaille, zugleich Controllor
des Gold- und Silber-Eintöslungsamtes.

Königliche ungarische Hofkammer-Procuratur.

Director: Hr. Alois von Fejes, k. Rath und königl. unge-
Kron-Fiskal.

Vice-Director: unbesetzt.

Königl. Directorial-Fiskalen für Ungarn.

Die Herren Ludwig von Egressy. — Stephan von Vörös.
— Joseph von Eötvös. — Joseph von Hubay. — Joseph
von Hollósy. — Eduard von Fluk. — Carl von Bene
(Honorär). — Bartholomäus Gombos von Gombosfal-
va (Honorär). — Stephan Melcer von Kelemes der
Ältere (Honorär). — Franz von Daruvár.

Königl. Directorial-Fiskal für das Königreich Croatien: Hr.
Joseph von Siprak.

Protokollist: Hr. Rudolph von Haader.

Registrator: Hr. Franz von Janosfy.

Expeditör: Hr. Ludwig von Sterbetzky.

Ober-Bau-Direction.

Director: Hr. Joseph von Lechner.

Dirigirende Adjunkten: die Herren Carl von Markmüller. —
Ludwig von Zelenka.

Adjunkte: die Herren Franz v. Heyne. — Joseph v. Weiss.
Ingenieurs: die Herren Alexius von Demkovics. — Franz
von Hüppmann.

Navigations-Departement.

Inspektor: unbesetzt.

Ingenieure: Die Herren Paul von Vásárhelyi. — Joseph
von Berger. — Carl von Tentzer.

Controlors: die Herren Joseph von Spitzer und Franz von
Mayerhoffer.

Forst-Inspektorat.

Forst-Ober-Inspektor: Hr. Joseph von Halbritter, wirtschlicher
Bergrath.

Adjunkt: Hr. Andreas von Rockser.

Königl. ung. Kammeral-Administrationen.

Zu Temesvár.

Administrator: unbesetzt.

Besitzer: die Herren Joseph Balás von Sipek. — Stephan

Pyrker von Felső-Eör. — Emerich von Mattyasovzky.
Carl von Rauch, Forst-Referent.

Actuare. Die Herren Franz von Czollner. — Franz von
Schmidt. — Franz Kav. von Freund. — Joseph von Hu-
bény. — Joseph von Szentleányi. — Michael von Rác
(provisorisch). — Constantin von Manaszy (Hon.)

Expeditör: Hr. Michael von Thomits.

Registrator: Hr. Alexius von Nataly.

Protokollist: Hr. Sigmund von Czollner.

In der Marmarosch.

Administrator: Hr. Stephan von Kallay, königl. Rath und
Administrator des Csanader Comitats.

Beisitzer: die Herren Anton Takács von Kiss-Jóka. — Jo-
seph von Vatternaux, Ober-Waldmeister. — Georg von
Földessy. — Wilhelm Carl Freyseyen. — Georg Läng.

Actuare: die Herren Johann von Grünschnek. — Johann
von Rajkovich. — Franz von Bolgár.

Registrator: Hr. Anton von Stáhl.

Protokollist: Hr. Emerich von Grosz.

Zu Zombor (provisorisch).

Administrator: Hr. Johann von Grossschmidt, königl. ung.
Hofkammer-Rath.

Assessoren: die Herren Ludwig von Bydeskuty. — Julius
von Herchenrötter. — Anton von Pongrácz.

Actuare: die Herren Joseph von Mihalovits. — Carl Be-
niczky de Eadem, zugl. Expeditör. — Joh. v. Városy.

Registrator: unbesetzt.

Cassier: Hr. Franz von Sommer.

Controlor: Hr. Eduard v. Semsey.

Buchhalter: Hr. Franz von Bolla.

Der 16 k. Kronstädte in der Zipz (zu Igkó).

Administrator: Hr. Emerich Péchy von Péchujfala, königl.
ung. Hofkammer-Rath.

Actuar in Kammeralsachen: Hr. Joseph Hirschman.

Graffius: unbesetzt.

Provinzial-Assessor: Hr. Anton von Demek (surrog.).

Provinzial-Obernotár: Hr. Johann von Gerschoven.

Vice-Notár: Hr. Johann von Glos.

Zu Kaschau.

Administrator: Hr. Stephan von Petrovay, kön. ung. Hof-
kammer-Rath.

Actuar: Hr. Albert von Vachiler.

Zu Agram.

Administrator: Hr. Nikolaus von Zdenezay, Ritter des gol-
denen Sporns, k. ung. Hofkammer-Rath und Obergespan
des Agramer Comitats.

Kön. Oberst-Kammer-Grafenamt zu Schemnitz.

Oberst-Kammergraf.

Hr. Gabriel von Svaiczer, Commissär der niederung. kön.
freien Bergstädte, k. k. Hofrath und Director der Berg-
Academie, Beisitzer mehrerer löbl. Comitats.

K. K. Bergräthe und Beisizer.

Herr Johann Nep. Láng von Hanstadt, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehrenmedaille mit der Kette, Professor der Marktscheidkunst, Bergbaukunde und des Bergrechtes.

» Franz Ritter von Lucam, Buchhalter und Professor der Staatsrechnungs-Wissenschaft.

» Rudolph von Feistmantel, Prof. der Forstwissenschaft.

» Gottfried von Rombauer, Oberhütten-Verwalter.

» Anton von Wisner, Ober-Bergverwalter.

» Johann von Ferschin, Oberwaldmeister.

» Anton von Gabory, Oberwirthschafts-Inspektor.

» Alexander von Andreánszky, Justizreferent (provis.).

Sekretär: Hr. Franz Jendrassik.

Concipist: Hr. Ferdinand Berghofer.

Registrator: Hr. Jakob Bello.

Protokollist: Hr. Andreas Bauer.

Districtual-Berggericht zu Schemnitz.

Bergrichter: Hr. Johann von Sztraka.

Beisizer: Die Herren Johann von Torma. — Joseph von Fiala. — Friedrich von Reitz, k. k. Bergrath.

Sekretär: Hr. Franz von Roeszner.

Registrator: Hr. Ignaz von Seide.

Protokollist: Hr. Ludwig von Tonházy.

Königl. Bergwesen = Oberinspectoral = und Districtual-Obergericht zu Schmölnitz.

Oberinspector: Hr. Ludwig Graf Nyáry de Bedeg.

Beisizer: die Herren Anton von Stökl, Berggerichts-Referent. — Andreas von Dulovich, Fiskal. — Andreas von Seefranz, Waldmeister. — Anton von Tribus, Buchhalter. — Joseph von Prybilla, Oberbergverwalter. — Carl Covarz, Oberhütten- und Hammerverwalter.

Sekretär: Hr. Joseph v. Szakmáry.

Registratör u. Bergwesens-Protokollist: Hr. Joh. v. Galovitz.

Gerichts-Protokollist: Hr. Mathias von Körös.

Expeditör: Hr. Andreas von Demartsek.

Königl. Bergwesens = Oberinspectoral = und Districtual-Berggericht zu Nagy-Bánya.

Oberinspector und Präses: Hr. Johann von Hell, k. k. Bergrath und Districtual-Bergrichter.

Oberwaldmeister: Hr. Carl Graf Breszler, k. k. Bergrath.

Fiskal: Hr. Ignaz von Tarjáni.

Oberhüttenverwalter: Hr. Franz von Grünsehneck.

Oberwirthschafts-Inspector und Berggerichts-Referent: Hr. Johann Carl von Lovich.

Buchhalter: Hr. Vincenz Bethlehem.

Oberbergverwalter: Hr. Carl von Lollok, zugleich Districtual-Berggerichts-Beisizer und Oberbergwerks-Director.

Sekretär: Hr. Johann Nep. von Hammerschmidt.

K. K. Bergdirection zu Oravicza.

Directions-Vorsteher und Districtual-Bergrichter: Hr. Gustav von Graenzenstein (provisorisch).

Beisizer: die Herren Ignaz von Szotoczky, Fiskal. — Johann Marini, Oberwaldmeister. — Ferdinand Backmann, Buchhalter. — Maximilian Jendrassik, Districtual-Bergreferent. — Franz Sarschmidt, Oberhüttenverwalter. — Johann Giller, Oberbergverwalter.

Sekretär: Hr. Eduard Zánko.

Registrator: Herr Gottfried von Weimzierl.

Protokollist: Hr. Sigmund von Ballás.

Expeditör: Hr. Simon von Horváth.

G e r i c h t s b a r k e i t e n .

Königliche ungarische Septemviral-Tafel.

(Sit in Pesth.)

P r ä s i d e n t .

Se kais. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Joseph (siehe Palatin von Ungarn).

Beisizer aus dem geistlichen Stande.

Se Durchlaucht Hr. Joseph von Kopácsy (siehe Primas).

Se Excellenz Hr. Franz de Paula Graf von Nádasd (siehe Bischöfe), Marktplatz im Ürményi'schen Hause.

Hr. Emerich Tersziyanszky von Nádasd (siehe Bischöfe), wohnt in der Seminargasse im Szechenyi'schen Hause.

» Ladislaus Freih. von Bémer (siehe Bischöfe), Goldsticker-gasse im Román'schen Hause.

Beisizer aus dem Herrenstande.

Se Excellenz Hr. Georg Majláth von Székhely (siehe Reichsbarone).

Se Excellenz Hr. Ignaz Freih. von Eötvös ic. (siehe Reichsbarone), Ofen im Graf Batthyány'schen Hause.

Se Excellenz Hr. Emerich Graf von Battyányi (siehe Reichsbarone), Baadgasse 21.

Se Excellenz Hr. Joseph Almásy von Zsadány und Török Sz. Miklós, Commandeur des königl. ung. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath und Obergespan des Gömörer Comitats, Josephsplatz im eigenen Hause.

Se Excellenz Hr. Joseph von Láncezy, Commandeur des k. k. ung. St. Stephan-Ordens, t. k. wirkl. geheim. Rath und Obergespan des Bekeser Comitats, schöne Gasse im Stettner'schen Hause.

Hr. Sigmund Freih. Perényi von Perén, k. k. Rath und Obergespan des Ugoeser Comitats, Kerepecherstraße im Florian Benitzky'schen Hause.

Hr. Emerich Lányi von Kis-Szántho, t. k. und Ober-

Obergespan des Ungvárer Comitats, Donauzeile im Ilkey'schen Hause.

Beisitzer aus dem Ritterstande.

Hr. Emerich Péchy von Péch-Ujfalú, Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ordens, dirigirendes Mitglied der ungel. gelehrten Gesellschaft, Göttergasse im Graf Rhédey'schen Hause.

„ Anton Végh von Veréb, k. Rath, Müllergasse 164.

„ Nikolaus Kárász von Horgós, Ritter des königl. ung. St. Stephan-Ordens, königl. Rath, Leopoldgasse im eigenen Hause.

„ Adam Szirmai von Szirma-Bessenyő, †, Ketschemetgasse im eigenen Hause.

„ Stephan von Matkovics, Tabakgasse im Somogyi'schen Hause.

„ Gabriel Bornemisza von Adámsföldre, königl. Rath, Raikengasse im eigenen Hause.

„ Paul Gosztonyi von Szarv-Kő, königl. Rath, Franziskanerplatz im Sándor'schen Hause.

„ Ignaz Végh von Veréb, königl. Rath, Leopoldgasse im Papasi'schen Hause.

Referent im Bergwesen: Hr. Joseph von Nándory, königl. ung. Hofkammer-Rath, wohnt in Ofen.

Protokollist: Hr. Johann von Gabriely.

Protokolls-Adjunct: Hr. Anton von Gáll.

Kanzellist: Hr. Johann von Heranus.

Königliche Tafel.

(Ist in Pesth.)

Präsident: Hr. Stephan Szerencsy von Szigeth, kön. Rath und Obergespan des Arader Comitats.

Praelati Tabulae: Hr. Georg von Németh, Domherr der Graner Diocese. — Hr. Adalbert von Pogány, Domherr und Custos des Rosenauer Capitels.

Barones Tabulae: Hr. Leopold Graf von Nádasd d. j., †, Obergespan des Comorner Comitats, wohnt in der Mstergasse im Forray'schen Hause — Hr. Nikolaus Freiherr Vaj von Vaja, †, Administrator des Borsoder Comitats, wohnt in der Dreikronengasse im eigenen Hause.

Vice-Palatin: Hr. Thomas Ragályi von Kiscsölt, wohnt an der Donau im Nakó'schen Hause.

Vice Judex Curiae Regiae: Hr. Johann von Niczky de Eadem, königl. Rath, wohnt in der innern Stadt, Kreuzgasse im Graf Festetics'schen Hause.

Protonotäre des Reichspalatins: Hr. Ladislaus von Szözyé-

nyi, k. Rath und †, wohnt in der Dreikronengasse im Hanfischen Hause. — Des Reichsoberrichters: unbesetzt. — Des Personals: Hr. Ladislaus von Dókus, wohnt in der Hatvanergasse 542.

Director der königl. Rechtsangelegenheiten: Hr. Anton von Feyes, königl. Rath und Kronfiskal.

Königliche Beisitzer: Hr. Emerich Reviczky von Revisnye, königl. Rath, wohnt in der Zuckergasse im Heldveini'schen Hause. — Hr. Franz Földváry von Bernáthfalva, kön. Rath, wohnt in der Grenabiergasse im Müller'schen Hause.

— Hr. Emerich von Sombory de Eadem, k. Rath, wohnt in der Göttergasse im Graf Rhédey'schen Hause. — Hr. Johann Boronkay von Nelette, k. Rath, wohnt in der Ketschemetgasse im Podmanitzky'schen Hause. — Hr. Alexander Trsztyánszky von Nadasd, k. Rath.

Erzbischöfliche Beisitzer: Hr. Gabriel Gyuresányi de Moysfalva, königl. Rath, Vice-Tavernicus, wohnt in der innern Stadt, Kreuzgasse im Graf Festetics'schen Hause. — Hr. Johann von Kelemen, wohnt an der unteren Donauzeile im Blaskovits'schen Hause.

Ueberzählige Beisitzer: Hr. Alois von Zalay, wohnt in der Leopoldgasse im eigenen Hause. — Hr. Ignaz von Oeskey, wohnt in der Göttergasse im Marczibányi'schen Hause. — Hr. Johann von Jeszenszky, wohnt in der grünen Baumgasse im eigenen Hause. — Hr. Emerich von Szel, wohnt in der Hatvanergasse im Graf Cziraky'schen Hause. — Hr. Franz von Justh, königl. Rath, wohnt auf der Landstraße zur Fortuna. — Hr. Ignaz von Noszlopy, wohnt in der großen Bruckgasse im Hilf'schen Hause.

Referent in Bergsachen: Hr. Joseph von Nándory, k. ung. Hofkammer-Rath, wohnt in Ofen.

Protokollist: Hr. Stephan von Nestor, wohnt im Curial-Gebäude. — Adjunct: Hr. Stephan von Gruber, wohnt auf der Kerepescherstraße im Benizky'schen Hause.

Archivar: Hr. Joseph von Petrovits, wohnt in der Herren-

gasse im Trattner-Károlyi'schen Hause.

Vice-Archivar: Hr. Joseph von Navratyl, wohnt an der untern Donauzeile im Stubenberg'schen Hause.

Expedito: Hr. Carl Janesó von Esztelnek, wohnt im Curial-Gebäude.

Contribuenten und Armenadvokaten: die Herren Stephan von Fejér. — Andreas von Spányi, in der Sebastianigasse. — Ludwig von Detrich de Eadem, auf der Landstraße.

Kanzellisten: die Herren Franz Tahy von Tahvár, Malergasse 321. — Michael von Csáby, beim Hatvanerthor im Ilkey'schen Hause. — Michael von Szathmáry. — Johann von Provez.

Verzeichniß derer Titl. Herren Advokaten von der königl. Tafel.

Aczdy Alexander, Kerepeserstrasse, Be-
sitzi'schen Haus.

Aczdi Michael, Üllöerstr. Donner. Haus 2.

Adam Franz, Landstrasse 526.

Adam Paul, Ketschemetg. im Gärt. Haus.

Agárdy Michael, Leopoldgasse 246.

Agoston Joseph, Neuweltgasse ilkeisch. H.

Aigner Nikolaus, Herrng. Libassinz. H.

Alexits Johann, Kreuzgasse 338.

Angyal Ludwig, Schiffgasse 623.

Antolik Andreas, 2 Mohrerg. Neusatz-erhof.

Apostol Joseph, Neuweltgasse 554.

Arady Johann, Pfeiffergasse 350.

Arnóth Anton, in Ofen, Taban 431.

Austalos Carl, Goldene Handgasse 14.

Babóthy Johann, Stationgasse 536.

Bajcsy Carl, in Ofen, Wasserstadt, beim go-
denen Kreuz.

Bajkay Andreas, Neuweltg. Ilkeysch. H.
 Bajza Joseph, Grünbaumg. Jankovitsch. H.
 Balassa Ludwig, 5 Lecheng. Czöf. l. H.
 Balásy Joseph, Göttergasse, Neuhofer. H.
 Balogh Emerich, Ketskemeterg. Sairmai. H.
 Baranyai Joseph, Ketskemetergasse 531.
 Baros Daniel, Seminärgasse 266.
 Bártfay Paul, in Ofen, Landstrasse.
 Báthory Joseph, Donauz., Klopfinger H. 2
 Báthory Gabriel, Üllöerstrasse 7.
 Batta Michael, Stadtgutgasse, Lubi. Haus
 Beke Albert, Schiffgasse 626.
 Bnne Carl (hönl. Fiskal), Herrng. 616.
 Benyás Joh., Ketskemeterg., Veakheim. H.
 Bénvény Ladislaus, Ungargasse 484.
 Benyovszky Peter, Neuweltgasse 552.
 Bertalanfy Ignaz, Kreuzg. im eigenen H.
 Bertha Alexander, Schöneg. Baj. H.
 Bizony Thomas, Basteigasse 332.
 Blaskó Thomas, Landstrasse.
 Blaskovics Alexander, Kohlbacherg. 505.
 Boczkó Samuel, Greaadiegasse 607.
 Bod Paul, Herrngasse, B-Brudern. H.
 Bogsch Paul, gr. Bruckg, Fay H. 640.
 Bohcz Johann, Raitzengasse 221.
 Bolemann Johann, Hutgasse 376.
 Boros Daniel, Seminärg., Sz. chényi. H.
 Boros Martin, Ungargasse, Redl. H.
 Bujanovits Kornelius, Hutg. Festetics. H.
 Bujanovits Alexander, Leopoldgasse, im
 eigenen Hause 246.
 Bujanovits Vincenz, Greaadiegasse 607.
 Buzinbai Stephan, Ketskemetergasse 531
 Chapfalvi Stephan, Dorotheagasse 18
 Chapf Joseph, Frühlingsg. im eig. H. 477.
 Csapó Johann, Dachseng. Käszl. H. 165.
 Csönka Alexander, Ungarg. 447.
 Csernecky Joseph, Bégasse, Iszer. H.
 Czizler Anton, Dorotheagasse im eig. H.
 Czizler Joseph, obere Donauzeile 2.
 Czinege Franz, Ketskemeterg. Alter. H.
 Czuppon Georg, Grünbaumgasse 373.
 Dániel Nikolaus, Waiznerg. roth. Krebs.
 Davidovits David, in Ofen Taban 638.
 Dencs Stephan, Fischplatz 86.
 Desseó Emerich, Göttergasse 191.
 Detrich Andreas, 5 Lercheng. Stand. H.
 Detrich Ludwig (Armenadv.), Landstr.,
 im Nagyschen Hause.
 Divijanszky Franz, Neuweltgasse 581.
 Dombay Martin, Üllöerstrasse. Szakalf. H.
 Dometrovich Demeter, Trödlergasse 407.
 Domonkos Joseph, Leopoldgasse 188.
 Dömötör Gabriel, Üllöerstr. im eig. H.
 Dulovits Johann, Stadtgutg. Luby. H.
 Durcsák Johann, Grünbaumgasse 265.
 Egressy Ludwig (kön. Fiskal), Grünbaum-
 gasse, bei der blauen Kugel.
 Elias Stephan, Kerepeserstrasse, Salva-
 tor-Apotheke 7.
 Endrédy Gabriel, an der Donau am Salz-
 platz 4.
 Fngedelmes Joseph, Fleischhauerg. 693.
 Fösel Rezsó Joseph, Landstrasse 660.
 Fösel Rezsó Alexander, Basteigasse 305.
 Fnyedy Thomas, Raitzengasse 343.
 Foch Anton, Landstrasse, im gew. Bom-
 bach. Hause.

Eötvös Joseph (königl. Fiskal), Waizner-
 gasse im Kolb'schen Hause.
 Fábry Johann, Dachsengasse 165.
 Fácsonyi Thomas, Hutgasse, Festetics. H.
 Farkas August, Donauzeile, Nákó. H.
 Farkas Gabriel, Grünplatz 72.
 Farkas Johann, Grünplatz 72.
 Farkas Ludwig, untere Donauzeile 112
 Farkas Sam., in Ofen, Festung im eig. H.
 Farnek Carl, Hatvanergasse 546.
 Fatovits Franz, grosse Bruckg 202
 Fay Mathias, Josephsplatz, Almásy. H. 160.
 Fegyveres Franz, Sebastianig., Zikó. H.
 Fehér Benjamin, Seminärg. 365.
 Fehér Nicolaus, Museumg. Teleky. H.
 Fehér Stephan (Armen-Advokat), Stadtgut-
 gasse im eigenen H.
 Ferenczy Johann, Üllöerstr. 1001.
 Fischer Emerich, Leopoldg., Wagner. H.
 Fluk Eduard (königl. Fiskal), Neuweltg.
 Reisinger'schem H.
 Forinyák Johann, Ketskemeterg. 532
 Formágyi Franz, Neumarktpl. Urbany. H.
 Füredy Ludwig, Landstr., Zerdahely. H.
 Gál Michael, Ketskemeterth., Gärtnerh.
 Galovics Vincenz, Bäckerg., Jung. H.
 Gegus Samuel, Stadthauspl. 60.
 Geréb Rudolph, Josephplatz, Hanzély H.
 Goldschmid Joseph, Badgasse, Spiegelh.
 Gombár Johann, in Ofen, in der Fest.
 Gombos Berthold (kön. Fiskal), Wiener-
 gasse, Slatiny. H.
 Gózon Mathias, 3 Kroneng. 348.
 Goszdu Emanuel, Waiznerg., Stock am
 Eisen.
 Gózy Paul, Leopoldg. 173,
 Grászly, Alexander, Königsg. 581, beim
 guten Hirten.
 Gruden Ernest, Waiznerg. 40.
 Gyömöry Ladislaus, Basteig. 310.
 Gyöngyéli Johann, Hatvanerg. 698.
 Gyuratsky Johann, Fleischhauerg. 50.
 Gyurikovits Alexander, 2 Adlger. 253.
 Gyurkovits Egen, Seminärg. 366.
 Gyurkovits Georg, in Ofen, Tab. Knauer. H.
 Hááder Georg, Kecschemeterg. 531.
 Hajdu Joseph, Schützeng. Enzsel. H.
 Hajnik Paul, Srrvitenplatz, Krachenfels. H.
 Halász Valentin, Kecschemeterg. 445.
 Hampl Joseph, neue Weltg. 549.
 Hamza August, Josephg. im eig. H. 810.
 Hanzély Martin, Josephplatz im eig. H.
 Hankh Carl, Dorotheag. Zieglerhaus.
 Házy Anton, Kerepeserstr. Hirschmüllerh.
 Hegedüs Franz, Schulg. Kasselikh.
 Hegedüs Ludwig, Comitag. 583.
 Hegedüs Sigmund, Donauzeile, Adelsb. H.
 Hegyesy Peter, 2 Adlger. Lászlóvszkyh.
 Heinrich Franz, Kecschemeterg. 531
 Helmeczy Michael, Herrng. Károlyh. 612.
 Hengelmüller Mih., Dorotheag. Wurmhof.
 Heprváry Anton, Leopoldg. 244.
 Hidy Johann, Kohlbacherg. 498.
 Hollosy Joseph (königl. Fiskal), Hatva-
 nerg. im Graf Czirákyh.
 Holzer Mathias, in Ofen, Wasserstadt
 Horváth August, Hutg. Festetics. 376.

Horváth Emmerich, Götterg.
 Horváth Jos., Herrng. Trattn.-Kár. H. 612
 Horváth Johann Nep., Leopoldg. 144.
 Horváth Menhardt, Schützeng. Enzselh.
 Hráskó János (königl. Fiskal), Landstr.
 Vagyázóh.
 Hunyady Mathias, Josephg. 804.
 Hutiray Alex., Kohlbacherg. Beleznayh
 Jgaz Daniel, Herrng. Lafferth.
 Illés Adam, Franciskanerplatz, Jüttnerh.
 Jákó Stephan, Donauzeile, Bajzáthh.
 J. kovich Joseph, Dorotheag. 19.
 Jankovits Vincenz, Goldstickerg. Janko-
 vith.
 Jelenffy August, Kohlmarkt 397.
 Jeszenszky Adam, Fleischhauerg.
 Joannovits Peter, in Ofen, Taban.
 Jory Franz, in Ofen, Festung, Storchh.
 Kacsokovics Ludw., Grünbaumg. Festetics.
 Kaján Alex., Servitenplatz, Krachenfel. h.
 Kapczy Thomas, Herrng. Trattn.-Kár. H.
 Karlovsky Sigmund, Götterg., Zóhls. H.
 Károlyi Stephan, Herrng. im eig. Hause.
 Kassai Stephan, Basteig. im Gr. Vay. H.
 Kasselik Johann, Schulg. 380.
 Kaun Johann, in Ofen, unterm Wienerth.
 Kéler Ladislaus, Ungerg. 482.
 Kéler Alexander, Ungerg. 482.
 Kendelényi Carl, Spörerg. 576.
 Kereztes Carl, Stationg. 814.
 Keviczky Sim., Hatvanerg. Gebhardh, 398.
 Kiss Johann, Leopoldg. 183.
 Kleh Paul, Greaadieg. 606.
 Klöszel Franz Leopoldstadt, Hauptg. 277.
 Kóczán Joseph, Götterg. Burgmannh 223
 Koeményy Georg, grosse Bruckg 202.
 Koits Paul, in Ofen, Attilag. 730.
 Koller Ludwig, Schulg. 350.
 Kollmann Carl, Landstrasse 564.
 Korláth Ludwig, Hutg. 257.
 Kossiczky Stephan, Herrng. 614.
 Kosztich Mich., Windg. Marczibanyih.
 Kovács Emerich, Leopoldg., Trifonovith.
 Kovács Stephan, Fischplatz, Stumbergh.
 Kovács Johann, Kecschemeterg. 529.
 Kovács Joseph, Sebastianplatz, Havash.
 Kovács Joseph, Schiffg. Takáczyh.
 Kovács Theophil, Tabakg. Sebastianh.
 Kozák Andreas, Dachseng. Neumaierh.
 Kozits Alex., Neuweltg. Spiegelh.
 Kölgyesi Benedict, Badg. Spiegelh.
 Körmendi Stephan, Fischplatz, Festöh.
 Körösy Ladislaus, Basteig. 319.
 Kövesdy Franz (k. Fisk.), Hutg. i. eig. H. 247
 Kretin Johann, Landstrasse, Schultzg. 658.
 Kubinyi Nicol., Herrng. Trattn.-Károlyh.
 Kulifay Ladislaus, Landstrasse, Koppih.
 Kun Johann, Frühlingsg. 828.
 Kund Wilhelm, unt. Donauz. im eig. H. 107
 Kutscherá Lorenz, Kohlbacherg. 598.
 Külkey Heinrich, Windg. 144
 Ladomérzsky Emerich, Kecschemeterg. 450
 Lakner Stephan, Fleischhauerg. 51.
 László Georg, Waiznerg. Lauterh.
 Légrády Paul, Kecschemeterg. Gärtnerh.
 Lehoczky Georg, Pfeifferg. 347.
 Leimberger Mich., Landstrasse. Sebast. H.
 Lendvay Gabriel, Schwarzadlerg. 5. 2.

Lenk Gustav, Waitznerg. Lauter. Haus.
Lissovényi Ladislaus, Grünebaumg. 476.
Lorberer Georg, Neuweltg. 581.
Luczenbacher Johann, Herreng. 612.
Luika Franz, Neuweltg. Kubinyih. 569.
Lüley Johann, Neuweltg. Ungerh.
Madarász Johann, Waitznerg. im eigen. H.
Magyary Anton, Franzstadt, Sterng. 34.
Mahovszky Anton, Leopoldg. 232.
Mähr Anton, Grünpfatz 74.
Majorszky Johann, 2 Moureng. im eigen. H.
Már Johaon, Kerepessertasse, Borángh.
Marosekinyi Michael, grosse Feldg. 924.
Markhot Ignaz, Windg. 169.
Markovits Joseph, Hatvanerthor, Kölberh.
Markos Michael, Waitznerg. Lauterh.
Maros Georg, Landstrasse, 655.
Márton Stephan, Comitatz. 583.
Mártony Joseph, Königsg. 534.
Márý Carl, in Ofen, Wasserstadt.
Matkovits Paul, Donauzeile 100.
Mátray Gabriel, Fischplatz, Dentsh.
Mátray Joseph, untere Donauzeile 114.
Mattekovich Emerich, Malerg. Sel. äft. H.
Matuska Carl, Grünebaumg. 376.
Mátyus Ladislaus, Kreuzg. im eig. H. 357
Máý Joseph, Bruckg. Kemniczerh.
Medgyesy Franz, Ungerg. 468.
Mellyes Johann, Fleischhauerg. 692.
Meltzer Steph. (k. F.), Rosenpl. Heinrichh.
Nesterházy Jos., er. Bruckg. Heinrichh.
Mészáros Carl, Bäckerg. 644.
Meszlényi Rudolph, Windg. 169.
Mészölyi Franz, Kohlbacherg. 506.
Mihályffy Anton, Leopoldg. 186.
Mikó Paul, Dachseng. 240.
Milesz Anton, Herreng. Groszh.
Müller Anton, Grünbaumg. 376.
Miske Georg, unt. Donauz. Staffenbergerh.
Mitskey Andreas, Neuweltg. 581.
Molnár Stephan, Kerepessertasse 1184.
Mráz Stephan, im städt. Theatergebäude.
Mühr Anton, unt. Donauzeile, Neumaierh.
Muukácsy Johann, Herreng. Trollh.
Nagy Benjamin, Heupfatz.
Nagy Gabriel, 3 Kroneng. 277.
Nagy Ignaz, unt. Donauz. Stubenberg.
Nagy Johann, Landstrasse 563.
Náray Carl, Kerepessertasse. Beniczkyh.
Nedecky Andreas, Schiffg. 624.
Nemes Georg, Götterg. Szentiványih.
Némethy Samuel, Rosenplatz.
Nerodolik Joseph, in Ofen, Kapuzinerg.,
im Wilko'schen Hause
Neubauer Johann, Neuweltg. 552.
Nyéky Joseph, Museumg. Telekyh.
Ország Alex., Kecskemeterg. Szirmayh.
Otmayer Anton, in Ofen, Wasserstadt.

Ötvös Johann, Neumarktplatz im eig. H.
Palcso Andreas, Grünbaumg. Jankovichh.
Pálma Alex., im königl. Universitätsgeb.
Pap Stephan, Ungerg. 521.
Papp Johann, Landstrasse, Remekházyh.
Paulay Franz, Landstrasse, Lubyh.
Paulovits Ladislaus, Dorotheag. Ropph.
Pawlovits Theodor, Neumarktplatz 329.
Pécsvárad Alexander, Raitzeng. 318.
Peláthy Anselm, Kohlbacherg. im eig. H.
Péterfy Andreas, Stiong. 399.
Petyko Samuel, grosse Bruckg. Sinah.
Petz Johann, Ungergasse. Somogyih. 361.
Piestyánzky Ladislaus, Kecskemeterg. 531
Pijerkovits Peter, Neuweltgasse 551.
Polgár Joseph, Soroksarerg. 196.
Polgár Michael, Landstrasse, Vigyázóh.
Poppovits Euthymius, in Ofen. Kern. H.
Posta Franz, Kecskemeterg. 552.
Rábaközy Johann, Landstrasse, Somogyih.
Raitsits Anton, in Ofen, Wasserstadt 507
Raizinger Joseph, Kecskemeterg. 534.
Rakits Eugen, Donauzeile, Ferdinandih.
Rehák Joseph, gr. Bruckg. Urmenyih.
Rehorovszky Nikol., Servitenpl. Schefferh.
Ribovics Andreas, 3 Kroneng. 269.
Ritter Adolph, Stadthausplatz 58.
Ritter Carl, Windg. 187.
Ritter Alex., Waitznerg.: Steinbachh. 30
Román Joseph, Goldstickerg. im eigen. H.
Roth Georg, Krong. 413.
Róth Ignaz, Kecskemeterg. im Graf Wank-
heim'schen Hause.
Rózsa Anton, Leopoldg. 231.
Ruttkay Gabriel, Kerepessertasse 1185.
Ruttkay Alexander, Ungergasse 383.
Sajovszky Anton, 3 Trommelg. 389.
Saller Stephan, Herreng. Trattn.-Károlyih.
Sandrik Paul, in Ofen, Taban 605.
Sarlay Gabriel, Sehlangeug. 389.
Sárváry Franz, Neuweltg. 581.
Scherer Georg, 2 Adlertg. 298.
Schiller Carl, Götterg. im eigen. Hause.
Schwartner Sam., 2 Mohreng. Simonyih.
Sebestyén Joseph, Eiseng. 1351.
Serjáv Anton, Königsg. 572.
Sihonszky Johann, Landstrasse 655.
Simon Florent, Waitznerg. z. gr. Christoph
Simon Georg, Pfeifferg. 336.
Sipos Franz, im Teleky'schen Hause 446.
Sipos Stephan, Franciakanerplatz 437.
Somogyi Johann, 3 Kroneng. 413.
Spányi Andr. (Armenadv.). Úrméyyh. 264.
Srányi Johann, unt. Donauzeile, Almásyh. 31
Stephanovics Paul, in Ofen, Taban 636.
Stephanyák Franz, Donauzeile 12.
Sraiger Anton, Josephg. 147.
Svazs Anton, Grünebaumg. 265.

Svetenay Martin, Tabakg. im eigen. H.
Szabó Stephan, Kecskemeterg. 451.
Szabó Gregor, Leopoldg. 196.
Szabó Johann, Ullőerstrasse 212.
Szábély Friedrich, Donauzeile 5.
Szalay Ladislaus, Herrng. im Baron Bru-
der'schen Hause.
Szalazar Carl, Alsterg. Heinrichh.
Szále Ludwig, Donauzeile, Heinrichh.
Szechy Georg, grosse Bruckg. 640.
Szekrényesy Andr., Stadthauspl. grün Hof.
Szels Ludwig, Neuweltg. Ilkeyh.
Szentiványi Anton, Müllnerg. 123.
Szentiványi Ferd., Kecskemeterg. Almásyh.
Szentiványi Peter, Götterg. im eigenen H.
Szentiványi Alexander, Landstr. 654.
Szentkereszti Johann, 3 Trommelg. 547.
Szeicher Joseph, Heupfatz 686.
Szita Ludwig, Soroksarerg. 199.
Szlávy Stephan, Leopoldg. 183.
Szołtsányi Mich., in Stadt, Krenzg. 841.
Sztankó Stephan, gr. Bruckg. 201.
Sztárok Ignaz, Josephplatz, Muschh.
Sztrokay Anton, Ungerg. im eig. H. 462.
Szukoráty Johann, weisse Schiffg. 723.
Tabódy Paul, Hatvanerthor, Heinrichh.
Tasner Anton, Götterg. 219.
Tattay Michael, Kuhg. 186.
Terczy Konstantin, Windg. Fábryh.
Ternyey Stephan, Neuweltg. Ilkeyh.
Thaisz Andreas, Allianzg. im eig. H.
Thully Stephan, weisse Schiffg. 623.
Thynes-Csetekey Carl, Herrng. Brud. H.
Timár Ignaz, Müllnerg. 217.
Toluay Johann, Ausladungspfad 25.
Toronyi Joseph, Götterg. 220.
Tóth Johann, Judenplatz 1330.
Tóth Joseph, Frühlingzg. im eig. Hause.
Tuba Gabriel, 5 Lercheng. im eig. H. 680
Ujváry Michael, Götterg. Marczibányih.
Vajay Andreas (königl. Fiscal), Leopoldg.
Eichholz'sches Haus.
Várady Stephan, Sebastianpl. Kovács.
Varga Alex., Kecskemeterg. Engalb.
Varga Joseph, Kohlbacherg. 487.
Vásárhelyi Samuel, Stadthausplatz 74.
Veres Ludwig, Zuckerg. 515.
Vianya Joseph, in Ofen, Taban.
Vizer Franz, Sebastianplatz 383.
Vörös Stephan (königl. Fiscal), Waitz-
nerg. im Lauter'schen Hause.
Vörösmarty Mich., Kohlbacherg. Jankov. H.
Wrochowaki Michael, Waitznerg. 30
Zavoska Joseph, in Ofen, Taban.
Závody Johann, Raitzeng. gold. Schloss.
Zombory Leopold, neue Stadt, Spiegelh.
Zsiday Sándor, Kecskemeterg. 528.
Zsivora Georg, Waitznerg. Kappelh. 39.

Districts-Tafel.

Dießseits der Donau zu Tyrnau.

Präsident: Herr Joseph Zerdahelyi v. Nyitra-Zerdahely.

1. und Hofrath.

Rechner: Die Herren Franz v. Prileszky, Sigismund v.
Olyy, Ernest Csiba v. Nagy-Abony, Joseph v.
Tucánji, Anton Podhorszky v. Podhorai (öbngl.
Truchjes), Joseph Revitzky v. Revisnye.

Honord. Besizer: Die Herren Joseph Graf Pálffy v.
Erdöd u., Carl Freiherr v. Fischer, Alois Graf, Se-
rényi v. Kis-Serény.

Notár: Herr Alexander v. Jáblánczy. — Protocollist:
Herr Ambros v. Szász. — Expeditor: Herr Emme-
rich v. Koller.

Armen-Advocat: Herr Georg v. Czámazia.

Beidete Advocaten: Die Herren Joseph Amer, Anton

Andreánszky, Joseph Bellosits, Moritz Bende, Joseph Cséfalvay, Dionysius Erös, Joseph Francisci, Xaver Francisci, Johann Gáspár, Johann Generich, Georg Grantsak, Joseph Günther, Ernest Hauszer, Johann Horváth, Sigismund Jablanczy, Michael Kalmár, Ferdinand Kanovich, Ladislaus Kanovich, Ignaz Kroner, Anton Láng, Franz Makláry, Johann Manez, Stephan Markovits, Nikolaus Mentler, Johann Mikoviny, Franz Némethy, Sigismund Olgyay, Ladislaus Ordódy, Anton Papanek, Anton Sándor, Franz Szecsay, Anton Wagner.

Jenseits der Donau zu Güns.

Präsident: Herr Georg v. Bezeredy, k. k. Hofrath.

Beisizer: die Herren Franz Cserghö v. Nemes-Tacsánd, k. Rath, Franz Chernel v. Chernelháza, Anton Igmándy v. Boldog-Aszonyfa, Alexius Seltzei, Joseph v. Gáál, Anton v. Hegedüs.

Uebersählige Beisizer: Die Herren Gustav Graf Hugonnay v. Szent-György, Peter Fiáth v. Eörményes (honorár), Joseph Graf v. Wenkheim (honorár).

Notár: Hr. Samuel Hrabovszky v. Hrabova. — Protokollist: Ignaz v. Fábianich. — Expeditor: Hr. Johann Málik v. Szent-Péter. — Contribuenten-Advokat: Hr. Franz Szluha v. Verbó.

Beidete Advokaten: die Herren Johann Artner, Sigismund Füg, Daniel Mecséry, Joseph Szovják, Johann Ertl, David Horváth, Carl Nagy, Carl Stettner, Johann Paál, Johann Hrabovsky, Andreas Slamatinger, Samuel Braun, Franz Torkos, Ludwig Vidos, Adam Gyurász, Ludwig Kubovics, Anton Laky, Mathias Szovják, Georg Seybold, Ludwig Nagy, Franz Braunstein, Michael Leinbacher, Johann Artner, Nikolaus Ege, Samuel Hutter, Stephan Raab, Sigmund Józsa, Carl Schneller, Andreas Kurz, Johann Pauer, Eduard Makovich, Ferdinand Eitner.

Diesseits der Theiß zu Eperies.

Präsident: Hr. Thomas Graf Szirmay v. Szirma-Bessenyó und Csernek.

Beisizer: die Herren Anton v. Okolicsány, königl. Rath, Joseph v. Klobusitzky, J., Franz v. Láncozy, Stephan Kolosy v. Cseley, Balthasar v. Tahy, Ladislaus Merzse v. Szinnye.

Uebersählige Beisizer: die Herren Stephan Freiherr Barkóczy v. Szala, Gabriel v. Roakoványi, Dionysius von Reviczky, Titus v. Berzevitzky, Joseph Freiherr von Eötvös.

Notár: Hr. Joseph v. Szentlélek. — Protokollist: Herr Julius v. Bujanovics. — Expeditor: Hr. Ladislaus von Mauks. — Armen-Advokat: Herr Anton Ghillányi von Lány.

Beidete Advokaten: die Herren Franz Alemann, Stephan Baranyay, Samuel Boros, Michael Bradáts, Capetan Bujanovics, Joseph Bukovics, Johann Buttykay, Joseph Csizárik, Andreas Csapka, Joseph Duka, Joseph Dierner, Carl Eördögh, Franz Fuhrmann, Jos. Gansz-

augh, Andreas Greskovica, Johann Havir, Joh. Hedry, Carl Hellner, Samuel Hellner, Friedrich Henszelmann, Johann Hlavats, Stephan Jelenik, d. ält., Stephan Jelenik, d. jüngere, Wendelin Joob, Samuel Kardos, Theodor Kardos, Andreas Ketzery, Ladislaus Knogler, Emerich Kohányi, Joseph Körtvélyessy, Ernst Kriebel, Joseph Lacskó, Joh. Lacskó, Eugen Lehoczky, Nikolaus Maday, Georg Májor, Joseph Molnár, Johann Munyai, Carl Okruczky, Samuel Pap, Alexander Podhajeczky, Anton Sárossy, Georg Sárossy, Adolph Steller, Ladislaus Sztankay, Ludwig Tomka, Stephan Tomka, Andreas Urbán, Carl Urbán, Stephan Urbán, Andreas Valko, Ladislaus Vanovits, Georg Vanovits, Paul Vida.

Jenseits der Theiß zu Debresin.

Präsident: Herr Joseph Pálffy v. Tusnád, k. Rath.

Beisizer: die Herren Franz Halasy v. Déva-Ványa, Paul Csomay v. Eger, Joseph Pogány v. Cseb, Nikolaus Detrich v. Benedekfalva, Joseph Desewffy v. Csernek, Andreas Kossuth v. Udvard, Melchior Revitzky v. Revisnye (hon.), Anton Fáy de Eadem (hon.), Joseph v. Szathmáry (hon.)

Notár: unbesetzt. — Protokollist: Herr Joseph v. Legáth. — Expeditor: Hr. Paul v. Szabó. — Armen-Advokat: Herr Johann v. Lengyel.

Beidete Advokaten: Die Herren Ladislaus Bodó, Franz Buday, Anton Buzás, Carl Csáthy, Stephan Csatho, Carl Forkas, Samuel Fiok, Johann Gazdag, Carl Gyarmati, Emerich Kallós, Joseph Kóezian, Ladislaus Komlóssy, Gabriel Koos, Stephan Kovács, Ludwig Kovách, Joseph Mannó, Michael Nagy, Johann Ormós, Anton Sárváry, Samuel Schwarz, J. Szüts, Samuel Toot, Paul Uhrinyi, Stephan Vásárhelyi, Benjamin Vass, Joseph Zilahy.

Tavernical-Stuhl.

(Ist in Ofen in der Festung.)

Tavernicus: Se. Excellenz Herr Ignaz Freiherr Eötvös von Vásáros-Námény (f. Reichsbarone).

Vice-Tavernicus: Herr Gabriel Gyurtsány v. Moysfalva, königl. Rath. — Beisizer: Die Herren Magistratsräthe der königl. Tavernicalstädte, welche von dem Tavernicus dazu berufen werden.

Notár und Referent: Herr Alexander v. Wagner. — Expeditor: unbesetzt.

Personal-Stuhl.

(Ist in Pesth.)

Personal: Herr Stephan Szorencsy v. Szigeth (siehe kön. Tafel). — Beisizer: die durch den Personal dazu gewählten Herren Beisizer der königlichen Tafel. — Notár und Referent: unbesetzt.

Die löblichen Gespanschaften in Ungarn.

Diesseits der Donau.

Arvaer Gespanschaft.

(Congregation in Alsó-Kubiny, Restauration am 8. Juli 1837.)

Obergespan: Herr Johann Tajnai v. Tiszahegyes, f. f. † und Hofrath.

1. Vicegespan: Herr Moriz v. Zmeskál. 2. Hr. Aristides v. Abaffy. — Ober-Notär: Hr. Joseph v. Monyak. — General-Casse-Perceptoren: die Herren Maximilian von Zmeskál und Carl v. Ambrózy. — Ober-Fiscal: Herr Franz v. Medveczky. — Ober-Stuhlrichter: die Herren Anton v. Divéky, Ferdinand v. Zmeskál, Wendelin v. Meskó, Franz v. Vicsek.

Vereinigte Bácsér und Bodrogher Gespanschaft.

(Congregation in Zombor, Restauration am 27. Oct. 1838.)

Obergespan: unbesetzt.

Administrator: Herr Joseph Rudics v. Almás (f. Statthalterei-Räthe).

1. Vicegespan: Hr. Joseph v. Odry. — 2. Vicegesp. Dantel Rudics v. Almás. — Ober-Notär: Hr. Carl v. Latino-vics. — GEP. Hr. Nikolaus v. Szalmásy. — DJ. Herr Carl v. Szutsits. — OSt. die Herren: Mathias v. Rudics, Andr. v. Odry, Peter v. Horváth, Anton v. Knézy, Johann v. Czintula.

Barscher Gespanschaft.

(Congregation in Aranyos-Maroth, Restauration am 23. Mai 1839.)

Obergespan: Se. Excell. Herr Johann Graf Keglevich von Buzin (f. Reichsbarone).

Administrator: Freiherr Ladislaus Majthényi v. Kesselökö, †.

1. Vicegespan: Herr Anton Ambró v. Adamóc. — 2ter Vicegespan: Herr Wilhelm v. Lipovniczky. — Ober-Notär: Herr Theodor v. Botka. — GEP. die Herren: Alois v. Majthényi und Liborius v. Simonyi. — DJ. Herr Benedict v. Juhász. — OSt. die Herren: Franz v. Simonyi, Stephan v. Brögyányi, Johann v. Szabó, Joseph v. Lipovniczky, Anton v. Márjássy.

Graner Gespanschaft.

(Congregation in Gran, Restauration am 8. Nov. 1836.)

Obergespan: Se. Durchlaucht Herr Joseph v. Kopátsy, (siehe Primas).

Administrator: Herr Johann v. Uzovits (f. Statthalterei-Räthe).

1. Vicegespan: Herr Emerich v. Héja, fön. Rath. — 2. Vicegespan: Hr. Joh. v. Bozzay. — DR. Herr Emerich von Friebeisz. — GEP. Herr Stephan v. Fábrenyi. — DJ. Herr Paul von Revitzky. — OSt. die Herren Carl von Revitzky und Carl v. Kutasy.

Sonthyer Gespanschaft.

(Congregation in Ipoly-Ságh, Restauration am 23. Juni 1835.)

Obergespan: Se. Excellenz Herr Georg Graf Majláth von Székely (f. Reichsbarone).

1. Vicegespan: Herr Alexander Luka v. Lukanénye. — 2. Vicegesp. Herr Emerich v. Balogh. — DR. Herr Ferdinand v. Bakay. — GEP. die Herren Wilhelm Kubinyi v. Kubiny und Alexander v. Gyürky. — DJ. Herr Stephan v. Vajda. — OSt. die Herren: Ludwig von Majláth, Emerich v. Szabery, Dionysius v. Mártonfy, Ladislaus v. Vladár.

Eiptauer Gespanschaft.

(Congregation in Szent-Miklós, Restauration am 19. Juni 1837.)

Obergespan: Herr Anton v. Majthényi, †.

1. Vicegespan: Herr Markus v. Okolitsányi. — 2. BG. Herr Wolfgang v. Palugyay. — DR. Hr. Paul v. Modocsányi, Vincenz v. Szentiványi. — GEP. die Herren Anton v. Kubinyi und Nikolaus v. Szent-iványi. — DJ. Herr Daniel v. Dettrich. — OSt. die Herren August v. Andaházy, Ignaz v. Dettrich d. j., Johann v. Kiszelly, Peter v. Thuránszky.

Neograder Gespanschaft.

(Congregation in Balassa-Gyarmath, Restauration am 8. Mai 1839.)

Obergespan. Se. Excell. Herr Gabriel Graf Keglevich v. Buzin (f. Kronhüter).

1. Vicegespan: Herr Joseph v. Huszár. — 2. Vicegespan. Herr Johann v. Sréter. — DR. Herr Otto v. Desewffy. GEP. die Herren Anton v. Szerémy und Johann von Dömök. — DJ. Herr Carl v. Farkas. — OSt. die Herren: Franz v. Rebeczky, Alexius v. Horváth, Paul v. Frater, Johann v. Károlyi.

Neutraer Gespanschaft.

(Congregation in Neutra, Restauration am 9. Mai 1837.)

Obergespan: Herr Alois Baron Mednyanszky v. Medgyes (siehe Hofammer).

1. Vicegespan: Herr Laur. v. Marczibány. — 2. BG. Herr Johann v. Emödy. — DR. Herr Nikol. v. Jánoky. — GEP. die Herren Ludwig v. Boronkay und Anton von Ocskay. — DJ. Herr Anton v. Turcsányi. — OSt. die Herren Alexander v. Deseö, Nikolaus v. Rudnyánszky, Alexius v. Ocskay, Joseph v. Viatorisz, Simon v. Bosányi, Joseph v. Sooky.

Die vereinigte Pesther, Pilsner und Solther Gespanschaft.

(Congregation in Pesth, Restauration am 3. November 1836.)

Erb-Obergespan: Se. kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Joseph (f. Palatin von Ungarn).

Administrator: Herr Albert Baron v. Prónay, f. f. wirlf. Kämmerer.

1. Vicegespan: Herr Simon Dubraviczky v. Dubravicza. 2. BG. Herr Johann v. Simonsits. — DR. Herr Steph. v. Nagy, Paul v. Nyáry. — BR. die Herren Etlus v. Pajor, Andreas v. Balla. — GEP. die Herren Stephan v. Friebeisz, und Johann v. Bielek. — DJ. Hr. Andr. v. Rákóczy, Samuel v. Egressy. — BJ. Herr August v. Majthényi, Anton v. Bereczky. — OSt. die Herren Johann v. Zlinszky, Samuel v. Batta, Georg v. Fay, Georg v. Sailassy, Ladislaus v. Madarassy, Emerich v. Miske.

Preßburger Gespanschaft.

(Congregation in Preßburg, Restauration am 11. Mai 1837.)

Erb-Obergespan: Se. Excell. Herr Ferdinand Graf Pálffy v. Erdöd (s. Reichsbarone).

Administrator: Herr Ferdinand Leopold Graf Pálffy v. Erdöd, †.

Vizegespan: Herr Benjamin Bittó v. Sárosfa. — 2ter B.G. Hr. Johann v. Németh. — O.R. die Herren Johann v. Petöcz und Michael v. Jankó. — G.E.P. Hr. Stigmund v. Takács. — O.F. die Herren Mikolaus v. Bacsák, und Carl v. Bittó. — O.St. die Herren Ignaz v. Nagy, Ladislaus v. Dóka, Ignaz v. Buzinkay, Franz v. Thebery, Joachim v. Földes, Vinc. v. Vermes, Anton v. Boldisár.

Ehuroczer Gespanschaft.

(Congregation in Sz. Márton, Restauration am 7. Juni 1832.)

Erb-Obergespan: Se. Excellenz Herr Johann Nep. Freiherr v. Révay u. c., f. k. wirkf. geh. Rath.

1. Vizegespan: Hr. Emerich v. Lehoczky, f. k. Rath. — 2ter B.G. Herr Carl v. Ruttkay. — O.R. die Herren Adolph v. Rakovszky, Ladislaus v. Zathureczky. — G.E.P. Herr Stephan v. Jezerniczky. — O.F. Hr. Ludwig v. Ujhelyi. — O.St. die Herren Balzh. v. Ruttkay, August v. Rakovszky, Franz v. Raksányi, Georg v. Lehoczky.

Trentschiner Gespanschaft.

(Congregation in Trentschin, Restauration am 24. Oct. 1836.)

Obergespan: unbesetzt.

Administrator: Se. Excell. Herr Alois Freiherr von Mednyánszky, f. k. wirklicher geheimer Rath und † (siehe Hoffammer).

1. Vizegespan: Hr. Anton v. Marczibányi. — 2. B.G. Hr. Ladisl. v. Vietoris. — O.R. Hr. Florian v. Ordódy. — G.E.P. die Herren Gustav v. Osztrólatzky und Stephan v. Mednyánszky. — O.F. Herr Carl v. Eördögh. — O.St. die Herren Kaspar v. Pongrácz, Kaspar v. Marsovszky, Carl v. Piaczek, Anton v. Piaczek, Ladislaus v. Sándor.

Zohler Gespanschaft.

(Congregation in Neusohl, Restauration am 27. October 1836.)

Obergespan: Herr Stephan Géczy v. Garanszegh (s. kön. ungarische Hoffanzlei).

1. Vizegespan: Herr Augustin v. Beniczky. — 2. B.G. Herr Mikolaus v. Osztrólatzky. — O.R. Hr. Anton Radvánszky v. Radvány d. j. — G.E.P. die Herren Ludwig v. Zolnay und Ladislaus v. Czerva. — O.F. Herr Stephan von Huszágh. — O.St. die Herren Martin von Thaisz und Gustav v. Schurmann.

Gespanschaften jenseits der Donau.

Baranyer Gespanschaft.

(Congregation in Fünfkirchen, Restauration am 1. Oct. 1839.)

Obergespan: Herr Pankráz Somasich v. Saárd (siehe Staatsrath).

1. Vizegespan: Herr Christian Sauska v. Somberek. —

2. B.G. Herr Georg v. Majláth. — O.R. Herr Anton v. Kajdacsy. O.F. Herr Johann v. Riehmer. — G.E.P. Herr Ladislaus v. Döry. — O.St. die Herren Ferdinand von Gáál, Joseph v. Madarász, Stephan v. Perczel; Sigismund v. Pákozdy, Anton v. Kardos, Joh. v. Jeszenszky.

Eisenburger Gespanschaft.

(Congregation in Stein am Anger, Restauration am 20. Juni 1838.)

Erb-Obergespan: Se. fürstl. Gnaden Herr Philipp Fürst v. Batthyáni, Erbherr zu Németh-Ujvár, Graf v. Strattmann, Commandeur des österreichisch-kaiserl. Leopold Ordens, † und dirigirendes Mitglied der ungarischen Gelehrten-Gesellschaft.

Administrator: Herr Carl Graf Zichy v. Vásonkeő, der jüngere, †.

1. Vizegespan: Herr Joseph v. Vidos. — 2. B.G. Herr Joh. v. Szarka. — O.R. Hr. Anton v. Bertha. — G.E.P. Herr Ladislaus v. Bardossy und Ignaz v. Hodászy. — O.F. Herr Ludwig v. Kamondy. — O.St. die Herren Ludwig v. Radó, Alexander v. Zarka, Gustav v. Chernell, Steph. v. Márton, Christoph v. Szél, Anton v. Kőszeghy.

Romorner Gespanschaft.

(Congregation in Komorn, Restauration am 16. Juni 1836.)

Erb-Obergespan: Herr Leopold Graf v. Nádasdy d. j., Erbherr zu Fogaras (s. königl. Tafel).

1. Vizegespan: Hr. Dionysius v. Pázmándy. — 2. B.G. Hr. Raphael v. Ghyczy. — O.R. Herr Koloman v. Ghyczy. G.E.P. die Herren Johann v. Bóday und Gabriel v. Pulay. — O.F. Herr Aloys v. Kürthy. — O.St. die Herren Daniel v. Szathmáry, Ludwig v. Hunyady, Joseph von Sárközy, Franz v. Huszár.

Dedenburger Gespanschaft.

(Congregation in Dedenburg, Restauration am 18. April 1839.)

Erb-Obergespan: Se. Durchlaucht Herr Paul Fürst Eszterházy von Galantha (s. Gesandtschaften).

1. Vizegespan: Herr Paul v. Hügyész. — 2. B.G. Herr Georg v. Márton. — O.R. Herr Ignaz v. Rohonczy. — G.E.P. Herr Paul v. Pete. — O.F. Herr Emerich v. Lampert. — O.St. die Herren Stephan v. Kulcsár, Ludwig v. Konkoly, Joseph v. Káldy, Andreas v. Radits, Emerich von Pottyondy.

Raaber Gespanschaft.

(Congregation in Raab, Restauration am 10. August 1836.)

Obergespan: unbesetzt.

1. Vizegespan: Herr Ignaz v. Bezerédy, f. k. Rath. — 2. B.G. Herr Anton Szüts, v. Baratska. — O.R. Herr Michael v. Kisfaludy. — G.E.P. Herr Johann v. Jvnikó. — O.F. Hr. Johann v. Hollósy. — O.St. die Herren Martin v. Kovács, Mathias v. Németh, Alexander v. Takács.

Simegher Gespanschaft.

(Congregation in Kaposvár, Restauration am 30. Nov. 1836.)

Obergespan: Herr Alexander Mérei v. Kapos-Mére (siehe königl. Statthaltereit).

1. Vizegespan: Herr Ladislaus v. Czindery. — 2. B.G. Herr Albert v. Sárközy. — O.R. Hr. Alexander v. Szö-

gedy. — **CEP.** Hr. Emerich v. Záborszky. — **OF.** Herr Johann v. Tallian. — **OSt.** die Herren Ludwig v. Sárközy, Joseph v. Mérey, Ambrosius v. Hochreiter, Carl v. Thassy, Stephan v. Svastics.

Stuhlweißenburger Gespanschaft.

(Congregation in Stuhlweißenburg, Rest. am 3. Nov. 1836.)

Obergespan: Se. Exc. Herr Anton Graf v. Cziráky und in Dienestsalva (f. Staatsminister).

1. Vicegespan: Herr Joseph v. Ürményi, Rämmerer. — **2. BG.** Herr Casimir v. Sárközy. — **DR.** Herr Franz von Nedeczky. — **CEP.** Herr Ignaz v. Nagy. — **OF.** Herr Peter v. Huszár. — **OSt.** die Herren Franz v. Vicenti, Carl v. Kenessey, Carl v. Mentler.

Szalader Gespanschaft.

(Congregation in Szala-Egerszegh, Rest. am 25. October 1837.)

Obergespan: Se. Excell. Hr. Emerich Graf v. Batthyányi u. (f. Reichsbarone).

1. Vicegespan: Herr Stephan v. Kerkápolyi. — **2. BG.** Hr. Ludwig v. Csillag. — **DR.** Hr. August v. Matkovich. **OF.** Herr Joseph v. Feletár. — **OSt.** die Herren Franz v. Malatinszky, Emerich v. Hertelendy, Carl v. Rummy, Mich. v. Simon, Paul v. Bertalan, Peter v. Horváth.

Tolnaer Gespanschaft.

(Congregation in Szekszárd, Restauration am 15. Februar 1839.)

Obergespan: Herr Carl Graf v. Esterházy, f.

1. Vicegespan: Herr Samuel v. Kossa. — **2. BG.** Hr. Gabriel v. Dóry. — **DR.** Herr Emerich v. Sztankovánszky — **DR.** mit Obernotárs-Rang: Herr Anton v. Augusz. — **CEP.** Herr Gabriel v. Becz. — **OF.** Herr Benedict v. Forster. — **OSt.** die Herren Michael v. Berecz, Alexander v. Dóry, Eduard v. Visolyi, Moriz v. Perczel.

Wesprimer Gespanschaft.

(Congregation in Wesprim, Restauration am 28. Sept. 1837.)

Obergespan: Se. Excellenz Herr Stephan Graf v. Zichy, Großkreuz des k. ung. St. Stephan-Ordens, Ritter des k. preuß. schwarzen und rothen Adler-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath und f.

1. Vicegespan: Herr Samuel Horváth v. Kocsi. — **2. BG.** Herr Joseph v. Kopácsy. — **DR.** Herr Ignaz v. Zsoldos. — **CEP.** die Herren Johann v. Stojánovits und Emerich v. Katona. — **OF.** Herr Gabriel v. Sebestyén. — **OSt.** die Herren Dionys v. Molnár, Johann Nep. v. Papp, St. v. Szakonyi, Wolfgang v. Anyos.

Wieselburger Gespanschaft.

(Congregation in ung. Altenburg, Restauration am 6. Juli 1837.)

Obergespan: Herr Graf Franz v. Nádasd (f. Thesaurarlat).

1. Vicegespan: Herr Heinrich Graf Zichy v. Vásonkeö. — **2. BG.** Hr. Franz v. Kajdácsy. — **DR.** Herr Franz von Sötér. — **CEP.** die Herren Carl v. Bikessy und Carl v. Hegedüs. — **OF.** Hr. Gabriel v. Csepcsány. — **OSt.** die Herren Franz v. Mészáros und Georg v. Szánthó.

Gespanschaften diesseits der Theiß.

Uba-Ujvárer Gespanschaft.

(Congregation in Kaschau, Restauration am 25. Sept. 1838.)

Obergespan: unbesetzt.

Administrator: Herr Stephan Komáromy v. Kóji, f. Rath.

1. Vicegespan: Herr Johann v. Vitéz. — **2. BG.** Hr. Anton v. Puky. — **DR.** Herr Stephan v. Kelcz. — **CEP.** Herr Sigmund v. Tóth. — **OF.** Herr Johann v. Olasz. — **OSt.** die Herren Joseph v. Láneczy, Andr. v. Szent-Imrey, Alois v. Melczar, Johann v. Szobonya, Paul v. Rátkay.

Beregher Gespanschaft.

(Congregation in Beregszász oder Munkáts, Rest. 24. Juni 1837.)

Erb-Obergespan: Se. Excellenz Herr Franz Phil. Graf v. Schönborn, Ritter des bayr. St. Hubert- und Ehrenritter des Maltheser-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath und f.

Administrator: Herr Gabriel Freiherr v. Perényi.

1. Vicegespan: Herr Georg v. Bay, kön. Rath. — **2. BG.** Herr Thomas v. Eötvös. — **DR.** Herr Carl v. Komlósy. — **CEP.** die Herren Georg v. Gecsey und Stephan von Buday. — **OF.** Herr Ignaz v. Bay. — **OSt.** die Herren Gabriel v. Bay, Carl v. Buday, Ignaz v. Leszkay, Paul v. Uray.

Borsoder Gespanschaft.

(Congregation in Miskolcz, Restauration am 23. Mai 1839.)

Obergespan: Se. Excellenz Herr Adam Graf Reviczky v. Revisuye (f. Reichsbarone).

Administrator: Herr Nikolaus Freiherr Vay v. Vaja, f (f. königl. Tafel).

1. Vicegespan: Herr Joseph v. Királyi. — **2. BG.** Herr Ladislaus v. Palóczy. — **DR.** Herr Johann v. Okolicsányi. — **CEP.** die Herren Johann v. Rác und Ludwig v. Dominkovits. — **OF.** Herr Johann v. Bakó. — **OSt.** die Herren Ladislaus v. Geneszy, Gedeon v. Nagy, Thomas v. Törös, Maximil. v. Gombos.

Bereinigete Gömörer und Klein-Honter Gespanschaft.

(Congregation in Pellschösz, Restauration am 22. April 1839.)

Obergespan: Herr Joseph Almásy v. Zsadány und Török Sz. Miklós (f. Septemviraltafel).

Administ. Herr Georg Graf v. Andrassy, Rämmerer.

1. Vicegespan: Hr. Samuel v. Draskóczy. — **2. BG.** Herr Anton v. Szentmiklósy. — **DR.** Herr Carl v. Nagy. — **CEP.** die Herren Ladislaus v. Lakatos und Franz von Paukovits. — **OF.** Herr Paul v. Hubay. — **OSt.** die Herren Johann v. Márton d. ä., Anton v. Bodon, Alexander v. Kende, Valentin v. Török, Paul v. Darvas.

Bereinigete Heveffer und äußere Szolnofer Gespanschaft.

(Congregation in Erlau, Restauration am 6. November 1837.)

Erb-Obergespan: Se. Excellenz der Patriarch Herr Johann Ladislaus v. Pyrker (f. Erzbischöfe).

Administrator: Herr Emerich Gombos v. Gombosfalva. (f. kön. ung. Hofkanzlei).

1. Vicegespan: Herr Gedeon v. Almásy. — **2. BG.** Herr Joseph v. Papszász. — **DR.** die Herren Carl v. Vratarits und Joseph v. Brezovay. — **CEP.** Herr Gabriel v. Kanyó. — **Df.** Herr Ludwig v. Beóthy. — **DSt.** die Herren Georg v. Földváry, Julius v. Blaskovits, Sam. v. Borbély, Peter v. Novota.

Sarosser Gespanschaft.

(Congregation in Eperies, Restauration am 15. October 1838.)

Obergespan: Se. Excellenz Herr Ignaz Freiherr v. Eötvös (f. Reichsbarone).

1. Vicegespan: Herr Benjamin v. Péchy. — **2. BG.** Herr Stephan v. Kapy. — **DR.** Herr Ladislaus v. Piller — **CEP.** Herr Andreas v. Berthóty. — **Df.** Herr Andreas v. Vinkler. — **DSt.** die Herren Gedeon v. Piller, Aug. v. Marjássy, Joseph v. Bideskúty, Joseph v. Raszlavicz, Adalbert v. Szemesy.

Torner Gespanschaft.

(Congregation in Torna, Restauration am 27. Juni 1838.)

Obergespan: Herr David Marich v. Szolgaegyháza, f.

1. Vicegespan: Herr Joseph v. Bárczay. — **2. BG.** Herr Carl v. Koos. — **DR.** Herr Ludwig v. Gedeon. — **CEP.** Herr Samuel v. Komjáthy. — **Df.** Herr Anton v. Horváth. — **DSt.** die Herren Nikolaus v. Lovász, Johann von Soltész.

Unger ober Ungvarer Gespanschaft.

(Congregation in Ungvár, Restauration am 26. Juli 1836.)

Obergespan: Hr. Emerich Lányi v. Kis-Szántó, f. (f. Septembirtafel).

1. Vicegespan: Herr Simon Horváth v. Palóczi, königl. Rath. — **2. BG.** Herr Anton v. Pribék. — **DR.** Herr Paul v. Tabódy. — **CEP.** die Herren Ludwig v. Kende und Stephan v. Turánszky. — **Df.** Hr. Anton v. Héthy. **DSt.** die Herren Vincenz v. Buday, Andreas v. Orosz, Coloman v. Turánszky, Gabriel v. Horváth.

Zempliner Gespanschaft.

(Congregation S. A. Ujhely, Rest. am 18. Februar 1835.)

Obergespan: Herr Anton Graf Majláth v. Székely (siehe Reichsbarone).

Administrator: Herr Joseph Siskovics v. Almás, f. Rath.

1. Vicegespan: unbeseht. — **2. BG.** Herr Carl v. Szentiványi. — **DR.** Hr. Peter v. Szemere. — **CEP.** die Herren Johann v. Füzessey und Stephan v. Tomsits. — **Df.** Hr. Andreas v. Kazinczy. — **DSt.** die Herren Alois v. Draveczy, Thomas v. Bodó, Ladislaus v. Rhédey, Johann v. Viczmándy, Joseph v. Szemere, Nikolaus v. Kozma.

Zipser Gespanschaften.

(Congregation in Leutschau, Rest. am 22. October 1838.)

Erb-Obergespan: Herr Carl Graf Csáky v. Keresztsegh, Erbherr in der Zips, f., und dirigirendes Mitglied der ungar. gelehrten Gesellschaft.

1. Vicegespan: Herr Vincenz v. Jóny. — **2. BG.** Hr. Arnold v. Görgey. — **DR.** Herr Stephan v. Mantsó. — **CEP.** Herr Carl v. Sváby. — **Df.** Herr Carl v. Glosz. **DSt.** die Herren Ignaz v. Sváby, Baltasar v. Mattyasovszky, Mathias v. Bobest und Georg v. Toperczy.

Gespanschaften jenseits der Theiß.

Arader Gespanschaft.

(Congregation in Arad, Rest. am 17. September 1838.)

Obergespan: Herr Stephan Szerencsy v. Szigeth (siehe Personal).

1. Vicegespan: Herr Augustin v. Kovacs. — **2. BG.** Herr Gabriel v. Török. — **DR.** Herr Johann Inceptoris von Mosóc. — **CEP.** die Herren Ludwig v. Sanka, Daniel v. Bochdanovits. — **Df.** Herr Gregor v. Kiss. — **DSt.** die Herren Emerich v. Edelsbacher, Adam v. Desesó, Johann v. Kornia-Barb, Emerich v. Spech.

Bekesser Gespanschaft.

(Congregation in Gyula, Rest. am 17. April 1837.)

Obergespan: Se. Excellenz Herr Joseph v. Lánzy (siehe Septembirtafel).

Administrator: Herr Anton Atzél v. Boros-Jenő, f. Rath.

1. Vicegespan: Herr Anton v. Novák, Ritter des goldenen Sporns. — **2. BG.** Herr Bela Baron v. Wenckheim. — **DR.** Herr Johann v. Kiss. — **CEP.** Herr Alexander v. Virágos. — **Df.** Herr Martin v. Lengyel. — **DSt.** die Herren Franz v. Vidovich und Rajetan v. Simay.

Biharer Gespanschaft.

(Congregation in Großwardein, Rest. 21. Juni 1837.)

Obergespan: Se. Exc. Hr. Franz Graf Zichy v. Vásonkeő (f. Reichsbarone).

Administrator: Herr Johann Lónyay v. Nagy-Lónya (f. Statthalteret-Räthe).

1. Vicegespan: Herr Ludwig v. Tisza. — **2. BG.** Herr Nikolaus v. Beliczay. — **DR.** Herr Edmund v. Toperczer. — **CEP.** die Herren Albert v. Hrabovszky und Ladisl. v. Verner. — **Df.** Herr Stephan v. Porubszky. — **DSt.** die Herren Ludwig v. Szentiványi, Carl v. Kiss, Joseph v. Bernáth, Georg v. Sánta, Emerich v. Tokody.

Gsanader Gespanschaft.

(Congregation in Makó, Rest. am 12. September 1836.)

Obergespan: Herr Peter v. Tököly, Ritter des goldenen Sporns, königl. Rath.

Administ. Herr Stephan Kállay v. Nagy-Kálló, kön. Rath.

1. Vicegespan: Herr Johann v. Vasárhelyi. — **2. BG.** Hr. Paul v. Szilösy. — **DR.** Herr Anton v. Nyéki. — **CEP.** Herr Michael v. Tárnay. — **Df.** Herr Emerich v. Biró. — **DSt.** die Herren Albert v. Bánhid, Ladislaus v. Szilvássy, Alexander v. Hofbauer.

Songrader Gespanschaft.

(Congregation in Szegvár, Rest. am 21. November 1838.)

Obergespan: Se. fürstl. Gnaden der Hr. Anton Fürst Grassalkovich v. Gyarak, Großkreuz des königl. ungar. St. Stephan-Ordens, f. f. wirkl. geh. Rath und f.

Administrator: Herr Graf Georg v. Károlyi, F.

1. Bicegespan: Herr Benjamin v. Kárász. — 2. BG. (surrog.) Herr Ignaz v. Müller. — DR. Herr Mich. v. Kaszap. — GEP. Hr. Ludwig v. Dobossy. — DF. Hr. Franz v. Müller. — DSt. die Herren Stephan v. Temesváry, Ignaz v. Müller.

Kraßower Gespanschaft.

(Congregation in Lugosch, Rest. am 20. Juni 1836.)

Obergespan: Herr Paul v. Gyürky, F.

1. Bicegespan: Herr Joseph v. Markovits. — 2. BG. Hr. Andreas v. Kiss. — DR. Herr Alexander v. Makay. — GEP. Herr Ludwig v. Kröngel. — DF. Hr. Anton von Moys. — DSt. die Herren Christoph v. Jakabffy, Peter v. Palik-Ucsévyi, Moriz v. Asboth, Alex. v. Jankovits, Emerich v. Vagyón.

Marmaroscher Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Szigeth, Rest. am 10. Juli 1836.)

Obergespan: Se. Excellenz Herr Abrah. Graf Vaj v. Vaja, k. k. geheimer Rath und F., und dirig. Mitglied der ung. gelehrten Gesellschaft.

1. Bicegespan: Herr Ladislaus Mán v. Sajó. — 2. BG. Herr Carl v. Pogány. — DR. Herr Adam v. Borbély. — GEP. die Herren Peter v. Asztalos, Peter v. Moritz. — DF. die Herren Johann v. Tóth und Elias v. Kovásy. — DSt. die Herren Sigmund v. Szablonezay, Johann v. Szablonezay, Anton v. Várady, Gabriel v. Mihály, Alexander v. Horváth.

Szabolcscher Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Kálló, Restauration am 29. Mai 1838.)

Obergespan: Herr Joseph Graf Teleky (f. Kronhüte).

1. Bicegespan: Herr Emerich v. Jármy. — 2. BG. Herr Johann v. Zoltán. — DR. Herr Ludwig v. Erös. — GEP. die Herren Carl v. Kállay, Ladislaus v. Bezdédy. — DF. die Herren Franz v. Leszkay, und Joseph v. Sziksay. — DSt. die Herren Anton v. Póznér, Menhardt v. Kállay, Michael v. Elek, Ladislaus v. Péchy.

Szathmárer Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Károly, Rest. am 6. Juni 1837.)

Obergespan: Herr Nikolaus Freiherr Vécsey v. Hainátskeő, F.

1. Bicegespan: Herr Sigmund v. Kende. — 2. BG. Herr Wendelin v. Uray. — DR. Herr Paul v. Szerdahelyi. — GEP. die Herren Carl v. Ujhelyi und Gabriel v. Péchy. — DF. Herr Samuel v. Vécsey. — DSt. die Herren Franz v. Gerzon, Franz v. Darvay, Lorenz von Kerda, Franz v. Szuhányi.

Temeszer Gespanschaft.

(Congregation in Temesvár, Rest. am 24. September 1838.)

Obergespan: Herr Franz Tihanyi v. Eboczka, Graf von Temes.

1. Bicegespan: Herr Anton v. Desewffy. — 2. BG. Herr Johann v. Laezkovics. — DR. Herr Adam v. Várkonyi. — GEP. die Herren Stephan v. Bogma und Andreas

v. Ormos. — DF. Herr Ludwig v. Schlachta. — DSt. die Herren Johann v. Kövér, Nikolaus v. Papházy, Anton v. Szabó, Theodor v. Gyika, Georg v. Ambrózy.

Torontaler Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Beeskerek, Rest. am 20. Sept. 1836.)

Obergespan: Herr Ignaz v. Hertelendy, k. Rath.

1. Bicegespan: Herr David v. Gyertyánffy, k. Rath. — 2. BG. Herr Ladislaus v. Karácsonyi. — DR. Herr Johann v. Nagy. — GEP. Herr Johann v. Gyertyánffy. — DF. Herr Johann v. Trifunácz. — DSt. die Herren Georg v. Paresetich, Alexander v. Sztankovics, Johann v. Oexel, Carl v. Fodor.

Ugocser Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Szöllös, Rest. am 13. Nov. 1837.)

Obergespan: Herr Freiherr Sigmund Perényi v. Perén (f. Septemviraltafel).

1. Bicegespan: Herr Alexander v. Ujhelyi. — 2. BG. Hr. Gabriel v. Vasady. — DR. Herr Johann v. Egry. — GEP. Herr Ladislaus v. Morvay. — DF. Hr. Menhardt v. Butykay. — DSt. die Herren Ignaz v. Ferentzy, Ladislaus v. Szentpály.

Kraßnaer Gespanschaft.

Obergespan: Herr Christoph Kállay v. Nagy-Kálló. — BG. Herr Johann v. Szentmáriay. — DR. Hr. Wolfgang v. Gentsy. — DF. Herr Alexius v. Sebes. — DSt. die Herren Sigmund v. Nagy, Peter v. Ocbán, Samuel v. Balog, Ludwig v. Nagy.

Mittlere Szolnoker Gespanschaft.

Obergespan: Herr Wolfgang Freiherr v. Veselényi.

1. Bicegespan: Herr Ludwig v. Laskay. — 2. BG. Hr. Alexius v. Balinth. — DR. Herr Johann v. Harmagyi. — GEP. Herr Peter v. Visky, Samuel v. Laskay. — DSt. die Herren Joseph v. Gergely, Joseph v. Viszky, Alexander v. Tarpay, und Anton v. Balásy.

Szarander Gespanschaft.

Obergespan: Herr Paul Kozma v. Sz. Lélek. — BG. Hr. Andreas v. Brády. — DR. Herr Dionysius v. Kozma. — GEP. Herr Emerich v. Peternai. — DSt. Hr. Adalbert v. Holluki.

Kövärer District.

Oberkap.: Herr Ladislaus v. Katona. — DR. Herr Stephan v. Peley. — DR. Herr Ladislaus v. Hosszu. — GEP. Herr Nikolaus v. Hoszu.

Districte.

Szigien und Kumanien.

(Congregation in Jász-Berény, Restauration 1837.)

Graf und Richter: Se. kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Joseph (siehe Palatin von Ungarn).

Palatin-Ober-Capitän: Herr Emmerich v. Szluha. — Vice-Capitän: Herr Andreas v. Fazekas. — DR. Herr Joseph v. Eördögh. — GEP. Die Herren Stephan v.

Taczmann und Michael v. Pethes. — District-Capit.: Die Herren Ignaz v. Vágó, Johann v. Ilésy, Joseph v. Szabó. — Oß. Herr Alexander v. Kálmán. Freie und privilegirte Haiducken-Städte. Ober-Capitán: Herr Michael Oláh v. Nánás u. — Vice-Capitán: Herr Alexander v. Karap. — DR.: Herr Johann v. Fogthiny. — OCV Herr Johann v. Keörthy. — Oß. Herr Valentin v. Borbély.

Königliche 16 Zipser-Kronstädte.

(Siehe Cammeral-Administration.)

Königlicher freier Kron-District dießseits der Theiß.

Districts-Capitán: Herr Lazar v. Manojlovits. — DR. Herr Kron v. Jocsitz. — BR. Herr Maximil. v. Haill.

— Oß. Herr Ignaz v. Maroczy. — Percept. Herr Johann v. Petrovics.

Landes-Archiv.

Archivar: Herr Joseph v. Kovachich, Doctor der freien Künste und Philosophie. — Vice-Archivar: unbesezt.

Landes-Cassa.

Perceptor: Herr Alexander v. Pajthény. Controllor: Herr Johann v. Veczerle. Cassa-Officier: Herr Joseph v. Jancovics.

Die königlichen Freistädte in Ungarn.

(In alphabetischer Ordnung.)

Arad (Arad).

(Arader Com., wurde königl. Freistadt den 25. August 1834)

Bürgermeister: Herr Dominik Heim. — StR. Herr Lazar Mihalovits. — MagistR. Die Herren Albert Franzely, Franz Schaerfeneder, Georg Szekulits, Johann Lukaczy (zugleich Stadthauptmann), Paul Joannovits, Johann Szergel, Gabriel Jankovits. — DR. Herr Theodor Serb. — BR. Herr Johann Sarlott. — Oß. Herr Johann Czúcz.

Altsohl (Zólyom).

(Zohler Com., wurde 1342 königl. Freistadt, Einwohner 1600)

StR. Herr Samuel Stresenitzky. — Stthptm. Herr Joseph Kozatssek. — MagistR. Herr Andreas Dusegh. — DR. Herr Daniel Alitisz, zugleich auch Oß. — BR. Joseph Kártik. — Vorm. Herr Johann Róth.

Bartheld (Bartha).

(Sárosser Com., wurde 1324 königl. Freistadt, Einwohner 5608.)

StR. Herr Caspar Szepesházy. — BR. Herr Franz Petroczy. — Stthptm. Herr Carl Semsey. — MagistR. Die Herren Franz Bentsik, Stephan Kéler (zugleich Bad-Inspector), Johann Kulikay, Emmerich Drahosovits, Carl Schultz, Johann Chizer, Emmerich Fabry, Franz Miskóvsky. — DR. Herr Stephan Fabry. — BR. Herr Gustav Benedik. — Güter-F. Herr Anton Markovits. — Stß. Herr Samuel Henselmann. — Vorm. Herr Stephan Laktits. (Wahlbürger 41.)

Breis (Bresznobánya).

(Zohler Com., wurde 1655 königl. Freistadt, Einw. 12,780.)

StR. Herr Joseph Wagner. — Stthpt. Johann Molcsányi. — MagistR. Die Herren Johann Huboda zugleich Vormund, Johann Arvay, Johann Benkó, Alexander Lehóczky. — DR. Herr Johann Kilvádi. — BR. Hr. Johann Csernák. — Oß. Herr Samuel Bankó. — Vorm. Herr Johann Engler. (Genannte Bürger 45.)

Böfing (Basin).

(Pressburger Com., wurde 1647 königl. Freistadt, Einw. 4179)

StR. Herr Mathias Jandy. — BR. Herr Johann Szloboda. — Stthptm. Herr Michael Kotmáhr. — MagistR. Die Herren Gabriel Abel, Cajetan Schnabel, Gottfried Pauer, Tobias Haasz. — DR. Herr Gabriel Abel. — BR. Herr Johann Pollner. — Oß. Herr Ferdinand Kanovits. — Vorm. Herr Samuel Szloboda. (Genannte Bürger 30.)

Debreczin (Debreczén).

(Biharer Com., wurde 1693 königl. Freistadt, Einw. 50,344.)

StR. Herr Daniel Rakovszky. — BR. Herr Franz Miklósy. — Stthptm. Herr Gabriel Bömsödy. — MagistR. Die Herren Daniel Komlósi, Friedr. Poroszlav, Daniel Simonffy, Michael Kenessei, Alexander Nagy, Joseph Deretskei, Stephan Bajler, Carl Barcsai, Gabriel Nannási. — DR. Herr Carl Vámosi. — BR. Die Herren Stephan Csató, Carl Pfanschmied. — Oß. Herr Samuel Megyaszay. — Vorm. Herr Joseph Vecsey. (Genannte Bürger 60.)

Dilln (Béla-Bánya),

hat 1801 Einwohner.

(Der Magistrat ist mit dem Schemnitzer vereint.)

Eisenstadt (Kis-Marton).

(Oedenburger Com., wurde 1649 königl. Freistadt, Einw. 2689.)

StR. Herr Johann Plankenauer. — Stthptm. Herr Thaddeus Seitz. — MagistR. Die Herren Mathias Strodl, Johann Duzán (zugleich DR.). — Vorm. Herr Ignaz Lichtenstein. (Genannte Bürger 36.)

Eperles (Eperjes).

(Sárosser Com., wurde 1346 königl. Freistadt, Einw. 7064)

StR. Herr Stephan Dienes. — BR. Herr Joseph Szepesházy. — Stthptm. Herr Carl Podhorány. — MagistR.

Die Herren Franz Fuhrmann, Ignaz Urban, Andreas Kriebel, Franz Lenhard, Michael Beör, Ignaz Krausz. — **DR.** Herr Ignaz Balzám. — **WR.** Herr Stephan Requinyl. — **DZ.** Herr Joseph Laczkó. — **Vorm.** Herr Franz Mauchs.

F e l s ő B á n y a.

StR. Herr Theodor Puskás. — **MgStR.** Die Herren Johann Rettégi, Stephan Füstös, Albert Csauz, Franz Barthok, Franz Boythor, Johann Farkas. — **DR.** Hr. Alois Hitter. — **WR.** Herr Ladislaus Papp. — **DZ.** Herr Georg Rézler. — **Vorm.** Herr Martin Pellády.

F r a u e n b a d y (Nagy - Bánya).

(Szathmárer Com., wurde 1374 königl. Freistadt, Einw. 4023.)

StR. Herr Ignaz Schuster. — **StHptm.** Herr Samuel Kerekes. — **MgStR.** Die Herren Franz Gellért, Stephan Maholányi, Johann Cseh, Paul Horváth, Joh. Szánthó, Sigmund Légenyi. — **DR.** Herr Otto Toperczer. — **WR.** Herr Johann Kerekes. — **DZ.** Hr. Johann Papp. — **Vorm.** Herr Jacob Winterhalter.

F ü n f f i r d e n (Péts).

(Baranyer Com., wurde 1780 königl. Freistadt, Einw. 9254.)

StR. Herr Michael Pirger. — **WR.** Herr Carl Dollinger. — **StHptm.** Herr Ignaz Fuythinyi. — **MgStR.** Die Herren Jos. Bajnaty, Ignaz Laczkovits, Mich. Poszek, Joh. Spiesz, Martin Bayer, Emmerich Vészits, Mathias Nagy, Daniel Hauer, Ferdinand Paikovits. — **DR.** Herr Michael Pintér. — **WR.** Herr Johann Jelasics. — **DZ.** Herr Franz Fabry. — **WZ.** Herr Ignaz Arvay. — **Vorm.** Herr Joseph Piatschek.

G r a n (Esztergom).

(Graner Com., wurde 1708 königl. Freistadt, Einwohner 8547.)

StR. Herr Basillus Tarkovits. — **WR.** Herr Franz Krakovitzer. — **StHptm.** Herr Steph. Pinke. — **MgStR.** Die Herren Emmerich Horváth, Jos. Heliser, Rudolph Maurovich. — **DR.** Herr Steph. Menyhart. — **WR.** Herr Steph. Takács. — **DZ.** Herr Mich. Kiss. — **WZ.** Herr Franz Viola. — **Vorm.** Die Herren Andreas Niedermann und Emmerich Viola. (Genannte Bürger 60.)

G ü n s (Köszeg).

(Eisenburger Com., wurde 1649 königl. Freistadt, Einw. 5556.)

StR. Herr Johann Schildhauer. — **StHptm.** Herr Jos. Szaivert. — **MgStR.** Die Herren Steph. Krug, Johann Pernhoffer, Sigmund Fühg, Johann Ertl, Carl Nagy, Anton Stettner. — **DR.** Herr Johann Pál. — **DZ.** Hr. Johann Artner. — **Vorm.** Herr Andreas Slammatinger. (Genannte Bürger 60.)

K a r p f e n (Karpona).

(Zohler Com., wurde 1244 königl. Freistadt, Einw. 2836)

StR. Herr Andreas File. — **MgStR.** Die Herren Samuel Plachy (zugleich Stadthauptmann), Johann Szalarnain, Johann Pajor (zugleich **DR.**), Andreas Mikulássy. — **WR.** Herr Fortunat Nikloss. — **DZ.** Herr Jeltz Am-

man. — **Vorm.** Herr Stephan Bruneth. (Genannte Bürger 60.)

K a s c h a u (Kassa).

(Abaujárer Com., wurde 1290 königl. Freistadt, Einw. 12,000.)

StR. Herr Johann Fedák. — **WR.** Herr Carl Wickner. — **StHptm.** Herr Alexander Haske. — **MgStR.** Die Herren Andr. Antálffy, Samuel Fried, Joh. Aranyossy, Samuel Melezi, Franz Gotzigh, Johann Silulsky, Carl Aringer, Alexander Farkas. — **DR.** Herr Leo Styller. — **WR.** Herr Ludwig Ujházy. — **GüterZ.** Hr. Joseph Török. — **StZ.** Herr Ludwig Dobay. — **Vorm.** Herr Johann Kloczko. (Genannte Bürger 60.)

K á s m a r t (Késmárk).

(Zipser Com., wurde 1655 königl. Freistadt, Einwohner 4300)

StR. Herr Paul Engel. — **MgStR.** Die Herren Emmerich Arnold d. ä., Anton Engelmayer, Martin Petrik, Wilhelm Schmith, Wenzeslaus Mathei, Jos. Eduard Fuhrmann, Franz Roth, Joh. Georg Stentzel, Mart. Tubovics, Valentin Scholz. — **DR.** Herr Paul Keller. — **WR.** Herr Ignaz Hauptmann. — **DZ.** Herr Paul Vesther. — **Vorm.** Herr Johann Reisz. (Genannte 50.)

K o m o r n (Komárom).

(Comorner Com., wurde 1744 königl. Freistadt, Einw. 17,333.)

StR. Herr Joseph Ammann. — **StHptm.** Herr Franz Kosár. — **MgStR.** Die Herren Joseph Straller, Franz Tolnay, Gabriel Laky, Joseph Russai, Jos. Guttmann. — **DR.** Herr Ladislaus Borbély. — **WR.** Herr Stephan Illyés. — **DZ.** Herr Eugen Ammann. — **WZ.** Herr Stephan Sipöcs. — **Vorm.** Herr Jos. Pöckel.

K ö n i g s b e r g (Ujbánya).

(Barscher Com., wurde 1355 königl. Freistadt, Einw. 4329.)

StR. Herr Johann Maczkó. — **StHptm.** Herr Franz Czirony. — **MgStR.** Die Herren Johann Pettyko, Thomas Halássy, Alois Wawra, Johann Uhljarik, Leopold Staindl, Franz Gajdossik. — **DR.** Herr Mathias Hulényi. — **WR.** Herr Joseph Tarkovics. — **DZ.** Herr Sigmund Sebestenyi. — **Vorm.** Herr Ign. Klein. (Genannte Bürger 60.)

K r e m u t s (Körmöcz - Bánya).

(Barscher Com., wurde 1000 königl. Freistadt, Einw. 11,450.)

StR. Herr Alois Salix. — **WR.** Herr Joseph Aschner. — **StHptm.** Herr Mathias Remenár. — **MgStR.** Die Herren Isaf Neischl, Ignaz Eltzenbaum, Joh. Schindler, Joseph Derer, Johann Freyseysen. — **DR.** Herr Ignaz Ludvig. — **WR.** Herr Anton Campione. — **DZ.** Herr Joseph Mátyáss. — **Vorm.** Herr Anton Campione d. ä. (Genannte Bürger 60.)

L i b e t h e n (Libétbánya).

(Zohler Com., wurde 1379 königl. Freistadt, Einwohner 1690.)

StR. Herr Thomas Kmethi. — **StHptm.** Herr Joseph Ivanics. — **MgStR.** Herr Anton Heinrich. — **DR.** Die Herren Joseph Philadelphi, Joseph Zochius, Anton

Pehricht. — **Df.** Herr Anton Finker. — **Borm.** Herr Johann Nikolai.

L e u t s c h a u (Lötse).

(Zipser Com., wurde 1245 königl. Freistadt, Einwohner 5200.)

StR. Herr Emmerich v. Andaházy. — **WM.** Herr Johann Prachary. — **Stpmt.** Herr Johann Seide. — **MgltR.** Die Herren Franz Danielis, Michael Fuchs, Anton Springer. — **DR.** Herr Friedrich Kaiser. — **WR.** Herr Friedrich Novák. — **Df.** Herr Joseph v. Madásek. — **Bf.** Herr Friedrich Rombauer. — **Borm.** Herr Andr. Pler tzner. (Genannte Bürger 60.)

M a r i a = T h e r e s i o p e l (Szabadka).

(Bácsor Com., wurde 1779 königl. Freistadt, Einw. 33,182.)

StR. Herr Simon Mukits, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehrenmedaille sammt Kette. — **WM.** Herr Joseph Sárics. — **Stpmt.** Herr Joseph Macskovics. — **MgltR.** Die Herren Joseph Autunovits, Joseph Czorda, Simon Kuluntsits, Balthasar Josits, Georg Villov, Stephan Kuluncsics, Gregor Peitich, Joseph Kádár, Michael Bacsich (zugleich **DR.**) — **WR.** Herr Franz Zombor-sevics. — **Df.** Herr Alois Demerác. — **Bf.** Herr Johann Ponovits. — **Borm.** Herr Nicolaus Gyelmis.

M o d e r n (Modor).

(Pressburger Com., wurde 1607 königl. Freistadt, Einw. 5424.)

StR. Herr Johann Ermesz, subst. — **WM.** Herr Paul Heribán, subst. — **Stpmt.** Herr Georg Tremmel, subst. — **MgltR.** Die Herren Peter Stális, Albert Szaj-bélyi, subst. zugleich **DR.**, Michael Häufel, Joh. Per-ger, Joseph Ott, Samuel Bukva. — **WR.** Herr Ludw. Braxatoris. — **Stf.** Herr Carl Bittó. — **Borm.** Herr Carl Mayer. (Genannte Bürger 30.)

R e u s a h (Ujvidék).

(Bácsor Com., wurde 1748, königl. Freistadt, Einw. 17,145.)

StR. Herr Johann Körber, Inhaber der großen Ehren-medaille mit der Kette. — **WM.** Herr Franz Láng. — **Stpmt.** Herr Johann Kamber. — **MgltR.** Die Her-ren Guthym Joannovits, Ignaz Stvertetzky, Carl Gregus, Paul Herger, Carl Ivanovits, Paul Joannovits, Johann Hadesics, Elias Stojanovits. — **DR.** Herr Sigmund Hueber. — **WR.** Herr Michael Nicolits. — **Df.** Hr. Greg. Jovschics. — **Borm.** Hr. Seb. Popovics.

R e u s o h l (Besztertze. Bánya).

(Zahler Com., wurde 1235 königl. Freistadt, Einwohner 12,000.)

StR. Herr Joseph Glabits. — **WM.** Herr Mich. Rarus. — **Stpmt.** Herr Ferd. Némethy. — **MgltR.** Die Herren Joseph Svetnitsky, Mathias Szinovits, Maxim. Ondreykovics, Carl Wecker, Leopold Pierl, Alois Schenko, Andreas Czilchert. — **DR.** Herr Jos. Szum-rak. — **WR.** Herr Stephan Petyko. — **Df.** Herr An-dreas Drexler. — **Bf.** Herr Carl Szigethy. — **Borm.** Herr Ludwig Kohlbenhayer. (Genannte Bürger 74.)

S d e n b u r g (Soprony).

(Oedenburger Com., wurde 1681 königl. Freistadt, Einw. 13,000.)

WM. Herr Franz Laitner. — **StR.** Herr Franz Vaghy, diri-girendes Mitglied der ung. gelehrten Gesellschaft. — **Stpmt.** Herr Joseph Patzil. — **MgltR.** Die Her-

ren Andreas Fabricius, Lorenz Ofner, Joh. Neumayer, Carl Würth, Samuel Bertok, Friedrich Martiny, Pe-ter Pfeiffer, Eduard Reich. — **DR.** Herr Johann Ertl. — **WR.** Herr Stephan Krénosz. — **Df.** Herr Ludwig Artner. — **Borm.** Die Herren Ferd. Kanja, Adam Prujmann. (Genannte Bürger 60.)

S e n (Buda).

(Pesther Com., wurde 1241 königl. Freistadt, Einw. 29,776.)

WM. Herr Franz Ofner. — **StR.** Herr Franz Schrei-ber. — **Stpmt.** Herr Franz Keller. — **MgltR.** Die Herren Christoph Szeth, Mich. Mayer, Benedict Nagy Johann Ignyatovits, Johann Walheim, Carl Bajcsy, Ferdinand Schmidt, Johann Thürnböck, Andreas Sárosy. — **Gerichts-DR.** Herr Joseph Nékám. — **MgltDR.** Herr Anton Alker. — **WR.** Die Herren Jos. Paldt, Simon Ignyatovics. — **Df.** Herr Franz Ház-mann. — **Bf.** Herr Jos. Zaviciska. — **Borm.** Herr David Kirics. (Genannte Bürger 60.)

P e s t h (Pest).

(Pesther Com., wurde 1703 königl. Freistadt, Einw. 70,435.)

WM. Herr Joh. v. Tölgyessy, surrog. — **StR.** Herr Mich. Sloboda. — **Stpmt.** Herr Carl Patisz. — **MgltR.** Die Herren Georg v. Damianovits, Franz v. Szepessy, Alois Eiszner, Johann v. Korher, Joseph Vojdisek, Jacob Pisztory, Joseph Patatsich, Georg Tretter, Mathias Száz, Carl Lechner, Andreas v. Sze-krényessy, Johann Kolb (Hon.). — **MgltDR.** Herr Franz Góniczky. — **Gerichts-DR.** Herr Joh. Kaniczer. — **WR.** Die Herren Nicol. Szén, Joseph Benkóczy, Theodor Neumayer, Joseph Grossinger, Carl v. Ká-lóczy, Johann Madedl (Hon.). — **WR.** Aug. Fészl, Heinrich Jordan, Nicol. Aigner. — **Df.** Herr Bassilus v. Zombory. — **Bf.** Die Herren Michael Milinko-vits, Gregor Szabó, beide mit Ober-Fiscalstittel, Jos. Hochecker. — **Hf.** Die Herren Jos. Kováts, Con-stantin Terczy, Joseph Markovits, Anton Kráczér. — **Protocollisten:** Die Herren Joseph Pisztory und Franz Moesonaky. — **Archivare:** Die Herren Johann Heller, Jos. Kráhl. — **Expéd.** Herr Andreas v. Bartay. — **Kanz-zeisten:** Die Herren Franz Schiffner, Ladisl. Pisztory, Carl Windhagen, Ignaz Lehner. — **Accessisten:** Die Herren Joh. Lavner, Joh. Rep. Slavik, Carl Kovácsi, Ad. Hoch. — **Buchhalter:** Herr Franz Gruber. — **Rath-officiere:** Die Herren Andr. Pruszinszky, Georg Mol-nár. — **Steuereinn.** Herr Martin Langer. — **Kontrollor:** Herr Jos. Dulitzky. — **Kämmerer:** Herr Jos. Patisz. — **Kontrollor:** Herr Carl Köhr. — **Adjunct:** Herr Johann Muzsik. — **Waisenv.** Herr Georg Pullmann. — **Kontrollor:** Herr Leopold Rottenbiller. — **Grund-buchs-Verw.** Herr Stephan Koor. — **Kontrollor:** Hr. Johann Weisz. — **Oconom:** Herr A. Hepesváry. — **Vice-Deon.** Herr Joseph Glasz. — **Ingenieurs:** Die Herren August Erhardt, Demeter Joannovits. — **Curator der Stadtpfarrkirche:** Herr Franz Mayer. — **Borm.** Herr Stephan Staffenberger. — **Seniore:** Die Herren Carl Gömöry, Anton Mendl. — **Genanntsch.**

Notár: Herr Alexander Ságody. — Genannte Bürger 124. — Stadthauptmannamt: Stbptm. (wie oben). — B.-Stbptm. 1 Herr Jos. Hummel; 2. Herr Laurenz Pf. isser. — Actuäre: Die Herren Em. Pekárik, Jgn. Wagner. — H.-Act. Die Herren Joh. Lechner, Mich. Georgovits. — Lieut. Die Herren Joh. Tunner (zugleich Markt-Inspector), Carl Keresztes (zugleich Quartiermeister). — Rangest. Die Herren Jos. Hübel, Math. Dunst, Alois Pisztory. — Trab.-Lieut. Hr. Math. Vittich. — 2 Stadtwachtmeister. — 23 Districts-Commissäre. — 10 Patrollführer. — 1 Trabanten-Feldwebel. — 6 Trabanten-Corporáls. — 2 Tambours — 1 Comp. Trabanten. — 12 Thurmwächter. — 12 Bereitene Trabanten. — Spitals-Berwalter: Hr. Georg Schumayer. — Kontroflor: Herr Ant. Fetter. — Vorstädtergerichte. Theresienst. Richter: Hr. Dom. Müller. — Notár: Hr. Georg László. — Josephst. R. Hr. Franz Wippel. — Rosár: Franz Strisz, — Franzst. R. Hr. Jos. Wiedenmann. — Notár: Hr. Gab. v. Peláthy. — Stadtphysic. Die Herren Leop. Vindisch, Leop. Manovetz, Ant. Fellner, Georg Mikso. — Stbphys. Die Herren Jos. Pólya, Jos. Bräuer, Joh. Klimko, Franz Flor, Franz Pluhovszky, Franz Grosz, Mart. Marschal. — St. D. Wundarzt: Hr. Joh. Piskovits. — St.-Chyr. Hr. Jos. Lánecz. — Hon.-Chyr. Die Herren Joh. Gregorius, Ant. Lóatáiner, Carl Kresz, Joh. Posgay.

P r e s b u r g (Pozsony).

(Pressburger Com., wurde 1291 königl. Freistadt, Einw. 35,767.)
Subst. StR. Hr. Anton Námer. — Subst. BM. Hr. Mich. Roth. — Stbptm. Hr. Carl v. Ferenczy. — MgstR. Die Herren Sim. P. Weber, Georg v. Gyurikovits, Joh. Bartl. — DR. Hr. Andr. Bednarics, zugl. subst. MgstR. — BM. Hr. Carl Lang, subst. MgstR. — DJ. Hr. Jos. Bajcsy, zugleich subst. MgstR. — Bf. Hr. Steph. Kollarik. — Registrat. Hr. Bernh. Vetsera, subst. MgstR. — Vorm. Hr. Franz Schreiner (Gen. Bürger 100.)

P u c f a n z (Bakabánya).

(Honther Com., wurde 1686 königl. Freistadt, Einw. 2000.)
StR. Hr. Ant. Osovoczky, subst. — Stbptm. Hr. Mich. Jesovics. — MgstR. Die Herren Joh. Kreszrinay, zugl. DR., Joh. Szokol, Steph. Sziriczky, Paul Koviczky. — Vorm. Ludw. Nemák. (Genannte Bürger 40.)

R a a b (Györ).

(Raaber Com., wurde 1743 königl. Freistadt, Einw. 15,000)
StR. Hr. Joh. Czech. — BM. Hr. Jos. Steffanics. — Stbpt. Hr. Mich. Zánthó. — MgstR. Die Herren Steph. Raba, Mich. Szakáts, Franz Anvander, Jos. Csaby, Franz Tomcssek, Aug. Beke, Joh. Legény. — DR. Hr. Steph. Korbonics. — DJ. Hr. Joh. Gulik. — Vorm. Hr. Johann Ecker. (Genannte Bürger 60.)

R u s t (Rust).

(Ödenburger Com., wurde 1681 königl. Freistadt, Einw. 1428.)
StR. Hr. Carl Schreiner. — MgstR. Die Herren Anton Martony, Ant. Franz, Sam. Schreiner, Ant. Hackstock, Paul Veninger, zugl. DR. — BM. Hr. Carl Döbrentey. — DJ. Hr. Ludw. Artaer. — Vorm. Hr. Franz Radnár.

S e m e n t s (Selmetszánya).

(Honther Com., wurde 1572 königl. Freistadt, Einw. 19,000)
StR. Hr. Franz Schmidt. — BM. Hr. Joh. v. Matulay. — Stbptm. Hr. Gottl. v. Marschalko. — MgstR. Die Herren Georg Hartmann, Joseph v. Mateovich, Alexander Goldbrunner, Ludw. Lanser v. Moos, Joh. v. Csobor. — DR. Hr. J. Antalffy. — BM. Hr. A. Czehenter. — DJ. Hr. J. Kachelmann. — Vorm. Hr. S. Ertl. (Gen. Bürg. 100.)

S z e g e d i n (Szeged).

(Csongrader Com., wurde 1715 königl. Freistadt, Einw. 21,890)
StR. Hr. Jos. Kiss. — BM. Hr. Joh. Petrovits. — Stbptm. Hr. Fr. Müller. — MgstR. Die Herren Joh. Pálffy, Em. Hody, Franz Szluha, Joh. Gerentser, Jos. Kolb, Paul Lengyel, Paul Tári, Anton Silber. — DR. Die Herren Steph. Petrovics, Em. Eigner (Hon.) — BM. Hr. St. Miskolczy. — DJ. Hr. Ferd. Aigner. — Bf. Hr. Adam Kolb. — Vorm. Hr. Ferd. B. uernfeind. (Gen. Bürger 84.)

S t a l i z (Szakoltza).

(Neutraer Com., wurde 1141 königl. Freistadt, Einw. 7000.)
StR. Herr Franz Zlinszky. — BM. Hr. Jos. Kocz. — Stbptm. Hr. Jos. Farkas. — MgstR. Die Herren Ladisl. Ribeczky, Joh. Jedicska, Ladisl. Slovacsek, Steph. Skarniczel, Joh. Mihálik. — DR. Hr. Jos. Huliman. — BM. Hr. Jos. Kereszka. — DJ. Hr. Joh. Buzinkay. — Vorm. Hr. Ferd. Vrchovszky. (Genannte Bürger 40.)

S t. G e o r g e n (Sz. György).

(Pressburger Com., wurde 1617 königl. Freistadt, Einw. 3196)
StR. Hr. Joh. Schuster. — BM. Hr. Sam. Miron. — Stbptm. Hr. Em. v. Szegner. — MgstR. Die Herren Joh. Vlahovszky, Joh. Mathé, Franz Mangold, Ludw. Sandtner, Paul Bogner. — DR. Hr. Carl Koleszik. — BM. Hr. Paul Fischer. — DJ. Hr. Paul Scultety. — Vorm. Herr Joh. Hatvany. (Genannte Bürger 30.)

S t u h l w e i ß e n b u r g (Székes Fejérvár).

(Stuhlweissenburger Com., wurde 1641 k. Freistadt, Einw. 20,000)
StR. Hr. St. Say. — BM. Hr. P. Háder. — Stb. Hr. S. Boros. — MgstR. Die Hf. J. Vass, F. Rauch, M. Csemetery, Rud. Dietrich, Georg Bauer, Franz Miskey, Joh. Niczky, Georg Horváth. — DR. Hr. Jos. Kapi. — BM. Die Herren Joh. Eischl, Joh. Fuster. — DJ. Hr. Wilh. Linczer. — Bf. Hr. Georg Orsonits. — Vorm. Hr. Andreas Katona. (Genannte Bürger 60.)

S z a t h m á r - N é m e t h i (Szathmár-Németi).

(Szathmárer Com., wurde 1715 königl. Freistadt, Einw. 9091.)
StR. Hr. Gabr. Esze. — BM. Hr. Georg Sóós. — Stbptm. Hr. Georg Zsiga. — MgstR. Die Herren Georg Jenai, Joh. Szentpéteri, Ant. Malik, Franz Jos. Peter Papp, Joh. Dobos, Jos. Bekéssi, Mich. Orbán, Joh. Lúza. — DR. Hr. Mich. Nagy, zugl. Hon. MgstR. — BM. Hr. Andr. Stránáczky. — DJ. Hr. Jos. Szatmári. — Bf. Hr. A. Laky. — Vorm. Herr Ladislaus Tamásy.

T e m e s c h w a r (Temesvár).

(Temesser Com., wurde 1356 königl. Freistadt, Einw. 16,200.)
BM. Hr. Joh. R. v. Koronghy. — StR. Hr. Hilar Vlachovits. — Stbptm. Hr. Joh. Bakits. — MgstR. Die Herren Christ. Laubender, Jos. Klapka, Ignaz Felix, Paul Kraul, Helmut. Páva. — DR. Hr. Ant. Stöckinger. —

WR. Herr Elias Gruits. — DJ. Die H. H. Athan. Zvekits, B. F. Hr. P. Nedelkovits. — Vorm. Hr. F. Strohmayer.

T r e n t s c h i n (Trentsin).

(Trentschiner Com., wurde 1412 königl. Freistadt, Einw. 4000)

StR. Hr. Paul Vagyon d. ä. — MgtR. Die Herren Jos. Zlatháry, zugleich DN., Math. Lastynecz, Leop. Simon, zugleich Ethym., Franz Galik, Sam. Turzó. — WR. Hr. Paul Vagyon d. j. — DJ. Hr. Franz Zamaróczy. — B. F. Hr. Jos. Bakoss. — Vorm. Hr. Joh. Krestyenánaszky (hon. Bürgerm.). (Genannte Bürger 40.)

T y r n a u (Nagy-Szombat).

(Pressburger Com., wurde 1238 königl. Freistadt, Einw. 7200.)

StR. Hr. Joh. Berzaczy. — WR. Hr. Joh. Pitroff. — Ethym. Hr. Ignaz Schuster. — MgtR. Die Herren Math. Orásy, Leop. Hajda, Franz Jahn, Nic. Istvanfy, Ferd. Kanovich, Joh. Luzsitsky, Joh. Paulovics. — DN. Hr. Joh. Slovatsek. — WR. Hr. Jos. Kaiser. — DJ. Hr. Ladisl. Ordódy. — B. F. Die Herren Anton Láng, Anton Wagner. — Vorm. Herr Joh. Mayer. (Genannte Bürger 60.)

S e b e n (Szeben).

(Sárosser Com., wurde 1374 königl. Freistadt, Einw. 2424.)

StR. Hr. Jos. Bánovich — Ethym. Hr. Ign. Kraudy. — MgtR. Die Herren Joh. Schleiminger, Joseph Handtel, Jos. Pauly, Joh. Bohúczky, Alex. Hrabéczy. — DN. Hr. Wenz. Gallé. — WR. Hr. Ladisl. Schleiminger. — DJ. Hr. A. Grynauusz. — B. Hr. J. Szanik.

Z o m b o r (Zombor).

(Bácszer Com., wurde 1748 königl. Freistadt, Einw. 24,000.)

StR. Hr. Math. Józits. — WR. Hr. David Konyovits. — Ethym. Hr. Joh. Mihailovits, subst. — MgtR. Die Herren Steph. Esztergamy, Jac. Lalossevits, Johann Ambrozovits, Ignaz Fratrits, Nic. Gruits, Joh. Partsetits, Joh. Petrovics, Nic. Bugarszky. — DN. Hr. Franz

Virter. — WR. Hr. Alb. Hauke. — DJ. Hr. Georg Petrovics. — B. F. Hr. Alex. Petrovits, subst. — Vorm. Hr. Joh. Demetrovits, subst. (Genannte Bürger 84.)

U t t e n b u r g (Ungarisch).

Richter: Hr. Jos. Hipfl. — 6 MgtR. — DN. Hr. Jos. Beck. — WR. Hr. Heinr. Csippék, zugl. MgtR. — Waisenwater: Hr. Mich. Müller, zugleich MgtR. — Vorm. Hr. Jos. Auer. (Genannte Bürger 30.)

E r t a u.

Richter: Hr. Joh. Csépan. — DN. Hr. Jos. Sebök. — Vorm. Herr Anton Petrovits.

G r o s s w a r d e i n.

Richter: Hr. Samuel Sorger. — DN. Hr. Mich. Matulai. — B. Hr. Franz Hajdu d. j. — Vorm. Hr. J. Hajdu d. ä.

K e t s k e m é t h.

Richter: 1. Hr. Alex. Ladányi — 2. Hr. Peter Dugár. — DN. Hr. Ludw. Nagy. — DJ. Hr. Alex. Halassy. — B. F. Hr. Joh. Csereglyei. — Vorm. Hr. Andreas Bóbis.

M i s k o l c.

Richter: 1. Herr Nicolaus Tomka. — 2. Herr Franz Viczián. — DN. Herr Franz Korody.

N a g y - K ö r ö s.

Richter: Herr Gabriel Dömötör. — DN. Herr Johann Farkas. — WR. Herr Ladislaus Kőrösy.

N y i r - E g y h á z a.

Richter: Hr. Andr. Kralovanszky. — WR. Hr. Georg Inczedy. — DN. Hr. Joh. Galánék. — Fisc. Hr. M. Jármy.

P a p a.

Richter: Hr. Maxim Pisiczky. — R. Die Herren Ignaz Miháczy, Ferd. Könnye. — Fisc. Hr. Jos. Materényi. — Vormund: Herr Joseph Ujházy.

Gerichtsbarketten in dem Königreiche Dalmatien, Croatien und Slavonien.

Königl. Gubernium in Fiume und dem gesammten ungarischen Küstenlande.

Gouverneur: Hr. Paul Kiss v. Nemeskér, f. f. Hofrath, Gouvern. des Freihafens der Stadt Fiume und des gesammten ungar. Littoral's, dann Civil- und Militär-Cap. der freien See- und Handelsstädte Fiume und Buccari, Präses des Mercantil- und Wechselgerichtes 2. Instanz.

Essessoren: Die Herren Franz Graf Zichy v. Vásonkeő, f. f. Rath, Vice-Capitän der freien Seestädte Fiume u. Buccari, Heinr. v. Gerliczy, Math. Merceglia.

Secretäre: Die Herren Rud. Bajzath v. Pézák, Rud. v. Farkas, Anton v. Verneda (Honorär).

Protocollist: Herr Jos. v. Susanni — Registr. und Arch. Hr. Ferd. v. Troyer. — Expeditor: Hr. Anton v. Verneda.

Mercantil- und Wechselgericht.

Zweiter Instanz.

Präses: Herr Paul Kiss v. Nemeskér (siehe Gouverneur).

Beisitzer: 3 Assessoren des Guberniums.

„ a. d. Handelsstände: D. G. Hyg. Scarpa, W. Cornet.

Dalmatien, Croatien und Slavonien.

Erster Instanz.

Präses: Herr Vincenz v. Tercy.

Beisitzer: Die Herren Carl v. Pauer, Carl v. Catinelli.

Beisitzer aus dem Handelsstände: Die Herren Joh. B. Anderlich, Alois Accurti. — Actuar: unbesezt.

Banaltafel in Croatien.

Ban: Sr. Exc. Hr. Freih. Franz v. Vlasics (f. Reichsbarone).

Ban's Stellvertreter (Locumtenens banalis): Sr. Exc. Hr. Georg v. Haulik (f. Völschöfe).

Prälat: Hr. Franz Korich v. Marazovecs, Abt u. Agr. Doms.

Vice-Ban: Hr. Anton Markovich v. Czernek, kdn. Rath.

Protonot.: Hr. Nic. Mixich v. Lukavetz.

Beisitzer: Die Herren Franz Freih. v. Kulmer, Ladisl. Graf Pejachevich v. Verötze, Ant. Kukulyevich v. Zaktzy, f. Rath, Emmerich v. Lentulay.

Honorär-Beisitzer: Herr Stephan v. Jelachich, f.

Protoc. Hr. Marc. Gvozdanovich. — Landesarch. Hr. Val.

Kirinich v. Finchevez. — Exped. Hr. Alois v. Lipovchich

— Armen-Advocat: Herr Benedict v. Lentulay.

G e r i c h t s t a f e l.

Präsident: Herr Alois v. Busán, königl. Rath.
Beisitzer: Die Herren Gabriel v. Spiessich, Alexander v. Dominich, Anton v. Markovich, Stephan v. Suvich.
Honorär-Beisitzer: Die Herren Sigm. v. Fodróczy, Joh. v. Kukovich, Dionys Graf Sermage v. Szomszédvár, J. Ladislaus v. Praunspurger.
Notár: Hr. Jos. v. Briglevich. — **Protoc.** Hr. Franz v. Luchich. — **Armen-Advocat:** Hr. Franz v. Novák.

G e s p a n n s c h a f t e n.

Ugramer Gespannschaft.

(Congregation in Agram, Restauration am 11. Mai 1835.)
Ober-Gespan: Hr. Nic. v. Zdenesay (f. Kam.-Administat.).
1. Vice-Gespan: Hr. Herm. v. Busán. — **2. Hr. Jos. Szuvich v. Pribir.** — **3. Hr. Joh. v. Raiszner.**
Ober-Notár: Hr. Lazar v. Praunspurger. — **CEP.:** Hr. Bal. v. Uranchich. — **OF.** Hr. Adalb. v. Jellachich. — **OSt.** Die Herren Paul v. Keresztury, Steph. v. Paulekovich, Alex. v. Blasekovich, Jos. v. Bunyevatz, Bud. v. Praunspurger, Friedrich v. Pizsatsits.

Kreuzer Gespannschaft.

(Congregation in Kreuz, Restauration am 16. August 1832.)
Ober-Gespann: Sr. Exc. Hr. Ludw. Freih. Bedekovich v. Komor (f. ungar. Hofkanzlei).
Vice-Gespann: 1. Hr. J. v. Zidarich. — 2. Hr. N. v. Zdenesay.
OR. Hr. Emmerich v. Osegovich d. j. — **CEP.** Hr. Emm. v. Osegovich d. ä. — **OF.** Hr. Georg v. Sugh. — **OSt.** Die Herren Carl v. Koritich, Georg v. Fodróczy.

Poscheger (Poseganner) Gespannschaft.

(Congregation in Posega, Restauration am 26. Juni 1837.)
Ober-Gespann: Sr. Excell. Hr. Nicol. Szécsen v. Temerin,
Vice-Präsident. d. allg. Hoff, f. l. wirkl. geh. Rath und J.
Vice-Gespann: 1. Hr. Franz v. Hranilovits, königl. Rath. — **2. BG.** Herr Johann v. Csóka.
OF. Hr. Alex. v. Farkas. — **OR.** Hr. Gust. v. Markovics. — **CEP.** Hr. Georg v. Szubhotics. — **OSt.** Die Herren Alex. v. Malyevác und Ignaz v. Peichich.

Syrmier Gespannschaft.

(Congregation in Vukovár, Restauration am 28. Juni 1838.)
Ober-Gespann: Sr. Excell. Herr Emmerich Jos. Graf v. Eltz, f. l. wirkl. geh. Rath und J.
Administrator: Herr Adalbert v. Bittó, königl. Rath.
Vice-Gespann: 1. Hr. Jos. v. Zsitvay. — 2. Hr. J. v. Gazapy.
OR. Hr. Jos. v. Bosányi. — **CEP.** Hr. Mar. v. Madenovics. — **OF.** Hr. Franz v. Gazapy. — **OSt.** Die Herren Carl v. Szalay, Mich. v. Urbanetz, Trifon v. Mladenovics.

Berdczer Gespannschaft.

(Congregation in Esseg, Restauration am 23. Juli 1838.)
OSt. unbefest. — **BG.** 1. Hr. Joh. v. Szallopek, f. v. ung. Truchsess und Rath. — 2. Hr. Joh. R. Graf Pejachevich.
OR. Hr. Ludw. v. Szallopek. — **CEP.** Hr. Jos. v. Jankovich.
OF. Hr. Mart. v. Hoblik. — **OSt.** Die Herren Fr. v. Delimanics, G. v. Spiesz, S. v. Szutlich, Ign. Mihálovics.

Warasdiner Gespannschaft.

(Congregation in Warasdin, Restauration am 12. Sept. 1836.)
Erb-Ober-Gespann: Sr. Excell. Herr Graf Georg Erdödy

v. Monyorókerék, Erbhauptmann des Schlosses und der Stadt Warasdin, Ritter des Johanniter- und des k. bayer. Civil-Verdienst-Ordens, f. l. wirkl. geh. Rath u. J.
Administrator: Herr Joh. Rep. Graf Erdödy v. Monyorókerék u. (f. Statthaltervertráthe).

BG. 1. Hr. Friedr. v. Svagell. — 2. Hr. Ad. v. Modych. — **OR.** Hr. Metell v. Osegovich. — **CEP.** Hr. Jos. v. Szingovich. — **OF.** Hr. Alex. v. Simunchich. — **OSt.** Die Herren Joh. v. Vinkovich, Sam. v. Busán, Joh. v. Chéggell, Aug. Graf v. Orsich.

Europolyaer District.

D. Graf: Hr. Ant. v. Jozipovich. — **Subst. Graf u. BG.:** Hr. Ludw. v. Jellachich. — **OR.** Hr. Franz v. Bogletich. — **Cap. u. Cassa-Perc.:** Hr. Carl v. Spiessich. — **OF.** Hr. Franz v. Novák.

Königliche Freistädte.

S t u m e.

Capitán - Gericht.

Capitán: Hr. Paul Kiss v. Nemeskér (f. Gubernium).
BG. Hr. Franz Graf Zichy v. Vásonykeó (f. Gubernium).
Richter u. Refrenten. Cap. Ref. Hr. Felix de Verneda. — **Communitäts-Ref.** Die Herren Aug. v. Tosoni, Ant. Celebrini, Ant. Minelli, Ant. Gothardi. — **R.** Hr. Adalbert Martinich. — **Regist. u. Arch.** Hr. Franz v. Kukaczky. — **Vorm.** Hr. Valentin Bolt. — 50 wirkliche Patrizier.

Appellations - Gericht.

Präsident ist der Gouverneur oder Vice-Gouverneur.
Beisitzer: 6 Patrizier. — **R.** Joh. Kobler.
Magistratual-Gericht in politischen, öconomischen und Wahlenangelegenheiten als erste Instanz.
Richter u. Ref. Die Herren Franz Tercy, Jos. Emily, Peter Dabala (Hon.). — **Actuar u. Arch.** Die Herren Franz Kukaczky und Franz Zaccaria. — **Stadt-Com.** Hr. Joh. Dani. — 2. Hr. Jos. Dell'Asta. — **Waisen-Com.** Hr. Mich. Celebrini. — **OF.** Hr. Jos. Blasich. — **BZ.** Hr. Ludw. Brelich. — **Steuer-Einn.** Hr. Balth. Bassich. — **Contross.** Hr. Narcis Celligoi. — **Physicus:** Hr. Hieronim. Fábry.

A g r a m (Zégrab).

(Agramer Comitat, wurde 1242 königl. Freistadt, Einwohner 8954, Restauration am 11. Mai 1835.)

StR. Hr. Jos. Stajdacher — **BR.** Hr. Jgn. Andrievich. — **Styptm.** Hr. Jgn. Kavich. — **MgR.** Die Herren Mich. Kayzer, Jos. Luksich, Alois Schrabecz, Joh. Kaman, Em. Kravanchich, Alex. Skarecz. — **OR.** Hr. Jos. Bedekovich. — **BR.** Hr. Jos. Verbanich. — **OF.** Hr. Ludw. Szinkovich. — **Vorm.** Herr Alois Kraft.

C a r l s t a d t (Károlyváros).

(Warasdiner Com, wurde 1306 königl. Freistadt, Einw. 3181)
StR. Hr. Carl Klobuczarich. — **BR.** Hr. Vincenz Luszt. — **Styptm.** Hr. Marcus Milehich. — **MgR.** Die Herren Jos. Sporer, Math. Szvilichich. — **OR.** Hr. Joh. Obradovich. — **BR.** Herr Alexander Pirnát. — **OF.** Herr Maximilian Piskerecz. — **Vormund:** Herr Jgnaz Pillepits.

E s s e g.

(Veröczer Comitát, Einwohner 23,000.)

St. R. Hr. Alois Schmid. — Stadthptm. Hr. Franz Svoboda. — Magistr. R. die Herren Joseph Kernpotits, Basilus Nikolits, Joseph Pozsonyi, Matthäus Petrovich, Michael Jellenics. — DR. Hr. Peter Joannovics. — WR. Hr. Stephan Moszlavacz. — DF. Hr. Demeter Vukovich. — Vormund: Hr. Joseph Neumayer (genannte Bürger 40).

K o p r e i n i h (Kaproncza).

(Warasdiner Com., wurde 1306 k. Freistadt, Einwohner 2424.)

St. R. Hr. Georg Kunich. — WM. Hr. Georg Kralich. — Stadthauptm. Hr. Martin Ségentz. — Magistr. R. die Herren Thomas Franchich, Ignaz Kathó. — DR. Hr. Joseph Zrinschák. — WR. Hr. Joh. Ferenchich. — DF. Hr. Joh. Somogyi. — Vormund: Hr. Ignaz Demetrovich.

K r e u z (Körös).

(Crenzer Comitát, wurde 1405 k. Freistadt, Einw. 2836.)

St. R. Hr. Johann Gáspáry. — WM. Hr. Fried. Schmidt. — Stadthauptm.: Hr. Wolfgang Delivuk. — Magistr. R. die Herren Lazar Guidovich, Paul Bubanovich. — DR. Hr. Joseph Vuschich, zugleich DF. — WF. Herr Joseph Vitunsky, zugleich Registrator. — Vormund: Hr. Georg Szvilichich.

P o s e g a.

(Poseger Com., wurde 1765 k. Freistadt, Einw. 2322.)

St. R. Hr. Ignaz Thaller. — Stadthauptmann: Hr. Franz Lukinovich. — Magistr. R. die Herren Xaver Milevich, Joseph Modrovich, Franz Schorndorffer, Joseph Prikelmayer, Johann Martinich. — DR. Hr. Ignaz Gabriely. — DF. Hr. Georg Juratovich. — Vormund: Hr. Alois Thaller.

W a r a s d i n (Várasd).

(Warasdiner Com., wurde 1209 k. Freistadt, Einwohner 8564.)

St. R. Hr. Franz Rizmann — WM. Hr. Johann Staudinger. — Stadthauptmann: Hr. Joseph Todt. — Magistr. R. die Herren Stephan Szuchich, Franz Busán, Nikol. Markich, Joseph Halter, Martin Lopich, Mathias Piszachich, Carl Czah, Michael Perko, Joh. Schauhauer. — DR. — — — WR. Euthimius Melenchovich. — DF. Hr. Franz Kupak. — WF. Hr. Joseph Egersdorfer.

S z i f e k.

St. R. Hr. Anton Perkich. — WM. Hr. Andreas Sztojano- vics. — Stadthauptmann: Hr. Thomas Hergesich. — Magistrats-Rath: Hr. J. Wellenreiter. — Notár und Cassen-Perceptor: Hr. Georg Klobucsár. — Vormund: Herr J. Kothhur.

Bildungsanstalten in dem Königreiche Ungarn.

Oberste Studien-Commission und Censur-Collegium:

Präsident: Hr. Alois Freih. Mednyánszky v. Medgyes (f. f. Statthalterei).

Beisitzer: Hr. Jos. v. Havas, Se. Hochw. Hr. Slycerius v. Spányik, Hr. Mich. v. Karácsonyi und Hr. Franz v. Császár. — Actuar: Hr. Coloman v. Beke.

Königliche Universität in Pesth.

Präsident: Se. Excellenz Herr Anton Graf von Cziráky u. (f. Staatsminister).

Präsident-Actuar: Herr Georg von Farkas, Landes- und Gerichts-Advokat.

Rector-Magnificus; (1839/40) Hr. Franz Oswald (f. theologische Facultät).

Theologische Facultät.

Direktor: Herr Johann v. Dórsik (f. Bischöfe).

Dekan: Herr Bartholomäus Fischer (f. unten).

Professoren: Herr Ladislaus v. Vass, Dr. der Theologie, Professor der Kirchengeschichte, Abt, Domherr am Großwärdener Cathedral-Kapitel, Ehrenmitglied der ungarischen Gelehrten Gesellschaft, wohnt in der Grünbaumgasse 267. — Herr Barthol. v. Fischer, Weltpriester der Zipser Diöcese, Beisitzer des heil. Consistorial-Stuhles und Gerichtstafel-Beisitzer des Veröczer Comitats, Donauz. 6. Herr Franz v. Oswald, Weltpriester der Graner Erz-Diöcese, Dr. der Theologie, Professor der theologischen Institutionen und des ersten Theiles der Dogmatik, Beisitzer des Graner Comitats, wohnt Seminariungasse, Traugottisches

Haus. — Herr Leopold v. Erlinger, Weltpriester der Raaber Diöcese, Dr. der Theologie, Professor der griechischen Sprache und biblischen Geschichte des neuen Testaments, wohnt Dorotheäggasse 20. — Herr Joh. v. Szabó, Priester der Graner Erz-Diöcese, Dr. der Theologie, Professor der orientalischen Sprachen und biblischen Geschichte des alten Testaments, wohnt bei der silbernen Kugel. — Hr. Johann v. Szilassy, Priester der Steinamangerer Diöcese, Dr. der Theologie und Professor der Pastoral-Theologie, wohnt in der Herrngasse im Horváth'schen Hause. — Hr. Johann Nep. v. Szabó, Priester der Graner Erz-Diöcese, Dr. der Philos. u. Theologie, Prof. der Dogm., Dachfengasse 236.

Juridische Facultät.

Direktor: Hr. Joh. v. Uzovits (f. Statthalterei-Räthe).

Dekan: Hr. Anton v. Kroczil (f. unten).

Professoren: Hr. Ignaz v. Frank, Dr. der Rechte, Prof. des ung. Privat-Rechts und Geschäfts-Styles, Comitats-Beisitzer, wohnt an der Donau, im Ferdinand'schen Hause. — Hr. Franz v. Viszkelety, beider Rechte Doctor, und beider Landes-Advokat, öffentl. ord. Prof. des Kirchenrechtes, Pro-Censor der jurid. Facultät und Gerichtstafel-Beisitzer des Bätser adelg. Prädiatisten-Stuhles, w. in der Bathnergasse zum Stock im Eisen. — Hr. Ant. v. Virozsil, Dr. der Philos. und der Rechte, Prof. des natürlichen Privats u. öffentl. Rechts, wie auch des ung. Rechts, w. in der Leopoldigasse im Bujanovics'schen Hause. — Hr. Peter v. Tipula, Dr. der Rechte, Prof. der polit. Wissenschaften u. des Wechselrechts, w. in d. Hatwanergasse, im Horváth'schen Hause.

— Hr. Jos. Jurjevich v. Toul, Dr. der Rechte, Prof. der Statistik und des Bergrechts, w. am Sebastianiplatz im Havas'schen Hause. — Hr. Joh. v. Henfner, Dr. beider Rechte, öffentl. ordentl. Professor des römischen, des Criminal- und Feudal-Rechtes, w. in der blechernen Hutgasse 81.

Medicinische Fakultät.

Direktor: Hr. Mich. v. Lenhossek (s. Statthalterei-Räthe).
 Dekan: Hr. Christoph v. Christen, Mitgl. der med. Fakultät und Hon. Physikus der kön. Freistadt Ofen, wohnt in Pesth, in der goldenen Handgasse 14.

Professoren: Hr. Franz v. Bene, k. Rath, Dr. der Arzneikunde, Prof. der mediz. Praxis und speciellen Therapie, wohnt in der Herrngasse 646. — Hr. Ignaz v. Stähly, k. Rath, Dr. der Arzneikunde und Chirurgie, dann der Philos., Gerichtstafel-Beisitzer mehrerer Comitate, Prof. der praktischen Chirurgie, w. am Josephsplatz im Dr. Gross'schen Hause. — Hr. Joh. v. Reisinger, Dr. der Arzneikunde und Chirurgie, Prof. der speciellen Naturgesch., wohnt im Universitätsgeb. — Hr. Joh. v. Weleczky, Dr. der Chirurgie, Prof. der theoret. Wundarzneikunde, w. im Wurmhof. — Hr. Carl v. Böhm, Dr. der Arzneikunde, Prof. der mediz. Polizei und gerichtl. Arzneikunde, w. am Sebastianiplatz im Müller'schen Hause. — Hr. Flor. Ed. v. Birly, Dr. der Medizin, Prof. der theoret. und prakt. Geburtshilfe, w. beim großen Christoph. — Hr. Joh. v. Fabini, Dr. der Arzneik., Prof. der Augenheilkunde, w. in der Leopoldstadt, Alsterg. im eig. Hause. — Hr. Sigm. v. Jordan, Dr. der Arzneik., Prof. der Physiol. und der höh. Anatomie, w. in der neuen Weltgasse, im Désy'schen Hause. — Hr. Franz v. Gebhard, Prof. der speciellen Therapie und Klinik für Wundärzte, wirkl. Mitglied der ung. Gelehrten-Gesellschaft, w. in der Hatwanergasse 598. — Hr. Paul v. Bugát, Dr. der Arzneikunde, Prof. der mediz. Institutionen für Wundärzte, wirkl. Mitglied der ung. Gelehrten-Gesellschaft, wohnt im Wurmhof. — Hr. Ludw. v. Tognio, Dr. der Arzneikunde, Prof. der Pathologie und Arzneimittellehre, w. in der blechernen Hutgasse 111. — Hr. Jos. Hoffner, Dr. der Arzneikunde und Vorsteher des Thierarznei-Instituts, w. in der Tabakgasse 371. — Hr. Jos. v. Sadler, Dr. der Arzneikunde, Prof. der Botanik, w. im Universitäts-Bibliotheks-Gebäude. — Hr. Martin v. Csasz, Dr. der Arzneikunde, Prof. der Elementar-Anatomie, w. in der Rohlsbacherg. 500. — Hr. Ignaz v. Polyankay, Dr. der Med., Adjunct des Prof. der Naturgesch. Professor: Hr. Balzh. v. Küeninger, Magister der Chirurgie. Außerordentl. Prof.: Herr Franz Schedel, Prof. der Diätetik und Makrobiotik. — Hr. Jos. Bräuer, Prof. der Krankenwärterlehre. — Herr August Schöpf, Professor der Geschichte der Medizin.

Philosophische Fakultät.

Direktor: Hr. Emerich v. Tersztyánszky (s. Bischöfe).
 Dekan: Hr. Joseph v. Werner (s. unten).
 Professoren: Hr. Ludwig v. Schedius, k. Rath, Dr. der Philosophie, Beisitzer mehrerer Comitats-Gerichts-Tafeln, Ehrenmitglied der russ. kais. Unterstadt zu Charkow, und mehrerer Gelehrten-Gesellschaften, w. in der Batznergasse 40. — Hr. Michael Faliczky, Dr. der Philosophie, Prof. der

allgemeinen Naturgeschichte, Technologie und Landwirthschaftskunde, wohnt am Heuplatz 683. — Dr. Joseph von Wolfstein, Dr. der Phil., Prof. der höhern Mathematik wohnt in der Hatwanergasse 597. — Hr. Johann v. Reseta, Prof. der deutschen Sprache und Literatur, und Bücher-Revisor, wohnt in der Herrngasse im Horváth'schen Hause. — Hr. Johann v. Degen, Dr. der Phil., Prof. der Staatsrechnungs-Wissenschaft, w. am Sebastianiplatz, Festetics'schen Hause. — Hr. Jos. v. Werner, Dr. der Phil., Prof. der Logik und Metaphysik, w. in der Ketschkemetergasse 448. — Hr. Stephan v. Horváth, Custos der Szechenyi'schen Regnikolar-Bibliothek, Prof. der ungarischen Sprache und Literatur, wohnt im Ürményi'schen Hause. — Hr. Otto v. Peczval, Prof. der höhern Mathematik und Geometrie. — Adjunct des Prof. der Physik: Hr. Bazar Sztonajovics, Ketschkemetergasse 442. — Hr. Johann Lemonton, Prof. der franzöf. Sprache, wohnt auf der Landstraße 667. — Hr. Johann Fleczler, Prof. der ital. Sprache, wohnt in der Kreuzgasse 121.

Professur der Religionslehre: unbesetzt.

Präfect der Univ.-Bibliothek: Hr. Georg v. Fejér, Probst, Dr. der Theologie, königl. Rath.

Custoden: unbesetzt.

Kassier: Hr. Alexius v. Palma.

Controllor: Hr. Franz Eov. Schönherr.

Königl. Sternwarte in Ofen.

Direktor: Hr. Lambert v. Mayer, regulirter Chorherr des Prämonstratenser-Stiftes und Prof. der Astronomie.

Adjunct: Hr. Franz Albert de Monte-Dego.

Allgemeines Seminarium zu Pesth.

Rector: Hr. Franz v. Szaniózló, Dr. der Theologie u. Domherr des Großwardener Capitels.

Vice-Rector: Hr. Joseph v. Döme, Priester der Graner Erz-Diöcese, Dr. der Kirchenrechte und Comitats-Beisitzer.

Spiritual: Hr. Andreas v. Rätz, Dr. der Theologie, Priester der Graner Erz-Diöcese, und Comitats-Beisitzer.

Präfecte: die Herren Johann von Gyarmathi, Priester der Weßprimer Diöcese, und Alex. Csajághi, Priester der Kattolischer Erz-Diöcese.

Alumni: 60 gestiftete und 3 zahlende.

National-Museum zu Pesth.

Direktor: unbesetzt.

Custos des Münz- und Antiquitäten-Kabinetts: unbesetzt.

Custos der Szechenyi'schen Regnikolar-Bibliothek: Hr. Stephan v. Horváth.

Custos des Naturalien-Kabinetts: Herr Joseph v. Sadler, Doctor der Philosophie und der Arzneikunde.

Adjunct bei dem Naturalien-Kabinet: Hr. Emerich v. Friedwalszky, Dr. der Arzneikunde.

Custos-Adjunct: Hr. Johann Salamon v. Petényi.

Curator der zoologischen Kammer: Hr. Johann Paul v. Jány, Priester der Walschner Diöcese.

Ungarische Gelehrten-Gesellschaft.

Protector: Se. kais. Hoheit der Erzherzog Joseph (s. Palatin von Ungarn.)

Präsident: Hr. Jos. Graf Toloki v. Szók (s. ang. Hoff.)

Vize-Präsident: Hr. Stephan Graf Széchenyi, von Sár-
vári-Felső-Videk, \dagger und Ritter mehrerer Militär-Orden.

Dirigirende Mitglieder 24.

Sekretär: Hr. Franz Schedel, Dr. der Medizin.

Ehrenmitglieder 21.

Wirkl. Mitglieder in Loco 18, wovon 4 Stellen unbesetzt.

Auswärtige wirkl. Mgl. 24, wovon 7 Stellen unbesetzt.

Corresp. Mgl.: inländische 91. — Ausländische 12.

Kassier: Hr. Michael v. Helmezy.

Controllor: Hr. Ladislaus v. Bártfay.

Königliche Akademie.

Zu Großwarden.

Königl. Oberst. Direktor: Hr. Jos. v. Lonovits (f. Bischöfe).

Prodirektor: Hr. Michael v. Fogarassy.

Exhortator: Hr. Andreas v. Nováczky.

Professoren der juridischen Fakultät: die Herren Ladislaus v. Gedeon, der Statistik und des Bergrechtes, auch Bücherzensor. — Nikolaus v. Borbola, Dr. der Rechte, Ehren-Domherr des griechisch-unierten Kapitels zu Großwarden, des Natur-, Staats- und Völkerrechtes. — Johann v. Neupauer, Prof. des Privat- und Criminal-Rechtes. Professor der Polizei: unbesetzt.

Professoren der philosophischen Fakultät: die Herren Joseph v. Bradecker, Dr. der Philosophie, der Logik und Metaphysik. — Johann v. Falitzky, Dr. der Philosophie und Physik. — Adam v. Krajsovits, Dr. der Philosophie, der Mathematik. — Gottfried Krausz, Dr. der Philos., der Geschichte. — Lob. Alois v. Vass, der ungar. Sprache.

Zu Kaschau.

Königl. Ober-Studiendirektor: Hr. Alois v. Richter, Prälat des Prämonstratenser-Ordens und Probst zu Jászó.

Prodirektor: Hr. Michael v. Bányai, Priester des Prämonstratenser-Ordens.

Exhortator: Hr. Georg v. Simkó, Priester der Kasch. Diöcese.

Professoren der jurid. Fakultät: die Herren Johann v. Plath, Dr. der Rechte, der polit. Wissenschaften. — Mathias v. Kolbay, Dr. der Phil. und der Rechte, der Statistik. — Martin v. Morovits, Dr. der Rechte, des Naturrechtes. — Joh. v. Rauberstrauch, des ung. Privat- u. Crim.-Rechtes.

Professoren der phil. Fakultät: die Herren Michael v. Barlay, Dr. der Phil., der Logik und Metaphysik. — Joseph v. Mogyar, Dr. der Phil., der Geschichte. — Anton v. Szidor, Priester des Prämonstratenser-Ordens, Dr. der Phil. und Mathematik. — Hieronymus v. Schilla, Priester des Prämonstratenser-Ordens, Dr. der Phil., der Physik. — Georg v. Tarnóvsky, der ung. Sprache.

Erzbischöfliches Lyceum zu Erlau.

Prodirektor: Hr. Johann Frim, Probst des heil. Johann v. Szabolts, zugleich Bücher-Revisor.

Exhortator: Hr. Anton v. Száitz, Weltpriester.

Prof. der jurid. Fakultät: die Herren Paul v. Dinkay, Priester der Erlauer Diöcese, der Statistik. — Johann v. Madarassy, Dr. der Phil. und der Rechte, des vaterländ. und Criminal Rechtes. — Joseph v. Szalay, der Polizei. — Franz v. Láncz, Dr. der Rechte, des Naturrechtes.

Prof. der philos. Fakultät: die Herren Georg v. Lesselholz, Weltpriester, Dr. der Philosophie, der Physik. — Carl v. Gotzigh, Weltpriester, Dr. der Philos., der Mathematik. — Michael v. Németh, Weltpriester, Dr. der Phil., der Logik und Metaph. — Michael v. Maskovic, der Gesch. — Anton v. Ivánszky, der ung. und griech. Sprache.

Zu Preßburg.

Königl. Ober-Studiendirektor: Hr. Michael v. Adamkovits, Probst des Preßburger Domkapitels.

Prodirektor: Hr. Anselm v. Engelhardt, Priester des Benedictiner-Ordens und Dr. der Philosophie.

Exhortator: Hr. Bruno v. Rezsni, Priester des Ben. Ord. Prof. der juridischen Fakultät: Hr. Anton v. Fáber, Dr. der Rechte, der Statistik. — Hr. Paul v. Szlemenics, Dr. der Rechte, des ung. Civil- und Criminal-Rechtes. — Hr. Anton v. Albélyi, Dr. der Philos. und der Rechte des Naturrechtes. — Hr. Dionysius v. Borsitzky, Dr. der Rechte, der Polizei- und des Wechselrechtes.

Prof. der philos. Fakultät: die Herren Amilian v. Mann, Priester des Benedictiner-Ordens, Dr. der Philosophie, der Geschichte. — Anianus v. Jedlik, Priester des Benedictiner-Ordens, Dr. der Phil., der Logik und Metaph. — Kamill v. Körmendi, Priester des Benedictiner-Ordens, Dr. der Philosophie, der Logik, Metaph. und Moral-Philos. — Benjamin de la Carse, Priester des Benedictiner-Ordens, der Mathematik. — Gregor v. Dankovsky, der griechischen Sprache, zugleich Bücher-Censor.

Zu Raab.

Kön. OSt. D. Hr. Jos. v. Dresmitzer, Probst bei St. Salvator v. Papocz, Domherr der Raaber Diöcese und f. Rath.

Prodirektor: Hr. Marlan v. Kutschera, Priester des Ben. Ordens, Dr. der Philosophie.

Exhortator: Hr. Titus v. Molnár, Priester des Ben. Ordens.

Prof. der jurid. Fakultät: die Herren Andreas v. Kmethy, Dr. der Rechte, der Statistik. — Paul v. Szabó, Dr. der Rechte, des ung. Privat- und Criminal-Rechtes. — Emerich v. Caeszkó, Dr. der Rechte und der Philosophie, des Naturrechtes. — Anton v. Karpf, der polit. Kameralwissenschaft und des Wechselrechtes.

Professoren der philos. Fakultät: die Herren Bonif. v. Máár, Priester des Ben. Ordens, Dr. der Philos., der Geschichte. Johann v. Orsonics, Priester des Ben. Ordens, Dr. der Philos., der Physik. — Leonder v. Stanke, Dr. der Phil., der Logik und Metaph. — Calenius v. Albach, Priester des Ben. Ordens, der Mathematik. — Valerius v. Ramershofer, der ung. Sprache. — Andreas v. Réthy, Weltpriester, der griechischen Sprache.

Bischöfliches Lyceum zu Fünfkirchen.

Direktor: Hr. Paul v. Aigl, Abt und Fünfkirchner Domherr.

Exhortator: Hr. Thomas Kunszt, Priester des Cistern. Ordens, Professor der Religionslehre.

Professoren der jurid. Fakultät: die Herren Joseph Jónas, Weltpriester, der polit. Wissenschaften. — Engelb. Winkler, Priester des Cist. Ordens, des Naturrechtes. — Franz Radenits, des ung. Privatrechtes. — Franz Trenker, Priester des Cist. Ordens, der Statistik.

Professoren der philos. Fakultät: die Herren Casp. Schneider, Weltpriester, Dr. der Philos., der Physik. — Michael Haas, Weltpriester, der Gesch. — Sebastian Kleizner, Weltpriester, der Mathematik. — Laurenz Piltzner, Weltpriester, der theoretisch. und Moralphilosophie. — Gregor Farkas, Priester des Cistern. Ordens, der ung. Sprache und Literatur.

R. K. Bergakademie zu Schemnitz.
(s. f. Oberst-Kammergrafenamt zu Schemnitz)

Königl. Akademie zu Ugram in Croatten.

Königl. Ober-Studien-Direktor: Hr. Anton v. Kukulyevich,
k. Rath und B. isser der k. Banat-Lasel.

Prodirektor: Hr. Jos. v. Schufflay, Dr. d. Rechte u. d. Phil.
Erhortator: unbesetzt.

Prof. der jurid. Fakultät: die Herren Mathias Smodek, Dr.
der Phil., der Statistik. — Anton v. Molnár, Dr. der Rechte,
des ung. Privat- und Criminal-Rechts. — Paul Muhics,
der polst. Wissensch. — Theod. v. Pauler, des Naturrechts.

Prof. der philos. Fakultät: die Herren Joh. Nep. v. Männer,
Dr. der Mediz., der Mathem. — Stephau v. Moyses, Prie-
ster der Graner Erz-Diöcese, Dr. der Philos., der Logik und
Metaph., zugl. Bücher-Rev. — Joh. v. Mikussay, Dr. der
Rechte, der Physik. — Jos. Quatternik, der Univ. Gesch.

Evangelisch-Lutherische höhere Schulanstalten.

R. K. protest. theolog. Studium zu Wien.

Direktor: Hr. Ernest Pauer, geistl. Rath.

Prof. die Herren Georg Wenrich, der Exegese Aug. Conf. und
der orient. Sprachen. — Daniel Kanka, der Dogmat. Aug.
Conf. — Johann v. Patay, der Greg. Helv. Conf. — Paul
Laitner, der Moral- u. Pastoral-Theol. — Daniel Schim-
ko, der Kirchengesch. und des Kirchenrechts. — Die Lehr-
kanzler der Dogmatik Helv. Conf. ist unbesetzt.

Lyceum zu Preßburg.

Lokal-Inspektor: Hr. Mich. Roth, subst. Bürgermeister.

Rektor: Hr. Gabriel Kovács-Mártiny, Professor der Ma-
thematik und Physik.

Professoren: die Herren Gabriel Kovács-Martiny (s. Rek-
tor), Mathias Scheverley, der Theologie. Johann Wilh.
Schimko, der pract. Theologie, des Natur- und Kirchen-
rechts, zugleich Prediger der ung. slaw. Gemelnde. Gott-
fried Schröder, der Philologie, Aesthetik und lateinischen
Literatur. Georg Palkovits, außerordentl. Professor der
slaw. Sprache und Literatur. Joseph Hugard, außerord.
Prof. der franz. Sprache. Sam. Grailich, der Grammatik.

Lyceum zu Dedenburg.

Lokal-Inspektor: Hr. Andreas v. Fabricius, Comitats-Bel-
siger und Magistratsrath.

Rektor: Hr. Ladislaus Hetýésy, Professor der Philosophie,
Mathematik und Geschichte.

Professoren: die Herren Carl Halassy, der alten Sprachen
und Literatur. Leopold Peez, der Theologie und Natur-
geschichte. Ladislaus Hetýésy, (s. Rektor), Jos. Szabó,
der Syntax. Ignaz Sztrokay, der Grammatik. Carl Poz-
vák, des Donats.

Lyceum zu Kásmark.

Lokal-Inspektoren: die Herren Gustav v. Mariássy, J., Vic-
tor v. Okolicsányi, und Daniel v. Cornidea.

Professoren: die Herren Daniel Mihálik, der Theologie,
Philosophie und Mathematik. Sigmund v. Józsa, der
Rechts- und politischen Wissenschaften. Johann Bene-
dicti, der Geschichte. Carl v. Zsitkovsky, der Philoso-
gie. Drei Lehrer in den untern Klassen.

Districtual-Collegium zu Sperkes.

Lokal-Inspektoren: die Herren Johann Seirmaý und Joseph
Ganczaugh.

Professoren: die Herren Ludwig Munyák, der Theologie.
Andreas Wandrak, der Philosophie und Physik. Andr.
Csupka, des ungarischen Privat-Rechts. Adalbert Fuchs,
der Geschichte und Mathematik. Andreas Kraisel, der
Rhetorik. Friedrich Schulek, der Syntax. Franz Pon-
gráz, der Zeichenkunst. Johann Kölderer, der franzöf-
Sprache. Wilhelm Schmelez, der oriental. Sprachen. —
Drei Lehrer in den untern Klassen.

Reformirte höhere Schulanstalten.

Collegium zu Debreszin.

(Rektor wird jährlich gewählt.)

Professoren: die Herren Joseph Péczely, der Geschichte,
der römischen und griechischen Literatur. Franz Kerekes,
der Mathematik und Physik. Joseph Erdélyi, der bibli-
schen Exegese und der orientalischen Sprachen. Stephan
Aranyi, der Theologie. Joseph Zákány, der Pädagogik,
der deutschen und französischen Sprache. Moses Kallós,
der ung. Literatur, zugleich Bibliothekar. Joseph Vécsey,
der Philosophie. Emerich Cseese, der Chemie, Mineralo-
gie und Botanik. Paul Beregszászy, der Architektur u.
Zeichenkunst, beiderer Ingenieur.

Collegium zu Sáros-Patak.

(Rektor: wird jährlich gewählt.)

Professoren: die Herren Johann Somossy, der theologischen
Dogmatik und der Exegese des alten Testaments. Bene-
dict Kalnitzky, der Exegese des neuen Testaments und
der Kirchengeschichte. Joseph Csengery der Geschichte,
Diplomatik und der lateinischen Literatur. Joh. Gortvay,
des ungar. Staats-, Civil- und des Criminal-Rechts, des
allgemeinen und besonderen Kirchenrechts, der Polizei-
und Kameral-Wissenschaften. Ladislaus Miklós, der Po-
lizei. Stephan Molnár, der Mathesis und der Naturge-
schichte. Ludwig Zsárnay, der Moral- und Pastoral-Theo-
logie. Johann Zsoltsz, der Naturgeschichte und Volks-
arzneikunde. Johann Apathy, der Musik und Zeichenkunst.

Collegium zu Papa.

(Rektor: wird jährlich gewählt.)

Professoren: die Herren Georg Stettner, des ung. Bürger-
rechts. Ludwig Tarczy, der Physik und Naturbeschreibung.
Franz Czibor, der Philosophie, der lateinischen und grie-
chischen Literatur. Stephan Boesor, der Pädagogik und
Geschichte. Albert Szóki, der Theologie, Geschichte und
Exegesis. Joseph Liszkay, der Theologie, Exegese und
Kirchengeschichte.

Großfürstenthum Siebenbürgen.

Königl. siebenbürgische Hofkanzlei.

(Sitz in Wien, in der vordern Schenkenstraße 48.)

Präsident: Se Excell. Hr. Alexius Nopcsa von Felső-Szilvás, k. k. wirkl. geheimer Rath und Ritter des ung. St. Stephan-Ordens, wohnt in der vordern Schenkenstraße 48.
Hofrätthe: Hr. Lazar Freih. Apor von All-Torja, I, wohnt unter den Tuchlauben 441.

Herr Ludwig Graf Gyulai von Maros-Némethi und Nádaska, I, wohnt in der Filzgasse 815.

„ Johann von Somlay, wohnt im Schottenhof 136.

„ Samuel Freih. von Jósika, I und Kleinkreuz des k. ung. St. Stephan-Ordens, wohnt in der vordern Schenkenstraße 35.

„ Emerich von Szentgyörgyi, w. in der Ufervorstadt 197.

„ Graf Ladislaus Eszterhazy, wohnt am Kohlmarkt 281.

Hoffsekretäre: die Herren Friedrich Cseh von Sternheim, königl. Rath und Expeditions-Direktor wohnt am Hof 419.

— Karl von Czák, wohnt im Schottenhof 136. — Emerich von Jantso, wohnt auf der Mülkerbastei 86. — Friedrich von May, zugleich Präsidial-Sekretär, wohnt in der vordern Schenkenstraße 48. — Friedrich von Müller, wohnt in der Ufervorstadt 317. — Anton von Káros, zugleich

Registratur und Archivsd., wohnt in der Josephstadt 47.

— Emerich von Lazar, wohnt am Minoritenplatz 41.

Hofkoncipisten: die Herren Joseph von Cseh. — Samuel von Fülöp. — Georg von Bogya. — Karl von Cserényi.

Honorär-Koncipisten: die Herren Samuel von Bell. — Joseph Rehland von Ringimfeld, Präsidial. — Georg Graf Bethlen. — Ladislaus Graf Serényi.

Raths- und Exhibiten-Protokolls-Direktor: Hr. Ladislaus von Tordai.

Expeditions-Direktor: Hr. Friedrich Cseh von Sternheim, königl. Rath.

Registratur- und Archiv-Direktor: Hr. Anton von Káros, zugleich siebenb. Hof-Exarator.

Hofagenten.

H. Ludwig Janka von Bules, Unterthans-Hofagent, wohnt in der Josephstadt 78. — Hr. Franz Joseph von Conrad, wohnt am Bauernmarkt 578. — Hr. Samuel von Marussi, wohnt in der Judengasse 501.

Landesstellen und Gerichtsbarkeiten in dem Großfürstenthume Siebenbürgen.

Das Gubernium zu Klausenburg.

Präsident: Se Excellenz Hr. Johann Graf Kornis von Göntz-Ruszka, k. k. wirkl. geheimer Rath und I.

Gubernialrätthe: Se Excellenz Hr. Nikolaus Kovács von Csik-Tusnád (siehe Bischöfe).

Se Excellenz Hr. Adam Graf Rhédei von Kis-Rhéde, k. k. wirkl. geheim. Rath und I, Thesaurarius.

Herr Ladislaus Graf Lazar von Szárhegy, zugleich Provinz-Kanzler, Ritter des k. ung. St. Stephan-Ordens.

„ Johann v. Wachsmann, zugleich Comes der sächsischen Nation.

„ Joseph Bedeus von Scharberg, oberster Landes-Provinzial-Commissär.

„ Ladislaus Gal von Hilib, Präses der Buchhalterei.

„ Johann Andreas von Conrad.

„ Johann Freih. von Bruckenthal der Jüngere.

„ Emerich Graf Mikó von Hidvég.

„ Samuel Papp von M. Cságöd.

„ Ludwig Lészai von Fogarass.

„ Michael Sala von Enlaka.

„ Wolfgang Cserei von N. Ajta der Jüngere.

„ Otto Graf Degenfeld-Schomburg.

„ Johann von Baritz, Protomedikus und Referent in Sanitätsfachen.

Gubernialsekretäre: Die Herren Stephan Bartha von Ders, königl. Rath. — Michael Andreas Bertleff. — Joseph

Biró von Szent-Katólna. — Daniel Kabos von M. Gy.

Monostor. — Samuel von Otsai, zugleich Expeditions-

Direktor. — Samuel Brenner von Brennerberg. — Lud-

wig Szabó von Csik-Szent-Márton. — Michael Szegedi

von Zetelaka. — Karl Gebbel, zugleich Präsidialsekretär.

— Ladislaus von Iszlai. — Sigmund von Szaczvai. —

Paul von Istváni. — Johann Freih. Bornemiszsza von

Kászon (honorár). — Franz von Salmer (honorár). —

Emerich Graf von Bethlen (honorár).

Königliche Gerichtstafel.

(Sitz zu Maros-Vásárhely.)

Präsident: Hr. Alexius Daniel von Vargyas.

Protonotäre: die Herren Wolfgang Földváry von Tancs. — Alex. Donath von Palos.

Wirkliche Beisitzer: die Herren Franz Boér von Nagy-Berivoj. — Daniel Szentiványi von Sepsi-Szent-Iván. —

Joseph Balási von Kászon-Impérfalva. — Johann Nep.

Kosztó von Belényes. — Ludwig Csizser von Gidófalva.

— Ladislaus Kispál von Sepsi-Szent-Ivány. — Karl

Maurer von Úrmös. — Franz Pásztóhi von Nagy-Várad.

— Michael Balla von Csik-Szent-Mihály. — Johann

Henter von Sepsi-Szent-Ivány. — Franz Horváth von

Felső Bük, Thesauriatsrath und Fiskal-Direktor.

Ueberzählige Beisitzer: die Herren Stephan Horváth von Magyar Sákod. — Sigmund Keresztes von Nagy-Batzon.

— Johann Gal von Hilib. (hon.) — Stephan Sikó von

Bölön. — Gregor von Baranyai. (honor.) — Joseph von

Mariaffy. (honor.) — Anton von Szabó. — Georg von

Földváry (honor.)

Protokollist: Hr. Michael von Balog.

Urthivar: Hr. Martin Szöke von Magyaros.

Armen-Advokat: Hr. Graf von Mihályi.

Vereinigtes Kameral- und Montanistisches Thesaurariat.

Thesaurarius: Se Excell. Hr. Adam Graf Rhédey v. Kis-Rhède, k. k. wirkf. geheim. Rath und P.

Vice-Thesaurarius: Franz Graf Nádasdi d. J., Erbherr zu Fogaras, Erbobergesp. des Comorner u. wirkf. des Bieselb. C. Ráthe: die Hrn. Jos. Juhász v. Karansebes. Jos. Czirjek v. Sepsi-Zoltán, P. Franz Horváth v. Felső-Bükk, Fiskal-Direktor. Georg Graf Bély v. Uzon, P. Michael Conrad. Ferdinand Fallenbauer.

Secretäre: die Hrn. Samuel v. Maetz. Ignaz v. Beringer. Merius v. Sosalvi. Samuel v. Gyertyai. Joseph v. Melcer. Carl v. Eder, Präf. Stephan v. Sánta.

Gespanschaften.

Die obere Weissenburger oder Albenfer.

Obergespan: Hr. Johann Graf Nemes von Hidvég, P. Ritter des kais. Leopold-Ordens.

Oberstuhlrichter: die Herren Franz Motok von Szesztzor. — Michael Maurer von Urmös.

Vicegespáne: die Herren Emerich Miske von M. Csesztve. — Anton von Csiki.

Obernotär: Hr. Stephan Csongrádi von Galospetri.

Die untere Weissenburger.

Obergespan: Hr. Nikolaus Baron Bánffy von Losontz.

Oberstuhlrichter: Hr. Johann Zudor von Losád.

Vice-Gespáne: die Herren Anton Prentits von Alvintz (subst.) — Sigismund Zudor von Losád (subst.)

Obernotär: Hr. Merius Pablonezay von Péchi.

Die Ruchelburger.

Obergespan: Hr. Ignaz Graf Haller von Hallerkő, k. k. P.

Oberstuhlrichter: die Herren Franz Földváry von Tants. — Samuel Vita von Disznajó.

Vicegespáne: die Herren Nikolaus Gál von Kövesd. — Stephan Andrászi von Szent-Király.

Obernotär: Hr. Joseph Szalantzi von Szent-Tamás.

Die Thorenburger oder Thordaer.

Obergespan: Hr. Ludwig Freih. Jósika von Branyitska.

Oberstuhlrichter: Hr. Daniel Betegh von Csik-Tusnád.

Vicegespáne: d. Hrn. Ludw. Boér v. Köved. — Andr. v. Simon.

Obernotär: unbesezt.

Die Klausenburger.

Obergespan: unbesezt.

Administrator: Hr. Paul Matskási von Tinkova.

Oberstuhlrichter: die Herren Andreas Sombory von M. Nagy-Sombor. — Alexander Sala von Enlaka.

Vicegespáne: die Herren Michael Rettegi von Kis-Budák. — Karl Ujvári von Ersek-Ujvár.

Obernotär: Hr. Wolfgang Szabó von Altorja.

Die Dobokaer.

Obergespan: unbesezt.

Administrator: Hr. Anton Mariaffy von Maxa.

Oberstuhlrichter: die Herren Carl Graf von Kunn (subst.) — Laurenz Lészai von Fogaras (subst.)

Vicegespáne: die Herren Anton Szebeni von Csik-Pálfa (subst.) — Merius Orbok von Kökös (subst.)

Obernotär: Hr. Benjamin Butsi von Barátos (subst.)

Die innere Szolnofer.

Obergespan: Hr. Paul Graf Bethlen von Bethlen, P.

Oberstuhlrichter: die Herren Johann Herszényi von Herszény. — Joseph von Nemes.

Vicegespáne: die Herren Daniel Pataki von Sáros-Patak. — Joseph Rätz von Galgó.

Obernotär: Hr. Johann Dádai von Déés.

Die Hunyader.

Obergespan: Hr. Ladislaus Noptsa von Felső-Szilvás.

Oberstuhlrichter: die Hrn. Jos. Lukáts v. Demsus Jos. Várady v. Kéménd (subst.) Ladisl. Baresay v. Baresa (subst.)

Vicegespáne: die Hrn. Ludwig Csulay v. Csula. Merius Farkas v. Borbávit (subst.) Johann More v. Paklisa (subst.)

Obernotär: Hr. Johann Simon v. Bibartzfalva.

Der Fogarascher Distrikt.

Ober-Kapitän: Hr. Carl Freih. von Bruckenthal.

Vice-Kapitän: Hr. Michael Butri von Nagy-Várad.

Obernotär: Hr. Stephan Hamar von Futásfalva.

Militär-Beörden.

Kaiserl. Königl. Hofkriegsrath.

(Ist in Wien auf dem Hof 421.)

Präsident: Se Exc. Hr. Ign. Graf v. Hardegg-Glatz und in Nachland, Ritter des gold. Bliehes, Command. des Maria

Theresien-, Ritter des russ. kais. St. Alexander-Newsky-, des St. Annen-Ord. 1. Classe (beide in Brill.), des St. Wladimir-Ord. 2ter und des St. Georg-Ord. 3ter Classe, dann Senator-Großkreuz des Constant. St. Georg-Ordens von

Parma, k. k. wirkl. geh. Rath und I, G. d. C. und Inh. des Cürass.-Reg. Nr. 8, wohnt auf dem Hofe 421.

Vizepräsidenten: 1. Se Durchl. Hr. Gustav Prinz zu Hohenlohe-Langenburg, Command. des k. ung. St. Steph.-Ord., Ritter des russ. kais. Wlad.-Ord. 3. Classe und des k. sicil. St. Januarius Ord., k. k. wirkl. geh. Rath, F. M. L., Inh. des Inf.-Reg. Nr. 17, wohnt auf der hohen Brücke 142.

2ter: Se Excell. Hr. Franz Adolph Freih. Prohaska v. Guelphenburg, Ritter des Maria Theresien- und des päpstl. Christus-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath, F. M. L. und Inh. des Inf.-Reg. Nr. 7, wohnt am Graben 618.

Zugeheilte Feldmarschall-Lieutenants: Hr. Jos. Ritter v. Odelga, Ritter des herzogl. Lucas'schen St. Georg-Ord. 1ster Cl. und 2ten Inh. des Inf.-Reg. Nr. 24, w. in der Leopoldst. 518. — Hr. Eugen Graf v. Wratislaw, Ritter des russ. kais. St. Wladimir-Ord. 4ter Cl. und des k. preuß. Mil.-Verdienst-Ord., k. k. wirkl. I und 2ter Inh. des Cür.-Reg. Nr. 1, w. in der Alservorst. 197. — Hr. Prokop Graf Hartmann v. Klarstein, Command. des öst. kais. Leop.- und des constant. St. Georg-Ord. v. Parma, k. k. w. I, w. in d. Kärnthnerst. 982.

Zugeheilte General-Major: Hr. Peter v. Zamini, Ritter des russ. kais. St. Wlad.-Ord. 3ter Cl., des k. sicil. St. Georg-Ord. der Wiedervereinigung und des k. bair. Civ.-Verd.-Ord., Command. 2ter Cl. des großherz. hess. Ludwig-, des großherz. badensch. Zähringer-Ewren- und des constant. St. Georg-Ordens von Parma, wohnt in der Alservorstadt 200.

Hofräthe und Referenten: die Hrn. Carl Ritter v. Pidoll zu Quintenbach u. — Kaspar Lehmann u. — Raphael Georg Kiesewetter. — Jak. Rosner u. — Jak. v. Neth u. — Bernh. v. Weckbecker. — Franz Kav. Kozell. — Jos. Mich. Reuland. — Willib. Sauer. — Jos. Mark. — Franz Fastenberger. — Ign. Mattl v. Löwenkreuz. — Franz Weikerth. — Jos. Clessin v. Königsklee. — Sig. Petrich v. Hanusfalu.

Protokoll-Direktor: Hr. Joseph Graf v. Mayans.

Exp.-Direktor: Hr. Franz Lud. Sartorius, k. Regierungsrath.

Registratur-Direktor: Hr. Johann Bugel.

Archiv-Direktor: Hr. Carl Pölz.

K. k. allgem. Militär-Appellations-Gericht.

(Sitz am Hof 421.)

Präsident: Se Excell. Hr. Werner Freih. v. Trapp, Command. des öst. kais. Leopold-, Ritter des russ. kais. St. Annen-Ord. 1ster Cl. und des k. bair. milit. Max Joseph-Ord., k. k. wirkl. geh. Rath und Inh. des Inf.-Reg. Nr. 25, Divisions- und Militär-Commandant zu Troppau.

Referent und Rath: Hr. Thomas v. Gavenda, k. k. wirkl. Hofrath und Kanzlei-Direktor.

Appellationsräthe: die Hrn. Jos. Zachar. — Jos. Mayer. — Franz Glaser. — Ign. Franz Bergmayer. — With. Mittlacher. — Ant. Ritter v. Renn. — Wenzel Novák. — Andr. v. Kukuljevich. — Adam v. Joannovich. — Jos. Diebel. — Franz Bitterlich. — Joh. Järolim.

K. k. Hofkriegsagenten: die Hrn. Peter Alkantara Mayr, zugleich Hofkriegsadvokat, w. in der Köllnerhofg. 737. — Ant. Spina, w. in der Kärnthnerstr. 946. — Franz Dembscher, wohnt in der Singerstraße 896.

K. k. General-Militär-Commando.

(In Ungarn zu Ofen.)

Commandirender General: Se Exc. Hr. Ign. Freih. v. Lederer, Ritter des öst. kais. Ord. der eisernen Krone 1ster Cl., des M. Theresien- und des russ. kais. St. Annen-Ord. 1sten Cl., Großkreuz des k. sicil. St. Ferdinand- und Verdienst- und des k. sicil. milit. St. Georg-Ordens der Wiedervereinigung, Commandeur der kön. franzöf. Ehrenlegion, k. k. wirkl. geh. Rath, G. d. C. und 2ter Inh. des Dragoner-Reg. Nr. 2. Militär-Referent: Hr. Ant. Walz, Obrist-Wachtm. des 7ten Chev.-Reg., General-Commando-Adjutant.

Politischer Referent: Hr. Joseph v. Macchio, Feld-Kriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor u.

Defonomischer Referent: Hr. Maximilian Raubecker, Ober-Kriegs-Commissär.

Verpflegs-Ref.: Hr. Leop. v. Schwarzl, Verpflegs-Oberverw. Justiz-Ref.: Hr. Franz Petrovits, General-Audit. Lieut.

In Slavonien und Sirmien zu Peterwardein.

Commandirender General: Se Exc. Hr. Markus Freih. v. Csollich, Command. des öst. kais. Leopold- und Ritter des M. Theresien-, des k. preuß. rothen Adler-Ord. und Command. des großherz. hess. Ludwig-Ord. 1ster Cl., k. k. wirkl. geh. Rath, F. M. L. und Inh. des Inf.-Reg. Nro 39.

Militär-Referent und General-Commando-Adjutant: unbesetzt.

Politischer Referent: Hr. Anton Lösch, Feldkriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor.

Defonom. Ref.: Hr. Moriz Stäkr, Ober-Kriegs-Commissär.

Verpflegs-Ref.: Hr. Sigm. Neuhauser, Verpflegs-Oberverw.

Justiz-Ref.: Hr. Anton Bartassovich, General-Audit.-Lieutenant.

In Barasdin und Carlstadt, zu Ugram.

Commandirender General: Se Excell. Hr. Franz v. Vlasicch (siehe Reichsbarone).

Ad latus: Hr. Leop. Freih. v. Geramb, Ritter des M. Theresien-, des russ. kais. St. Annen-Ord. 2ter und des St. Wlad.-Ord. 3ter Cl. Großkreuz des k. sicil. St. Georg-Ord., des k. sard. St. Mauritius- und Lazarus-, und Ritter des k. bair. Max Joseph-Ord., Inh. des 4-ten Hus.-Reg.

Militär-Ref.: Hr. Daniel v. Rasztich, Major des Szluiner G.-J.-Reg. Nro 4, General-Commando-Adjutant.

Politischer Ref.: Hr. Jos. Augmüller, Feldkriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor.

Defonomischer Ref.: Hr. Joh. Wizer, Ober-Kriegs-Comm.

Verpflegs-Ref.: Hr. Joh. Czermak, Verpflegs-Oberverw.

Justiz-Ref.: Hr. Willibald Skacel, Gen.-Audit.-Lieutenant.

In Banate, zu Temeswar.

Commandirender General: Se Excell. Hr. Mar. Graf v. Auersperg, Ritter des Maria Theresien-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath und I, F. M. L. und Inh. des Cürass.-Reg. Nro 5. Militär-Ref.: Hr. Philipp v. Bolza, Major im wallach.-illyr. Gränz-Inf.-Reg. Nro 13, General-Commando-Adjutant.

Politischer Ref.: Hr. Friedrich Seidl v. Waldau, Feldkriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor.

Oekonomischer Ref.: Hr. Joh. Edler v. Colonius, Oberkriegs-Commissär.

Verpflegs-Ref.: Hr. Alois v. Saiffert, Verpflegs-Oberverw.

Justiz-Ref.: Hr. Jos. Baumrucker, Stabs-Auditor.

In Siebenbürgen, zu Herrmanstadt.

Commandirender General: Se Exc. Hr. Paul Freih. v. Wernhardt, Ritter des M. Theresien-, des russ. kais. St. Annen-Ord. 2ter, des St. Georg-Ord. 4ter Cl., des k. preuß. Mil.-Verdienst- und des k. bair. milit. Max Joseph-Ord., k. k. geh. Rath, F.-M.-E. und Inh. des Chev.-Reg. Nro 3.

Militär-Ref.: Hr. David v. Kraeutner, Major des 1sten wallach. Gränz-Inf.-Reg. Nro 16, General-Commando-Adj.

Politischer Ref.: Hr. Carl v. Schatzberg, Feldkriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor.

Oekonomischer Ref.: Hr. Jos. Faby, Oberkriegs-Commissär.

Verpflegs-Ref.: Hr. Andr. Auchmüller, Verpflegs-Oberverw.

Justiz-Ref.: Hr. Franz Kessler, General-Audit.-Lieutenant.

Königl. ungar. adelige Leibgarde.

(Ist zu St. Ulrich am Glacis.)

Garde-Capitän: Se Excellenz Hr. Ignaz Freih. Splény v. Mihaldi (siehe Reichsbarone).

Capitän-Lieutenant: Se Excell. Hr. Andreas Freih. v. Martonitz, Ritter des M. Theresien-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath, F.-M.-E. und 2ter Inh. des Inf.-Reg. Erzherzog Franz Carl Nro 52, wohnt im Gardehofe Nro 1.

Oberlieutenant: unbesetzt.

Unterlieutenant: Hr. Franz Graf Haller v. Hallerkeö, k. k. Obrist.

Premier-Wachtmeister: die Herren Ladislaus Sebes v. Zilla, Oberstlieut. — Franz Korponay v. Komonka, Oberstlieut. wohnen im Gardehofe Nro 1.

Second-Wachtmeister: die Herren Albert Udvarnoky v. Kiss-Jóka. — Daniel v. Bodó (alle zwei Majore). — Ignaz v. Némethszeghy, Rittmeister.

Garden- und Unterlieutenants: die Herren Johann v. Kiszling. — Stephan v. Jantsó. — Ernest v. Malyevác. — Johann v. Simony. — Barnab. v. Friedeczky. — Anton v. Szulinyi. — Johann v. Fábry. — Daniel v. Jászay. — Wilhelm v. Peiheö. — Ludwig v. Burdacs. — Vincenz v. Szabó. — Aler. v. Véer. — Joseph v. Szel. — Kaspar v. Koroda. — Rudolph v. Kubinyi. — Colomann v. Kadas. — Michael v. Frater. — Eduard v. Sulyok. — Anton v. Zuber. — Emerich v. Reviczky. — Joseph v. Baresay. — Ignaz v. Mándy. — Ludwig v. Török. — Johann v. Kukulievich. — Stephan v. Blasy. — Anton v. Dobokay. — Julius v. Gyürky. — Anton v. Jakabfalvay. — Joseph v. Juhász. — Moriz v. Szent-Ivanyi. — Emanuel Bozo v. Dinyeberek. — Moriz v.

Simonyi. — Franz v. Boros. — Paul v. Várdényey. Stephan v. Markovits. — Johann v. Bangya. — Michael v. Pigetty. — Franz v. Posta. — Carl v. Poparich. — Erasmus v. Latkóczy. — Solomon v. Revitzky. — Gabriel v. Waida. — Paul v. Fiath. — Johann v. Damaszkín. — Arthur v. Görgyi. — Aler. v. Sztrokay. — Eduard v. Péchy. — Barthol. v. Irényi. — Sigmund v. Gudits. — Joseph v. Robitsek. — Adolph Freiherr v. Wimpffen. — Alexander v. Csapó. — Albert v. Pfanschmidt. — Aler. v. Bottka. — Carl v. Moritz. — Johann Korponay v. Komonka. — Ladislaus Baron Mednyánszky. — Eugen Graf Zsigray. — Johann v. Barczy. — David v. Andrassy. — Gustav v. Hollóky. — Bela v. Udvarnoky. — Alexander v. Milinkovits. — Joseph v. Fribeisz. — Carl v. Binder. — Ludwig v. Liptay. — Sigmund v. Pongrácz. — Steph. v. Kürty. Gardestab-Capellan: Hr. Martin v. Fancsali. — Auditor: Herr Anton Bagi, Rittmeister. — Adjutant: unbesetzt. — Arzt: Hr. Johann v. Haszinger.

Platzcommando zu Dfen und Pesth.

Commandant: Hr. Michael Pidoll v. Quintenbach, k. k. Feldmarschall-Lieutenant.

Stadt-Commandant in Pesth: Hr. Carl v. Schmeling, Ritter des kais. russ. St. Annen-Ordens 2ter Classe, General-Major.

Platz-Major: Hr. Ignaz Edler v. Guckler (zu Dfen).

Platz-Hauptmann: Hr. Jakob v. Palocsay (zu Pesth).

Platz-Capitän-Lieutenant: Hr. Carl Sebes v. Zilla (zu Dfen).

Platz-Lieutenant: Hr. Anton Bergamo (zu Pesth).

Garnisons-Auditor: Hr. Euthym Nedelkovich, Hauptmann (zu Dfen).

Transportfammelhaus-Commandant: Hr. Joseph Albert de Monte Dego, Hauptmann (zu Pesth).

Monturs-Deconomie-Commission in Altofen.

Oberstlieutenant und Commandant: Hr. Alois Streichert.

Hauptleute: die Herren Franz Hausknecht. — Franz Freih. v. Kramer. — Joseph Lunda.

Respectirender F. R. Com.: Hr. Carl Galsperger, als Control.

Invalidenhaus zu Pesth.

Oberst und Commandant: Hr. Franz v. Soupper.

Majore: Hr. Carl Hocker (ad latus im Hause). — Hr. Carl Ritter v. Flamm.

Haus-Caplane: die Herren Joachim Schvinn. — Thomas Kugler.

Auditor und Sekretär: Hr. Carl Gürtler, Hauptmann.

Rechnungsführer: Hr. Anton Öhl, Rittmeister.

Adjutant: Hr. Carl von Szalay de Kis-Kamán, Oberstlieutenant.

Respicir: F.-R.-Commissär: Hr. Wenzel Zwierzina.

A n h a n g.

K. K. nied. österr. Merkantil- und Wechselgericht.

(In Wien, Herrngasse 61.)

Präsident: Herr Hieronymus v. Kleinmayr, salzburgischer Landstand, des k. k. Niederöst. Landrechtes Vice-Präsident, und Beisitzer der Hofcommission über die reichshofrätthlichen Akten, wohnt in der obern Bäckerstraße 755.

K. K. wirkliche Rätthe und Referenten.

Herr Ignaz Moreau, zugleich Kanzlei-Direktor, wohnt in der neuen Schottengasse 134.

- Michael Edler v. Prosky, wohnt am Graben 618.
- Johann Nep. Hirsch, der Rechte Doctor, wohnt in der Seitenterrassengasse 495.
- Christian Bauernfeindt, wohnt in der Alservorstadt 197.

K. K. Rätthe und Merkantil-Beisitzer.

Aus dem Großhandlungs-Gremium.

Herr Genobius Constantin Popp, wohnt in der Wollzeile 772.

- Andreas Schöller, wohnt in der Wollzeile 863.
- Joseph Edler v. Schickh, wohnt auf der Freyung 137.

Aus dem Handelsstands-Gremium.

Herr Thomas Wieser, wohnt am hohen Markt 544.

- Johann Friedrich Rohaut, wohnt in der Wollzeile 778.
- Franz Winkler, wohnt in der Kärnthnerstraße 944.

Sekretär: Herr August v. Böhm, wohnt in der Jägerzeile 59.

Rathyprotokollist: Herr Emanuel Freiherr v. St. Quintin, wohnt zu Mariabilf 45.

Registrator- und Expeditions-Direktor: Herr Joseph Siegelmüller, auf der hohen Brücke 146.

Requiranten: Herr Joseph Florianischütz v. Grünfeld, Doktor der Rechte, in der Alservorstadt 200. — Herr Friedrich Billek, Neubau 168.

Einreichungs-Protokollist: Herr Alexius Demmel, Spittelberg 100.

Priv. österr. Nationalbank in Wien.

Gouverneur: Se. Excellenz Herr Carl Freiherr v. Lederer, Ritter des königl. ung. St. Stephan-Ordens (S. C. E. K.), Commandeur des Civil-Verdienst-Ordens der königl. bayr. Krone, k. k. wirklicher geheimer Rath, Herr und Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien und Ehrenmitglied der mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, dann der Ackerbau-Gesellschaft in Kärnthen, wohnt in der Bischofsgasse No. 768.

Stellvertreter: Unbesetzt.

Direktoren:

Herr Johann Heinrich Freiherr von Geymüller.

- Johann Ignaz Fummerer.
- Johann Christian Edler v. Bruchman.
- Jakob Joseph Ritter v. Löwenthal.
- Joseph Ritter v. Wagna.
- Georg Freiherr von Sina.
- Franz Freiherr v. Schloisnigg.
- Johann Bapt. Benvenuti.
- Eigmund Edler von Wertheimstein.
- Christian Heinrich Ritter von Coith.
- Rudolph Freiherr von Ergelet.

General-Sekretär: Herr Johann Wilhelm Ritter und edler Herr von Mannagetta und Lerchenau, wohnt in der vördern Schenkensstraße 34.

Kassen-Direktor: Herr Joseph Edler von Weittenhiller, wohnt am Judenplatz 417.

Bank-Comptier: Herr J. G. Balcher, wohnt auf der Freyung 62.

K. K. öffentliche Börse in Wien.

(In der Weiburggasse Nr. 939.)

K. K. Börse-Commissär: Herr Joseph Edler v. Weber, k. k. wirkl. nied. österr. Regierungsrath, wohnt in der Börse.

Wechsel- und Börse-Comptanten: Herr Joseph Schojulan.

Herr Johann Bapt. Lffel.

— Johann Edler von Meninger.

— Wenzel Johann Edler von Sallaba.

— Ignaz Holzinger.

— Alois Benedikt Freiherr von Ratorp.

— Franz Edler von Bögner.

— Johann Baptist Gouge.

— Johann Werner.

— Heinrich Edler von Würth.

— Johann Ferdinand Edler von Salzburg.

— Franz Ritter von Emitter.

Aemter in Ofen und Pesth.

K. K. Haupt-Verfahamt in Pesth.

Amtsverwalter: Herr Paul Kronheim.

Kassiere: 1. Herr Kaspar Angermayer. — 2. Herr Jakob Eder.

Pfänder-Vermahrer: 1. Herr Christoph Priestersberger. — 2. Herr Wenzeslaus Bodani.

Protokollist: Herr Joseph Gruber.

Amts-Official: Herr Johann Gebhart.

Amts-Schreiber: die Herren Johann Steiningger. — Franz Lechner. — Joseph Foltmann. — Rudolph Bignio.

Prätiosen-Schätzmeister: die Herren Joseph Preusner. — Thomas Starzer.

Mobilien-Schätzmeister: die Herren Ignaz Raif. — Johann Spieß.

Supernumerär: Herr Franz Kiegl.

Königl. ungar. Wiener-Währungs-Casse in Ofen.

Kassier: Herr Joseph Wohlfahrt.

Controllor: Herr Paul Herold.

Cassa-Officiere: die Herren Joseph Schiller und Paul Peneder.

Gold- und Silber-Einlösungs-Amt.

(Pesth, Badgasse, im Spiegelschen Hause.)

Einlöser: Herr Franz Held.

Controllors-Assistent: Herr Michael von Miskolczy.

Schmelzer: Joseph Lorenz.

K. K. Oberpost-Amt in Ofen.

(Sammt der Amtstheilung in der Festung und in Pesth.)

Ober-Verwalter: Herr Mathias Biringer.

Controllors: die Herren Anton Linke, Johann Pösch.

Controllirende Officiere: die Herren Alois Kraft, Alexander Zerdahelyi, Friedrich Schubert.

Manipulirende Officiere: die Herren Ignaz Pacsics, Franz Heben-
tanz, Franz Mailath, Johann Pizinger und Johann Morbitzer.

Accessisten: die Herren Carl Benkovic, Ladislaus Miskalovic, Eduard Linke. — Alexander Schelle. — Leo Spiro. — Moriz Gedrich.

Praktikanten: die Herren Johann Häber — Sigismund Mottoni — Alexander Biringer — Mathias Brillmayer — Johann Nep. Gabler — Stephan Mörzer. — Alex. Puskschy.

K. K. Postwagen-Haupt-Expedition in Ofen

sammt der Abtheilung in Pesth.

Erreditor: Herr Ignaz Lovak.

Controllor: Herr Joseph Beer.

Manipulirender Officier: Herr Anton Stadler in Pesth.
Accessist: Herr Stamm in Pesth.

K. K. Dreißigstamt in Ofen.

Ober-Dreißiger: Herr Johann Steffula.
Controllor: Herr Johann Hepp.
Revisor: Herr Franz Kopácsy.
Magazineur: Herr Ferdinand Mayer.
Amtschreiber: Herr Franz Dubassievich.
2 Ueberreiter. 1 Aufseher.

K. K. Dreißigstamt in Pesth.

Ober-Dreißiger: Herr Carl Gager.
Controllor: Herr Leopold Zorn.
Controllirender Vices Gerens: Herr Johann Wagner.
Revisor: die Herren Carl Nimesz. — Michael Zutskner. — Franz Balero. — Friedrich Fischer.
Magazineure: die Herren Franz Panianovics, Stephan Frank, Joseph Schneider (provisorisch).

Amtschreiber: die Herren Ferdinand Mayer. — Friedrich Weichardt. — Franz Hirschmann. — Nikolaus Hagyi.
1 Ueberreiter. 4 Aufseher. 1 Amtsdienner. 2 beidete Träger.

K. K. Salzamt in Pesth.

Einnehmer: Herr Carl Nicker.
Controllor: Herr Jakob Rhor.
Wagmeister: Freiherr Johann Clauer — Joseph Szalóky — Joseph Beywinkler.
Amtschreiber: Herr Joseph Kubányi.
Salzwäger: die Herren Joh. Grimm. — Mich. Bata. — Ignaz Witt.

K. K. priv. Rundschaftskamt in Pesth.

(Leopoldgasse Nr. 258.)

Eigenthümer: Herr Jos. Weber; übernimmt Commissionen, Haus- und Güterverkäufe, Verpachtungen, und erteilt über jeden Gegenstand Auskunft, und gibt auch ein Blatt heraus, wo alle Infertionen aufgenommen werden.

Handelsstand in Pesth.

Incorporirte Handlungen.

Handlungs-Commissär.
Herr Voidssek Joseph, von, Magistratsrath,
wohnt in der Waiznergasse 37.

Vorsteher:

Herr Robitssek Joseph, von Ugornya, erster
Vorsteher.
Herr Boyda Naum, zweiter Vorsteher.

Aktuar:

Herr Sígody Alexander v., wohnt am Rath-
hausplatz 61.

Repräsentanten:

Großhändler.

Herr Appiano Joseph.
" Burgmann Carl.
Material-, Spezerei- und Farb-
waaren-Händler.

Herr Pentsch Caspar.

" Forste Ludwig Wilhelm.

" Schnittwaaren-Händler.

Herr Krafftovits Johann.

" Weidenhoffer Ignaz.

Tuchwaaren-Händler.

Herr Ritter J. C.

" Berger Franz.

Leinwandwaarenhändler.

Herr Fischer Nikolaus.

" Erbler Joseph.

" Incartirter Seidenhändler.

Herr Campertl Andreas.

Galanterie- und Nürnbergerwa-
aren-Händler.

Herr Seefeldner Joseph.

Papierhändler.

Herr Blana Elias.

Lederhändler.

Herr Babunya Constantin.

Dem bürgerl. priv. Handelsstande
einverleibte Großhändler.

Herr Adelsberg Sigmund sel. Witwe, unter
der Firma: Nemeshegyi Julie, mit Lan-
desprodukten und Wechselgeschäften, hat
das Comptoir an der untern Donauzeile Nr.
12, im 1. Stock.

Herr Appiano Joseph, mit Manufacturen,
ungarischen Weinen und Produkten; das
Comptoir Josephsplatz 257.

Herr Boyda Naum, zweiter Vorsteher, mit
Landesprodukten, vorzüglich mit Wolle;
Comptoir Kreuzgasse, im eigenen Hause.

Herr Burgmann Carl, unter der Firma:
Bürgmann und Memlauer, welche beide
firmiren, in öffentl. Gesellschaft ist Hr. Georg
Memlauer, in Manufacturen, Landespro-
dukten und Wechselgeschäften. Am neuen
Marktplatz, im Almasyschen Hause.

Herr Derra Naum, von.

" Dumtsa Anton, mit Landesprodukten,
Comptoir neuen Marktplatz, D Dumtsa-
schen Hause, I. Stock.

Herr Dumtsa Demeter, unter der Firma:
D. Dumtsa und Söhne, die auch sein
Schwiegersohn, Ignaz Dumtsa jun. und
sein Sohn Demeter, als öffentlicher Ge-
sellschafter führen, in Landesprodukten,
Expeditions-, Commissions- und Wechsel-
geschäften. Comptoir im eigenen Hause,
neuen Marktplatz.

Herr Döring Joseph, mit Galanterie- und
Nürnbergerwaaren, zum eisernen Mann
am neuen Marktplatz Nr. 195.

Herr Fest Carl Ludwig, in Manufacturen,
im Hülf. Hause, große Brückgasse.

Herr Frölich Friedrich, unter der Firma:
Johann Samuel Frölich, mit Manufak-
turen und Wechselgeschäften. Große Schiff-
gasse Nr. 419.

Herr Fuchs Christian, unter der Firma: Chri-
stian Fuchs und Comp., die dessen Sohn
Rudolph Fuchs als öffentlicher Gesellschaf-
ter führt; Besitzer einer k. k. priv. Tabak-
fabrik und dazu gehörigen Dampf-
mühle, vorzüglich auch mit ungarischen Tabak-
blättern und Rosenauer Wachskerzen. Fa-
brik und Schreibstube Theresienstadt, Pfei-
fergasse. Niederlage im Eck des Theater-
gebäudes, zum Amerikaner.

Herr Seittner Joseph, unter der Firma:

Seittner und Tschurl, die auch Herr Ed.
Tschurl als öffentl. Gesellschafter führt, in
Expeditions-, Commissions-, Produkten- und
Wechselgeschäften, Haupt-Agent der k. k.
priv. Azienda Assicuratrice in Triest und
des wechselseitigen Vereins für Hagelver-
sicherung in Mailand, Comptoir im Han-
delstandsgebäude, obere Donauzeile Nr. 10.
Herr Glückwerth Michael, mit Landespro-
dukten, Colonial-Waaren, Expedition- und
Wechselgeschäften, Comptoir Hegplatz, im
eigenen Hause.

Herr Grabowsky Constantin, von, mit Tuch-
waaren, am Theaterplatz, im eig. Hause.

Herr Grinzweil Urban, mit Tuchwaaren, im
Muschl'schen Hause, am neuen Markt-
platz.

Herr Groß Carl, in Commissions-, Expe-
ditions-, Produkten- und Wechselgeschäften.
Comptoir im Franz Groß'schen Hause, in
der Badgasse.

Herr Guttman Mathias, mit Galanterie-
und Nürnberger-Waaren, Waiznergasse
Nr. 23.

Herr Halbauer Johann Georg, in Produk-
ten-, Commissions-, Expeditionen- und
Wechselgeschäften, vorzüglich mit Wolle
und Wachs. Comptoir im v. Mathény's-
schen Hause, Königsgasse Nr. 572.

Herr Hoffmann Johann sel. Witwe; das Ge-
schäft betreibt die Witwe Anna, unter der
Firma: Joseph Hoffmann, in Colonial- u.
Farbwaaren, am Eck der Waiznerstraße,
beim Marokkaner.

Herr König Anton, unter der Firma: An-
ton König und Comp., mit Leinwand und
Baumwollwaaren, im Wodianer'schen Hau-
se, neuen Marktplatz.

Herr Jalicz Franz Andreas, von, unter der
Firma: Franz Anton Jalicz und Comp.,
in öffentlicher Gesellschaft ist Herr F. K.
Schlattner, welcher auch die Firma führt,
vorzüglich mit Weinen. Comptoir im Lya-
schen Hause, Theaterplatz.

Herr Iher W. Wilhelm, vorzüglich mit un-
gebleichten weißen und gefärbten, baum-
wollenen und leinenen Garnen und Zwir-
nen jeder Art, dann mit allen Gattungen
baumwollenen, leinenen und schafwol-
lenen Wirkwaaren, Handschuhen und der-
lei Artikeln, befaßt sich auch mit Wech-
selgeschäften, zum englischen Wappen, im
Baron Sina'schen Hause, gr. Bruckgasse.

Herr Kaan Joseph Hermann.

Herr Kappel Friedrich, mit Landesproduk-
ten, Expeditions-, Commissions- und Wech-
selgeschäften, auch k. k. Bergwerks-Pro-
dukten-Verschleiß-Commissionär.

Herr Wilhelm Bizenti, unterzeichnet per
Procura. Comptoir im eigenen Hause, in
der Göttergasse.

Herr Kunz Johann Joseph, unter der Fir-
ma: Johann Joseph Kunz und Comp. mit
Leinwand und Baumwollwaaren, Rohz-
markt, im Wodjaner'schen Hause.

Herr Liedemann Johann Sam. Friedrich, in
Expeditions-, Commissions- und Wech-
selgeschäften, Agent der ersten österr. Versi-
cherungs-Gesellschaft, führt auch die Nie-
derlage des Munfaeser Alauns, die Firma
führt auch Herr Carl Friedrich v. Kloyber,
per Procura. Comptoir im eigenen Hause,
3 Kronengasse.

Herr Löwinger Fr. Jan., mit Papier- und
Landesprodukten, Comptoir im Ruumbhof

Herr Maloieur Christian Jos., unter der Fir-
ma: C. J. Maloieur, die auch sein Sohn
Louis als öffentl. Gesellschafter führt, in
Commissions-, Expeditions- und Wech-
selgeschäften, dann Staats-Effecten, Haupt-
Agentenschaft der k. k. priv. Assicurazioni
Generali Austro Italiche in Triest, Com-
ptoir Dorotheagasse Nr. 11.

Herr Pausenberger Ferdinand, in Landes-
produkten, Commissions- und Wechselge-
schäften, hat das Comptoir im Fuchs'schen
Hause, 3 Kronengasse.

Herr Pfeifer Constantin, mit Manufakturen,
hat die Niederlage der Schafwollwaaren-
Fabrik von Johann Liebing und Comp. in
Reichenberg, ferner der k. k. priv. Reichs-
städter und Niemeser Cottonfabrik, im
Derra'schen Hause, Wienergasse.

Herr Robitsch Joseph von Ugornya, 1. Vor-
steher, unter der Firma: Joseph Robitsch
mit Seiden-, Baumwoll-, Manufaktur-
und Landesprodukten, im Graf Sziraky's-
schen Hause am neuen Marktplatz

Herr Römer Johann sel. Witwe, mit Ma-
nufakturen, die Procura führt Herr Wil-
helm Maloieur, im Baron Sina'schen H.
Wienergasse.

Herr Rupp Georg, unter der Firma: Brü-
der Rupp, mit Landesprodukten, Com-
ptoir und Wohnung im eigenen Hause, in
der Dorotheagasse Nr. 13.

Herr Säiler Joseph, mit Landesprodukten,
im eigenen Hause, Alstergasse.

Herr Sartory Johann Georg, mit Eisenwa-
aren, hat die Rimadrezonaer und Vland-
ker Eisen-Niederlage, un. Donauz. 11.

Herr Schiefner Johann, unter der Firma:
Schiefner's Erben, mit Nürnbergerwa.

ren und böhmischen Manufakturen, am
Eck vom neuen Marktplatz, im Ullmann's-
chen Hause.

Herr Szekujas Constantin Demeter, unter
der Firma: Szekujas und Pontazy, die
auch Herr Johann J. Pontazy als öffentl.
Gesellschafter führt, mit allen Gattungen
weißen und gefärbten Baumwollgarn, Sie-
benbürgerwaaren, Commissions- und Ex-
peditions-Geschäften, haben auch eine Com-
manditte in Kronstadt unter derselben Fir-
ma, Schiffgasse Nr. 628.

Herr Takácsy Georg, von, unter der Fir-
ma: Georg Takácsy, mit türkischen Baum-
wollen, rohen und gefärbten Baumwollgar-
nen, als auch türkischer Seide und Safran,
dann Landesprodukten und Expeditions-Ges-
chäften, Comptoir im eigenen Hause, in
der großen Bruckgasse.

Herr Thiel August, unter der Firma: August
Thiel und Comp., mit Galanterie- und
Nürnbergergaaren, im v. Notzomy'schen
Hause, Waiznergasse.

Herr Ullmann Joh. Moriz von, unter der
Firma: M. Ullmann, Comptoir im eigenen
Hause, obere Donauzeile.

Herr Valero Anton, unter der Firma: J. A.
Valero, auch Inhaber einer k. k. privileg.
Seidenzeug, Crepp- und Krausflor-Fabrik;
Niederlage und Comptoir am neuen Markt-
platz Nr. 257.

Herr Vlastis Andreas, von, unter der Fir-
ma: Cassian Kobalt's Erben, mit Eisen-
und Eisengeschmeidewaaren, Niederlage
Dorotheagasse, im eigenen Hause.

Herr Vogel Ludwig, unter der Firma: Lud-
wig Vogel und Schön, welche auch Herr
Paul Schön, als öffentlicher Gesellschafter,
führt, mit Baumwoll-, Zwirn- u. Schaf-
woll-Strickwerk, Zwirn- und Weber-Strick-
garn, Handschuhen, Strümpfen, Schlaf-
bau en, Barchent und Rumburger Lein-
wand, Niederlage am neuen Marktplatz,
im Szlateny'schen Hause.

Herr Vrangl Constantin, von, unter der
Firma: C. Vervlo, mit Papier- und Wech-
selgeschäften, Niederlage im eigenen Hause
in der großen Bruckgasse.

Material-, Spezerei- und Farb-
waaren-Händler.

Herr Adamovits Georg, zum gold. Kranz,
Ketschkemetergasse 319.

Herr Amtmann Franz, auch mit edlen Wei-
nen, in Commissions- und Expeditions-Ges-
chäften, und Agent der k. k. priv. wech-
selseitigen Brandschaden-Versicherungsan-
stalt, neuen Marktplatz, im Muhlaj'schen
Hause.

Herr Andorfer Johann sel. Witwe, zur gol-
denen Schlange, Franziskanerplatz 439.

Herr Barany Ferdinand, von, nebst Com-
missions- und Expeditions-Geschäften, auch
mit edlen Weinen, zum Mohren, Josepha-
platz 148.

Herr Bodor Adam, hat auch den k. k. priv.
Salzverschleiß, Kerepeshker-Straße 1507,
zum weißen Elephanten

Herr Buda Ferdinand, hat auch den k. k. priv.

Pulver- und Salpeter-Verschleiß, große
Bruckgasse 200, zum Eisbären.

Herr Crettier Alexander, unter der Firma:
Brüder Crettier, am Eck der Schlangen-
gasse, zum Wallfisch.

Herr Deiller Anton, welche Firma auch sein
Sohn Carl per Procura führt, hat auch
den k. k. priv. Pulver- und Salpeter-Ver-
schleiß und edle Weine, im Rathhaus,
zum Drachen.

Herr Deiller Carl.

Herr Diconty Johann, Rathhausplatz, Pia-
ristenkloster, zum Citronenbaum.

Herr Ebenführer Mathias, neuen Marktplatz,
im D. Dumtsa'schen Hause, zu den zwä
Tigern.

Herr Emerling Ludwig, vorzüglich mit un-
garischen Weinen, Königsgasse 578, zur
blauen Rake.

Herr Fichtner Johann Wenzel, auch Com-
mission und Expedition und mit edlen Wei-
nen, Rathhausplatz 61, zum Herkules.

Herr Fleischmann Joseph, auch in Commis-
sions- und Expeditions-Geschäften, Waiz-
nerstraße 1329, zur weißen Taube.

Herr Forster Ludwig Wilhelm, besonders in
Commissions-Geschäften, Samen- u. Lan-
desprodukten, hat zugleich als Commis-
sionslager die Stearinkerzen und pr. Spo-
dium des Herrn Carl Lichtl. Sebastiani-
platz 383, zum goldenen Anker.

Herr Garroy Emerich, auch in Commissions-
und Expeditions-Geschäften und edlen Wei-
nen, Servitenplatz 419, zu den 3 Löwen.

Herr Girsik Carl, unter der Firma: Girsik
Carl Anton und Comp., öffentlicher Gesell-
schafter ist Herr Joseph Heigenberger, der
auch die Firma führt; Dorotheagasse 10,
zur Pomeranze.

Herr Halbauer Joseph, mit gemischten Wa-
aren, in der Theresienstadt, auch in Com-
missions-, Expeditions-, Wechsel- und Pro-
dukten-Geschäften, Königsgasse, zu den 3
weißen Rosen.

Herr Haffenstab Johann Christ., auch Sa-
menhändler, Servitenplatz 619, zum schwar-
zen Hund.

Herr Hegedüs Adalbert, auch mit gemischten
Waaren, in der Theresienstadt, König-
gasse 577, zum goldenen Kranz.

Herr Heinrich Anton Emanuel, am Eck der
Donaugasse 76, zum Seelöwen.

Herr Heinrich Samuel, hat auch den k. k.
priv. Pulver-, Salpeter- und Salzverschleiß,
Hatwanergasse 482, zum schwarzen Ele-
phanten.

Herr Huber Joseph sel. Witwe, Königsgasse,
im v. Dreyz'schen Hause, zum König von
England.

Herr Keutner Andreas Paul, 3 Kronengasse,
280, zum eisernen Helm.

Herr Joanovits Andreas sel. Witwe.

Herr Joanovits Stephan Lazar, vorzüglich
mit ungarischen Weinen, Comptoir im ei-
genen Hause, Stockmeisen, 1. Stock.

Herr Kozgleba Anton, auch in Expeditions-
Commissions- und Produkten-Geschäften,
Rathhausplatz, Grünhof 61, zum Dampf-
schiff.

Herr Lepritz Friedrich, von, vorzüglich auch in inländischen Vegetabilien, Franziskanerplatz 611, zur grünen Schlange.

Herr Wacher Carl, auch mit Weinen, Expeditionen- u. Commissions-Geschäften, Kreuzgasse 770; zur blauen Kugel.

Herr Mayer Franz sel. Witwe, vorzüglich mit Samen und Blumen, obere Donauzeile 2, zum grünen Kranz.

Herr Mayer Ignaz, auch mit Weinen, Schlangengasse 399, zum goldenen Hirschen.

Herr Mitterdorfer Johann, vorzüglich mit Commissions-, Expeditions-Geschäften und edlen Weinen, auch Agent der Gömörkis-Honther Eilfahrt, Herrngasse 226, zum Fischer.

Herr Pekarik Ladislaus, Königsgasse 592, zum Auggottes.

Herr Pentich Caspar, am Kohlmarkt, zum weißen Hund.

Herr Petrovits Johann, Göttergasse.

Herr Prüfler Ignaz, auch mit Ausbruchwein und allen Gattungen Mineralwässern, Commissions- und Expeditions-Geschäften, besorgt Aufträge der k. k. landespriv. Liqueur- und Essigfabrik des Michael Schuller, Sebastianplatz 261, zum weißen Wolfen.

Herr Ruchka Johann Const., hat auch eine Leinwandfabrik, Königsgasse 585, zur Stadt Pesth.

Herr Rottenbiller Peter, Comptoir am Heuplatz, im eigenen Hause.

Herr Sager J. A., neue Weltgasse, Schaffer'schen Hause.

Herr Schaffer Johann, am Eck der Proviant- und Schiffgasse.

Herr Semelweis Joseph H., besonders mit edlen Weinen, in der Hatwanergasse, zum Zuckerhut.

Herr Sieberich Joh. Joseph, auch in Commission, Expedition und mit edlen Weinen, Grenadiergasse 606, zum Adler.

Herr Spiro Cornelius, auch in Expedition, Commission und Landesprodukten, Kettenmetergasse 66, zum Dampfswagen.

Herr Spivak Joseph, Hauptplatz 684, zur schönen Ungarin.

Herr Steinbach Alois, auch mit Weinen, vorzüglich mustirenden, Herrngasse, zur goldenen Waage.

Herr Tinkovits Demeter, Seminargasse 369, zur silbernen Kugel.

Herr Török Friedrich, von, unt. der Firma Friedrich Török, auch mit Landesprodukten, Waiznergasse 38, zum blauen Einhorn.

Herr Trenker Florian sel. Witwe u. Comp., Landstraße 379, zum weißen Löwen.

Herr Trezjar Adolph, Dorotheagasse 13, zur Ananas.

Herr Tschögel Caspar, auch mit Landesprodukten, Waiznergasse, zur Fortuna.

Herr Wajch Johann Georg, auch mit edlen Weinen, untere Donauzeile, zum schwarzen Kameel.

Herr Weiß Bernhard Franz, unter der Firma: B. Weiß und Comp., welche auch Hr. Ignaz Berger per Procura führt, dann in Expedition, Commission, Wechseln u. Landesprodukten, und seinen Weinen, Gene-

ral-Agenten für Ungarn, Croatien, Slavonien, Militär-Grenzen und Siebenbürgen, der k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest, am Eck der Waizner- und kleinen Bruckgasse 21, zum Stockmeisen.

Schnittwaaren-Händler.

Die Herren:

Aebly Friedrich, am Servitenplatz 618, zum Schweizer.

Alter Anton, Waiznergasse 36, zur Erzherrzogin Sophie.

Dück Friedrich Jos., am Rathhausplatz, zum goldenen Füllhorn.

Ehnn Thomas, Rathhausplatz, Schaffer'schen Haus, zur Hoffnung.

Fabricius Joseph Chr. v., Waiznergasse 412, zu den drei Grazien.

Fischer Joh. Ludwig, hat auch die k. k. priv. Neunfirchner Ziz- und Cottonfabrik's-Niederlage, Wienergasse, im Baron Sina'schen Hause.

Fuchs Samuel, Schlangengasse, zur Sonne.

Göb Valentin, unter der Firma: Göb und Bähr, große Bruckgasse, Moczon. Hause.

Hirsch Adolph Vinzenz, unter der Firma: A. B. Hirsch, Waiznergasse 37, zur Erzherrzogin Hermine.

Hirsch Franz Kaver, Waiznergasse 410, zum Hirschen.

Hudek Joh., Königsgasse 1306, zum schwarzen Bären.

Joanovits Joh., unter der Firma: M. Joanovits und Sohn, Rathhausplatz, zu den drei Pariser Mädchen.

Joanovits Michael, wie oben.

Köhler Samuel, Rathhausplatz, zum Ackermann.

Kollarits Jos., unter der Firma: J. Kollarits und Sohn, Waiznergasse 407, zum Oyslandi.

Kofgleba Ladislaus, unter der Firma: I. Kofgleba und Sohn, Waiznergasse, zur Hofdame. (Hat auch das Bureau der Eilfahrt-Anstalt über Kettenmet, Congrad, Sentes nach Krad und Lemeswar, dann nach Gyöngyös, Debreczin, Großwardein und Clausenburg.)

Kraftsovits Johann, große Schiffgasse, zur Jungfrau von Orleans.

Kubovich Franz, Schlangengasse 398, zur Spinnerin.

Leichnamtschneider Bernhard, Waiznergasse 417, zur Kaiserin von Frankreich.

Liedemann Franz B., am Eck des Rathhausplatzes und der Waiznergasse, zur schönen Ungarin.

Mariantsik Gustav, unter der Firma: Mariantsik und Jäko, Waiznergasse 407, zur goldenen Rose.

Müller Joseph Wilhelm, vorzüglich mit seinem Rinderspiel und Verästelgadner Holzwaaren, Waiznergasse 663.

Prir Anton, Waiznergasse 413, zur weißen Frau.

Prir Stephan, Niederlage im eigenen Hause, zwei Adlergasse.

Uhl Alois, Waiznergasse 410, zur weißen Raqe.

Unger Wilh. Friedrich, große Bruckgasse, im Parkfrieder'schen Hause, zum Ungar.

Weidenhoffer Ignaz, hat auch die Niederlage der k. k. priv. Regen- und Sonnenschirmfabrik des Herrn Nikolaus Winkelmann aus Wien, Waiznergasse 40, zur Maria Anna. Weiß Joh., Rosenplatz 63, zum Auggottes. Weiß's Adolph Eidam, Rathhausgasse, zum Schlesinger.

Zanzarhiel Michael, Wohnung im von Grabowsky'schen Hause am Rathhausplatz.

Zeppezauer Ignaz, hat auch die Niederlage der k. k. priv. Seidenzeug-Fabrik des Anton Fries und Comp. aus Wien, Wienergasse, zum Wiener.

Zograf Nikolaus sel. Witwe, Waiznergasse 407, zu den 3 Pesther Mädchen.

Zöhl's Alexander, Schlangengasse 403, zum Pilger.

Zöhl's Carl, Rathhausplatz, Schaffer'schen Hause, zum goldenen Adler.

Eisenwaaren-Händler.

Die Herren:

Aigner Franz, Hatwanergasse 661, zum goldenen Hufeisen.

Bayer Johann, Kettenmetergasse, zum goldenen Striegel.

Berghofer Peter, kleine Bruckgasse 7.

Braucher Franz, auch mit Landesprodukten, alten Postgasse 36, zum Eisenhammer.

Crettier Carl, im Piaristenkloster, zur goldenen Kette.

Eder Joseph, kleine Bruckgasse 2, zum eisernen Anker.

Ernst Georg, Schlangengasse 402, hat auch die Niederlage von den eisernen emaillirten Gesundheits-Kochgeschir.

Groszinger Carl, Kerepescherstraße 1506, zum goldenen Strohmesser.

Groszinger Leopold, Waiznerstraße, Urban'schen Hause, zu den 3 goldenen Hauen.

Heinrich Alois v., unter der Firma: Wurm und Heinrich, auch mit Weinen und Wechselgeschäften, Comptoir und Niederlage am Eck des Piaristenklosters.

Jurenek Paul, Hatwanergasse 660, zur goldenen Schaufel.

Koller Ignaz v., auch mit Wein, Rathhausplatz, Müller'schen Hause, zum eisernen Mann.

Kedlich Joseph, Kettenmetergasse 451, zur goldenen Säge.

Kottenbiller Carl, unter der Firma: Brüder Kottenbiller, haben auch eine Rauch-, Schnupftabak- und Cigarren-Fabrik, Wohnung am Heuplatz im eigenen Hause.

Sandner Wilhelm, am Eck der Königsgasse zum Bergmann.

Schlehta Anton, Landstraße 563.

Schepfer August Eugen, unter der Firma: Joh. Georg Schepfer, Rathhausplatz, im Piaristenkloster, zum goldenen Pflugeisen.

Sebastiani Carl v., am Eck der Kerepescherstraße 2, zum goldenen Anker.

Sewstian Johann v., unter der Firma: Joseph Sebastiani u. Sohn, Tabakgasse 37 zur goldenen Sense.

Eemner Caspar, Rathhausplatz, im Piaristenkloster, zur goldenen Siegel.
Staffenberger Johann, Wohnung in der untern Donauzeile, im eigenen Hause.
Unger Anton, untere Donauzeile 29, zur Sense.
Walthier Alois, Rathhausplatz, Piaristenkloster, zur silbernen Schaufel.
Wissely Martin, untere Donauzeile 11.
Wurm Joseph v., unter der Firma: **Wurm und Heinrich**, f. **Heinrich Alois**.

Tuchwaaren-Händler.

Die Herren:

Böhm Stephan
Dobitovsz Demeter.
Dumjanovits Johann.
Fetter Johann sel. Witwe, unter der Firma: **Johann Fetter**, Waiznergasse, im Pargfrieder'schen Hause, zum Ungar.
Guggenberger Leopold, Waiznergasse, im Pargfrieder'schen Hause, zum König Ferdinand dem V. von Ungarn.
Martinovits Lukas, Waiznergasse 38, zur ungarischen Krone.
Nagy Joseph, von, Eck am Rathhausplatz, zum grünen Baum.
Offenheimer Alexander, vorzüglich mit Landesprodukten, Wohnung in der Dorotheagasse.
Perger Franz, unter der Firma: **Perger und Murmann**, am Eck der Waiznergasse 36, zum Lorbeerkranz.
Ritter J. G., Waiznergasse 25, zum Ritter.
Röglger Johann, Wohnung in der alten Postgasse 29, 2. Stof.
Szabady Stephan, Waiznergasse 408, zum Erzherzog Rudolph.
Tomasovits Michael, Waiznergasse, zum weißen Lamm.
Trstpanffy Stephan von, Waiznergasse 417, zum weißen Löwen.
Weber Michael, große Schiffgasse 418, zum Primas von Ungarn.

Leinwandwaaren-Händler.

Die Herren:

Adamovits Stephan, Trödlergasse, zur blauen Kugel.
Butsa Bassilius, im Dreifigstgassel 155.
Erbler Jos., unter der Firma: **Erbler u. Radocz**, Waiznergasse 415, zum Herrnhuter.
Groß Franz, Wohnung im eigenen Hause, Josephsplatz.
Joannovits Peter, Trödlergasse.
Karkalits Michael, Trödlerg. zum gold. Kreuz.
Koischor Anton, Trödlergasse, im Baron Lafser'schen Hause.
Kollarits Franz, unter der Firma: **J. Kollarits und Sohn**, Waiznergasse.
Lektis Johann Simon.
Milowuf Joseph.
Petrowits Sabbas, Trödlerg., zum Tyroler.
Pöhely Samuel.
Pscherer Nikolaus, Waiznergasse, z. blauen Stern.
Rais Peter, zwei Adlergasse.
Sovits Euthimius, Göttergasse, Panaiotschen Hause.

Skutary Athanas, neuen Marktplatz, Dumtsa'schen Hause.
Zoldos G. v., Waiznerg. zum Reichswappen.

Galanterie- und Nürnbergerwaaren-Händler.

Die Herren:

Calderoni Steph., Waiznergasse, im Parkfrieder'schen Hause, zum Astronomen.
Deininger Anton, Herrngasse, Trattner-Károly'schen Hause.
Eissen Franz, Waiznergasse zur Stadt Wien.
Glittmann Jos., unter der Firma: **J. Guttmann und Comp.**, große Bruckgasse, Motzoni'schen Hause.
Grasselli Anton, Waiznergasse zum Brief.
Grasselli Fr. K., hat auch die Niederlage der k. Landespriv. Regen- und Sonnenschirm-Fabrik des Hrn. J. Nissel aus Wien, Waiznergasse, zum silbernen Leuchter.
Mayer Georg, unter der Firma: **G. Mayer und Comp.**, Waiznergasse, Parkfrieder'schen Hause, zu den 2 Tyroler-Jägern.
Seefelder Joseph, Schlangengasse 403.
Walko Carl Dionys, Waiznergasse 418, zur Stadt Nürnberg.

Incartirte Seiden- und Kameelhaar-Händler.

Herr Gampel Andreas, unter der Firma: **J. G. Gampel**, am Eck des Piaristenklosters, zum römischen Kaiser.
Koisko Carl, Waiznergasse 414, zur blauen Weintraube.

Papierhändler.

Herr Blana Elias, unter der Firma: **Blana und Dona**, kleine Bruckgasse, im Baron Sina'schen Hause, zur Papiermühle.
Herr Kaulitz Johann sel. Witwe, Rosenplatz zu den 2 Rosen.
Herr Karadsja Theodor.
Herr Popovits Paul, unter der Firma: **Joh. Jordan Popovits**, große Bruckgasse, Czicosen Hause.
Herr Sacellary Demeter, große Bruckgasse, Kemnitzer'schen Hause.
Herr Trifonovits Johann, Rosenplatz, Gampel'schen Hause, zur rothen Rose.
Herr Weinberger Joh. Georg, unter der Firma: **J. G. Weinberger**, große Schiffgasse 631, Lederhändler.
Herr Babunga Konstantin, große Bruckgasse, Baron Sina'schen Hause.
Herr Grabovskij Athanas v., auch in Landesprodukten, Comptoir und Niederlage Rathhausplatz, im eigenen Hause.
Herr Lyka Anastaj Demeter, Gewölbe und Wohnung im Lepora'schen H. Theaterplatz.
Herr Matienka Const., Strickergasse, zum goldenen Stern.
Herr Mutomsky Theodor, unter der Firma: **Mutomsky und Schaguna**, Theaterplatz, im Baron Sina'schen Hause.
Herr Papakosta Joh. Deconom sel. Witwe.
Herr Mutso Andreas, Theaterplatz, im Baron Sina'schen Hause.
Herr Schaguna Preta, unter der Firma: **Mutomsky und Schaguna.**
Herr Schön Franz, Sebastiansplatz 382.

Nicht incorporirte Handlungen.

Großhändler.

Broche Adalbert.
Czicco Demeter und Söhne.
Kalchbrenner J.
Schüller C. A.
Sina Simon Georg.
Torossy Johann.
Buchdrucker.
Beimel Joseph, Kohlbachergasse.
Landerer Ludw. v., zual. Congreve-Druckerei und Stereotypen-Gießerei, in der Patronergasse, im Horváth'schen Hause.
Trattner-Károly v., in der Herrngasse, im eigenen Hause.

Buchhändler.

Eggenberger Jos. und Sohn, Franziskanerpl.
Hartleben C. A., Waiznergasse.
Peckenast Gustav. do.
Jovanits Sigmund, Franziskanerplatz.
Kilian und Comp., Waiznergasse.
Kilian Georg sen. do.
Leprer Joseph, Herrngasse.
Müller Joseph. do.

Kunsthändler.

Conci Michael, Waiznergasse.
Ehrenreich J., am Servitenplatz.
Grimm Vincenz, Dorotheagasse.
Miller Carl, große Bruckgasse.
Tomala Ferdinand, Waiznergasse.
Wagner Joseph, Servitenplatz.

Bänder- und Zwirnhändler.

Ackermann Joh., Rathhauspl. zum Ackermann.
Beichman Joseph, Josephstadt 396.
Dobrovojs Aron, Inn Stadt 189.
Ebenfeld Fr., Bäckerz. zum grün. Jäger. 610.
Engel Anna, Theresienst. 1170.
Eötvös Joh. und Comp., Inn. St. 329.
Fali Math., Theresienst. 384.
Felczger Alois, Inn. St. 448.
Foith Carl, Leopoldst. 10.
Gemming J. N., Schlangeng. zur Griseldis.
Greilinger u. Wurz, Rathhauspl. z. Rodoband.
Hipp Math., Kerepeserstraße 1512.
Hofer Daniel, Inn. St. 426.
Hudec Franz, Waiznerg. zum Bienenkorb.
Julier Mich., Schlangeng. zur weißen Taube.
Klahr Anna, Rosenplatz 247.
Kesthelyi Franz, Waiznerg. zur weißen Fahne.
Lampf Mar. und Barb., Leopoldst. 282.
Müller Jos., Hatwanerg. zum Hüllhorn.
Reymann Joh., do. zum blauen Adler.
Schreiber Joh., Königsg. zum gold. Pfau.
Betrás Vincenz, Theresienst. 528.
Kaditsits Bas., Ketschemetergasse.
Schlosser Math., Theresienst. 1025.
Schlosser Joh., Theresienst. 1099.
Schnauer Ernst, Dorotheag. 23.
Sommer Theresia, Rathhausplatz.
Stephanovits Const., Hatwanergasse.
Szmolka Ignaz, Krongassel.
Tauscher Jos., Waiznerg. zur Tyrolerin.
Wagner, Herrngasse.
Zöhl Joh., Schlangeng. zum gold. Apfel.
Schnittz, Baumwoll- und Lebensbürgerwaaren-Händler.
Guda Georg u. Guda Sim. neuen Marktplatz.
Koda Georg, Trödlergasse.

Viebig Joh. und Comp., Schiffgasse.
 Muratty Johann, Schiffgasse.
 Simonyi August, detto.
 Nürnberger- und Madlerwaaren-
 Händler.

Friedrich Franz G. Schlangeng.
 Britter Martin G. Londonerhof.
 Rangisser Aug. W. Kreuzg.
 Rülke Ignaz W. Pfeifferg.
 Schwingenschlögel Joh. G. Rathhausplatz.
 Schwingenschlögel Jos. G. Rathhausg.
 Tziel Math. Vorsteher, G. Rathhausg.
 Tischler Joh. W. Schwarzadlerg.
 Suthandlungen.

Düchel Joseph, Waiznergasse.
 Folget Mik. junior, Hatwanergasse.
 Folget Mik. senior, Waiznergasse.
 Frankendorfer Paul, dto.
 Frühwüth u. Nienzer, dto.
 Hudeg Anton, dto.
 Hudeg Stephan, Dorotheagasse.
 Hoffer Anton, Waiznergasse.
 Karczag Gebrüder, dto.
 Lujia Michael, dto.
 Laboraz Joseph, dto.
 Schober Franz, dto.
 Szefrenyü Paul, Servitenplatz.
 Weinzedl Joseph, Schlangengasse.
 Doholzer Alois, Hatwanergasse.
 Tabak- und Meerschaaumpfeifen-
 Händler.

Watz Joh. G., Grenadiergasse.
 Csicsováczy György, 3 Kroneng.
 Fuchs Chr. u. Comp. gr. Bruckg. Theatergeb.
 Gärtner Joseph, Servitenplatz.
 Goczv Carl, Seminärplatz, zum blauen Adler.
 Haas Georg, Hatwanerg.
 Hajnal Samuel, Waiznerstraße.
 Hulka Vincenz, Königsgasse.
 Keiner Andreas, Kettskemeterg.
 Keiner Franz, Schorofscharererg.
 Klein Daniel, Hatwanerg.
 Klöfel Jakob, Franziskanerpl.
 Kratochwil Franz, Dorotheag.
 König Joseph, Waiznerg.
 Lehman Franz, große Bruckg.
 Martiny Christoph und Sohn, Sebastianipl.
 Martiny Friedr. und Heimr., kleine Bruckg.
 Medek und Comp., Waiznerg.
 Meirner Franz, Waiznerstr.
 Nedlich Andreas, Tröndlerg.
 Rettich Andreas, Grenadierg.
 Riga Diamant, Waiznerg.
 Rühl Carl, Waiznerg.
 Sauer Franz, Leopoldig.
 Schüke Heinrich, Waiznerg.
 Schuß Anton, Kettskemeterg.
 Schmeicz Martin, Hatwanerthor.
 Schwindler Ignaz, kleine Bruckg.
 Sellner Johann, bei der Leopoldikirche.
 Weirelbaum Joseph, Waiznerstraße.
 Lederhändler.

Argiry Naum und Const., Waiznerg.
 Getsch Theodor.
 Grossinger Franz F., Müllnergasse.
 Kraz J., Müllnergasse.
 Macio Georg N. und Comp.
 Maletsko Anatas, große Bruckgasse.
 Bertlinger Ignaz, Müllergasse.

Vistori M., Hatwanergasse.
 Petrovits Stojan S., große Bruckgasse.
 Staffenberger Stephan, Rathhausplatz.
 Szarwas J.
 Wollrab Franz, Sebastianiplatz.
 Samenhändler.
 Hoffmann Leopold, untere Donauzeile.
 Ruffelly Carl, gr. Bruckgasse.
 Tapeten- und Teppichhändler.
 Klaus A. L., Theatergebäude.
 Swoboda Johann, dto.
 Farbenhändler.
 Glas Johann G., große Bruckgasse.
 Hellmer J., kleine Bruckgasse.
 Scheurer Jakob, Grenadiergasse.
 Pferdehändler.

Müller J.
 Strauß Wilhelm.
 Laden- und Bauholzhandler.
 (Auf der obern Donauzeile.)

Buza Johann.
 Gsonfa Peter.
 Jabil Georg.
 Goday Stephan.
 Hübel C. und C. Dietl.
 Kratochwila Johann.
 Malovez Joseph.
 Maiteny Florian.
 Mittermayer's Witwe.
 Nagy Anton.
 Nigryni Ludwig und Comp.
 Papp Franz und Comp.
 Simygh Stephan und Comp.
 Stettka Michael.
 Vagusanji Johann und Comp.
 Zarta Franz.

(Unter dem Müllerteich.)
 Fabry Johann.
 Mayer Georg.

Fabriken in Pesth, k. k. priv.
 Gutfabrik des Mathias Dillinger.
 Seidenzeugfabrik des Jos. Wagner.
 Seidenzeug- und Krausflor-Fabrik des An-
 ton Valero.
 Tabakfabrik der G. Fuchs und Comp.
 Zucker-Raffinerie-Direktion.

Auswärtige Fabriks-Niederla-
 gen, welche offene Gewölbe haben.
 Berchtesgadner-Waaren-Niederlage der Elise
 Feichtinger.
 Bronz-Waaren-Fabriks-Niederlage des Hrn.
 Johann Daninger aus Wien.
 Chokolade-Fabriks-Niederlage des Herrn F.
 Heidrichs.
 Chokolade-Fabriks-Niederlage des Herrn H.
 Schönwald.
 Eisenfabriks-Niederlage aus Nima Brezona.
 Flach- und Hanf-Fabriks-Niederlage aus
 Siegersdorf.
 Kammwaaren-Fabriks-Niederlage des Herrn
 Victor Valadier Bintlhyger und Comp. aus
 Wien.

Karton-Fabriks-Niederlage aus Schaschin.
 Ledersabriks-Niederlage der Herren: Carl
 Pfeiffer's Sohn und Comp.
 Ledersabriks-Niederlage des Hrn. Jak. Fischer.
 Leinen- und Baumwollwaaren-Fabriks-Nie-
 derlage, Wiesenthaler, des Hrn. Jos. Pohl.

Leinwand-Fabriks-Niederlage, Harrachische.
 Mehl-Niederlage der k. Cameral-Kaisermühle
 des Anton Wieser, Dorotheagasse.
 Delfabriks-Niederlage des Baron Lilien.
 Papier-Tapeten-Fabriks-Niederlage des Hrn.
 Johann Klobasser aus Wien.
 Porzellan- und Gusspiegel-Niederlage, k. k.
 Wiener Aerial.
 Steingut-Geschirr-Niederlage des Herrn No-
 wotny aus Alt-Kolau.
 Steingut- und Wedgwood-Niederlage, aus
 Frain.
 Steingut-Geschirr- und Porzellan-Niederlage
 des Herrn Daniel Wanfo, aus Zglo.
 Steingut-Geschirr-Niederlage, Papiere.
 Tabakfabriks-Niederlage, k. k. Haimburger.
 Tuchfabriks-Niederlage, Brünnner, der Gebrü-
 der Delhaes.
 Tuchfabriks-Niederlage, Gácsér.
 Wedgwood- und Steingut-Geschirr-Niederlage
 k. k. priv. Kravskauer aus Mähren.
 Wollzeug-, Tuch- und Teppich-Niederlage,
 k. k. Linzer Aerial.
 Lithographische Anstalten.
 Schmidt Johann,
 Walzel August, früher Trentsensky.
 Optikus.

Erlanger D.

Apotheker.
 Voor Samuel. Frühbauer Franz, Gdmöry
 Carl von. Jurenak Jos. Würzler J. Pregardt
 Johann von. Székely Carl. Staffenberger M.
 Wagner Daniel. Branits Ignaz. Die k. k.
 Militär-Apotheke.

Niederlagen verschiedener Gewerbe.

Büchsenmacher.
 Kirner Joseph, Servitenplatz.
 Bürstenbinder.

Jakob Jakob.
 Lang Anton.
 Pittler Johann.
 Semler Ignaz.

Conditoreien

Walasovits Peter.
 Fischer Peter.
 Kleinmann Carl.
 Klenovits Johann.
 Kranzler Michael.
 Längky Carl.
 Längky Michael.
 Rupp Sebastian und Comp.
 Rammer Leopold.
 Strauß Jakob.
 Tolle Georg.

Toth F.
 Walbhauser Carl.
 Decken- und Matrazenmacher.
 Eichhorn Ferdinand.
 Hazenberger's Witwe.
 Grabl Franz.
 Ring Joseph.
 Schickinger Franz.

Drechsler.
 Juchos Joseph.
 Robelt Johann.
 Reumann Johann.
 Odenfus Franz.
 Schmidt Andreas.

Glashandlungen.

Dinnert Joseph — Giergl Ignaz — Gabler Johann — Gumprecht Eduard — Kraus Johann — Berger J. — Pfahler Franz — Piesche Joseph — Polländer Johann — Reich Michael — Stadef Joh. — Travers Jos. — Weigert Mathias — Zahn Ignaz — Zippe Anton.

Gold- und Zuwelen-Arbeiter.

Holl Joh. — Kierer Leopold — Meyle Chr. — Müller Gebrüder — Müller Ludwig — Nagy Joh. — Schletter Franz — Starzer — Steindl Carl — Subaky — Szigethy Sam. — Thiel Carl — Voigt Carl.

Haarflechte.

Gärtner Jakob — Wagon Ludwig — Pösch Andreas.

Handschuhmacher.

Diener Andreas — Oesterreicher Carl — Pfeifer Carl — Schmidt Alois — Schneider Martin.

Handwerker-Werkzeug-Handlungen.

Beck Joseph — Lipp Thomas — Werheim Philipp.

Kleiderhandlungen.

Argauer — Büsch und Egendorfer — Domian — Freund Carl — Haslin Jakob — Hautsch Johann — Hebelt Engelbert — Höcker Wilhelm — Hoch Georg — Huber Sebastian — Kammermayer G. — Kirchenstein — Kugler — Kusnik Elias — L. Lavpedato — Liedke C. — Löschniger J. — Lufstits G. — Macho M. — Macho W. — Nekula M. — Nosko Ignaz — Reinlein Johann. — Reiskner Franz — Reitter H. — Schmalzbauer — Schmidt Anton — Toth Caspar — Witt Franz — Wolf.

Klempner.

Morgenthaler Joh. — Plattner Johann — Schimpl E. — Schlic Ignaz — Schmitz M. — Wöber J.

Messerschmiede.

Dögler Jos. — Eisenschmid Mich. — Griesbach Franz — Heizer Adam — Jungf Christ. — Kraus Ludwig — Urbaneky Joseph.

Modewaren-Handlungen.

Bondil Anna — Bozsek Marie — Faubel Jos. — Hengelmüller A. — Hansch E. — Haslisch Joh. — Höcker Anna — Kbern Ther. — Klmit — Kraft Kath. — Krebs Ant. — Lombardy Marie — Mäninger Jos. — Mayer J. — Pösch Wilh. — Sommer Th. — Weiß Magdal. — Weisenfels Theres. — Zolner Caroline.

Rauchwaren-Handlungen.

Armenuly N. — Deak Johann — Ebner N. J. — Gyurkovics M. — Gyurkovics Stephan — Geyer Joh. — Kolesch Jos. — Kreinecker N. — Lagkovits Mik. — Mirosasovits Mik. — Müller Franz — Pischko Jos. — Stankovits Georg — Szentes G.

Riemer.

Arpel Joseph — Fric Ignaz — Olah Franz — Olah Alexius — Rötter Franz — Schmickl Paul.

Schlosserwaren-Niederlage.

Helfmann Sebastian — Herzog Martin.

Schwertfeger.

Kraft Nikolaus.

Wagner Franz.

Silberarbeiter.

Großmann — Kriek Joh. — Laky Carl — Parzer — Pasberger Joh. — Brandtner J. — Starzer Anton — Trausl Joseph.

Sporer.

Heywald Samuel — Steibl Joseph.

Taschner.

Erbacher Franz.

Fischler-Meubel-Niederlage.

Coffin Carl, auch Spiegel- u. Luster-Verlag.

Fender Joh. — Fischer Ant. — Pallady Franz

— Prückner Joseph — Trescher Joseph.

Uhrmacher.

Engelschaldk Joh. — Engelschaldk Leop. —

Hauptmann Joh. — Hüllrich Joh. — Kiffner

Franz — Lechner Jos. — Mayer J. — Patits

Ant. — Polacsek A. — Smoboda Joh. Nep.

Wächler.

Belicay Emerich — Horvath-Emerich.

Zeugschmiede.

Heiß Lorenz — Hifmann Carl — Wagner

Franz.

Zinngießer.

Reichart Stephan — Stadler Leopold.

Öffentliche Anstalten.

Kaffehsieder und Gasthäuser.

Bauer S., Kohlmarkt 570.

Barth Johann, zugleich Gasthof zur Königin

von England, große Bruckgasse.

Dalmer Martin, Dorotheag Handlungsg.

Dolezal N., Königsgasse.

Duchange, Dorotheagasse, Wurmhof.

Ebner Stephan, zugleich Gasthof zum Zring,

Hatwanerthor.

Emerling Carl, Gasthof zum Palatin, Waiz-

nergasse.

Farkas Johann, bei den Ladenhändlern.

Feit N., zum grünen Baum 478.

Fitsovits, Gasthof zum König Mathias.

Fauer Franz, zugleich Gasthof zu den sieben

Schürfürken, Waiznergasse.

Heißler Fid., Seminarplatz.

Hufar Jakob, Sebastianiplatz.

Langer Franz, zugleich Gasthof zu den zwei

Pistolen, Hauptplatz.

Lechner Franz, zur Krone, Waiznergasse.

Legrand Anton, zur Kaffehquelle, Badgasse.

Maderner, Sebastianiplatz, Kovacs'schen G.

Mayer Vincenz, zugleich Gasthof zum König

von Ungarn, Theaterplatz.

Mihalky Ladislaus, Göttergasse.

Morgacs Joh. Nep., Landstraße, Remelha-

zischen Hause.

Nicodem Joseph, Waiznerstraße, d Stern.

Pesold Johann, zugleich Gasthof zum Jäger-

horn, kleine Bruckgasse.

Pischinger Anton, zugleich Gasthof zu den 2

Löwen.

Primorfsky Franz, Herrngasse.

Reßler Johann, Theatergebäude.

Saja N., Königsgasse.

Seiler Jakob, Neuweltgasse, im goldenen

Adler.

Spelly Joseph, Göttergasse 617.

Stodinger Joseph, im Invaliden-Palais.

Walter Michael, große Bruckgasse.

Wersak Carl, große Bruckgasse.

Winter Johann, Donaugasse.

Zimmer Carl, zugleich Gasthof zum weißen Schiff, Gastwirth Schulmeister Johann. Traiterien.

Das Casino, im Handellandsgebäude.

Im Wurmhof.

Zum Stockmeisen, kleine Bruckgasse.

Zum Licinius, Theatergasse.

Zur großen Pfeife, kleine Bruckgasse.

Zur goldenen Hand, alte Postgasse.

Zur goldenen Glasche, Waiznergasse.

Zum Sperl, in der Waiznergasse.

Zum dummen Anton, Göttergasse.

Zum Schneypf, Sebastianiplatz.

Zur Weinresse, blecherer Hauptgasse u. a. m.

Schildwirthshäuser

in den Vorstädten.

Das weiße Lamm. — Der Trompeter. — Der

Elephant. — Der Greif. — Der Stern. —

Der Kettig. — Die 3 Herzen. — Das rothe

Kreuz, auf der Waiznerstraße.

Die Schwan. — Der Greif. — Das weiße Ad-

fel. — Der rothe Doh. — Der Hirsch, auf

der Hatwanerstraße.

Die drei Rosen. — Die zwei Bären. — Der

weiße Wolf. — Zur Allianz. — Die 2 Wöck

in der Schozofcharergasse — Der Adler

auf der Ulberstraße.

Bäder und deren Eigenthümer.

Zum Einsiedler in der Königsgasse.

Gampel Andreas, Sommergasse.

Kernstock Franz, Lindengasse.

Mayer Franz, an der Donau, neben der

Schwimm-Anstalt.

Mekettis Michael, zwei Mohrengasse.

Baron Drezy'schen Hause, Königsgasse.

Pfeffer Ignaz, auf der obern Donauzeile.

Rembach Seb., neben dem Stadtwaldchen.

Pesther israelitischer Handelsstand.

Handlungs-Commissär.

Herr Franz v. Sepeffy, Magistratsrath.

Vorsteher.

Herr Ullmann Gabr., neuen Marktplatz 211.

Herr Rosenfeld Moriz L., gr. Bruckgasse 636.

Herr Salomon Ernoch, große Bruckgasse 637.

Aktuar.

Herr Braun Nathan, zugleich Notär der

Pesther israelitischen Gemeinde, Königsg-

gasse 575.

Ingermirte Großhändler.

Die Herren:

Abeles Elias, Adler David, Austerlitzer

David Erben, Berger Ludwig, Biedermann

H. Eöhne, Billiker Moses, Bink Aron,

Blas Moriz, Boskovich Hermann, Boskovich

Herschel, Boskovich Jos. L., Boskovich Mar-

kus, Boskovich Simon, Breisch Hermann,

Breuer Isaak u. Sohn, Caban M. A., Cohn

Aron, Deutsch Adam, Deutsch Lazar, Eigner

Simon, Eisler Lazar, Engländer S. und H.

Feldheim Samuel Erben, Glatter Abraham,

Goldberger Adolph, Goldberger F. Samuel,

Granich-Räden Jos. Erben, Greger Ignaz,

Grünfeld Bern., Grün Jakob und J. Deutsch,

Grün Joseph, Grünzweig H., Herzfelder D.

Hirsch Aron, Hirschler Markus, Hirschler

Salomon, Jonas Sigmund, Radisch Joach.
Kamig Emanuel, Kamig M. L., Kamig Joach.
Kamig Mar J. Kamig Salomon, Kahn, Sin-
zinger und Deutsch, Kern Jakob, Kern S. En.
Klaticher Nathan, Kollinsky Joseph, Kol-
linsky Salomon, Kollinsky Sigmund, Koppel
M. Leopold, Kunewalder Gebrüder, Kuniger
Salomon, Lauser David, Leitner Jakob und
Sohn, Leitner Simon, Lewinsky Abraham,
Lichtenstern Siegfried, Löwy Herm., Mandl
Joachim, Mandl Leopold, Meßler J., Müller
Ignaz, Oesterreicher David, Oppenheimer
Benedict, Pink David, Pinkas Adolph, Pol-
lak Leon, Pongsen Abraham, Rosenfeld M. L.
und Sohn, Rosenthal Isaak, Rosenthal N.,

Rosenthal Salomon N., Schlesinger Moriz
und Pinkas, Schönfeld Hermann, Schuller
Jonas, Schuller Simon, Sonnenthal Herm.
Spitzer Berion, Steiner Salomon, Stern
David Erben, Stern Leopold, Ullmann Ga-
triel, Ullmann Samuel, Wodianer Rudolph,
Wodianer Samuel.

Produktenhändler.

Muer Lazar, Baumann Joachim, Fleischel
D. Figdor S. Goldberger David, Heller M.
Herczka Jakob, Herczka Jos. Mandl, Herczka
Isaak, Hollitscher M. J., Joachim Julius,
Kassowitz Jakob H. Kohn Hermann, Koppeli
Phil. Kuhner Elias, Kunewald Jakob, La-
denbacher Jakob, Laßky Isaak, Mandl Sel.

Pollak Markus, Schulhof Adam, Schulhof
Moriz, Schwarz Jakob, Schwarz Leopold,
Singer Weit, Stern Markus, Wolfinger H.

Fruchthändler.

Abeles Ignaz, Adelsberg Markus, Bethel-
heim M. Bethelheim Simon, Deutsch Jonas,
Egger Cl. Goldberger Wilhelm, Grinfeld
Bernard, Guttman Joachim, Herzfeld Her-
mann, Hirschel David, Kohn Herm., Kohn
Simon, Leitner Leopold, Oesterreicher und
Mandello, Pinkas Jos., Polliger Ignaz, Raik
und Egger, Rosenthal Ignaz, Weiß L. Weiß
M. und Stern, Weiß M. A. Weiß Moriz,
Wolfinger Hermann.

Handelsstand der übrigen bedeutendsten Handels-Plätze in Ungarn.

(In alphabetischer Ordnung.)

Agram.

Handlungskommissär:

Herr Aloys Schrabeg, Magistratsr.

Vorsteher:

1. Herr Popovich Nikolaus.
2. — Fr. Ign. Storf.

Repräsentanten:

Herr Binder Martin.
— Demetter Theodor.
— Kann Franz.
— Korlin Anton.
— Nossan Anton.
— Suppan Franz.

Aktuar:

Taitl Johann Bapt.
Hirschfeld Emil.

Handelsleute:

mit Spezerei- und Farb-Waaren

Die Herren:

Binder Martin.
Boskurich Michael.
Gerechtshammer Joseph.
Heissenberger Johann.
Illz Mathias A.
Kafka Carl.
Karnitschnigg Franz K.
Korlin Anton.
Kosler Peter.
Laurich Jacob.
Lenderich Johann.
Merherr Anton
Merherr Michael.
Mussowich Anton.
Negro de Johann Bapt.
Nossan Anton.
Poporek Lorenz.
Popovich Anastas.
Reputin Jacob.
Simanich Georg.
Stoppini Mathias.
Stoppini Stephan.
Taitl Johann B.
Widale Gebrüder.
Wessely Jacob.
Zweyer Ant.

Mit Eisen-, Geschmeid u.

Nürnbergergaaren.

Bauer Johann.
Binder Jacob.
Haj Paul
Knöbl Matthäus.
Ketter Joseph.
Sterger Joseph.
Zettel Peter.

Mit Schnitt-, Tuch-, Cou-
rent- und Modewaaren.

Häner Franz.
Kann Franz.
Knezevits Nikolaus.
Mirovich Nikol.
Nikolicz Johann.
Popovich Johann Mik.
Storf Franz Ignaz.
Stova Stephan.
Tömör Joseph.
Wohlfart et Popovich.
Zach Carl.

Mit türkischen Waaren.

Aresich et Radulovich.
Demetter N. sel. Witwe et Mallin.
Demetter Theodor.
Kresslich Stephan.
Mallin Joseph Johann.

Mit gemischten Waaren.

Arco Martin.
Benchina Johann.
Brinshegg M.
Mathe F.
Mikelic et Illz.
Schega J.
Ekerbecz et Lauschin.

Mit Leder.

Höpler Franz sel. Wittwe.
Lerch Joseph Anton.
Winkler Johann.

In Expedition-Commissi-
ons-Geschäften.

Lugendorf et Comp.

Buchhändler.

Suppan Franz, Inhaber einer
Buchdruckerei.
Hirschfeld Emil.

Israelitische Handelsleute.

Blum David.
Braisach Abraham.
Egstein S.
Hirschler Berion.
Epirrer Jakob.
Spitzer Moriz.

Alt-Orad.

Handelsstandes Commissär:

Herr Franczely Alberth.

Aktuar:

Herr Klein Joseph.

Vorsteher:

1. Herr Fruscha Peter.
2. — Probst Anton.

Spezerei- und Material-
waaren-Handlungen.

Die Herren:

Deyak Edmund.
Fruscha Peter.
Grosz Johann.
Horvath Johann.
Lilien Franz.
Lilien Joseph.
Pleyer Franz.
Sado'nik Gregor. sel. Witwe.
Schweffer Joseph.
Tones Franz.

Schnitt- und Tuchhand-
lungen.

Gruits Peter.
Loffer Paul.
Markovits Ignaz.
Papp Michael.
Papp Nikolaus.
Probst Anton.
Probst Mathias et Sohn.
Radivojewits Alexander.

Eisenwaarenhändler.

Andrenyi Carl.
Schärfeneder Anton.
Schlögel Joseph.
Schweinger Franz Favor.
Tittl Mathias.

Nürnbergergaarenhändler.

Dedesko Philipp.
Lechner Nikolaus.
Frau Richter Elisabeth.
Buchhändler.
Schmidt Joseph.
Bettheim Gebrüder.
Siebenbürger Handlung.
Ullmann Johann.

Debreczin.

Vorsteher.

1. Herr Konz Gregor.
2. — Nánásy Gabriel.
Spezereihändler.

Die Herren:

Király Jos. et Comp.
Kojaniz S. W. et Comp.
Litzmayer Ferdinand.
Nagy Joseph.
Rikl Franz.
Rikl J. A.
Scharfady Franz.
Schmidt Peter s. W.
Schöberl Joseph.
Swetisch Mathias.
Tökös Stephan

Schnittwaarenhändler.

Budaházy Joseph.
Király Stephan.
Konz Gregor.
Konz Ludwig.
Medgyassay Ludwig.
Medgyassay Gabriel s. W.
Molnár Samuel.
Orban Johann.
Orban Stephan.

Mit vermischten Waaren.

Balogh Joseph et Sohn.
Bogaményi Johann sel. Witwe.
Gzifa Paul.
Erdödi Sen. et Jun.
Genni Joseph Wittwe.
Németh Joseph.
Némethi Samuel.
Nérek Joseph.
Tóth Stephan.

Mit Leinwand.
Egri Joseph.
Györfi Alexander.
Halasi Peter.
Kardos Ladislaus.
Nagy Joseph.
Szabo Mikolaus.
Szikpai Stephan.

Tuchhändler.

Antalfi Johann.
Berke Peter.
Florian Johann.
Hülöpy Samuel. Witwe.
Kállai Ludwig.
Köförus Franz.
Németi Joseph.
Németi Gabriel.
Szabo Joseph.
Szakáts Gabriel.
Szathmari Michael.
Szöllösy Johann.

Eisenhändler.

Auer Andreas.
Auer Samuel. sel. Witwe.
Farkas Franz.
Kollnerz C. sel. Witwe.
Lobmayer ei Comp.
Maidl Joseph.
Eufina J. B.
Szöke Daniel.
Tarkas Franz.

Buchhändler.

Bartha Stephan.
Csáthy Ludwig.
Papierhändler.
Capp Samuel.

Speyer.

Commissär: Herr Frank Lenhard
Magistratsrath.

Vorsteher:

- Herr Lillia Balth.
- Strobrügel Andr.

Aktuar:

Herr Steinhübel Samuel.
Handelsleute.

Die Herren:

Bogsch Sam., mit Eisen-, Nürn-
berger- und Spezereimaaren.
Handl S. E., mit Eisen-, Nürn-
berger- und Spezereimaaren
Kis Anton, mit Eisen-, Nürnber-
ger- und Spezereimaaren.
Koch Joseph, mit Spezereimaaren
Kolbenhauer u. Kiraly, mit gemisch-
ten Waaren.
Koch Ludwig, mit Schnittwaaren.
Lang Sam. und Comp., mit Eisen-
und Nürnbergerwaaren.
Lenhard Franz, mit gemischten
Waaren.
Lillia Balth., mit Spezerei-, Farb-
und Lederwaaren, Agent der er-
sten österr. Brand-Versicherungsgesellschaft.
Mahr Gottlieb, mit Eisen-, Nürn-
berger und Farbwaaren.
Mittermann Joseph, mit Eisen-

Nürnberger- und Spezerei-
waaren.
Pap Joseph Samuel, mit Galante-
rie-, Nürnberger-, Eisen- und
Spezereimaaren.

Rumpy's Joh. Erbin und Schwarz,
mit Spezerei-, Material- und
Lederwaaren, auch Weine.
Schiller Joseph mit Spezerei- und
Lederwaaren.
Schmalz Johann, mit Tuch- und
Schnittwaaren.
Schwarzer Joseph sel. Witwe, mit
Spezereimaaren.
Steinhübel Joh. Sam., mit Weine.
Strobrügel Andr., mit Schnitt-
- und Spezereimaaren.
Szenovits Jul., mit Schnitt- und
Spezereimaaren.
Wanzak, mit Spezereimaaren.

Fiume.

Ungarische Assesuration:
Kammer.

Bolt Valentin.
Bonich Franz.
Francovich Johann und Comp.
Jellouscheg Franz.
Matteffich Anton.
Roffi Kamil und Ludwig.
Scarpa Anton.
Smith und Meynier.
Spendau Andreas.
Zanna Joseph.

Mercantil-Deputation.

1. Deputirter: unbesetzt.
Cornet V., 2. Deputirter.
Smith W., 3. Deputirter.
Giotta Lor., 1. Supplent.
Smant Th., 2. Supplent.
Morocutti Anton, Secretär.
Justin Joseph, Kanzlist.
Handelsleute, welche zum
Gremio der Mercantilde-
putation gehören:
Großhändler:

Accurti Alois.
Amici Assienratori Ungarici.
Anderlich Joh. Baptist.
Assienratori Austro Italiche.
Azienda Assienratrice.
Bolt Valentin.
Bonich Franz.
Bacarcich Joseph.
Giotta Laurenz.
Cornet Alois.
Cosulich Joh. Math.
Cosulich Dominik.
Descovich Johann.
Francovich Johann und Comp.
Haushlich Franz.
Descovich Johann.
Kohen Nathan.
Kosler Johann.
Krischmann Franz.
Luppis Maximilian.
Matkovich Caspar und Comp.
Matteffich Anton.

Merlatto Johann.
Miller Anton.
Mitschi Math.
Mohovich Franz.
Mohovich Math.
Mondolfo G. F. F.
Valese Franz.
Vessi Joseph.
Kaudich Johann.
Roffi Kamil und Ludwig.
Ruffi S. M. B.
Scarpa Paul.
Smart Thomas.
Smith und Meynier.
Spendau Andreas.
Sporer Carl.
Tarabochia Johann.
Tomassich Joseph.
Treves A. D.
Turkovich A. F.
Valuschnig Thomas.
Vragizzon Mathias.
Zajzer Vincenz Sebastian.

Mit Tüchern, Leinwänden,
Seiden- und Modes-
waaren.

Calsich Carl.
Canciani Johann.
Canciani.
Curt C.
Mateich Vincenz.
Maurovich Andreas.
Paolini Anton.
Reisner Rudolph.
Seirelt Maria.
Suffanich Joseph.
Tedesco Jakob.
Tedesco Samuel.
Verzenassi und Campacci.
Mit Eisen- und Nürnber-
gerwaaren.

Bonich Seraphin.
Haushlich Franz.
Vessi Joseph.
Valuschnig und Comp.
Papierfabrik.
Smith und Meynier.
Buchhändler.
Donda Johann Baptist, zugleich
Papierhändler.
Karlcsky Anton, zugleich Buch-
drucker.
Mit Colonial- und Es-
waaren.
Battaqliarin Franz.
Beruffich Getruder.
Derenzin und Comp.
Foresti Anton.
Krischmann Stephan.
Kole Andreas.
Male Pantaleon.
Melakovich Peter.
Pasucci Seraph.

Fünfkirchen.

Handelstands-Commissä-
re:
Herr Daur Daniel, Magistratsr.

Vorsteher: J. Dr. Blauborn J. M.
2., Zach Carl.
Aktuar: Herr Nech Joh. Joseph.
Handelsleute.

Mit Eisen-, Spezerei-
Material- u. Farbwaaren.
Die Herren:

Aldinger Joseph.
Blasovits A. S.
Blauborn Georg.
Blauborn Joh. Michael.
Gyurkerits Johann Georg.
Kafitsch Franz. Farer.
Nech Johann Joseph, Aktuar.
Nehak Joseph Callus sel. Witwe.
Stamps Johann.
Traiber Johann.
Zach Carl.

Mit Tuch- und Schnitt-
waaren.

Berger Joseph.
Obadich Joseph jun.
Plichta Franz.
Schönher Johann Michael.
Szfalniky W.
Taitl Johann.
Weiß Anton.
Mit Schnitt-, gemischten
und Nürnbergerwaaren.
Adler Anton.
Döller Mathias.
Herrmann Franz.
Herrmann Johann.
Kagler Adam.
Wagner Carl.
Mit Tabak- und Nürnber-
gerwaaren.
Haring Johann Georg.
Umsorg Joseph.
Weber Franz.
Zlotnay Mikolaus.

Hermannstadt.

Vorsteher:

- Herr Priemes Johann.
 - Herr Schuler Friedrich Ludw.
- Aktuar: Herr Artner Daniel.
Mit Spezerei-, Material-
und Farbwaaren.

Die Herren:

Albrechts Johann sel. Witwe.
Artner Daniel.
Arz Friedrich.
Bottinelli Anton.
Hollofer's Anton Witwe.
Schmidt Joseph.
Thallmayer Johann.
Mit Tuch- und Schnitt-
waaren.
Dissent Johann Georg.
Fuchs Johann.
Genersch Carl.
Kapdebo Christoph Simon.
Kapdebo Simon.
Krämer Michael.
Papp Joseph Anton.
Priemes Johann Georg.
Rogovsky Carl Ernest.

Schuler Friedrich Ludwig.
Sjabo Joseph.
Thiering Johann Ludwig.
Zöhrer Ignaz Franz.
Mit Eisen- und Nürnbergerwaaren.

Gros Paul.
Holzleitner Samuel.
Löw Michael.
Mendwig Paul.
Dros Joseph.
Wilder Mathias.
Rieß Joseph.
Schochterus Franz.
Zacharias Friedrich.
Mit türkischen Produkten,
Commissions- und Speculations-Geschäften.

Popp H. C.
Buchhandlungen.
Hochmeister's Martin Erben, zugleich Inhaber einer Buchdruckerei.
Thierry W. J. Erben, auch Kunst- und Musikalienhändler.

Kaschau.

Commissäre:
Herr Sam. Friedt, Magistratsrath.
— Alexander Farkas, Vormund.
1. Vorst: Herr Michael Koppi.
2. „ „ Joh. Sam. Oswald.
Aktuar: Herr Gottl. Lafgallner.

Handelsleute.
Mit Schnitt-, Tuch- und Spezereiwaaren.

Die Herren:
Bonhard Franz.
Doby Johann Leopold.
Gärtner Carl.
Hader Mathias und Comp.
Halbauer Ignaz und Hausner,
Agent der Triester Lebensversicherung.

Janka Carl.
Jantner Johann.
Koppi Michael.
Moll Johann Wolfgang.
Oswald Johann Samuel.
Polypak Thomas und Grube Jos.
Weber Samuel.

Mit Eisen-, Nürnberger- und Galanteriewaaren.
Bafel Joh. Gottfried und Comp.
Dendely Carl.
Fiedler Carl.
Hauginger Franz Xaver.
Schmidt Johann und Demißo Johann, Commandit der Versorgungs-Anstalt.
Schönhöfer Jakob.
Spielmann Joseph, besorgt zugleich den Everieser Gesellschaftswag.
Tabak- und Pfeifenhandlungen.

Fischer Anton.
Justitoris Math. u. Roth Joseph.

Pulver- und Saliter-Ver-schleiß.

Proky Stephan.
Incorporirte Mitglieder ohne offene Handlungen.
Lafgallner A. G., Agent der ersten österr. Brandversicherungs-Gesellschaft, dann mit Wein und Produkten.

Neumann Peter, sel. Witwe und Keler, handelt mit Weinen im Großen.

Niemandsfreund Carl.
Ochaz Joseph Ferdinand.
K. K. priv. Kaschauer Eng-lisch-Steingut-Geschirrfabrik.

Die Inhaber sind die Herren M. D. Stephan, Wirkner und Sohn Carl, dann Herr Joseph Moll, zugleich Direktor derselben Buchdrucker.

Ellinger Johann Stephan, zugleich Buchhändler.

Werfer Carl, zugleich Lithograph. Buchhändler.

Hagen Carl.
Sandvoß Ernst, auch Kunsthändler.

Neusohl.

Handelsstands-Commissär
Herr Mathias Szinovits, Magistratsrath.

Vorsteher:
1. Herr Samuel Gumrak.
2. „ „ Merfaz Anton.
Aktuar: Herr Buschmann jun.
Handelsleute.

Mit Schnitt-, Tuch-, Nürnberger-, Galanterie-, Spezerei- und Farbwaaren.

Die Herren:
Bartl Joseph.
Eisert Anton, Agent der wechselseitigen Brandversicherung.
Eisert Johann, Agent der Azienda Assicuratrice in Triest.

Eisert Carl.
Komary Michael.
Lackner Math sel. Witwe.
Lübel Wilhelm Albert.

Maly Carl.
Merfaz Anton.
Mory Franz.
Mory Johann.
Pallisch Michael.

Buschmann Joseph d. ä.
Buschmann Joseph d. j.
Ranner Jakob.
Stifter Joseph.

Szumrak Paul, Agent der Assicurazione Austriaco Ital.

Szumrak Samuel.
Wagner Joseph, Kommandit der Versorgungs- und Agent der ersten österr. Brandversicherung-Anstalt.

Mit Eisen, Eisengeschmeide und Stabeisen.

Zonasz J. sel. Witwe.
Buschmann Ignaz.

Würsching Peter Johann.
Buchhändler.

Eisert Samuel.
K. K. landesprivilegirte Herman-her Papier-Manufaktur's-Niederlage.

Nedenburg.

Handlungs-Commissär.
Herr Andr. v. Fabricius, Magistr. Vorsteher.

1. Herr Georg Raß.
2. „ „ Franz Springer.
Notär: Herr Samuel Martiny.

Repräsentanten:
Herren Carl Pinteritsch, Peter Hofer, aus der Classe der Spezereiwaarenhändler.

Herren Georg Linberger, Joseph Walheim, aus der Classe der Schnittwaarenhändler.

Herr Werbofsky Ferdinand, aus der Classe der Tuchwaarenhändler.

Herren Georg D. Tschurl, Gottlieb Züg, aus der Classe der Eisenwaarenhändler.

Mit Spezerei-, Material- und Farbwaaren.

Die Herren:

Brädl Franz.
Zlandorfer Ignaz, Commanditeur der Versorgungs-Anstalt in Wien und Haupt-Agent der Azienda Assicuratrice in Triest.

Hofer Peter, Agent der ersten öst. Brandversicherung-Ges. in Wien.
Jsepp Johann.
Kruhina Wenzel und Sohn.

Pillat Franz d. j.
Pinteritsch Carl, Agent der wechselseitigen Brandversch. Anstalt.
Ruß Joseph sel. Witwe

Springer Franz.
Stöckinger Franz.
Mit Galanterie-, Puz- und Schnittwaaren.

Besserer Gebrüder.
Eckel Ferdinand.
Gruber Ludwig.
Linberger Georg.

Martini Carl Samuel, Agent der Assicurazione Austriaco Italiche in Triest.

Pfendsack Gottlieb Samuel.
Raß Joseph.
Schiller Ludwig Georg.
Schmidt Carl.

Schöll Gottlieb.
Stöcker Franz Xaver.
Walheim Joseph.

Mit Tuchwaaren.
Szöllösy und Schöpf.
Töppler Andreas.
Werbofsky Ferdinand.

Mit Eisen-, Geschmeide- u. Nürnbergerwaaren.

Habengast Christ. Andreas.
Kern Gottlieb.

Raß Georg Joh., unter der Firma Braun Andreas.

Steiner Johann.
Thiering Mathias.
Tschurl Daniel Georg.
Zügn Gottlieb.

Buchhändler.
Wigand Carl Friedrich.
Zuckerraffinerie.
Inhaber: Ruprecht Johann.

Ofen.

Handlungs-Commissär.
Herr Andreas Koleba, Magistr. Obervorsteher: Herr Joseph Semmelweis.

Untervorsteher: Herr Markovits Demeter.
Aktuar: Herr Mathias Hafner.

Handelsstands-Repräsentanten.

Die Herren:

Boor Heinrich.
Gräß Joseph.
Groß Jakob.
Milek Emerich.

Radis Arsenius.
Thiry Johann.
Vogl Leopold.
Großhändler.

Groß Jakob.
Mit Spezereiwaaren.
Wlitzer Alois.

Brädl Franz, sel. Witwe.
Eulman Franz Carl.
Ettl Joseph.

Felbermayer Anton.
Gerhart S. J.
Graf Johann.

Horvath Johann M.
Joachim Paul.
Kraits Johann.

Paltschitsch Thomas.
Primorsky Johann.
Radics Arsenius.

Reischl Carl.
Rigler Joseph.
Rosenberg Anton.

Schmullits Johann.
Steiner Georg J.
Steffler Johann.

Semmelweis Joseph.
Tschida Anton, unter der Firma: Tschida und Wittek.

Zeitlinger Ignaz.
Mit Schnittwaaren.
Giappa Georg.
Gullmann Joseph.
Farian Mathias.
Köllner Andreas.
Milek Emerich.
Pantafy Thomas.
Szachan Joseph.
Vogel Leopold.

Mit Tuchwaaren.

Boor Heinrich.
Stojanovits Getrüder.
Mit Eisenwaaren.
Breitenberg Anton.
Esefö Aloys d. ä.
Esefö Aloys d. j.
Freyberger Paul sel. Witwe.
Gräfl Joseph.
Hafenberg Anton.
Käp Mathias.
Reißner Leopold sel. Witwe.
Seidl Joseph.
Sigel Franz.
Thiry Johann.
Wirker Johann

Mit Lederwaaren.

Buchovsky Constantin.
Buchovsky Nikolaus.
Markovits Demeter.
Tatsits Cosma.
Mit Nürnberger- und Ga-
lanteriewaaren.

Krempf Anton.
Schwald Martin.

Buchdrucker.

Kön. Universitäts-Buchdruckerei
Gyurian und Bago
Buchhändler.
Burian Paul, zugleich Eigenthü-
mer einer Leih-Bibliothek.

Preßburg.

Handlungs-Commissär.
Herr Johann Bartl, Magistrats-
Vorsteher
1. Herr J. Danksgmüller.
2. „ Martin Walfö.
Aktuar: Herr Carl Römer.
Großhändler.
Die Herren:

Collofeus Johann Bapt, Agent der
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Habermayer Franz.
Habermayer Mathias und Sohn.
Martiny Friedrich.
Maak Georg.
Nikolits Peter.
Mit Spezerei-, Material-
und Farbwaaren.

Burian Joseph.
Gerometta Vincenz.
Grohmann Wenzel.
Harrer Johann.
Hikmann Leopold, unter der Firma
Konstantin Kalotta.
Kofer Carl.
Leinger Joseph.
Rainz Joseph.
Kiefling Joseph.
Krainer Jakob Joseph.
Pöfl Joseph.
Pöhl Franz.
Pofustäl Michael.
Puz Johann.
Römer Carl.
Scherz Joseph.
Schwarz Christian.

Mit Tuchwaaren.

Dorner und Schmidt.
Kottrits.
Schreiber Christian.
Mit Schnitt- und Mode-
waaren.
Danksgmüller Johann.
Edel Theodor.
Frölich Eigmund.
Glauber Franz.
Reidherr Anna.
Schöninger Anton.
Stiz Michael.
Winkler Alois

Mit Eisenwaaren.

Neubauer Paul.
Pallehner J. Stephan.
Pauer Joseph.
Reidner Johann.
Schönhofer Samuel.
Walfö Martin.

Weiß Ladislaus, unter der Firma
„E. C. Mader.“ hat auch eine
Eisenhandlung in Tyrnau.
Zechmeister und Comp.

Mit Nürnberger- und Ga-
lanteriewaaren.

Andrá Michael und Christian, un-
ter der Firma Hummel's Erben.
Birnstingel Michael und Markus
Johann, unter der Firma „J.
G. Rudolph und Comp.“
Mitterhauser Johann Georg.
Buchhändler.

Hochschorner E. A.
Landerer Ludwig v.
Landes Joseph.
Schaiba Adolph.
Schwaiger Andreas, zugl. Kunst-
und Musikalienhändler.
Wigand Carl Friedrich.
Buchdrucker.

Belnai'sche Erben
Schmidt Anton.
Weber S. Ludwig.
Wigand Carl Friedrich.
Mit Papier- und Schreib-
Requisiten.

Sieber Heinrich.
K. K. Berg. Prod. Ver-
schleiß.

Mathias Habermayer, k. k. Faktor.
Personalfreiheit.
Fischer Johann, k. k. Hof-Spez-
rei- und Weinhändler.

N a a b.**Vorsteher:**

1. Herr Heuffel Samuel.
2. „ Link Michael.
Senior: Herr Scharitzer Franz.
Notär: Herr Noisser Ernest.
Handelsleute und Mate-
rialwaaren.
Die Herren:
Brunner Franz Sebastian.
Caneider Joseph, Agent der österr.

Brandversicherung u. d. Dampf-
schiffahrt.

Graf Johann Bapt.
Grossenbrunner Martin.
Haagen Carl.
Herzeggell Anton.
Leithner Joseph Max.
Noisser Ernst.
Noisser Johann Michael.
Noisser Joseph, Commandit der
österr. Sparkasse und Versor-
gungsanstalt
Puntigam Johann.
Schimko Johann.
Szilágyi Johann.
Wörös Samuel.
Windisch Anton.
Zeiler Mathias.
Zittrich Mathias

Mit Tuch-, Schnitt- und
Lederwaaren.

Bealo Thomas.
Dorner Joseph.
Durza Thomas.
Kozma Gregor.
Marimovits Nikolaus.
Popovits Ignaz.
Mit Schnitt-, Seiden- und
Modewaaren.
Burghardt Anton.

Dangl Anton.
Fölk Ignaz Andreas.
Link Michael.
Schäffer Jakob.
Schlaunderschütz Mathias.
Timár Ignaz.
Timár Joseph.
Mit Nürnberger- und Ga-
lanteriewaaren.

Heuffel Johann Samuel.
Jelenek Rudolph.
Scharitzer Franz Faver.

Mit Eisenwaaren.

Erl Mathias.
Heffner Franz.
Noisser Joseph.
Rad Georg.
Schmitt Paul
Zechmeister Joseph.
Mit gemischten Waaren
Dangl Anton.

Buchdrucker.

Herr Streibig Leopold.
Buchhändler.
Herr Schwaiger Andreas.

Stuhlweissenburg.

Handelstands-Commissär.
Herr Boros Emerich, Magistrats-
Vorsteher.

1. Herr Nöl Nikolaus.
2. „ Wirkovits Peter.
Aktuar: Herr Stradl Johann.
Handelsleute,
Mit Material-, Spezerei-
und Farbwaaren.
Die Herren:
Flitsch Paul.

Kalinger Georg.
Kirchmayer S. A.
Kopalik Cajetan.
Landherr Joseph.
Lufits Demeter.
Lufitti Joseph.
Rofnagel Stephan.
Rufwurm Johann Anton.
Theiler Lorenz.
Tschida J. N.
Nöl Nikolaus.

Mit Tuch- und Schnitt-
waaren.

Esabi Anton.
Dukovits und Comp.
Eder Lorenz Witwe.
Jonas Joseph.
Jovanovits Georg Witwe.
Kirovits Alexander Georg.
Kostovits Demeter.
Mirkovits Peter.
Müller Franz Kav.
Schlosser Anton.
Stojanovits Mich.
Stradl Johann.
Mit Nürnbergerwaaren.
Zahn Andreas.
Zandl Jakob.

Mit Eisen- u. Geschmeide-
waaren.

Eder Peregrin.
Flitsch Johann.
Linger Carl.
Lobmayer Johann.
Nameffy Franz und Comp.
Rangisch Andreas.
Reßmann Mathias.
Schlammadinger Joseph.

Szegedin.**Commissär.**

Herr Lengyel Paul, Magistrats-
Vorsteher:

1. Herr Michael Krebs.
2. „ Sebastian Wimmer.
Aktuar: Herr Johann Pinter.
Handelsleute.

Mit Spezerei- und Mate-
rialwaaren.**Die Herren:**

Nigner Jakob und Sohn, Agent
der österr. Brandversicherung-
Gesellschaft.

Nigner Joseph.
Knopf Laurenz.
Knopf Stephan
Krekits Gregor.
Stojkobits Johann Peter.
Szabits Johann.
Waldmüller Georg.
Wimmer und Längenselder.
Zseramiz Gebrüder.

Mit Eisenwaaren.

Deizler Georg.
Krebs Michael.
Schäffer Adam.
Schwarz Joseph.
Tóth Johann.

Mit Nürnbergerwaaren,
und musikalischen Instru-
menten.

M Frum und Sohn.

Mit Schnitt- und Current-
waaren.

Hofsts Demeter.

Kranováz Abraham.

Damjanovits Söhne.

Geiger Georg.

Jankovits Testimius.

Laufovits Gabriel.

Lester Michael.

Frau Letrovits Anna und Comp.

Luits Georg.

Mit Krämereiwaaren.

Gabriel Johann.

Harisch Simon.

Janikewits Daniel.

Muntil Josef.

Szubo Alexander.

Temeswar.

Handelstands-Commissär.
Herr Kraul Georg, Magistrats-
Rath.

Vorsteher:

1. Herr Glückwerth Joseph.

2. „ Kojadinovits Johann.

Vorsteher in der Vorstadt Fabrik:

Herr Ristits Alexander.

Aktuar: Herr Schewitz Johann.

Handelsleute.

Mit Spezerei- und Mate-
rialwaaren.

Die Herren:

Glückwerth Joseph.

Hogl und König.

Papa Costa Johann.

Rothmänner D. A.

Rumy Anton.

Ruppert und Andotschek.

Strohmayr Franz.

Tannenberger Johann.

Mit Schnitt- und Current-
waaren.

Jankovits Theophil.

Kojadinovits Johann.

Nikolits Constantin.

Peits Arkadia.

Schandrovits Paul.

Schewits Anton.

Schewits Michael.

Szivanovits Michael.

Zwekits Johann.

Mit Eisen-, Stahl- und
Messingwaaren.

Filb Gottlieb.

Feldinger Johann.

Gulbauer Mathias.

Pausenberger Joseph.

Nef Franz.

Reiter Franz.

Mit Porzellan- und Stein-
gut-Geschirr.

Gafner Cajetan.

Mit Galanteriewaaren.

Herr Kraul und Ehrlich.

Lederhandlung.

Zolnay Franz.

Buchdrucker.

Herr Reichel Joseph, zugl. Buch-
händler.

In der Vorstadt Fabrik:

Mit gemischten Waaren.

Arsenovits Paul.

Athanasie Demeter.

Bonita J. P. und Comp.

Dilberovits Nikolaus.

Gruja Demeter

Gadschits Georg.

Joanovits Georg.

Juga Georg.

Kreyer Joseph.

Rudolob Theodor.

Papa Estim Marko.

Petrovits D. Johann.

Ristits Alexander.

Szöjanovits Cyril.

Theodor Demeter.

Tyrnau.

Handelstands-Commissär.

Herr Mathias v. Driassy, Magi-
strats-Rath.

Vorsteher:

1. Herr Joseph Anninger.

2. „ Ignaz Kozan.

Aktuar: Herr A. W. Probstl.

Repräsentanten:

Samuel Schönhofer.

J. F. Planer.

J. E. Lufachich.

J. A. Stanzl.

Handelsleute.

Mit Material-, Spezerei-
und Farbwaaren.

Die Herren:

Anninger Joseph.

Dora Nikolaus.

Majstka Anton

Palmano J. B., Agent der k. k.
privat. wechselseitigen Asscuranz,
und Commandite der allgemeinen
Sparkasse und der damit verein-
igten Versorgungs-Anstalt.

Planer Ignaz sel. Witwe, Agen-
tie der Assicurationi und Austro
Italiche. Niederlage der Kolauer
Steingutgeschirr-Fabrik.

Planer Joseph Friedrich, Eigen-
thümer einer Essigfiederei, und
Agent der ersten österreichischen
Brandversicherungsgesellschaft.
Reymund und Müller, Agenten
der Triester Feuerversicherungsgesellschaft.

Reischl C. A., ohne Ausübung,
und in Gesellschaft des Herrn
J. Planer's Witwe.

Stanzel Joseph.

Walz Carl.

Walz Gebrüder, ohne Ausübung.

Mit Tuch- und Schnitt-
waaren.

Berzáczo Paul.

Kozan Ignaz, ohne Ausübung.

Lang Andreas.

Sillitsch Georg.

Stanzel Johann Andreas.

Stanzel Mathias.

Tauser Friedrich, führt auch alle
Gattungen Geschirre.

Thingel J. N.

Mit Nürnbergerwaaren.

Boll Jakob

Boll Martin sel. Witwe.

Hopfer J. G., auch mit Tabak.

Probstl Wilhelm Anton

Mit Eisenwaaren.

Probstl's Jos. sel. Witwe.

Schönhöfer Samuel.

Weiß Ladislaus, derselbe, der in
Prestburg unter der Firma L. E.

Wader.

Mit Landes-Produkten.

Lufachich Joseph Erhard.

Mit Weinen im Großen.

Barbáthy J.

Szulinski A. v.

Buchdrucker.

Zelinek Bapt.

Buch-, Kunst- und Musika-
lienhändler.

Wächter Felix.

Kunkelrüben-Zucker-
fabrik.

Waymayer Nikolaus.

Warasdin.

Handelstands-Commissär.

Herr Kerner Friedrich, Magistr.
Rath.

Vorsteher.

1. Herr Pust Sebastian.

2. „ Ritz Joseph.

Aktuar: Herr Egersdorfer Joseph.

Handelsleute.

Mit Spezerei- und Mate-
rialwaaren.

Die Herren:

Giunth Johann Georg.

Heiß Peter.

Hriba Franz Xaver.

Kotrbá Vincenz.

Prajánsky Anton.

Pust Franz sel. Witwe.

Pust Joseph.

Pust Sebastian.

Pugel und Károly.

Tomasz Nikolaus.

Mit Tuch- und Schnitt-
waaren.

Bratschko Aloys.

Kraus Gebrüder.

Melindevich Nikolaus.

Rakusch F. S.

Mit Eisen- und Nürnber-
gerwaaren.

Gritsche Christian.

Karinich Joseph

Pachner Andreas sel. Witwe.

Pust Anton.

Ritz Joseph.

Weber Mathias.

Mit griechischen Waaren

Kirovich Nikolaus.

Pruckner Anton.

Siskovich Georg.

Wukovich Basfl.

Mit Expedition und Com-
mission.

Perko Ludwig.

Wesprim.

Handelsleute.

Mit Spezerei- und Farb-
waaren.

Die Herren:

Erdbösy Johann.

Hafner Michael.

Károlyi Andreas.

Orsetti Blasius.

Rippl Michael.

Schmidt Michael J.

Schüller Franziska.

Schwarz Andreas sel. Witwe.

Mit Schnitt-, Tuch- und
gemischten Waaren.

Joannovits Georg.

Joannovits G. Demeter.

Kielberger Judith.

Kuttner Johann,

Samson Paul

Schreiner Eva.

Stojanovits Georg.

Stojanovits Stephan.

Mit Eisen- und Geschmei-
dewaaren.

Kaiser's Jos. Witwe.

Kielberger Carl.

Koler Georg.

Verzeichniß der Jahrmärkte.

Sollten einige Jahrmärkte, ungeachtet der neuesten laut Regnicolar-Schematismus-Umarbeitung, zufällig dennoch unrichtig angegeben seyn, so werden alle Löblichen Obrigkeiten und resp. Vorsteher höflichst ersucht, die Veränderung oder Verbesserung derselben an die Landerer'sche Buchdruckerei in Pesth gefälligst einzusenden.

- Abony, im Pesther C., 31. Mai, 20. August, 30. Nov.
- Adánd, Schüm. C., Montag nach Látare, 16. Mai, 6. Aug., 1. Nov.
- Adony, Stuhlw. C., 21. März, 27. Juli, 5. October, 4. Nov.
- Alberti, Pesther C., 16. Mai, 13. Juli, 5. Nov.
- Almás, Bácsfer C., 6. Febr., 1. Mai, 14. Sept., 22. Nov.
- Altendorf, Zipser C., Palmsonntag, 29. Juni, 4. Oct., 8. Dez.
- Altsohl, Sohler C., Mathias, Charfreitag, den Tag nach Frohnleichn., Elisabetha, bloß Viehmarkt, Thomas.
- Alt-Tura, Neutraer C., n. S. 3 König, nach Jud., nach Joh. dem Täufer, nach Maria Himmelfahrt nach Nikolaus, nach Katharina immer Dienst.
- Apáthi, in Fagyzien, 19. Febr., 24. Juni, 8. Sept., 3. Dez.
- Apati-Szala, Sal. C., Mittwoch vor Pfingsten, Montag n. Schutzengel, sammt Viehmarkt.
- Apatin, Bácsfer C., Pfingsten, 18. Oct.
- Arad, Alt, Arader C., von Palmf. 1. Woche, Peter u. Pauli, alt, Leonhard.
- Arad, Neu, Temescher C., 1. März, 16. Juni, 18. Oct.
- Aranyos-Maroth, Bars. C., 2. Febr., Dienstag nach Palmsonntag, 24. Ap. Mittwoch vor Peter und Pauli, vor Michaeli, vor Allerheiligen, vor Thomas; fällt eines dieser Feste in einen Dienstag, werden selbe folgenden Mittwoch abgehalten.
- Aranyos Medgyes, Sathm. C., Gründonnerstag, 24. Juni, 5. Nov., Donnerstag vor Weihnachten.
- Arokszállás, in Fagyzien, Mathias, 15. Juni, 5. August, 24. Sept.
- Árva Nagy-Falva, Urvaer C., 6. Jan. 6. Febr., 1. Aug.
- Aszaló, Borschoder C., 1. Jänner, Palmsonntag, 24. Juni.
- Aszód, Pesther C., Christi Himmelfahrt, 20. Aug., 11. Nov.
- Aszsony-Fala, (Ostia) Eis. C. 13. Jul.
- Attád, (Groß) Schümegher C., Montag vor 12. März, 3. Mai, 20. Juli, 16. August, 14. Sept.
- Attád, (ungarisch) Schümegher C., 4. Mai, 20. Juli, 15. Sept.
- Baán, Trentschiner C., 10. Jänner, 12. Febr., 26. April, 30. Mai, 24. Juni, 16. August, 3. October, 28. October, 13. Dezember.
- Baboltsa, Schüm. C., 19. März, Montag nach Dreyf., 24. Aug., 30. Nov.
- Baja, Bácsch. C., 21. April, 24. Juli, 21. Sept., 6. Dezember.
- Bajmót, Neutraer C., Dienstag nach Quinquages.
- Bajom, Bihar. C., Faschingdienstag, Sonntag vor Pfingsten, 27. Sept.
- Bakertja, 24. April.
- Balassa-Gyarmath, Neograder C., 2. Februar, Látare, 1. Mai, 20. Aug., 29. September.
- Bars, Barsch. C., Invoc., in der ersten Fastenwoche, Christi Himmelfahrt, 8. Sept. 11. Nov.
- Bartfeld, Saroff. C., 22. Febr. 19. März, 24. Juni, 1. Sept., 15. Oct., 21. Dez.
- Báta-Szek, Tolner C., n. Josephi Mont. u. Dienst., 16. Juni, 24. Sept. 28. Oct.
- Bathor (Nyir) Saboltsch. C. 20. Jän., 25. März, 2. Juli, 5. Nov., 6. Dez.
- Bátorkesz, Graner C., 25. Jänner, 3. Mai, 28. Juni, 13. Sept.
- Báts, Bácscher C., Invoc., 4. Mai, Pfingsten, 16. August, 18. October.
- Békés, Bácscher C., 24. März, 20. Juni, 29. September.
- Békés, Gyoma, Bácsch. C., 10. März, 1. Juni, 15. August, 15. Nov.
- Béla, Zipserst. 17. Jänner, Mittw. n. Palmsonnt. in der Medardi-Woche, 15. Juli, 21. Sept., Thomaswoche.
- Belényes, Bihar. C., 5. Februar, 24. April, 20. Juli, 28. October.
- Bellatinz, Salad. C., 20. Jänner, 24. Febr., 23. April, 15. Juli, 5. Nov.
- Bélték, Szathm. C., 20. Juli, 24. Aug.
- Belus, Trentschiner C., Math. Phil. u. Jakobi, Joh. d. Täufer, Verkündung
- Chr., Maria Geb., Simeon u. Juda, jedesmal den darauf folgenden Mont.
- Beodra, Torontaler C., 6. Mai, 8. Sept., 1. Nov.
- Beregszász, Beregher C., Samstag vor Palmf., 7. Mai, 13. Juni, 24. Aug., 31. Oct., Samstag nach Lucia.
- Berents, Szabolcszer C., 2. Juli, Donnerstag vor Weihnachten.
- Berzencze, Schüm. C., Mont. nach Judica, 13. Juni, 10. Aug., 28. Dez.
- Bersevitz, Schár. C., 14. Febr., 1. Nov.
- Besztercze, an der Waag, Trentschiner C., 5. Jän., Mont. nach Palmf., nach Trinit., nach Laurentz und Mathäi.
- Betse, (Alt) Bácsch. C., 5. Juli, 17. Oct.
- Betse, (Türkisch) Palmf., 7. Aug. 3. Oct.
- Becskekerek, (Groß) Tcront. C., Christi Himmelf., in alt. Kal. 17. Aug. 12. Octob. nach d. neuen Kalender.
- Betsko, Trentschiner C., Gregor, † Erfindung, 20. August, 25. November.
- Bezdán, Bácsch. C. 29., Sept., 16. Nov.
- Bicske, Stuhlwelssend. C., 25. Jän., 3. Mai, 21. Sept., 4. Dez.
- Bischdorf, Pressb. C., Andreas.
- Bitsa, Trentschiner C., Montag nach Pauli Befehring, Philipp u. Jakob, nach Pfingsten, nach † Erhöhung, nach Allerheiligen.
- Blauenstein, Neograder C., 14. Febr., 24. April, Frohnleichn. Margaretha, 11. November, 4. Dezember.
- Bogdany, Szaboltsch. C., 25. Jan., 16. Febr., 28. April, 29. Juni, 29. Aug., 21. Oct., 19. Nov. immer in Montag.
- Bolerász, Pressburger C., 19. März, 8. Juni, 4. Sept., 23. Dezember.
- Bonyhád, Tolner C., 15. März, Dienstag vor Christi Himmelfahrt, 6. Juli und 4. September.
- Boros-Jenő, Arader C., 6. Jänner, 22. Juli, 1. November.
- Bosok, Honther C., Quasim., 20. August, 4. Dezember.
- Bóds, Pressburger C., Namen Jesu, 24. März, 1. Mai, 6. August, 28. October.

Bösing, Preßb. C., 6. Febr., Mittw.
n. Oßtern, Dienst. n. Pfingsten, 22.
Juli, 28. August, 4. Oct., 25. Nov.
Böszörmény, Haiduckenstadt, 25. Jan.,
Palmf., 25. Juli, 20. Aug. 18. Oct.
Briesz, Sohler C., Lätare, Donnerst.
vor Pfingsten, 15. Aug., 30. Nov.
Brod, Milit.-Gränze, 10. Jänner, 14.
April, 10. Juli, 8. October.
Butka, Zempliner C., 13. Juli, 25.
August, 4. October.
Bü, Oedenburger C., 6. Febr., Rogate,
10. August, 4. October.
Csákány, Eif. C., 25. Feb. 8. Sept. 25. Nov.
Csakova, Temes. C., 14. Jän. alt, 30.
März, 29. Juni. Mich. alt, 11. Nov.
Csikvar, Stuhlweissenburg. C., Mittw.
n. Oculi, n. Rog., 26. Juli, 6. Dez.
Csanád, Eszner C., 4. Febr., 7. Mai.
16. October, 11. November.
Csasitz, Neutraer C., 24. Febr., Rog.,
Ladst., Joh. Enth., Ursula, Thom.
Csath, Borschoder C., 1. Jän, Frohn-
leichnam, 10. October.
Csetnek, Gömörer C., 25. Mai, 18.
August, 18. October.
Csil (Al) Arader C., 12. April, 29.
Juni, 14. Oct., alt. Kalend.
Csoka, Toront. C., Montag n. Namen
Jesu, Quasim. n. heil. Dreifalt. 1.
Woche v. Mar. Geburt, und 1. Woche
vor dem Rifindler Markt-Montag.
Csokonya, Sümegh. C., 24. Febr., Oster-
mont., 27. Juni, 26. Juli, 21. Sept.
Csongrad, Csongrader C., 1. März, 1.
Mai, 15. August, 10. Dezember.
Csorna, Oedenburger C., 12. März, 1.
Mai, 25. November.
Csegléd, Pesth. C., 16. April, 22. Juli,
1. November.
Czibakháza, Hefesch. Com., 31. März,
30. Mai, 15. Sept., 18. Nov.
Darda, (Gros-) Baranyer C., 1. Jän.
Rog., 27. Juni, 13. November.
Darótz, Sathmarer C., Oßterdienstag,
Pfingstfest., 20. August.
Debreczin, Biharer C., 17. Jänner, 24.
April, 14. August, 9. October.
Dereke, Biharer C., Lätare, Christi
Himmelf., 15. Juni, 29. August, 16.
October, 30. November.
Dorognya, Zemplin. C., Mittwoch n.
Pfingst., 29. Mai, 5. Sept., 6. Dez.
Detta, Temesv. C., 6. Mai, 12. Sept.
Deutschendorf od. Poprád, Zipser C.,

in der Woch. Jud., Ladislaus, There-
sia, und in welche der 6. Dez. fällt.
Deutsch-Liptschau, Eipt. C., 25. Jän.,
24. April, 24. Juni, 21. Dezember.
Deutschproben, Neutr. C., 1. Dien-
stag in der Fasten, 8. Mai, 24. Juni,
25. Juli, 31. August.
Devetser, Bekprimer C., 25. Jänner, 1.
Mai, 6. August, 1. November.
Diószek, Bihar C., 9. Februar. Mit-
fasten, Freitag n. Christi Himmelf.,
1. Sept. 6. Dezember.
Divin, Neogr. C., 1. Jänner, 4. Mai,
24. Juni, 10. August, 18. Oct.
Dob, Saboltzher C., 15. Jän., 9. Apr.
Donatus, Franziskus.
Dobronyiva, Sohler C., 10. Jänner,
Pfingsten, 21. Sept., 8. Dez.
Dobsshan, Gömörer C., 22. Febr., 12.
Mai, 1. August, 8. Dezember.
Domanisch, Trentschiner C., 2. Jänner,
Montag n. Stanislaus, Montag n.
Maria Heimsuchung, 14. August, 16.
September, Montag nach dem 4ten
Adventsonntag.
Donnerstmarkt, Zipser C., Pfingsten.
Dotis, Komorner C., Dienstag nach
Oßtern, Dienstag nach Pfingsten, in
Johanni Entht. und Emer. Woche.
Dubnitz, Trentschiner C., 4. Februar,
Quas. 25. Juli, 29. September.
Duna-Pataj, Pesth. C., 14. Februar,
14. April, 29. Juni, 4. Oct., 13. Dez.
Dunavetse, Pesth. C., 14. Februar,
Rogate, 26. Juli, 29. Sept.
Ebensdorf, Krass. C., Mitt., 24. April,
Chr. Himmelf., 29. Sept., Mathäus.
Edelin, Borsch. C., 2. Feb., 2. Juli, 15. Oct.
Eggeh, Honth. C., 22. Febr., 29. Juni,
Egerszegh-Szala, 1. Jänner, 14. Febr.,
Christi Himmelfahrt, 15. Juni, 22.
Juli, 1. Sept., 16. Oct., 30. Nov.
Egyed, Oedenb. C., 1. Mai, 29. Oct.
Einsiedl, Zipser C., 16. April, 10. Juli,
6. Dezember.
Eisenstadt, Oedenb. C., Oculi, Sonnt.
n. Oßtern, Sonnt. n. Petri Kettenf.,
Sonntag vor Michaeli, 30. Novemb.
Enyitzke, Abauvarer C., 4. April, 7.
Juli, 14. September, 21. Dez.
Eperies, Schár. C., 27. Jänner, Trin.
3. Mai, 10. August, 14. September,
30. November.
Erlau, Hevesch. C., 10. Jan., 12. Mai,
29. Juni, 7. Juli, 1. Sept., 29. Sept.

Eszék, in Slavonien, 20. Jän., 24.
April, 20. Juli, 18. October.
Ezdra, 12. März.
Facset, Krass. C., H. 3 König, Tobias,
Palmsonntag, Christi Himmelfahrt.
Peter u. Paul, Maria Empfängniß.
Demeter, Nifolaus n. alt. Kalender.
Farkasd, Neutr. C., Donnerstag nach
Trin., 18. Aug., 1. Oct., 4. Nov.
Fegyvernek, Honth. C., Palmsonntag.
Fekete-Ardó, Ugotscher C., 20. Jän.,
25. August, Math. Ev., 15. Nov.
Fekete-Tó, Bihar. Com., immer Mont.
nach Pauli Bekehr., Benz, Apost.
Theil, St. Gallus.
Félegyház, in Rumanien, 20. Jänner,
27. Mai, 18. August, 4. October.
Felső-Bánya, Sathmarer C., immer
Dienst. in d. heil. 3 König. Rogate
Apost. Theil. u. Franciscus-Woche
Forró, Abauj. C., 10. Jän., 25. Apr.
15. August, 4. October.
Földvár, Telnac. C., 25. März, Mit-
woch n. Pfingsten, 20. Aug., 1. Nov.
Frauenkirchen, im Wieselburger C.,
Maria Licht., 24. März, Charfreit.,
Dienstag nach Pfingsten, 14. August,
7. Sept., 7. Dezember.
Frauenmarkt, (Báth), Honther C.,
Palmsonntag, 11. Nov., 3. Advents-
Freistadt; (Galgócz), Neutraer C.,
25. Jänner, Lätare, 1. Mai, Pfingsten,
10. August, 29. Sept., 1. November.
Fukat, Bátscher C., 5. April, 25. Mai,
17. August, 6. November.
Füleke, Neogr. C., 6. Februar, 25. Mai,
24. August, 19. November.
Fünfkirchen, Baranyer C., in der Licht-
messwoche, Pfingsten, in der Woche
vor dem 15. August und vor Kath.
Füved, (Tiszá), Hevesch. C., 4. Jän.
13. April 13. Juli, 15. August.
Füzes-Gyarmath Békés. C. Donnerst.
in der Woche wo Josephi, Pfingsten,
Apost. Theil. und St. Gallus fällt.
Gacs, Eisenburger C., 15. August.
Gács, Neogr. C., 25. Jänner, Montag
in der Charwoche, 15. Juli, 1. Sept.,
25. November, 13. Dezember.
Gabolto, Schar. C., 6. Jän., 12. März,
1. Mai, 13. Juli, 24. September, 11.
November.
Gairing, Preßb. C., immer Mont. nach
Oculi, Exaudi, Frohnleichn., Barth.
Allerheiligsten, 9. Dezember.

- Galantha, Pests. C., Pfingst., 20. Aug.
Gálszétz, Zempliner C., 15. Mai.
Gödbölö, Pesther C., 20. Mai, 29. Juni, 1. October, 13. Dezember.
Gönsz, Abaujv. C., 25. Jänner, Látare, 2. Juli, 10. Aug., 10. Dezember.
Gran, Graner C., 8. März, 25. Mai, 9. August, 1. November.
Grossdorf, (nagy falú), Temes. C., 2. Sonntag nach heil. 3 König, 1 Sonntag nach Michaeli.
Grosshöflein, Dedenb. C., 23. Jänner, 13. August.
Gross-Káta, Pesther C., 25. Jänner, 24. April, 14. September.
Gross-Kikinda, Toront. C., 24. April, neu Kal., 22. Sept., 3. Dez. alt. Kal.
Gross Köös, Pesth. C., 5. März, 27. April, 28. Juni, 26. October.
Gross-Majthén, Sathm. C., 6. Febr., 11. Juli, 6. August.
Gross-Megyér, Kom. C., 25. Jänner, 6. August, 6. Dezember.
Gross-Mihály, Zempl. C., 2. Febr., 7. Mai, 13. Juni, 15. Aug., 18. Oct.
Gross-Orosz, Neograd. C., 19. März, Christi Himmelf., 6. August, 6. Dez.
Gross-Petersdorf, Eisenb. C., Cant., Sonntag nach Barth., 29. Sept.
Gross-Schützen, Pests. C., 6. Jänner, 12. März, Rog., Sonnt. nach Jacobi, Sonntag nach Martin.
Gross-Steffelsdorf (Rima Szombath) Gömbrer C., 6. Jänner, 15. Mai, 13. Juli, 29. August, 21. October.
Gross-Tapoltsán, Neutr. C., Pfingstmont., 22. Juli, 24. August, 6. Dez.
Grosswardein, Biharer C., Mittwoch nach heil. 3 König, nach der 1 Fastw., nach Frohnleichn., n. Maria Heims., nach Franz. Scr. immer Mittwoch.
Gross-Wásson, Besprim. C., Inv., erste Fastw., 3. Mai, 26. Juni, 29. Sept., 21. Dez.
Guta, Komorner C., Mont. nach neuen Jahr, nach Jud., Ladislaus und in der Woche Math.
Güns, Eisenb. C., Freit. nach Quinq., Montag nach Frohnl., nach Jacobi, nach Aegid., vor St. Ursula, Mont. in der 3 Adventwoche.
Gyöngyös, Hewesch. C., 2. Febr., 25. Mai, 15. August, 10. Nov.
Hajós, Pesther C., 28. April, 26. Juli, 10. Dezember.
- Halas, Kumanen, 28. Febr., 29. Juli, 21. September, 19. November.
Halászi, Wieselburg. C., Mont. nach Math., Ladisl., Steph. u. Martini.
Halmi, Ugotsch. C., 1. Jänner, 24. Apr., Donnerstag vor Pfingsten, 13. Juli, 30. November.
Hansábek, Stuhlweissenb. C., 2. Mai, 24. August.
Hanusfalva, Schar. C., 6. Jänner, 14. April, Pfingsten, 27. Sept., 1. Nov.
Harkan, Dedenb. C., 29. Juni, 24. Aug.
Hatház, Haiduckenstadt, 12. März, 12. Juli, 21. September.
Hatvan, Hewesch. C., 2. Febr., 18. April, 2. Juni, 19. Aug., 2. Oct., 5. Nov.
Hatzfeld, Toront. C., Montag nach Namen Jesu, nach Georgi, nach Dreifaltigkeit, nach Namen Maria
Hedervár, Raaber C., 3 T. n. Ostersdienstag, nach Frohnl., nach Maria Geburt und nach Elisabeth.
Heil. Kreuz, Barsch. C., Sonnt. nach Lichtmess, n. Georgi, n. Johann der Tauffer, n. Maria Empf., 29. Sept. und Sonntag nach Maria Opferung
Heves, Hev. C., 25. Jänner, 18. April, 18. Juli, 24. October.
Hidegkút, Eisenb. C., Palmsonntag, Trin., 20. August, 11. November.
Hidvég, Eisenb. C., Sonnt. n. h. 3 König, Jud., Sonnt. v. Johanni, 4. Oct.
Hodság, Bátsch. C., 9. April, 29. Sept.
Holitsch, Neutraer C., 15. Jänner, 25. März, Trin., 13. Juli, 20. August, 1. Sept., 25. November.
Homonna, Zempliner C., 6. Februar, 25. März, Rog., 29. Juni, 14. Sept., 1. Nov., 21. Dez.
Höflein, Dedenb. C., Palms., 14. Sept.
Högyesz, Tolnaer C., 25. Jänner, 18. März, 29. Juni, 15. November.
Jánosháza, Eisenb. C., 19. März, Samst. vor Rog., Samst. v. Barth., 15. Nov.
Jászberény, Jazygien, 23. März, 18. Mai, 15. August, 4. Oct., 8. Dez.
Igló, XVI. Städte in der Zips, Mittfasten, 15. August, 14. November.
Ihárosberény, Sümeg. C., 24. Febr., 16. Mai, 26. Juli, 21. Sept.
Ikervár, Eisenb. C., Palms., 1. Dez.
Illovh, Trentsch. C., nach Dorothea, nach Maria Verkündigung, nach Christi Himmelfahrt, nach Frohnleichn., n. Magd., nach Math. u. nach Allerheil.
- Jólsva, Gömbrer C., 9. Februar, 2. April, 24. Juni, 1. Sept., 18. Nov.
Jormannsdorf, Eisenb. C., Helena, Ladislaus, Anna, Joh. Enth.
Ipoliságh, 25. Februar, 26. März, 25. Mai, 13. Juli, 15. Aug., 21. Sept., 5. November, 28. Dezember.
Izsák, Pesther C., 24. März, 2. Juli, Nemig., 1. October.
Kaal, Hewesch. C., 22. Jänner, Látare, 15. Mai, 4. October.
Kabsdorf, Zips. C., 25. Jänner, 1. Mai, 4. October.
Kászmark, Zips. C., Inv., Sonnt. nach Dreif. 3. Mai, 14. Sept., 13. Dez.
Kálló, Sabol. C., Fastnacht, 24. April, 29. Sept., 30. November.
Kalotsa, Pesth. C., 25. Febr., Frohnl., 15. August, 24. Sept., 30. Nov.
Káloz, Stuhlsw. C., Palmdienstag, 2. Juli, 29. Sept.
Kanizsa, (Alt-) 25. Mai, 1. Sept.
Kanizsa, (Groß-) Salab. C., 24. Jänner, 13. April, 1. Juni, 10. August, 14. October, 2. Dezember.
Kaposvár, Schüm. C., 15. Jänner, 26. März, 4. Sept., 2. November.
Karlbürg, (Orozvár), Weissenb. C., Montag nach St. Veit.
Károly, (Groß) Satmar. C., 6. Febr., Pfingst., 14. Sept., 1. Nov., 4. Dez.
Karpfen, Söster C., 6. Febr., Palms., Rogate, 29. Juni, 4. Aug., 28. Oct., 4. Sonntag im Advent.
Kaschau, Abaujv. C., 25. Jänner, 1. Mai, König Ladislaus, 15. Aug., 19. November.
Kéménd, Gran. C., 15. Juni, 1. Sept.
Keresztur, Zempliner C., 23. Februar, 21. März, 3. Mai, h. Dreifalt., 13. Juli, 6. August, 14. Sept., 5. Nov.
Keszthely, Szal. C., 6. Jänner, Gründonnerstag, Christi Himmelf., 10. August, 21. Sept., Donnerst. v. Martini.
Ketskemet, Pesther C., 12. März, 10. Mai, 10. Aug., 26. Sept., 25. Nov.
Kirchdorf, Zips. C., Mittf., Christi Himmelf., 8. September, 8. Dez.
Kisbér, Komorner C., immer Donnerst. in der Woche v. 21. Jänner, 30. April, 14. August, 9. November.
Kitsee, Wieselb. C., Fabian u. Seb., Paul, Mont. nach Maria Heims., um eine Woche später als zu Ung. Ak: ab, der Simon- und Judamarkt.

- Klein-Topoltsán, Neutraer C., 6. Jänner, 24. Febr., 1. Mai, 24. Juni, 24. August, 25. November.
- Klein-Zell, Zfastw., 16. Mai, 1. Sept.
- Kniesen, Zipsler C., 1 Epiph., Cant., Sonnt. v. Joh., Barth., 1 Nov., 3 Uds.
- Komjathi, Neutraer C., 20. Jänner, 25. März, 15. Juli, 6. Aug., 28. Aug., 19. Nov., 2. Adventsonntag.
- Komorn, Komorner C., 1. Mai, 29. Juni, 16. August, 4. Oct. 30. Nov.
- Kostolan, Neutraer C., 13. März, 27. Juni, 9. Sept. 24. Dez.
- Königsberg, Barsch C., 1. Epiph., Chr. Simf., 24. Juni, Mar. Geb., 19 Nov.
- Körmend, Eisenb. C., 2. Februar, 25. März, 24. Juni, 6. Juli, 24. Aug., 8. Sept., 18. Oct., 11. Nov., 13. Dez.
- Kóvesd, Vorschoder C., Jud., 5. Fast., 5. Mai 27. Juni, 11. Nov.
- Krasnahorka, Öbmdrer C., 25. Mai, 10. August.
- Kremnitz, Barscher C., Freitag und Samstag nach Georgi, 2. Aug., Donnerstag und Freitag nach Michaeli.
- Krompach, Zips C., 24 Apr., Matthäus.
- Kubic (alsó) Urv. C., Palmsonntag, 25. November.
- Kula, Batscher C., 29. April, 24. Juni, 6. August, 15. October.
- Kún-Karczag új Szállás, in Rum. Mathias, 13. Juli, 29. Sept., 30. Nov.
- Kún Szent Márton, in Rumänien, 14. Febr., 22. Mai, 22. Aug., 11. Nov.
- Kún Szent Miklós, in Rumänien, 3. Febr., 16. Mai, 22. Aug., 29. Dez.
- Kurma, Schar. C., 1. Mai, 15. August, 29. Sept., 21. Dez.
- Lednitz, Trentsch. C., Mont. n. Rog., 25. Juli, 29. Sept., Mont. n. Rif.
- Légrád, Szalader C., Bartholomäus, 24. August, 1. November.
- Leihitz, XVI Städte in der Zips, 2. Februar, 2. Juli, 2. November.
- Lelesz, SEMPL. C., 6. Jänner, 24. März, 3. Mai, 10. August, 14. Sept. 19. Nov.
- Lendva, (alsó), Szalader C., 28. Oct.
- Leopoldstadt, Neutraer C., 17. Jänner, Oculi, Exaudi, 13. Juli, 21. Sept.
- Letenye, Sal. C., 24. Februar, Christi Himmelf., 22. Juli, 20. Aug. 4. Oct.
- Leutschau, Zips C., 1. Jänner, Rog., 25. Juli, 16. October.
- Leventz, Barscher C., Jud., Frohnl., Jacobi, Michaeli.
- Libeth Bánya, Sohler C., 2. Februar, 1. Mai, 22. Juli, 29. September.
- Lippa, Temess. C., 1. Mai, 13. Juli, 20. August, 25. November.
- Liska, Sempfliner C., 21. März, 27. Juni, 29. Sept., 30. Nov.
- Loipersdorf, Pressburger C., 5. Febr. 3. Mai, 3. Juli, 21. Oct.
- Loós, (Pöfing), Dedenb. C., 18. Oct.
- Lotsmand, Deb. C., Palms., 15. Juni, 13. Oct., Montag vor Weihnacht.
- Losontz, Neogr. C., 14. Febr., 7. Mai, Frohnl. 2 Jul. 14 Sept. 18 Oct. 10 Dez.
- Lovásberény, Stuhlweissenb. C., 25. Febr., 22. April, 12. Juni, 2. Sept.
- Lublau, XVI Städte in der Zips, Sex., Palmsonnt., Exaudi, 2. Juli, 15. Aug. Sonntag nach Gallus, 6. Dez.
- Lugos, Krafc. C., 10. Februar, 10. Mai, 2. Juli, 21. October.
- Mád, SEMPL. C., Palms., 27. Juni, 24. August, 14. Sept., 11. Nov., 4. Dez.
- Máda, (Groß-) Szabol. C., Rog., 18. Juli, 28. August, 17. Dezember.
- Majsa, in kl. Rumänien, 9. Febr., Montag nach h. Dreifaltigkeit, 27. Aug., 11. Nov., zugleich Viehmarkt.
- Maklár, Hew. C., 6. Feb., Dreif., 20. Oct.
- Makó, Esanad. C., Jud., 5. Woche in der Fast., 24. Juni, 19. August, 19. Nov.
- Malaczka, Pressb. C., 24. Febr. Dienst. n. Oftern, † Erfind., Freit. n. Christ. Himmelf., Dlenf. n. Pfingsten, Portiuncula, † Erhöhung, Martini.
- Marcsaltó, Wespr. C., 25. Jänner, 28. April, 10. Juli, 5. November.
- Margareten, Dedenb. C., Margareth.
- Margitta, Btharer C., 6. Jänner, Mittf., 24. Apr., 13. Juli, 14. Sept., 5. Nov.
- Maria Theresiopel, Batscher C., 24. Feb. 16. Mai, 8. Sept., Sonnt. v. Allerh.
- Maros, Honther C., Palms. 24. Aug.
- Martinsberg, Raaber C., 24. Februar, 22. Mai, 21. Aug., 11. Nov.
- Máton vásár, Stuhlw. C., 25. März, 13. Juli, 14. Sept. 21. Dez.
- Matheocz, (Magdorp), Zipsler C., 6. Februar, 8. Juni, 6. Aug., 19. Nov.
- Mattersdorf, Dedenburger C., Gründ. Mont. n. Trin., 25. Juli, 11. Nov.
- Mernye, Schüm. C., Mont. n. Matth., n. Gotth., n. Portiuncula. n. Emerik.
- Metzenseifen, (Ober-) Abaujw. C., 5. April, 31. Juli.
- Metzenseifen, (Unter-) Abaujw. C., 8. September.
- Mezü Tár, Heweser C., 1. Jänner, 1. Mai, Petri Kettenfeier, 1. Novemb.
- Mischendorf, (Miske), Eisenburg. C., M. Verk., M. Heimsf., M. Himmelf., M. Seb., Franz, 25. Nov., Eugia.
- Mihályi, Dedenb. C., 6. Jänner, Verkf. Christi, Sonnt. n. Franz Seraph.
- Miklós vára, Toln. C., 1. Aug.
- Miskolcz, Borsch. C., 16. Febr., 25. März, Christi Himmelf., 2. Juli 26. August, 18. Oct., 16. Dez.
- Mitrovitz, alter Palmsonntag, alter Chr. Himmelf., alter Peter u. Paul.
- Modern, Pressb. C., 2. Febr., Miser., 24. Juni, Sonnt. nach Bartholom., Matthäus, 11. Nov.
- Mohács, Baran. C., 25. Febr., 17. Apr. 24. Juni, 11. Nov., 21. Dezember.
- Moldau, Abaujw. C., 25. Febr., Exaud, 13. Juli, 1. November.
- Moor, Stuhlw. C., 7. April, 17. Juli, 4. Sept., 11. November.
- Mosotz, Thuroß. C., 20. Jän., 7. Mai, Trin., 21. Sept. 1. Nov.
- Motsonok, Neutr. C., 23. Jän. 19. März, 27. Juni, 24. Aug., 21. Oct., 23. Nov.
- Munkáts, Bereg. C., 6. Jän., 19. März, 24. Apr., Pfingst., 20. Aug., 11. Nov.
- Mur-Szerdahely, Salad. C., 1. Mai, 26. October.
- Muray-Szombath, Eisenb. C., 24. August, 26. Oct., 6. Dez.
- Musina, 2. Febr., 22. Juli, 10. August, 29. Sept.
- Nádudvár, Sab. C., 1. Jän., 16. Apr. 6. August, 29. Sept.
- Nagybánya, Sath. C., Ocul., 3 Fastm., Sonnt. n. Dreif., 20. August, 3 Tage nach Martini.
- Nagy-Vásony, Wespr. C., Invoc., 5. Mai, 26. Juni, 29. Sept., 21. Dez.
- Namény, Sathm. C., Gründ., 25. Juli, 26. Oct., 30. Nov.
- Naszvad, Rom. C., 23. August, 5. Nov.
- Nekenmark, Dedenburger C., 1. Mai Pfingstmontag
- Németi, Hont. C., Epiph., Cant., 23. April, Trin., 5. Aug., 1. Nov.
- Németi, Sathm. C., Epiph., Miser., 3. Mai, 26. October.
- Neubeel, XVI Städte in der Zips, 2. Februar, Pfingsttm., 19. November.
- Neufreystädtl, Neutr. C., Ofterm.

- Neuhäusl an der Waag im Neutraer C., 25 Februar, Palmsonnt., Sonnt. nach Trin., 17. Mai, 23. Oct., 23. November, 13. Dezember.
- Neu S-Anna, Krader C., 2. Februar, 26. Juli, 11. November.
- Neusatz, Bätischer C., 20. März, 19. Mai, 10. Juli, 21. Oct.
- Neusiedl am See, Wieselb. C., Jud. Jak., Sonnt. n. Aegidi, Gall., Rif.
- Neusohl, Sohler C., 23. Jän., 7. Mai, 30. November.
- Neustadtl an der Rischuhka im Trentsch. C., Montag n. Dorothea, Mittw. n. Ascherm., Mont. n. Georgi, Mont. v. Jakobi, Mont. n. Kalixt, im Oct.
- Neustadtl an der Waag, im Trentsch. C., Montag nach Septuag., Mont. n. Trin., Mont. nach Maria-Himmelf., Frohnl., M. Geb., Mont. n. Mich., Mont. n. Allerh. Samst. vor Thom.
- Neutra, Neutraer C., 10. Jänner, Ocul. 2 Woche in der Fasten, Charfreitag, Frohnl., 2. Juli, 18. Oct., 21. Dez.
- Niedermarkt, 18. Jänner, Maria Magdalena, 21. November.
- Novosello, Bätischer C., 25. Februar, Trin., 14. Sept., 1. November.
- Nyárasd, Preßb. C., 26. April, 26. Juli, 12. Sept., 2. Dez.
- Nyárhid, 1. Sept., 15. Dez.
- Nyiregyház, Sabolczer C., 10. Jänner, 2. Mai, 8. Sept., 13. Dez.
- Obersuran, Neutraer C., 19. März, 1. Mai, 15. August, 8. Dezember.
- Oedenburg, Oedenb. C., Dienstag n. Invoc., 1. Mai, 6. August, 19. Nov.
- Ofen, Pesther C., 1. März, 27. Juni, 14. Sept., 30. November.
- Onod, Borschod. C., 3. Jän., 19. März, 10. Mai, 3. Juli, 4. Oct.
- Oravics, Werböher C., Thomas, 4. Mai, 14. Sept., 25. November.
- Oravitza, Krass. C., 6. April, 1. Aug.
- Osgyán, Öm. C., 14. Febr., 7. Mai, 13. Juli, 10. Aug., 30. November.
- Oszlány, Barsch. C., Palmf. Mont. nach Phil. Jakobi, Mont. nach Stephani, Montag n. Nikol.
- Ozora, Tolner C., Nam. Jesusest, Mittwoch v. Georgi, Mittw. v. Math.
- Paks, Tolner C., 16. Mai, 15. Juli, 21. Sept., Apostelst. Math.
- Pálánka, (Alt- u. Neu-) Bätischer C., 3. Mai, 4. October.
- Palasnak, Sal. C., 30. November.
- Palotsa, Schar. C., Sonntag nach 3 König, 15. Juli, 11. November.
- Palota, Wespr. C., 6. August, 11. November, 8. Dezember.
- Pankota, (Alt- und Neu-) Krader C., 2. Mai, 1. August, 15. Oct.
- Pantsova, in der Milit. Gränze, Petri n. Pauli, u. Maria Geb. alt. Kalend.
- Pápa, Wespr. C., 2. Febr., 25. März, Dreifaltigkeitssonntag, 2. Juli, 15. August, 8. Sept., 8. Dez.
- Pápotz, Eisenb. C., 14. Febr., Exaud., 10. August, 29. Octob.
- Párkány, Graner C., 19. April, 21. Juni, 23. August, 25. October, 13. Dez.
- Pásztó, Heves. C., Mitt. n. Palmsonnt. 27. Juni, 10. Aug., 11. Dez.
- Patak, (Sáros-Nagy) Semp. C., Exaudi, 27. Juni.
- Patak, Bihar C., 4. März, Exaud., 29. Juni, 10. August, 8. Dez.
- Patza, Schüm. C., 1. Jänner, 11. Nov.
- Paty (alsó) Eisenb. C., 3. Febr., 4. Mai, 4. Sept., 4. Nov.
- Paulis, Krader C., 20. Mai, 10. Oct.
- Perlak, Salader C., Pfingsten.
- Pelsőcz, Gömörer C., 22. Febr., 10. April, 17. Sept.
- Pest, Pesther C., Josephi, Med., Johanns-Enthauptung, Leopoldi.
- Petrovina, Agramer C., 29. Jänner.
- Petrwardein, Militär-Gränze, 25. Febr., 20. Juli.
- Pilis, Pesther C., 6. Jänner, 5. April, 5. Juli, 5. October.
- Pinczehely, Tolner C., Quinq., 24. April, Trin., 28. Oct.
- Pinkafeld, Eisenb. C., 24. April, 24. Juni, 24. August.
- Piskolt, Bihar C., 1 Epiph, Judit, 19. Mai, 16. Sept., 3. Nov. 13. Dez.
- Polgár, Sabol. C., 6. Jänner, 19. März, Mittwoch n. Pfingsten, 21. Sept.
- Posega, Poseg. C., 17. Jänner, Palmf. Pfingst, 24. Juni, 10. Aug., 11. Oct.
- Potzneusiedl, Wieselb. C., 25. Jänner, 25. April, † Erhöhung.
- Predmir, Trentsch. C., Montag nach Johann d. Tauser, 4. Adventsonntag.
- Pressburg, 20. Jän., Laet., Chr. Himmelf., 2. Juli, 10. Aug., 29. Sept., 6. Dez.
- Privitz, Neutr. C., 25. Jän., 19. März, 3. Mai, 17. Juni, 10. Aug., 14. Sept., 18. October, 30. Nov.
- Pruska, Trentsch. C., 12. März, 24. Apr., 29. Juni, 11. Aug. 19. Nov.
- Pucho, Trentsch. C., Mont. n. Neuj., Mont. n. Quasim., Mont. n. Exaud., Mont. n. † Erfind., Mont. n. Allerh.
- Podlein, XVI Städte in der Sips, in d. Woche Jud., Jub., 2. Juli, 26. Juli, 10. August, 28. Oct., 25. Nov.
- Pukanz, Hont. C., Septa, 24. April, 2. Juli, 6. Dezember.
- Pusztá Egerszeg, Eisenb. C., 6. Jänner, 4. Februar, Christi Himmelf., 15. Juni, 1. Sept., 16. Oct.
- Putnok, Gömörer C., 2. Febr., Palmsonntag, 2. Nov., 21. Dez.
- Raab, Raaber C., 18. Jänner, Charw. Montag vor Frohnl., 22. Juli, 8. Sept., 25. November.
- Radosótz, Neutr. C., 2. Jän. 14. Febr. 21. März, Georg. 26. Mai, 30. Oct.
- Radvany, Sohler C., 7. Mai, 2. Trin., Maria Geburt, 30. November.
- Ragendorf, Wieselb. C., Faschingmont. Gründonn., Dienstag nach Pfingsten, Verkär. Christi, Koloman, Thomas.
- Bajetz, Trentsch. C., Mont. nach Math., nach Georgi, nach Sophie, n. Joh. Enth., nach Ursula und Nikolai.
- Rakitsván, Eisenb. C., 2. Febr., Mar. Verk., Mar. Heims, W. Himmelf.
- Ratkó, Gömörer C., 24. Jän., † Erhöhung, 20. August, 13. Dezember.
- Rátzkeve, Pesther C., 25. Jänner, 25. April, 13. Juli, 5. November.
- Rechnitz, Eisenb. C., Laet., 4. Quart, 13. Juli, 24. August, 25. Novemb., Tag vor Weihnachten.
- Regede, Eisenb. C., Pfingst., 1. Nov.
- Rimaszéts, Gömörer C., 24. April, Frohnleichnam, 29. Sept.
- Rionfalva, Elmon und Juda.
- Risnad, 11. November.
- Rosenau, Gömörer C., 17. März, Chr. Himmelf., 30. November.
- Rosenberg, Ept. C., 6. Jän., Josephi, Chr. Himmelf. 29. Sept., 30. Nov.
- Röde, Maria Geburt
- Rám, Eisenb. C., 10. Jänner, 21. März, 27. Juni, 25. August, 15. Oct.
- Ruma (in Sirmien), Palmf., Christi Himmelf., 29. Juni, 29. Sept.
- Rust, Oedenb. C., Mont. n. Mar. Lichtw. 12. Mai, 1. Sept. Mont. n. Allerh.
- Ságh, Eisenb. C., 15. Mai, 13. August, 21. September, 3. November.

Sajó-Udvarhely, 22. Jänner, 26. Juli.
 Sájtos-Kal, Dedeb. C., Lätare 24. Juni.
 Salló, (Groß-) Bätſcher C., Mittw. n. Ramen Jeſuſeſt, Reminis., vor Oſt., Exaud., 21. Sept., 3 Adventſonnt.
 Sambek, Peſther C., 4. Februar, 10. April, 24. Juni, 28. October.
 Sármaſág, Sohl. C., Palmſ.
 Sáros, Sar. C., 4 Faſtenw., 15. Juli, 15. Auguſt, 1. November.
 Sároſd, Stuhlw. C., 1. Mai, 27. Juni, 15. Auguſt, 11. November.
 Sárvaſ, Eiſenb. C., Ladislaſ, Sim. und Juda, 1 Mont., im Advent.
 Saſſin, Neutr. C., Sonnt. nach Dreif., Mittw. nach Peter und Paul.
 Schemnitz, Honther C., hat alle Jahr 4 Jahrmärkte, die immer am Duatembermittwoch gehalten werden.
 Schloſſgrund, Zuckermundl, bei Preßburg. Sonntag nach Georgi, Sonnt. nach Maria Geburt.
 Schmögen, Zips. C., 2 Febr., Quasim., 29. Juni, 29. September.
 Schützen (Lövä), Salab. C., Sonnt. nach Jakobi, 11. November.
 Schvedlér, Zipser C., Mont. n. Marg. Séllye, an der Waag, Neutr. C., 6. Februar, Miſer., 25. Mai, 14. Sept. 13. Juli, 23. November.
 Séllye, Schüm. C., 1. Mai, 10. Aug., 4. October.
 Semlin, Militär-Gränze, 23. Februar.
 Siebenlinden, Schar. C., Palmſonnt. Pfingſten, Joh. Enthaupt., 25. Nov.
 Siklóſ, Bar. C., 9. März, Dreifaſt. Sonntag, Maria Himmelf., 30. Nov.
 Silein, Trentſch. C., Mont. n. Dorothea n. weißen Sonnt., nach Frohnl., nach Stephan, nach Galluſ, nach Luſia.
 Simánd, Krader C., 6. Jänner, 8. Sept., 6. Dezember.
 Símonihurn, Toln. C., Lätare, Exaud., 30. Auguſt, 3. November.
 Skalitz, Neutr. C., Lichtm., Rem, M. Heimſ., Jak., M. Geb., Alterh.
 Solthen, Peſther C., 18. Jänner, Chriſti Himmelf., 16. Aug., 11. November.
 Sommerein, in der Schütt, 12. März, 24. April, 22. Mai, 24. Aug., 1. Nov.
 Somos, Schar. C., 5. Apr., Pfingſtd., 4. Auguſt, 13. Dezember.
 Sorokſár, Peſth. C., Mar. Verkünd., 27. Juni, 29. September, 23. Nov.

Stampfen, Preßb. C., Gründ., 1. Mai, 25. Juli, 20. Aug., 6. Nov., 21. Dez.
 Stara, Zempl. C., 22. Jänner, 24. Juni, 26. Juli, 29. Sept., 30. Novemb.
 Stein am Anger, Eiſenb. C., Sexag., 24. April, Trin., 8. Sept., 30. Nov.
 Strebersdorf (Miſke,) Dedeb. C., 3. Mai, 14. Sept., 8. Dez.
 Stropko, Zempl. C., 2. Febr., Gründ., Chriſti. Himmelf., Tag vor Frohnl., 1. Juli, 24. Auguſt, 13. Dezember.
 Stuhlweiſſenburg, Weiß. C., Inv., 24. April, 24. Juni, 24. Auguſt, 26. October, immer Mittwoch.
 St. André, Peſther C., 6. Mai, 1. Auguſt, 20. October.
 St. Anton, Honth. C., 3. Mai, 10. Auguſt, 16. November.
 St. Benedikt, Barſch. C., 25. Jänner, 21. März, Pfingſtdienſtag, 1. Sept.
 St. Georgen, Preßb. C., 6. Jän., 24. Apr., 15. Juli, 16. Oct., 5. Nov., 21. Dez.
 St. Georgenberg, XVI Städte in der Zips, 6 Jänner, 24. April, Barth., 1. November.
 St. Gotthard, Eiſenb. C., Charfreit., 1. Mai, Trin., 22. Juli, 13. Oct.
 St. Grót, Sal. C., 3. Febr., 12. März, Mittw. n. Palmſ., 24. Juni, Marg., 1. Sept., 13. Nov., Mittw. v. Weiſn.
 St. György, Eiſenb. C., 12. März, 24. April, Montag nach Pfingſten, 26. October.
 St. Johann, Wieſelb. C., Mont. in der Woche wo Joſephi, Johann der Täufer, Stephani u. Martini fällt.
 St. Laſzló, Sal. C., Oſterdienſt., Chr. Himmelf., 27. Juni.
 St. Marton, Tur. C., 23. Febr., Pfingſt., 10. Auguſt, 8. Sept., 11. Nov.
 St. Miklóſ, Eipt. C., Rem, 2. Faſtw., 6. Dezember.
 St. Miklóſ, (Fertó), Dedeb. C., Sex., Exaud., Pfingſt., 21. Sep., 6. Dez.
 St. Miklóſ, (Groß-) Toront. C., 5. April, 5. Juli, 25. October.
 St. Péter (Sajó), Barſch. C., 12. März, 24. April, 29. Juni, 29. Sept., 6. Dez.
 St. Veit, 13. Juni.
 Suran, Neutraer C., 24. April.
 Sümegeh, Salab. C., Lät., 4. Faſtenm., Palmſ., Chriſti Himmelf., 2. Juli, 25. Auguſt, 17. November.
 Szabad Szálláſ, in Kuman., 31. März, 7. Juli, 28. October.

Szalavár, Szalab. C., 20. Mai, Donnerſt. v. Pfingſten, 1. Sept., 1. Nov.
 Szalka, (Mathe), Szal. C., 25. Jän., 5. März, 22. Juli.
 Szalonta, Biſh. C., 25. Jän., Trin., 11. Nov.
 Szántó, Abauju. C., Gründ., 13. Juli, 4. Oct., 6. Dezember.
 Szaránd, Krader C., Samstag nach Aſchermittw., Pfingſten, Maria Empfängniß, 17. Dez. alten Kalender.
 Szarvaſ, Bekéſch. C., 24. Februar, 24. Juni, 19. Oct., 21. Dez.
 Szatmár-Németi, Sathm. C., 2. Febr., 1. Mai, 2. Juli, 29. Sept., 1. Nov.
 Szegedin, Eſongr. C., Mont. v. Georgi, v. Cyriak, Kath., Ign. n. Andr., alt.
 Szektsó, Barſ. C., 12. März, Montag nach Dreif., 1. Sept., 5. Nov.
 Székelyhid, Biſh. C., 5. Jänner, 3. Feb., Miſf. Don. n. Oſt., 2. Juli, 14. Sept.
 Szenitz, Neutraer C., Mont. n. Oculi, Mont. n. Miſ., Mont. nach Frohnl., Mont. vor Apoſtelth., 28. Aug., 2. Mont. n. Mich., Eſiſab., Thom. Ap.
 Szentes, Eſongrad. C., 24. April, 22. Juli, 21. September.
 Szerdahely, Preßb. C., 18. Jänner, 27. Juni, 22. Juli, 11. Nov.
 Szered, Preßb. C., 2. Febr., 15. Mai, 24. Juni, 15. Auguſt.
 Szerednye, Ungv. C., 21. Sept.
 Szerents, Zempl. C., 6. Jän., 31. März, 24. April, Petri und Pauli, 13. Juli, 6. Auguſt, 1. November.
 Széts, Zempl. C., 15. Mai, 22. Juli, 29. Auguſt, 11. November.
 Szétsény, Neograd. C., 25. Jänner, 11. März, 24. Apr., 7. Mai, 29. Aug.
 Szekſard, Tolner C., Palmſ. Chriſti Himmelf., 2. Juli, 14. Sept., 15. Nov.
 Sziged, Schüm. C., 24. April, 13. Juni, 29. September.
 Sziget, Marm. C., letzten Feſchtng, Pfingſten, Eſiaſ, 8 Tage vor Michael, alleſ nach altem Kalender.
 Szikſzó, Abauju. C., 6. Februar, 1. Mai, 22. Juli, 8. Sept., 11. Nov.
 Szilágy Cſeſch, Soln. C., 6. Jänner, Donn. nach Inv., Mittw. vor Lätare, Gründonn., Donn. n. Pfingſt. Donn. n. M. G., Donn. n. Luſ., 14. Dez.
 Szinna, Zempl. C., 30. Jän., 20. März, 23. Juni, 4. September.
 Szobozſzó, Haiduckeſt., Palmſonnt. Chr. Himmelf., 2. Juli, 26. Oct.

- Szolnok, Heves. C., 25. Febr., Christi Himmelf., 1. Juni, M. Geb., Emer. Szögyén, Graner C., Palmf., Exaud., 24. Aug., Simon u. Juda, 3. Advj. Széless, (Saram, Ribnif) Bátscher C., 25. Jänner, 25. März, 24. April, 24. Juni, 28. Oct.
- Szöny, Komorr. C., Mont. in d. Woche Cassimir, Joh. N., Alexius u. Maur. Szutsan, Thur. C., Namen Jesufest, 24. Ap., Ch. Himf., 25. Juli, 8. Sept. Talya, Zempl. C., 22. Jänner, 4. April, 27. Juni, 13. October.
- Tapolcsány, Borschod. C., Mont. n. Pfingsten, 22. Juli, 24. Aug., 6. Dez. Tardoskedd, Neutr. C., 25. August. Tarnótz, Eipt. C., 24. Febr., Pfingst., Laurenz, Gallus, Luzian.
- Tarpa, Szathm. C., 15. Juni, 5. Nov., 15. Dezember.
- Tartzal, Zempliner C., 2. Februar, 7. Mai, 6. August, 11. November.
- Téglás, Sabolzer C., 10. Mai, 28. Juni, 18. August, 29. October.
- Tenzerin, Bátscher C., Mathias, 5. Mai, 4. September, 22. November.
- Temesvár, Temeser C., 19. März, 1. Juni, 29. Sept., 17. Dezember.
- Tegia, Eipt. C., N. Jesus., Greg, Leop. Teplitz, Trentsch. C., 19. März, 29. Juni, 1. Sept., 8. Dezember.
- Teplicze, Zipfer C., Exaudi, 29. Sept. Terebes, Zempliner C., 13. Jänner, 5. Mai, 1. August, 13. October.
- Theisholz, Gömdrer C., 25. Jänner, 15. Mai, 10. Aug., 5. November.
- Theresiopel, (Vinga) Temes. C., Chr. Himmelf., Mar. Himmelf., 6. Dez. Tiszafüred, Hewesch. C., 4. Jänner, 15. April, 8. August, 4. November.
- Tisza-Ujlak, Ungvár. C., 9. Jänner, 1. Mai, 15. August, 15. November.
- Tokaj, Zempl. C., Maria Verk., 24. Juni, Anna, 25. Sept., 26. Oct., 21. Dezember.
- Tolnau, Tolner C., 3. Mai, 13. Juni, 4. Tag vor Mathäus, 3. Nov.
- Torissa (Tárcsa), Schar. C., Rem, 2. Fastw., 3. Mai, 14. Nov.
- Torna, Tor. C., 2. Feb., 19. März, 3. Mai, 23. Juli, 1. Sept., 16. Oct., 25. Nov.
- Töpfersdorf, Ulrtsh im Juli, Ursula. Török Sz. Miklós, Heves. C., 4. April, Anna, 4. October.
- Trentschin, Trentsch. C., 13. Feb., Mont. n. Jud., Pfingst., 2. Juli, Pet. Kettenfeler, + Erhöb. Lukas, Andreas.
- Trestena, Arw. C., Dorothea, Pfingst-Dienst., Mont. n. M. Himf., 11. Nov.
- Tschabring, (Csepregh) Dedenb. C., 1. Donn. in der Fasten, Charfreitag, 27. Juni, 22. Juli.
- Tschakathurn, Szalad. C., 25. Nov.
- Tsenger, Szatm. C., 24. Apr., Exaud., 29. Juni, 22. Juli, 18. Oct., 21. Dez.
- Turány, Thur. C., 6. Jänner, Pfingst., Emeric.
- Türye, Sal. C., 24. April, 29. Sept.
- Tvrtossin, Arw. C., Sonnt. n. Pauli Befehr., 1. Mai, + Erhöb., Mont. nach Allerheiligen.
- Tyhan, Bespr. C., 24. April.
- Tyrnau, Preßb. C., 30. Jän., Invoc. 27. Febr., 24. April, 19. Juni, 31. Juli, 11. Sept., 30. Oct., 11. Dez.
- Ujhely (Sator Allya), im Zempln. C., Palmf., 2. Juli, 1. Sept., 5. Nov.
- Ujlak, Neutraer C., 1. Jän., 15. März, 15. Mai, 6. Aug., 25. Nov., 21. Dez.
- Ujváros, Sab. C., Palmf., Sonnt. n. Trin., Mont. n. Martini.
- Und, Dedenb. C., 29. Jän., 19. März, Grd. Chr. Himf., Pet. u. Paul, 27. Sep.
- Ungarisch-Altenburg, Wieselb. C., Mont. i. d. Woche h. 3 König, + Erhöbung, Petr., Matthäus u. 28. Oct.
- Ungvár, Unghv. C., 25. Jän., 12. März, Chr. Himmelf., Frohnl., 25. Juli, 8. Sept., 29. Sept. 25. November.
- Unterpalotta, 17. Sept., 1. Novemb.
- Úrmény, Neutr. C., Jud., 5. Fastw. 8. Sept. 30. November.
- Ürögd, Biharer C., 6. Jänner, 25. März, 26. Juli, 10. August, 14. Sept, Ursula, 13. Dezember.
- Ürögh, Ber. C., 3. Februar, 24. April, 8. Sept., 25. Nov.
- Vaal Stuhlw. C., 20 Jänner, 16. Mai, 15. August, 21. October.
- Vadkert, Neogr. C., 1. Jänner, 23. Apr. 22. Juli, 24. Sept.
- Vári, Bereg. C., 1. Jänner, 5. Mai, Frohnl., 1. Sept., 18. Oct., 13. Dez.
- Varsán, Arader C., 26. October.
- Vásárhely, Tschongr. C., Namen Jesu, 19. März, Frohnl. 15. Juli, 16. Oct.
- Vázáros-Námény, Ber. C., Gründon., 25. Juli, 26. Oct., 30. Nov. alt. Kal.
- Vasarút, Preßb. C., 24. Febr., 13. Juni, 20. August, 15. Oct.
- Verbó, Neutraer C., 1. Jänner, Montag nach Sex. und Cantate.
- Verébely, Barsch. C., Sex., Gründ., Mis., 1. Aug., 25. Nov., 21. Dez.
- Verschetz, Temescher C., Palmmont. n. alt. Kalender, Simon und Juda.
- Veszprém, Bespr. C., 6. Jänner, 12. März, 10. August, 6. Dezember.
- Világos, Arader C., Mitfasten, Georgi. Verklär. Christi, Maria Empfängis nach alten Kalender.
- Visoly, 3. Mai, 13. August.
- Vitenz, Neutr. C., 19. März, Miser., 24. Juni, 24. Aug., Gallus.
- Vukovár, Beröher C., 1. Mai.
- Waitzen, Pesth. C., 13. März, 3. Juli, 16. October, 18. Dez., an welchen Tagen auch zugleich Viehmarkt ist.
- Wallendorf, Zips. C., 10. Sept., Dienst. nach Oftern, 24. Juni, 6. Nov.
- Warin, Trentsch. C., Seb., Montag nach Lätare, Maria Geburt, Montag nach dem 1. Adventsonntag.
- Wartberg, Preßb. C., 6. Jänner, 25. Mai, 13. Juli, 1. Sept. 18. Oct.
- Weiskirchen, im Banat, 23. Juni, 18. Oct., 1. Tag vorher Viehmarkt.
- Wettendorf, Eisenb. C., 25. Jänner, Quasim., Chr. Himmelf., Peter und Paul, 10. August, 3. November.
- Wieselburg, Wieselb. C., 13. Juli, Montag nach Franz Seraph., die gewissen Wochenmärkte alle Donnerst.
- Windisch-Lips, Sohl. C., 6. Jänner, Sept., Pfingsten, Jakob, 4. Octob.
- Windisch-Proben, (TotPróna), Thur. C., 14. Juni, 13. Juli, Joh. Enth.
- Wranow, Zempl. C., 14. Febr., Mis., 1. Juli, 10. August.
- Wiszk, Marm. C., 1. September.
- Zeben. Sáros. C., 24. Febr., 24. Apr. 25. Juni, 7. Sept., 7. Dez.
- Zemplin, Zempl. C., 3. Jän., 2. Febr., 30. November.
- Zinkendorf, Donnerstag nach Oftern und nach Allerheiligen.
- Zirtz, Bespr. C., 26. März, Christi Himmelf. u. M. Heimf. alt, 28. Nov.

Borzügliche Jahrmärkte in Siebenbürgen.

Agnethlen, (Agnethalva), Jud, 2. Sonnt. nach Trin.

Bánfi Hunyád, 25. Jänner, Dienstag n. Palmf., Pfingstb., 28. Sept., 23. Nov.
 Bethlen, Quasimod., Montag nach Trin., Margareth, 21. Sept., Luzia.
 Birtthalm, Quasim., Samst. v. Thomas.
 Blasendorf, Sonnabend vor Palmtag, 2. Juli, 6. Dezember.
 Brosz (Szásváros), Donnerstag nach Pfingsten, 4. Oct., 6. Dez.
 Carlsburg, Dienst. n. Palmf., 30. Sept.
 Cronstadt, Frohnleichn., 1. Nov.
 Deckendorf, 1. Mai, 27. Juni, 4. Nov.
 Donnersmarkt, Mont. n. Trin., Simon und Juda.
 Elisabethstadt, Maria Verk., Christi Himmelf., 21. Sept., 19. Nov.
 Enyed, 25. Jänner, Exaudi, Gallus.
 Fogarás, Donnerstag vor Pfingsten, 20. Juli, 9. Sept., 6. Dez.
 Gorozlon, 28. Jän., 13. Mai, 18. Aug., 20. Nov.
 Grosschenk, Mont. nach Rem., 13. April, Donnerstag nach dem ersten Trin., Montag nach Michael.
 Hermanstadt, Montag nach heiligen 3 König, Dienstag nach Invoc., Dienstag nach Palmf., 14. Sept.
 Hunyád, Petri u. Pauli, n. alt. Kal.
 Kezdi-Vásárhely, 24. April, 28. Oct.
 Klausenburg, 12. März, 13. Juni, 10. August, 1. November.
 Kocheburg, 8. Jänner, Montag v. Fasten, Palmtag, Montag nach Trin., 1 Tag nach Steph., 3. Oct., 16. Dez.
 Máros-Vásárhely, 9. Mai.
 Medgyez, 21. Februar, Donnerstag n. Invoc., Margareth, 30. Nov.
 Müllenbach, 29. Jän., 21. Ap. 24. Aug.
 Reismark, 18. Jän., Christi Himmelf., 22. Juli, Ladislaus, 11. November.
 Schäsburg, Montag nach Invoc., Sonntag nach Trin., 4. Nov.
 Torenburg, 24. April, 24. Juni, 9. Sept., 6. Dezember.
 Zalatha, am 1. Mittwoch nach dem Aschermittwoch, 1. Septemb., zwei Tag vorher Viehmarkt.

Erbländische Jahrmärkte.

Bergamo, 20. August, 4. September.

Botzen, 3. Montag nach Aschermittw., Frohnf., 9. Sept., 20. November.
 Brünn, Montag vor Aschermittwoch, 5. Montag nach Pfingsten, Montag nach 8. Sept., Mont. nach 8. Dez.
 Chrudim, 2. Sonntag in der Fasten, 15. August, 14. Sept., 4. Dez.
 Grätz, Samstag vor Laetare, 1. Sept.
 Klagenfurt, 15. Mai, Mont. n. Ursula.
 Laibach, 25. Jänner, 1. Mai, 29. Juni, 14. Sept., 19. November.
 Lemberg, Montag nach 6. Jänner.
 Linz, Montag nach Ostern, 16. Aug.
 Mantua, 13. bis 15. Juni.
 Marburg, Samstag vor Lichtmess, Ulrich, 22. October.
 Olmütz, Montag nach 6. Jänner, vor 24. April, n. 24. Juni u. 20. Sept.
 Pettau, 7. Jänner, 25. April, 23. Nov.
 Prag, Mitfasten, 28. September.
 Roveredo, Mont. n. Oculi, 23. Apr., Tag n. Christi Himmelf., 25. Juli, 25. November.
 Salzburg, Fastnacht, 21. Sept.
 Steyer, 14 Tag vor Christi Himmelf., Montag nach 29. September.
 St. Pölten, Dienstag nach Reminisc., 8. September.
 Tarnopol, im März und 26. Juli.
 Teschen, 3. Febr., Pfingsten, Mont. v. 22. Juli, 6. Sept., 30. November, Wollmärkte, 28. Mai, 2. October.
 Treviso, im October.
 Triest, vom 1. bis 20. August.
 Troppau, 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November.
 Venedig, Christi Himmelfahrt, (durch 14 Tage.
 Verona, Mont. n. Pfingst., 24. Sept.
 Wien, Jub., Allerheil. (durch 4 W.)
 Leopoldstadt, 13. Juli, (durch 14 T.)
 Znaim, Oculi, 24. Juni.

Berühmte ausländische Messen und Jahrmärkte.

Amsterdam, Lätare.
 Antwerpen, 2 Febr., Mittwoch nach Pfingsten, 14. September.
 Augsburg, Sonntag nach Ostern, 4. Juli, 29. September.

Bamberg, Mont. n. Cantate, 15. Oct.
 Basel, 28. October.
 Berlin, Lätare, 3. Mai, 8 Tage nach Frohnleichnam, 10. Aug., 1. Nov.
 Bremen, 18. October.
 Braunschweig, Donnerstag nach dem 2. Februar, 13. August.
 Breslau, Mitfasten, Lätare, Quasim., Mont. vor Pfingst., 24. Juni, Mont. vor 8. Sept., 20. Sept., 19. Nov.
 Cassel, eine Woche vor der Frankfurter Messe.
 Danzig, 10. März, 5. Aug. 11. Nov.
 Dessau, Dienst. n. Reminiscere, n. dem Trin., nach 1. Sept., 10. Nov.
 Dresden, Mont. n. Invoc., 24. Juni.
 Erfurt, Samstag nach Frohnf., 24. August, 10. November.
 Frankfurt am Main, Osterdienstag, 8. September.
 Frankfurt an der Oder, Reminiscere, 13. Juli, 10. November.
 Hamburg, 13. Juni, 2. Juli, 20. Oct.
 Hannover, Mittwoch nach 6. Jänner, Donnerstag vor Jud., Montag vor 1. Mai, Montag nach 25. Juli, nach 1. September, nach 1. November.
 Krakau, 24. Mai, 9. September.
 Leipzig, Neujahr, Jubil., Michael.
 Lyon, Montag n. 6. Jänner, Quasim., 4. August, 1. November.
 Magdeburg, Montag nach Septuag., und Quasim., 14 Tage nach Pfingst., 10. November.
 Mainz, Montag nach Lätare, nach 13. August, 12. November.
 München, 6. Jänner, 23. Juli.
 Nürnberg, 6. Jänner, Mittwoch nach Ostern, 1. September.
 Paris, 2. Februar, 28. Mai, 15. Juli, 10. August.
 Rostok, Montag nach Invoc., Pfingst. nach Trin. Woche, Michael.
 Strassburg, 1. Jänner, 24. Juni.
 Stuttgart, Mont. vor 25. Mai, Dienst. vor 1. Sept., Dienst. n. d. 3 Advent.
 Ulm, 15. Juni, 6. Dezember.
 Warschau, Miserere, 24. Mai, 15. October.
 Weimar, Invoc., 8 Tage n. Pfingsten.
 Zürich, 14 Tage v. Pfingst., 12. Sept.

Post-Route durch Ungarn.

Nro. 1.		Netretich	1	Klin-Telek	1	Nro. 9.	
Bon Ofen nach Wien.		Szeverin	1 1/2	Szatymász	1	Bon Ofen über Erlau, Ka-	
Vörös-vár	1 1/4	Suchinich Szello	1 1/2	Szegedin	1	schau nach Galizien.	
Dorogh	1 1/2	Skrad	1	Horgos	1 1/4	Kerepes	1 1/2
Nendorf	1	Delnicza	1	Klein-Kanizza	1	Bagh	1 1/2
Neszmély	1	Merslavodicza	1	Mokrin	1 1/2	Hatvan	1
Komorn	1 1/4	Kamenyák	1	1) Komlós	1	16 3/4	
Áts	1	Fiume	1	Csatád	1	24 1/4	
Gönyü	1			Klein-Becskerek	1 1/4	20 1/4	
a) Raab	1			m) Temesvár	1 1/4		
Hochstrass	1			Rékás	1		
Wieselburg	1 1/2			Kisető	2		
Raggendorf	1			n) Lugos	1		
b) Kittsee	1			Boschur	1 1/2		
Haimburg	1			Facset	1		
Riegelsbrunn	1			Kossova	1		
Fischament	1			Cószed in Sieb.	1		
Schwechat	1						
Wien	1						
	18 1/2 Posten.						
Nro. 2.		Nro. 4.		Nro. 7.		Nro. 10.	
Bon Ofen über Körmend		Bon Ofen nach Eszék.		Bon Ofen über Czegléd und		Bon Ofen über Gács und	
nach Grätz.				Arad bis Temesvár.		Neusohl nach Rosenberg.	
Tétény	1	Tetény	1	Bon Ofen nach Eörkény siehe		Dunakeszi	
Martonvásár	1	Ercsény	1 1/2	Nro 6.	4	Waitzen	
Velence	1	Adony	1	Czegléd	2	x) Rétság	
Stuhlweissenburg	1 1/2	Pentele	1 1/4	Gross-Körös	1	1 1/2	
Palota	1 1/2	Földvár	1 1/2	Alpár	2	Balassagyarmat	
Veszprém	1 1/2	Paks	2	Csongrád	1	1 1/2	
Városlód	1 1/2	Tolna	2	Szentes	1	Szakál	
Devecser	1 1/4	Szegszárd	1	o) Orosháza	2 1/4	1 1/2	
Sümegh	1 1/4	Bátta-Szék	1 1/2	Tót-Komlós	1	y) Gács	
c) Szalabér	1 1/2	Szekcső	1	Battonya	1 1/2	1 1/2	
Vaszár	1 1/2	e) Mohács	1	p) Arad	2	Vámosfalva	
d) Körmend	1	Barányavár	2	Monostor	1 1/2	1 1/2	
Rába Sz. Mihály	1	Laszkafeld	1	Temesvár	1 1/2	Viglós	
Heil. Kreuz	1	f) Eszék	1 1/4			2	
Fürstenfeld	1					1 1/2	
Itz	1					Neusohl	
Gleisdorf	1					1	
Grätz	1 1/2					1 3/4	
	22 Posten.					1 1/2	
Nro. 3.		Nro. 5.		Nro. 8.		Nro. 11.	
Bon Ofen über Körmend und		Bon Ofen nach Semlin.		Bon Ofen über Czegléd, De-		Bon Ofen über Levenez und	
Varasdin nach Fiume.				breczin, Grosswardein nach		Freystadt bis Jablunka	
Bon Ofen bis Körmend siehe				Siebenbürgen.		in Schlessen.	
Nro. 2.				Bon Ofen bis Czegléd siehe		Bis Rétság siehe Nro. 10.	
15 1/2				Nro. 7.		3 1/2	
Lövő	1 1/4			Abony		1 1/2	
Baksa	1			Szolnok		1 1/2	
Unter-Lendva	1			Török Sz. Miklós		1 1/2	
Csákhathurn	1 1/4			Bán-Halma		1 1/2	
Varasdin	1			Karczag Uj-Szál.		2	
Ostritz	1			Nád-Udvar		1 1/2	
Brenzitz	1			Szoboszló		1 1/2	
Szent-Iván	1			q) Debreczen		1 1/2	
Popovetz	1			r) Hosszu-Pál		1 1/2	
Agram	1			Bocsaj		1	
Rákon-Patak	1 1/4			Bihar		1	
Lászka	1			Telegd		1 1/2	
Karlstadt	1 1/2			Élesd		1	
	29 3/4			Nagy-Barót		1	
				Fekete-Tó		1	
				Nyéres		1 1/2	
						28 Posten.	

Solna	2
Csáca	2
Jaúlunka in Schesl.	1 1/4
20 2/4 Posten.	

Nro. 12.

Von Ofen über Pressburg
nach Mähren.

Von Ofen bis Kittsee siehe
Nro. 1. 13 1/2

Pressburg	1
Stampfen	1
Malatzka	1 1/2
St. Johann	1
Holitsch	1 1/2
Czeitsch in Mähr.	1 1/2
21 Posten.	

Seiten Post-Routen.

a) Von Raab nach Sümegh.

Théth	1 1/2
Pápa	1 1/2
Devecser	1 3/4
Sümegh	1 1/4
6 Posten.	

b) Von Kittsee über Oeden-
burg nach Körmend.

Pahrendorf	1 1/4
Gschies	1 1/2
Oedenburg	1 1/4
Varasdorf	1 1/4
Güns	1
Steinamanger	1 1/4
Körmend	1 1/2
9 Posten.	

c) Von Szalabér über Kani-
sa, Kopreinitz bis Agram.

Szala-Egerszeg	1 1/2
Hahót	1 3/4
Gross-Kanisa	1 1/2
Zákány	1
Kopreinitz	1 1/2
Kreutz	1
Verbovetz	1 1/2
Dugaszello	1
Agram	1 1/2
12 1/4 Posten.	

d) Von Körmend über Kanisa
und Fünfkirchen nach Esseg

Börönd	1
Szala-Egerszeg	1
Hahót	1 3/4
Gross-Kanisa	1 1/2
Iháros	1
Bresznitz	1
Babócsa	1 1/2
Isváný	1 1/2
Nagy-Szigeth	1
Szent-Lórintz	1
Fünfkirchen	1 1/2
Szalonta	1
Siklós	1
13 3/4	

Lapántza	1
Baranyavár	1
Laskaföld	1
Esseg	1 1/4
20 Posten.	

e) Von Mohács n. Fünfkirch.

Szederkény	1 1/4
Fünfkirchen	1 1/2
2 3/4 Posten.	

f) Von Esseg nach Peterward.

Vera	1 1/2
Vukovár	1
Opatovatz	1
Illok	1 1/2
Szuszek	1
Cserevits	1
Peterwardein	2
9 Posten.	

g) Von Mélykút über Baja
und Zombor nach Esseg.

Szent-Iván	1
Baja	1 1/4
Gara	1
Gakova	1
Zombor	1
Bezdán	1 1/2
Herczeg-szólós	1 1/2
Esseg	1 1/2
9 3/4 Posten.	

h) Von Maria Theresiopel
nach Zombor.

Baimok	1 1/2
Nemes-Militich	1 1/2
Zombor	1
4 Posten.	

i) Von Peterwardein nach
Kömlös.

Temerin	1 1/2
Rátzbecse	2
Beodra	1 1/2
Kikinda	1
Kömlös	1
7 Posten.	

k) Von Banovetz in Sirmien
bis Karlstadt in Croatien.

Columbinze	1
Ruma	1 1/2
Mitrovitz	1
Csalma	1
Bacsintze	1
Továrnik	1 1/2
Orolik	1
Vikovcze	1
Mikanofcze	1 1/2
Verpolya	1
Garesin	1 1/2
Brod	1
Oriovatz	1 1/2
Verbova	1
Neu-Gradiska	1
Podagrai	1
17 1/2	

Nofska	1
Jeszenovatz	1
Dubitz	1
Konstainitza	1
Pletnik	1
Petrina	1
Glina	1 1/2
Vergimost	1 1/4
Vojnich	1
Karlstadt	1 3/4
29 1/2 Posten.	

l) Von Kömlös nach Gross-
Beeskerek.

Kikinda	1 1/2
Beodra	1
Mellentz	1 1/2
Gross-Beeskerek I	1
5 Posten.	

m) Von Temesvár nach
Weisskirchen.

Schöbel	1 1/2
Delta	1 1/2
Moravitza	1
Verschetz	1
Langendorf	1
Weisskirchen	1
7 Posten.	

n) Von Lugos nach Orsova.

Szakul	1 1/4
Karansebes	1 1/4
Szlátina	1 1/4
Terregova	1
Kornia	1
Mehádia	1
Orsova	1 3/4
8 1/2 Posten.	

o) Von Arad nach Gross-
wardein

Simánd	2
Nagy-Zerénd	2
Remete	1
Kis-Szalonta	1 1/2
Gyapju	1
Grosswardein	1 1/2
9 Posten.	

p) Von Debreczin über Tál-
lya nach Kaschau.

Hatház	1 1/2
Nyiregyháza	1
Király-Telek	1
Tokaj	1
Tállya	1
Visoly	1 1/4
Hidas-Németi	1
Kaschau	1 1/2
9 1/4 Posten.	

q) Von Hosszú Pályi nach
Siebenbürgen.

Nagy-Léta	1
Székeley-Hid	1

Margitta	1 1/4
Deda	1
Kemer in Sieb.	1
5 1/4 Posten.	

r) Von Szikszó über Tál-
lya und N. Mihály nach
Munkács.

Tállya	1 1/2
Liszka	1 1/2
S. A. Ujhely	1 1/2
Velejthe	1
Vétsé	1
Nagy-Mihály	1
Szouráncz	1 1/2
Ungvár	1 1/2
Szerednye	1 1/2
Munkács	1 1/2
13 1/2 Posten.	

s) Von Kaschau nach
Pressburg.

Lemesán	2
Eperjes	1
Berthold	1
Korotnok	1 1/2
Leutschau	1 1/4
Horka	1 1/2
Lucsivna	1 3/4
Vihodna	1 1/2
Okolicsna	1 1/2
Pettendorf	1
Rosenberg	1 1/2
Nolcsova	1
Turotzszámbokr.	1
Rudnó	1 1/2
Bajmótz	1 1/2
Vesztenitz	1 1/4
N. Zsámbokrét	1
Tapoltsán	1
Rippin	1
Galgócz	1 1/4
Tyrnau	1 1/2
Sárfó	1 1/4
Cseklész	1
Pressburg	1
30 5/4 Posten.	

t) Von Rétság n. Schemnitz.

Ipolyság	1 1/2
Apáth-Maróth	1
Báth	1
Schemnitz	1 1/2
5 Posten.	

u) Von Gács nach Kaschau.

Szelenye	1 1/4
Rima-Szombath	1 1/4
Tornallya	2
Rosnau	2 1/2
Szomolnok	1 1/4
Metzenzéf	1
Jássó-Újfalu	1
Kaschau	1
11 1/4 Posten.	

Eilwagen-, Postwagen- und Briefpost-Ordnung.

Gebühr, Abgang und Ankunft.

Übersicht.

der Personen-Gebühren bei dem von Wien und Ofen abgehenden und ankommenden k. k. Eil- und Postwagen.

Auf der Route		Fahrten.		Postwagen.	
von	bis	Eilwag	Separ.	mi Inn.	im Auf
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Ofen	Wien	14 44	16 46	—	—
"	Hermannstadt	—	—	20 40	18 5
"	Clausenburg	—	—	22 56	20 4
Hermannstadt	Kronstadt	—	—	4 48	4 12
Ofen	Kaschau	—	—	9 36	8 24
"	Semlin	—	—	17 52	15 38
Wien	Linz	10 12	11 54	—	—
"	Passau	15 12	17 44	—	—
"	Marckel	17 24	20 18	—	—
"	Innsbruck	26 48	31 16	—	—
Wien	Grätz	10 —	12 50	—	—
"	Laybach	23 46	26 2	—	—
"	Triest	30 50	34 9	—	—
"	Mailand	47 32	53 25	—	—
"	Benedig	34 22	38 33	—	—
"	Agram	—	—	11 27	9 34
Agram	Karlstadt	—	—	2 14	1 45
Wien	Budweis	10 12	11 54	—	—
"	Preßburg	2 —	4 40	—	—
"	Prag	17 43	19 50	—	—
"	Brünn	7 36	8 52	—	—
"	Podgorze	25 1	28 6	—	—
"	Lemberg	42 48	46 42	—	—
"	Troppau	15 19	17 30	—	—
Lemberg	Brody	—	—	2 48	2 6

Abfahrt und Ankunft der Eil- und Brancard-Wägen in Ofen und Wien.

Der Eilwagen fährt von Ofen nach Wien Täglich Nachmittags 4 Uhr ab, und kommt in Wien andern Tags gegen 10 Uhr Abends an. — Von Wien nach Ofen fährt dieser Täglich Abends Schlag 10 Uhr ab, und kommt den 2ten Tag Früh an.

Mit diesen Eilwagen geht auch die ordinäre Briefpost. Wer Briefe mit Papiergeld, kleine Geldposten, oder wichtige Schriftst. (Urkunden, Obligationen u. dgl.) mit diesen Eilwagen nach und über Wien senden will, muß selbe bis längstens 2 Uhr Nachmittags im Postwagen-Amte aufgeben.

Anmerkung. Den Frachtstücken ist noch eine zweite vollständige und deutlich geschriebene Adresse beizugeben.

Gebühr für Geldsendungen.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.							
	von 1 bis 4	über 4 bis 8	von 8 bis 12	v. 12 v. 16	v. 16 v. 20	v. 20 v. 24	v. 24 v. 28	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	
bis einschließig 10 fl.	2	2	2	3	3	3	3	
über 10 bis 25 "	3	4	4	5	5	6	6	
" 25 " 50 "	6	7	8	9	10	11	12	
" 50 " 75 "	9	10	12	14	15	17	18	
" 75 " 100 "	12	14	16	18	20	22	24	

Anmerkungen:

- 1) Für Sendungen über 28 Meilen wird die Gebühr von 4 zu 4 Meilen weiter zugerechnet.
 - 2) Für Geldbeträge über 100 Gulden bis einschließig 1000 Gulden, schreitet die Gebühr nach diesem Maßstabe in gleichem Verhältnisse fort.
 - 3) So wie die Aufgabe 1000 Gulden übersteigt, wird an der für den übrigen Betrag entfallenden Gebühr d. m. Publikum $\frac{1}{6}$ zum Guten gelassen.
 - 4) Bruchtheile eines Kreuzers gelten für 1 Kreuzer.
 - 5) Außer diesen Gebühren wird jedesmal auch, ohne Rücksicht, ob der Sendung ein Brief beiliegt oder nicht, die Briefpost-Gebühr von einem einfachen Briefe zugerechnet. Würde ein Brief von einem höheren Gewichte als $\frac{1}{2}$ Loth beiliegen, so ist dieser nach dem Briefpost-Tariffe zu taxiren.
- A. Für gemünztes Silber wird die Gebühr nach diesem Tariffe und den beigefügten Bestimmungen im vollen Betrage angerechnet.
- B. Für Kupfergeld bis einschließig 12 Gulden eben so. Höhere Beträge werden nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke behandelt.
- C. Für gemünztes Gold ist blos die Hälfte.
- D. Für Banknoten ist blos das Viertel.
- E. Für Einlösungs- und Anticipations-Scheine ist blos das Sechstel.
- F. Für Obligationen und Wechsel ist blos das Zwölftel.
- G. Edelsteine, Perlen, Bijouterien und Goldstangen sind in der Gebühr dem gemünzten Golde gleich zu halten.
- H. Für andere Waaren von hohem Werthe, als: Silber, Treßen und Stoffe von Gold, Korallen, Safran, Gemälde, sind die Gebühren wie für gemünztes Silber zu entrichten. Wenn jedoch nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke hievon eine höhere Gebühr zur Zahlung entfallen würde, so muß diese eingehoben werden.

Gebühr für Frachtstücke.

Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.													
	von 1 bis 4		über 4 bis 8		von 8 bis 12		v. 12 b. 16		v. 16 b. 20		v. 20 b. 24		v. 24 b. 28	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
bis einschüssig	1	4	5	6	7	8	10	12						
über 1 bis	2	5	6	7	8	10	13	16						
" 2 "	3	6	7	8	10	13	17	21						
" 3 "	4	7	8	10	13	17	22	27						
" 4 "	5	8	10	13	17	22	28	34						
" 5 "	6	9	12	16	21	27	34	41						
" 6 "	7	10	15	19	25	32	40	48						
" 7 "	8	11	16	22	29	37	46	55						
" 8 "	9	12	18	25	33	42	52	1 2						
" 9 "	10	13	20	28	37	47	58	1 9						
" 10 "	12	15	23	32	42	53	1 5	1 17						
" 12 "	14	17	26	36	47	59	1 12	1 25						
" 14 "	16	19	29	40	52	1 5	1 19	1 33						
" 16 "	18	21	32	44	57	1 11	1 26	1 41						
" 18 "	20	23	35	48	1 2	1 17	1 33	1 49						
" 20 "	25	29	39	53	1 8	1 24	1 41	1 58						
" 25 "	30	36	47	58	1 14	1 31	1 41	2 7						
" 30 "	35	42	54	1 3	1 20	1 38	1 58	2 18						
" 35 "	40	48	61	1 8	1 26	1 46	2 8	2 30						
" 40 "	50	59	75	1 17	1 39	2 3	2 27	2 51						
" 50 "	60	73	93	1 3	1 25	1 49	2 16	2 43	3 10					
" 60 "	70	87	1 9	1 33	2	2 30	3	3 30						
" 70 "	80	101	1 15	1 42	2 12	2 45	3 18	3 51						
" 80 "	90	113	1 22	1 52	2 25	3 1	3 37	4 13						
" 90 "	100	129	2	2 2	2 38	3 17	3 56	4 35						

Anmerkung.

- A. Für Sendungen über 100 Meilen wird die Gebühr nach diesem Ansatze von 4 zu 4 Meilen weiter zugerechnet.
- B. Für Frachtstücke von großem Umfange und leichtem Gewicht wird $\frac{1}{4}$ dieser Gebühren zugerechnet.
- C. Für Schriften, welche nur im Gewichte von wenigstens einem Pfunde angenommen werden dürfen, bis einschüssig fünf Pfund, ist die doppelte, und wenn sie ein höheres Gewicht haben, die einfache Gebühr für gemeine Frachtstücke zu entrichten.

Alle Frachtstücke müssen wohlverpackt, gegen jede Beschädigung gesichert, und in so fern sie in's Ausland, oder nach Oesterreich bestimmt sind, auch vorher abgemauert werden und mit Zollbolleten versehen seyn.

Die Frachtstücke müssen einen Tag früher, als der betreffende Postwagen abfährt, an das Postwagen-Expeditionsamt übergeben werden, und das Portogebühr kann entweder sogleich bei der Aufgabe bezahlt, oder an den Empfänger gewiesen werden; geht das Frachtstück über die Gränze, dann muß das Porto bis dahin bezahlt werden.

Die früher bestandene Beschränkung, daß auf die Post- und Packwagen Colli, nur bis zu dem Gewichte von 100 Pfd. aufgegeben werden dürfen, ist aufgehoben, und es werden Colli, auch von einer größern Schwere, auf der Fahrpost eben so angenommen, als überdies den Aufgebern solcher Colli, wenn ihre Versendung aus 12 Colli besteht

und an einen Adressanten lautet, ein Fünftel des tarifmäßigen Porto nachgelassen wird.

Dfner und Westher Post-Ordnung.

Ankommende Posten.

Alle Tag von Vörösvár, Dorog, Gran, Neudorf, Neszmély, Komorn, Áts, Gönyö, Raab, Hochstrass, Wieselburg, Raggendorf, Kittsee, Pressburg, Tyrnau, Hainburg, Regelsbrunn, Fischament, Schwechat, Wien.

Sonntag und Mittwoch von Soroksár, Ócsa, Ináres, Eörkény, Czegléd, Abony, Debreczin, Clausenburg, Hermannstadt.

Montag und Donnerstags von Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Lajos, Ketskemet, Paka, Félegyház, Pétery, Kistelek, Szatymász, Szegedin; Horgos, K. Kanischa, B. Komlós, Temesvár, Arad.

Montag und Freytag von Keménd, Zseliz, Levenz, Neutra, Freistadt. Dann von Dunakesz, Waitzen, Rétság, B. Gyarmath, Szakát, Gáts, Tornalja, Kaschau, Eperies, Báth, Schemnitz, Neusohl, Rosenberg. Dann von Esseg, Fünfkirchen, Mohács, Tolna, Paks, Földvár.

Dinstag und Freytag von Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Czegléd, Orosház, Tót-Komlos, Arad, (Grosswardein, Klausenburg) Temesvár.

Mittwoch und Samstag von Kerepes, Bagh, Hatvan, Gyöngyös, Erlau, Miskoltz, Tornalja, Szikszó, Tólya, Kaschau, Eperies, Lemberg.

Sonntag und Donnerstags von Semlin, Peterwardein, Theresiopl, Zombor, Baja, Mélykut, Halas, Vadkert, Izsak, Szabadszállás, K. Sz. Miklós, Latháza, Soroksár, dann Grätz, Warasdin, Stuhlweissenburg, Wesprim.

Abgehende Posten.

Alle Tag nach Vörösvár, Dorogh, Gran, Neudorf, Neszmély, Komorn, Áts, Gönyö, Raab, Hochstrass, Wieselburg, Raggendorf, Kittsee, Pressburg, Tyrnau, Galgótz, Neutra, Hainburg, Regelsbrunn, Fischament, Schwechat, Wien.

Sonntag und Donnerstags nach Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Lajos, Ketskemet, Paka, Félegyház, Pétery, Kistelek, Szatymász, Szegedin, Horgos, K. Kanisa, B. Komlós, Temesvár, Arad, Hermannstadt, Semlin, Peterwardein, Theresiopl, Zombor, Baja, Mélykut, Halas, Vadkert, Izsak, Szabadszállás, K. Sz. Miklós, Latháza; dann nach Esseg, Fünfkirchen, Grätz, Warasdin, Stuhlweissenburg, Wesprim, Körmend, Gr. Kanischa.

Montag und Freytag nach Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Czegléd, Irsa, Abony, Debreczin, Clausenburg, Hermannstadt.

Dinstag und Freytag nach Kerepes, Bagh, Hatvan, Gyöngyös, Erlau, Miskoltz, Tornalja, Szikszó, Tólya, Kaschau, Eperies, Lemberg.

Dienstag und Samstag nach Soroksár, Ócsa, Inárts,

Eörkény, Czegléd, Irsa, Orosház, T. Komlós, Arad, Temesvar, Grosswardein, Clausenburg.

Mittwoch und Samstag nach Dunakesz, Waitzen, Rétság, B. Gyarmath, Szakal, Gáts, Tornalja, Kaschau, Eperjes, Lemberg, Bath, Schémnitz, Neusohl, Rosenberg; dann nach Keménd, Zseliz, Levenz, Neutra, Freystadt.

Die Briefe werden in Pesth höchstens bis 12 Uhr, in Ofen aber bis 3 Uhr angenommen.

Briefpostgebühren

Don 0 bis inclus.	6 Meilen	2 fr. C. M.
" 6 "	12 "	4 " "
" 12 "	18 "	6 " "
" 18 "	24 "	8 " "
" 24 "	30 "	10 " "
" 30 "	36 "	12 " "
" 36 und darüber		14 " "

Die hier ausgezeigten Geldbeträge gelten für jeden einfachen Brief einschläffig 1/2 Loth Wiener Gewicht.

Für Briefe von höherem Gewicht steigt die Tare in gleichem Verhältnisse von 1/2 zu 1/2 Loth bis einschläffig 16 Loth. Von 16 Loth angefangen, wird für jedes weitere halbe Loth bloß die Hälfte der Tare zugerechnet. Briefe über 32 Loth werden nur lothweise taxirt, und die Bruchtheile dem Empfänger zu Guten gelassen.

Die Briefpost nimmt nur Briefe, Papiere u. s. w., bis zu einem Gewichte vom 5 Pfund an.

Tarif für Reisende mit Extrapost.

In Oesterreich. Für 2 Pferde auf 1 Station Rittgelt: 1 fl. 40 fr. Trinkgeld: 24 fr. — Für 1 gedeckten Wager, auf 1 Station: 30 fr. — Schmiergeld sammt Schmeer: 8 fr. — Ohne Schmeer: 4 fr.

In Ungarn. Für 2 Pferde auf 1 Post, Rittgelt: 1 fl. 30 fr. — Trinkgeld: 18 fr. — Für 1 gedeckten Wager, auf 1 Post: 25 bis 36 fr. — Schmiergeld wie oben.

Gewichtstafel über k. k. österr. Silbergeld ohne Sack in Wiener Gewicht.

Gulden.	In 2 Gulden Thal.-Stück.		In Zwanzigern.			In Sehnern.		
	Pf.	Lth.	Pf.	Lth.	Qt.	Pf.	Lth.	Qt.
1000	25	—	35	22	2	41	20	2
900	22	16	32	4	1	37	15	1
800	20	—	28	18	—	33	10	—
700	17	16	24	31	3	29	4	3
600	15	—	21	13	2	24	31	2
500	12	16	17	17	1	20	26	1
400	10	—	14	9	—	16	21	—
300	7	16	10	22	3	12	15	3
200	5	—	7	4	2	8	10	2
100	2	16	3	18	1	4	5	1
50	1	8	1	25	1	2	2	2 1/2
40	1	—	1	13	2 1/2	1	21	1
30	—	24	1	2	1	1	7	3 1/2
20	—	16	—	22	3	—	26	2 1/2
10	—	3	—	11	1 1/2	—	13	1 1/2

Gelegenheiten zu Wasser so wie Briefträger Boten und Landkutscher, welche in Pesth und Ofen zu finden sind.

Wer mit dem Dampfschiffe reisen, oder Waaren zu senden wünscht, beliebe sich in dem Bureau, Ober Donau zelle vormerken zu lassen.

Beim goldenen Schiff, und goldenen Kron in Ofen sind Gelegenheiten nach Komorn, Raab, Preßburg und Wien. Der Briefträger im letzteren besorgt eben dahin auch schwere Güter. Eben so auch beim weißen Schiff in Pesth.

Im Wirthshaus zur Brücke in Ofen, ist der Fünfkirchner. — Im Wirthshaus zur goldenen Brechen in Ofen, ist der Stußweissenburger — Im Wirthshaus zum goldenen Stern in Ofen der Esseger. — Im Wirthshaus zur Brücke in Ofen der Graner Bote zu finden.

Gelegenheiten nach Arad und Temeswar sind bei die 2 Pistolen in Pesth.

Die sogenannten Eilbauern sind in Ofen beim weißen Wolfen.

Andere Landgelegenheiten mit gedeckten Leiterwägen sind zu finden nach Szegedin, in Pesth in der Schoröfcharer Gasse im rothen Haus. — In das Batscher Comitat, Theresiopel, Zombor, etc. bei die 2 blauen Böcke in der Schoröfcharer Gasse. — Nach Komorn, Raab und Preßburg in Ofen beim schwarzen Thor.

Schnellfahrt-Anstalten

zwischen Pesth und Arad bis Temeswar, Aufnahme Bureau in Pesth bei L. Koszgleba et Sohn, in der Waizner Gasse gegenüber denen sieben Churfürsten.

Preise der Plätze nebst 30 Pfund frei.

Von Pesth bis Ketskemet oder retour	4 fl. C. M.
" " " Szentes	6 " "
" " " Oroszház	7 " "
" " " Arad	8 " "
" " " Temesvár	10 " "

Zwischen Pesth und Eperles; Aufnahmestort in Pesth in der Waiznergasse dem Hotel „zum Palatin“ gegenüber.

Ein Platz mit 30 Pfund Gepäc frei.

Von Pesth bis Gyöngyhás oder retour	2 fl. 56 fr. C. M.
" " " Kévesd	4 " 48 " "
" " " Miskolc	6 " 48 " "
" " " Kaschau	8 " 56 " "
" " " Eperies	10 " — " "

Zwischen Pesth und Leutschau; Aufnahmestort in Pesth in der Herrengasse bei Johann Ritterdorfer „zum Fischer.“

Ein Platz mit 30 Pfund Gepäc frei.

Von Pesth bis Waizen oder retour	1 fl. — fr. C. M.
" " " Gyarmat	2 " 45 " "
" " " Lössonh	4 " — " "
" " " Rimasombat	5 " — " "
" " " Rosenau	7 " — " "
" " " Iglo oder Leutschau	9 " — " "

Die Anstalten nehmen auch Waaren und Effecten zur schnellen Versendung an. —

T a r i f

der kais. kön. Dampfschiff-Fahrt zwischen Wien, Constantinopel und Smyrna.

Preise der Plätze für Reisende mit 60 $\frac{1}{2}$ Gepäck frei, in Convent. Münze.	P l ä z e		Verdeck.	Preise der Plätze für Reisende mit 60 $\frac{1}{2}$ Gepäck frei, in Convent. Münze.	P l ä z e		Verdeck.
	Abwärts	erster // zweit.			Aufwärts	erster // zweit.	
	fl. // fr.	fl. // fr.	fl. // fr.		fl. // fr.	fl. // fr.	fl. // fr.
Von Linz nach Wien	10	6 40	—	Von Alexandrette nach Rhodus, Cos und Smyrna; — siehe die Special-Tarife in Constantinopel.			
Wien nach Presburg	3 30	2 30	—	Von Smyrna nach Constantinopel	15	10	105
Presburg nach Gönyö	7 30	5 —	—	Salonich " Constantinopel	15	10	120
" " Komorn	8 —	5 20	—	Trapezunt " Constantinopel	20	15	150
" " Pesth	9 30	6 20	—	Von Constantinopel nach Barna	22	16	9
Von Pesth nach Földvár	12 —	8 —	—	" " Tuldscha	46	30	12
" " Paks	3 30	2 20	—	" " Galaz	55	40	15
" " Tolna	4 30	3 —	—	Von Galaz nach Braila	1 30	1 —	40
" " Baja	5 30	3 40	—	" " Hirsova	5 30	3 50	2 20
" " Mohács	7 —	4 40	—	" " Silistria	10 20	7 10	4 —
" " Apatin	8 —	5 20	—	" " Ruskuk, Giurgevo	15 30	10 50	6 10
" " Bukovár	9 30	6 20	—	" " Nicopoli, Zelas	20 40	14 30	8 10
" " Illok	10 50	7 10	—	" " Orsova, Piquet	24 20	17 —	9 40
" " Neusatz	11 40	7 50	—	" " Widdin, Kalafat	29 30	20 40	11 40
" " Semlin	12 30	8 20	—	" " Skela-Cladava	35 —	24 30	14 —
" " Rubin	15 —	10 —	—	" " Orsova	40 —	27 50	—
" " Basiasch	16 30	11 —	—	" " Drenkova	48 —	33 10	—
" " Moldava	17 20	11 30	—	Von Drenkova nach Moldova	2 —	1 20	—
" " Drenkova	18 —	12 —	—	" " Basiasch	2 50	1 50	—
" " Orsova	20 —	13 20	—	" " Rubin	3 30	2 20	—
" " Skela Cladava	28 —	18 40	—	" " Semlin	5 —	3 20	—
Von Sk. Cladava nach Widdin, Kalafat	33 —	22 —	—	" " Neusatz	7 —	4 40	—
" " Orsova, Piquet	6 —	4 10	2 20	" " Illok	8 —	5 20	—
" " Nicopoli, Zelas	11 —	7 30	4 20	" " Bukovár	8 50	5 50	—
" " Ruskuk, Giurgevo	15 —	10 30	6 —	" " Apatin	9 50	6 30	—
" " Silistria	20 —	14 —	8 —	" " Mohács	11 —	7 20	—
" " Hirsova	25 —	17 30	10 —	" " Baja	11 50	7 50	—
" " Braila	30 —	21 —	12 —	" " Tolna	13 —	8 40	—
" " Galaz	33 30	23 30	13 20	" " Paks	13 50	9 10	—
Von Galaz nach Tuldscha	35 —	24 30	14 —	" " Földvár	14 30	9 40	—
" " Barna	12 —	8 —	4 —	" " Pesth	17 —	1 20	—
" " Constantinopel	34 —	24 —	12 —	Von Pesth nach Gran	1 40	1 10	—
Von Constantinopel nach Trapezunt	55 —	40 —	15 —	" " Komorn	2 40	1 40	—
" " den Dardanellen	30 —	—	—	" " Gönyö	3 —	2 —	—
" " Smyrna	9 —	6 —	65	" " Presburg	6 —	4 —	—
" " Salonich	15 10	10 10	105	" " Wien	9 —	6 —	—
Von Smyrna nach Scio	20 15	15 15	150	Von Wien nach Linz	7 —	4 40	—
" " Rhodus	4 —	3 —	35	Rinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.			
" " Tripoli	12 8	8 8	90				
" " Alexandrette	35 24	24 29	270				
	40	29	320				

Administration und General-Direction in Wien, am Bauernmarkt Nr. 582.

Agenten und Dampfschiffahrts-Bureau sind: in Linz Hr. Paul Lütteneggers Wit. in Presburg Hr. J. B. Colloseus; in Raab Herr Jos. Caneider; in Gönyö Herr Fr. Tutschner; in Komorn Herr Franz König; in Pesth (Dampfschiff-Bureau) Herr F. S. Christmar; in Földvár Herr A. Temmer; in Tolna Herr Joh. Mairner; in Baja Herr J. B. Fellner; in Mohács Hr. W. Thorn; in Apatin Hr. J. Müller; in Bukovár Hr. S. Stepanesevics; in Illok Hr. Jos. Ludwig; in Neusatz (Dampfschiff-Bureau) Herr S. Neumann; in Semlin (Dampfschiff-Bureau) Herr E. Wimmer; in Uj-Palanka, Basiasch, und Alt-Moldava Herr A. Bondl in Weiskirchen, im Banat, Drenkova (Dampfschiff-Bureau) Hr. Ferd. R. ter; in Alt-Orsova (Dampfschiff-Bureau) Herr L. Dumartreay; in Skela-Cladava (Dampfschiff-Bureau) Hr. J. B. Lehmann; in Widdin Hr. J. Rappoz; in Kalafat Hr. M. Maniar; in Giurgevo Hr. A. Staude; in Ruskuk Herr Luka Stelian; in Silistria Herrn Linz et Schotisch; in Braila Herr N. Sgardelli; in Galaz

(Dampfschiff-Bureau) Herr Ambrosio Delle Grazie; in Barna Herr Christo Costandino; in Constantinopel Herrn Hayes Lafontaine et Comp.; in Trapezunt Herr J. H. Charnaud; in Gallipoli (Dampfschiff-Bureau) Herr G. Zumbler; in der Dardanellen Herr D. Kanthopulo; in Smyrna Herrn Hayes La Fontaine et Comp.; in Salonich Herr Cesar Voir; in Scio Hr. G. Stiepoich; in Rhodus Herr D. Ducci; in Alexandrette Hr. E. D. Hays; in Tripoli Hr. Gebr. Caccias.

Jeder Reisende hat 60 Wiener Pfund Gebäck frei. Für das Übergewicht desselben aber ist bei den Ab- und Aufwärtsfahrten von Linz bis Wien 2 fr. von Wien bis Presburg 1 fr. von Presburg bis Pesth 1 fr. von Pesth bis Semlin 1 fr. von Semlin bis Orsova 1 fr. von Orsova bis Ruskuk (Giurgevo) 1 fr. von Ruskuk (Giurgevo) bis Galaz 1 fr. von Galaz (Giurgevo) bis Constantinopel 2 fr. pr. W. Pf. zu entrichten.

Für Hunde sind pr. Stück zu zahlen: von Linz bis Wien 1 fl. 30 kr., von Wien bis Presburg 1 fl., von Presburg bis Pesth 1 fl., von Pesth bis Orsova 2 fl., von Orsova bis Galaz 2 fl., von Galaz bis Constantinopel 2 fl.

Geldwesen in den k. k. Staaten.

Goldmünzen, welche gesetzlichen Umlauf haben. K. K. österr. und Kremnitzer einfache Ducaten 4 fl. 30 fr., doppelte 9 fl., niederländische ganze Souverainsd'or 13 fl. 20 fr., halbe 6 fl. 40 fr., alte holländische Ducaten gerändert und vollwichtig 4 fl. 30 fr. Mz.

Die Schwere der vorstehenden Geldsorten nach dem ordinären 60 Gran schweren Ducaten-Gewichte ist der einfache Ducaten, so wie der alte Holländer zu $4\frac{1}{2}$ fl. — 60 Gran. Doppelducaten 120 Gran. Ganzer Souverainsd'or 3 Ducaten 11 Gran, halber 1 Ducaten $35\frac{1}{2}$ Gran. Alle diese Geldmünzen müssen vollwichtig sein. Als vollwichtig werden die k. k. österr. und Kremnitzer einfachen und doppelten Ducaten, dann die k. k. österr. niederl. ganze und halbe Souverainsd'or angenommen, wenn in der Abwägung mit einem dem Goldstücke angehängten Ducatengrän das bestimmte Gewicht nicht vorschlägt, mithin wenigstens insofern; bei den angeführten alten Holländer Ducaten aber, wenn sie gerändert sind, und in der Abwägung mit einem dem Goldstücke angehängten Ducatengrän das Goldstück vorschlägt. Ungewichtige Goldmünzen werden bei öffentlichen Cassen gar nicht, sondern nur bei den Münz- und Einlöfungs-Ämtern als Material angenommen und behandelt.

Silbermünzen. K. K. österr. und andere nach dem Conventionsfuß ausgemünzte Speciesthaler 2 fl., halbe Thaler oder Gulden 1 fl., Viertelthaler oder halbe Gulden 30 fr., Kopfstücke oder sogenannte Zwanziger 20 fr., alte Siebenzehner 15 fr., halbe Kopfstücke oder Zehner 10 fr., alte Siebener 6 fr., dann Fünfer und Groschen. K. K. niederl. ganze Kronenthaler 2 fl. 12 fr., halbe 1 fl. 6 fr., Viertelkronen 33 fr.

Ferner gelten in Oesterreich: Venetianische Zechinen 4 fl. 32 fr., italienische 20 Lirestücke 7 fl. 35 fr., französische 20 Frankenstücke 7 fl. 35 fr., bairische ganze Kronenthaler 2 fl. 12 fr. Mailänder ganze Scudi 1 fl. $45\frac{1}{2}$ fr., alte Siebener 6 fr., dann Fünfer und Groschen. K. K. spanische Matten oder Säulenthaler 2 fl. 3 fr. Conv.-Mz., Beschädigte und beschrittene Münzen werden bei öffentlichen Cassen nicht angenommen, sondern von den Münz- und Einlöfungs-Ämtern gegen den festgesetzten Preis übernommen.

Neues Münzwesen im lombardisch-venetianischen Königreiche. Nach dem Patente vom 1. Nov. 1823 ist der österr. Conventionsfuß als Grundlage zur Ausprägung und Werthsbestimmung der Münzen im lombardisch-venetianischen Königreiche bestimmt, und zum Behufe der Anwendung dieses Münzfußes auf das metrische Gewicht, welches für die Ausprägung im lomb.-venet. Königreiche beibehalten wird, folgendes Decimal-Verhältniß festgestellt: 1 metrisches Pfund = 3 Mark 9 Loth 48 Ritzpennigtheile des Wiener Marktgewichtes; und ein Wiener Mark = 2 Uncien 8 Grosst 6 Gran und 44 Hunderttheile eines Granes des metrischen Gewichtes. Diesem gemäß wird das metrische Pfund fein Gold zu 1307 fl. 20 fr. oder 3922 neuen österr. Lire (Lire austriache), fein

Silber zu 85 fl. 31 fr. oder 25,655 österr. Lire, Cent. Kupfer zu 1 fl. 54,258 fr. oder 5 Lire 7142 Centesimi ausgeprägt. Die Einheit der ausprägenden Münzen ist die österreichische Lira (Lira austriaca), welche ein metrisches Gewicht von 4 Denar und $\frac{23}{27}$ Hunderttheile eines Granes enthält, und aus 9 Zehnthellen feinen Silbers und einem Zehnthel Kupferzusatz besteht. Die Lira wird in 100 Theile (Centesimi) getheilt, und ihr vergleichener Werth ist nach dem Conventions-Fuße 20 fr. und nach der früheren italienischen und französischen Währung 87 Centesimi.

Die neu ausgeprägten Goldmünzen sind: die Sovrana oder das 40 Lirestück zu 13 fl. 20 fr., und die Mezza Sovrana oder das 20 Lirestück zu 6 fl. 40 fr.

Silbermünzen: Scudo 2 fl., halber Scudo 1 fl., ganze Lira 20 fr., halbe 10 fr., viertel 5 fr. oder 25, Centesimi.

Kupfermünzen: Soldo zu 5 Centesimi gilt 1 fr., das 3 Centesimistück $\frac{3}{4}$ fr., 1 Centesimo $\frac{1}{5}$ fr.

100 österreichischen Lire gelten 87 italienische Lire oder französische Franke, oder 113 $\frac{63}{100}$ mailändische Lire, oder 159 $\frac{50}{100}$ venetianische Lire.

Werth des österreichischen Geldes im Auslande. Ein österr. Gulden C. M. (zu 3 Zwanziger) gilt nach innerem Werthe (also nicht nach seinem Course oder Perger), in Frankreich 2 Franken 58 Centimes, — in England 2 Schilling $1\frac{1}{2}$ Pence, — in Balen 1 fl. 12 fr. — in Dänemark 27 $\frac{3}{10}$ Current-Schilling, — in Danzig 86 $\frac{9}{10}$ Groschen, in Spanien 5 $\frac{1}{2}$ Reales de plata — in Fredonia 49 Centimen oder fast einen halben Dollar. — in Hanover 21 $\frac{3}{5}$ Mariengroschen, — in Holland 48 $\frac{1}{2}$ Groote, — in Hamburg 22 $\frac{3}{5}$ Schilling, — in Königsberg 2 fl. 2 Groschen, — in Lübeck 27 $\frac{3}{10}$ Schilling, — in Portugal 430 Rees, — in Preußen 16 $\frac{1}{10}$ Groschen Curr. — in Sachsen 15 $\frac{9}{10}$ Groschen, — in Schweden 21 $\frac{7}{10}$ Schilling, — in der Schweiz 34 $\frac{3}{10}$ Sol's, — in der Türkei 1 Piaster 40 Asper, — in Westphalen 25 $\frac{1}{2}$ Albus.

Werth des auswärtigen Geldes in Oesterreich in C. M. Ein französischer Frank gilt 23 kr., — Pfund Sterling in England 9 fl. 24 fr. 2 $\frac{1}{2}$ pf., — bairischer Gulden 50 fr. — 1 dänischer Rthlr Cour. 1 fl. 45 fr., 1 Rthlr Species 2 fl. 10 fr. — 1 Danziger Gulden 21 $\frac{3}{10}$ fr. — 1 span. Piaster 2 fl. 2 fr., — 1 span. Wechselpiaster 1 fl. 33 $\frac{1}{10}$ fr. — ein nordamerikanischer Dollar 2 fl. 4 $\frac{1}{2}$ fr., — 1 hannoverscher Thaler 1 fl. 39 fr., — 1 holländischer Gulden 49 $\frac{4}{10}$ fr., — 1 hamburgische Mark Banco 43 $\frac{2}{10}$ fr., — 1 Königsberger Gulden 28 $\frac{1}{2}$ fr., — 1 lübeckische Mark Cour. 35 fr., — 1 neapolitanischer Ducato 1 fl. 37 fr., — 1 portugiesischer Wechsel-Crusade 55 $\frac{6}{10}$ fr., — 1 preussischer Thaler 1 fl. 25 fr., 1 sächsischer Thaler 1 fl. 30 fr., — 1 schwedischer Thaler 2 fl. 12 fr., — 1 Schweizer Frank 34 fr., 2 $\frac{1}{2}$ Pfening, — 1 türkischer Piaster 32 $\frac{2}{10}$ fr., — 1 westphälischer Thaler 1 fl. 15 fr.

Kursirende Staatspapiere.

(Im östereich. Kaiserstaate.)

1. Staatsschuldverschreibungen zu 5 pCt. Die Interessen werden halbjährig von Monat zu Monat bezahlt; nämlich mit 1. Jänner, mit 1. Februar, 1. März u. s. w.

2. Staatsschuldverschreibungen zu 2 1/2 pCt. Die Interessen werden halbjährig gezahlt; von eini. mit 1. Febr. und 1. August und von einigen mit 1. Jänner. und 1. Juli.

3. Staatsschuldverschreibungen zu 1 pCt. Die Interessen mit 1. Jänner und 1. Juli.

4 — 8. Verlosene Obligationen und Ararial-Obligationen der Stände von Tyrol; zu 6 pCt. Dieselben zu 5, zu 4 1/2, zu 4 und zu 3 1/2 pCt. Interessenzahlung von dem Tage der Verlosung halbjährig.

9 — 10. Wiener Stadtbanco-Obligationen zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 pCt. Die Interessen halb- und vierteljährig.

11 — 15. Hofkammer-Obligationen zu 3 pCt. Dieselben zu 2 1/2, zu 2 1/4, zu 2 und zu 1 1/2 pCt. Die Interessen halbjährig nach dem Anlagstage.

16 — 18. Ungarische Hofkammer-Obligationen zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 und 1 1/4 pCt. Die Interessen halb- und vierteljährig.

19 — 21. Alte lombardische Schuldverschreibungen zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 1/4 und zu 2 pCt. Die Interessen halbjährig.

22 — 24. Obligat. der in Florenz, Genua, Deutschland und in der Schweiz, aufgenommenen Darlehen zu 2 1/4 und 2 1/2 pCt. Die Interessen halbjährig.

25 — 27. Obligationen von Gallizien zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 und zu 1 1/2 pCt. Die Interessen halbjährig.

28. Barco-Lotterte vom Jahre 1797, zu 2 pCt. Die Interessen den letzten Juni oder den letzten Dezember.

29. Schuldverschreibungen der niederösterreichischen Regierung zu 3 pCent. Interessen halbjährig nach dem Anlagstage.

30 — 32. Obligationen der in Frankfurt und in Holland aufgenommenen Kapitalien, zu 5, 4 1/2 und 4 pCt. Die Interessen werden nicht in baarem Gelde, sondern mit 5 pCt. Metall-Obligationen bezahlt.

33 — 39. Oesterreich.-ständische Obligationen zu 3 pCt. Böhmisch-mährische Obligationen zu 2 1/2 pCt. Steiermärkische Obligationen zu 2 1/4 pCt. Schlesiische und Kärnthnerische Obligationen zu 2 pCt. Krainische und Görzische Obligationen zu 1 1/4 pCt. Wiener Oberkammeramts-Obligationen zu 2 1/2 und zu 2 1/4 pCt. Die Interessen halbjährig.

40 — 41. Bankaktien vom 31. März 1819. Dieselben nach dem 31. März 1819. Den 1. Jänner und 1. Juli, statt der Interessen die Dividende.

42. Renturkunde des Lombard. Venetian. Monte zu 5 pCt. Die Interessen halbjährig.

43. Darlehen mit Verlosung vom 4. April 1834 pr. 500 fl. (in 5 Abtheilungen, jede zu 100 fl.) die In-

teressen bestehen im Gewinne der auf das betreffende Loos fällt. —

44. Hauptschuldverschreibung über 30.000.000 Gulden Conv. Münze von 16. April 1839.

Tableau

der jährlichen Ziehungen des k. k. Darlehens mit Verlosung, vom 4. April 1834, pr. 500 fl.

Die in den Ziehungen vom 1. Februar 1836 bis 1841 gezogenen 420 Serien sind:

5	126	296	490	616	769	917	1079	1264	1429	1588	1726	1904	2117	2259	2410
13	129	322	491	623	770	919	1080	1270	1435	1590	1729	1910	2126	2261	2421
18	136	332	498	629	783	920	1084	1277	1448	1601	1734	1911	2127	2266	2433
20	137	341	503	640	797	922	1090	1292	1460	1609	1741	1920	2130	2270	2445
25	152	343	505	645	791	931	1092	1297	1463	1628	1743	1926	2140	2274	2453
26	157	344	512	646	806	933	1102	1298	1473	1636	1744	1931	2149	2279	2469
34	167	371	514	649	807	943	1109	1300	1495	1644	1757	1938	2157	2283	2475
37	185	378	522	656	811	948	1117	1317	1496	1651	1763	1948	2162	2288	2480
41	187	382	525	613	824	953	1120	1319	1498	1659	1778	1950	2163	2305	2484
50	195	387	527	679	828	960	1133	1328	1499	1668	1786	1953	2167	2306	2487
56	205	391	528	682	836	961	1136	1348	1501	1672	1790	1958	2176	2313	2491
66	206	398	531	689	836	963	1158	1356	1514	1674	1804	1989	2179	2314	2497
69	213	401	547	699	841	964	1161	1357	1523	1677	1813	1994	2180	2331	2498
71	214	405	553	700	841	984	1162	1359	1529	1687	1818	2001	2182	2334	2499
77	221	410	555	704	848	991	1173	1367	1535	1689	1822	2009	2184	2346	2500
80	230	415	564	710	851	994	1175	1368	1536	1690	1837	2014	2185	2351	
81	237	417	567	714	853	1011	1184	1377	1538	1691	1847	2041	2188	2354	
80	249	425	568	719	859	1028	1190	1379	1545	1695	1849	2054	2209	2359	
92	261	430	571	723	874	1026	1198	1383	1546	1697	1855	2061	2215	2361	
96	263	444	578	732	879	1034	1218	1389	1551	1700	1864	2073	2224	2368	
100	271	446	579	741	882	1035	1229	1399	1569	1701	1872	2080	2226	2370	
104	278	464	582	742	890	1045	1239	1401	1574	1706	1874	2081	2227	2370	
107	280	473	594	747	896	1050	1240	1404	1575	1711	1882	2092	2241	2374	
114	281	477	597	749	900	1065	1242	1405	1576	1712	1884	2094	2244	2396	
115	282	479	598	751	909	1068	1251	1411	1577	1716	1886	2095	2247	2403	
119	288	486	604	760	912	1075	1253	1414	1584	1718	1889	2106	2251	2404	
124	294	487	607	763	913	1077	1259	1428	1585	1720	1893	2115	2258	2408	

Wechselgerichts-Taxen.

§. 1. Für die außergerichtlichen Amtsverrichtungen der Wechselgerichte sind folgende Taxen zu entrichten:

- 1) Für Protokollirung der Firma:
 - a. Wenn eine einzelne Person ihre Firma protokolliren läßt 2 fl. — kr.
 - b. für Protokollirung einer Gesellschafts-Firma, mag die Compagnie aus zwei oder mehreren Mitgliedern bestehen, in Summa 6 „ — „
 - c) für Protocollirung des Firmaführers insbesondere 6 „ 2 „
- 2) Für Protokollirung eines Gesellschaftsvertrages 6 „ — „
- 3) Für das Abcopiren einer Bogenseite, die mindestens 28 gehdrig geschriebene Zeilen zu enthalten hat — „ 4 „

Ist die Abschrift zu vidimiren, so sind nebstdem für die gerichtliche Beglaubigung (hitelesités) folgende Taxen zu entrichten:

- 4) Für die Vidimation jeder Abschrift . . . — 30 fr.
- Besteht die amtlich zu beglaubigende Abschrift aus mehreren Bogen, so ist

Berechnungen über das Menschengeschlecht.

Wenn man voraussetzt, daß die Anzahl der Erdbewohner ungefähr tausend Millionen beträgt, und 33 Jahre auf eine Generation rechnet; so sterben binnen diesem Zeitraume tausend Millionen Menschen; folglich beträgt die Anzahl der Gestorbenen:

Jedes Jahr	30,000,000
Jeden Tag	82,008
Jede Stunde	3,400
Jede Minute	60
Jede Secunde	1

Wenn nun andererseits die Zahl der Gestorbenen zur Zahl der Gebornen sich wie 10 zu 12 verhält, so werden geboren:

Jedes Jahr	36,000,000
Jeden Tag	98,000
Jede Stunde	4,080
Jede Minute	72
Jede Secunde	1

Stürben die Menschen nicht, so würden jetzt ungefähr 173,000 Millionen auf der Erde leben, und da das feste Land wenigstens 587 Billionen Quadratusfuß beträgt, so blieben doch noch für jeden Menschen 9,100 Quadratusfuß übrig.

Rechnet man 3 Generationen auf 1 Jahrhundert, und nimmt man, daß die Welt erst seit 5,700 Jahren angefangen, so sind vom Anfange der Welt an nur 171 Generationen da gewesen; von der Sündfluth an 124, und seit der christlichen Zeitrechnung 53. Da nun die ältesten Familien ihren Ursprung nicht bis auf die Zeit Carl des Großen zurückführen können, so folgt daraus: Daß die ältesten Häuser höchstens 30 Generationen zählen, und unter diesen selbst sind wenige, die so weit zurückrechnen können, ohne ins Fabelhafte zu verfallen; und wenn es auch wäre, so kommen 1,000 Jahre Berühmtheit gegen 4,800 Jahre Vergessenheit in keinen Betracht.

Von allen Bewohnern eines Landes wohnt 1 Viertel gewöhnlich in den Städten, und 3 Viertel auf dem Lande in den Dörfern.

In den Dörfern sterben gewöhnlich einer von 40, in kleinern Städten einer von 32, in mittelmäßigen Städten einer von 28, in den größten Städten einer von 24 oder 25; in einem ganzen Land einer von 36. so daß von 1,000 lebenden Menschen alle Jahre 28 sterben.

Die Zahl der Bewohner eines Landes oder einer Stadt wird ungefähr alle 30 Jahre erneuert, so daß sich binnen einem Jahrhundert das Menschengeschlecht 3½ Mal erneuert.

Von 100,000 Sklaven sterben jährlich auf der Insel Martinique 20,000.

Von 1,000 neugeborenen Kindern bleiben übrig nach einem Jahre	740
zwei Jahren	620

nach drei Jahren	600
vier „	596
fünf „	594
sechs „	574
sieben „	564
acht „	554
neun „	546
zehn „	540
fünfzehn Jahren	518
fünf und zwanzig Jahren	471
dreißig „	446
fünf und dreißig „	420
vierzig „	385
fünf und vierzig „	360
fünfzig „	313
fünf und fünfzig „	271
sechzig „	226
fünf und sechzig „	180
siebzig „	130
fünf und siebenzig „	85
achtzig „	49
fünf und achtzig „	24
neunzig „	11
fünf und neunzig „	3
sieben und neunzig „	1

Unter 100 Kindern, die binnen einem Jahre sterben, kann man 3 Todtgeborne rechnen, doch ist dieses Verhältniß in manchen Gegenden einigen Abweichungen unterworfen. Zu Dresden z. B. rechnet man auf 16 in einem Jahre geborne Kinder 1 todtgebornes; zu Berlin rechnet man eins auf 30, und in Schweden eins auf 50.

Unter 200 neugeborenen Kindern stirbt nicht ganz eines während den Geburtschmerzen der Mutter.

Unter 1,000 Kindern, welche von der Mutter selbst gestillt werden, sterben höchstens 300; aber unter 1,000, die einer Säugamme anvertraut werden, sterben 500.

Unter 115 Todten rechnet man eine Frau, die in Wochen gestorben; und unter 400 nur eine, die in den Geburtschmerzen bleibt.

Die Kindsblattern rafften von 10 Kindern, die damit befallen werden, gewöhnlich 8 weg; wobei zu b. merken ist, daß mehr Mädchen als Knaben daran sterben, und daß unter 300 Inoculirten nur eines stirbt.

Im Hospital zu London hat man bemerkt, daß unter 3,434 inoculirten Kindern nur 10 gestorben; während daß von 6,456, welche die natürlichen Blattern hatten, 1,634 gestorben sind.

Im Jahre 1745 fing man in den englisch-amerikanischen Colonien zuerst an, denjenigen, die man inoculiren wollte, Quecksilber zu verordnen. Man rechnete dafelbst nur einen Todten auf 800 bis 1,000, welche auf diese Art inoculirt werden; anstatt daß gewöhnlich einer von 80

oder 100 stirbt, die ohne Quecksilber inoculirt werden.
— Boerhaven war der Erste, der die Wirkung des Quecksilbers in den Kinderblattern empfahl.

Nach einer in England gemachten Berechnung fanden sich unter einer Million gestorbener Menschen:

7 von 100 Jahren.	—	5 von 101 Jahren.
5 " 102 "	—	4 " 103 "
2 " 104 "	—	4 " 105 "
2 " 106 "	—	1 " 107 "
7 " 108 "	—	3 " 108 "
3 " 109 "	—	4 " 110 "
4 " 110 "	—	3 " 111 "
3 " 112 "	—	3 " 116 "
2 " 118 "		

Diesem Verhältnisse zufolge befindet sich unter 3,125 Todten nur einer, der 100 Jahre alt wird.

Den preussischen Sterbelisten zufolge befanden sich unter einer Anzahl von 351,998 Menschen, welche binnen 6 Jahren gestorben, einer von 114, einer von 115, einer von 120 und einer von 125 Jahren.

Durch die Beobachtungen und Erfahrungen der Ärzte ist erwiesen, daß auf 100 Personen, die in großen Städten leben, jährlich nur 12 Kranke von einem Monat oder 24 von 44 Tagen kommen.

Im Allgemeinen läßt sich behaupten, daß auf Bergen und hochliegenden Ländern die Menschen älter werden, und folglich länger leben, als in Thieren.

Eben so kann man behaupten, daß der Mensch, der nicht durch Unmäßigkeit oder Zufall stirbt, 90 bis 100 Jahre alt werden kann.

Das Alter von 7 Jahren ist derjenige Zeitpunkt, wo man hoffen kann, noch am längsten zu leben.

Im 12. oder 13. Jahre hat man 1 Viertel des Lebens zurückgelegt, im 28. und 29. die Hälfte, und im 50. 3 Viertel.

Hier folgt eine Tabelle, wie viele Jahre Menschen, von einem gegebenen Alter, noch zu leben hoffen können:

Ein neugeborenes Kind kann noch zu leben hoffen	Jahr.	Mon.
Ein von einem Jahre	41	6
" " drei Jahren	45	7
" " fünf "	46	4
" " zehn "	44	9
" " fünfzehn Jahren	41	6
Ein Jüngling von zwanzig Jahren	38	3
Einer von fünf und zwanzig "	36	3
Ein Mann von dreißig "	32	3
Einer von fünf und dreißig "	29	8
Einer von vierzig "	26	6
Einer von fünf und vierzig "	23	—
Einer von fünfzig "	20	11
Einer von fünf und fünfzig "	17	—
Einer von sechzig "	14	2
Einer von fünf und sechzig "	11	2
Einer von siebenzig "	8	11
Einer von fünf und siebenzig "	6	16

	Jahr.	Mon.
Einer von achtzig Jahren	4	10
Einer von fünf und achtzig Jahren	3	3
Einer von neunzig Jahren	2	—

Aus den Mortalitätstabellen erhellt, daß, wenn die Weiber erst ein gewisses Alter zurückgelegt haben, sie alsdann länger leben, als die Männer.

Auch lehren die Beobachtungen, daß, so wie die Weiber früher und schneller reif werden, als die Männer, es mit ihrem Alter sich eben so verhält.

Wenn man die ganze Summe der Gestorbenen eines Landes zusammen nimmt, so zeigt sich, daß die Anzahl der in einem Jahre gestorbenen Mannspersonen sich zu derjenigen der Weiber verhält, wie 27 zu 52.

Verheirathete Weiber leben im Ganzen genommen länger, als die unverheiratheten.

Durch fünfzigjährige Beobachtungen hat man gefunden, daß im Monat März, dann im August und September die größte Anzahl Menschen sterben; in den Monaten November, December und Februar hingegen die wenigsten.

Die Hälfte derer, die geboren werden, stirbt wieder vor dem siebenzehnten Jahre, so daß diejenigen, welche kürzer oder länger drüber leben, eines Glücks genießen, welches der Hälfte des Menschengeschlechts nicht zu Theil wird.

Die Zahl der Greise, welche in der kalten Jahreszeit sterben, verhält sich zu denjenigen, die in der Hitze des Sommers sterben, wie 7 zu 4.

Unter 9,084 Kindern, welche vom October bis März geboren wurden, starben 628; und von 2,452, die im Juni, Juli und August geboren wurden, starben nur 207.

Der erste Monat und hauptsächlich der erste Tag der Geburt sind gewöhnlich mit der größten Anzahl Todten bezeichnet. Von 2,735 Kindern, die gestorben, starben 1,292 am Tage ihrer Geburt, und 164 in dem ersten Monate.

Die Zahl der Gestorbenen verhält sich zu derjenigen der Gebornen wie 10 zu 12 oder 13, so, daß in einer Provinz jährlich 2 bis 3 zehnthelle Menschen mehr geboren werden, als sterben.

Theilt man die ganze Summe der Lebenden in 2 Theile, so ist die Hälfte davon 27 Jahre alt und darüber, und die andere, etwas stärkere Hälfte, ist unter diesem Alter.

Die Anzahl der verheiratheten Weiber verhält sich zu derjenigen des ganzen weiblichen Geschlechts eines Landes wie 1 zu 3, und die verheiratheten Männer zu den unverheiratheten wie 3 zu 5.

Die Zahl der Knaben über 13 Jahre verhält sich zu der Summe der Bewohner eines Landes wie 4 zu 33, und die der Mädchen über 13 Jahre wie 3 zu 25.

Die Zahl der Mädchen unter 13 Jahren verhält sich zu derjenigen aller Bewohner eines Landes, wie 1 zu 8; eben dies Verhältniß findet auch bei den Knaben unter 13 Jahren Statt.

Die größte Anzahl der Geburten fällt in die Monate Februar und März, die sich wieder auf die Monate März und Juni beziehen.

Entfernung einiger vorzüglichen Städte von Wien und Pesth.

Entfernung.			Entfernung.			Entfernung.				
Von	in	Meilen	Von	in	Meilen	Von	in	Meilen		
		nach Wien Pesth			nach Wien Pesth			nach Wien Pesth		
Adrianopel	Türkei	236	200	Fünfkirchen	63	30	Dedenburg	Ungarn	10	30
Agram	Kroatien	41	38	Genf	131	169	Deffa	Rußland	264	250
Alessandria	Sardinien	150	162	Genua	151	184	Dfen	Ungarn	38	—
Algier	Berberci	328	340	Gibraltar	637	675	Dlmütz	Mähren	29	50
Amsterdam	Niederlande	142	180	Göttingen	92	130	Orleans	Frankreich	239	277
Antwerpen	Niederlande	139	177	Grätz	28	44	Orfort	England	219	257
Arad	Ungarn	81	35	Großwardein	80	39	Padua	Venedig	91	95
Astrachan	Rußland	518	530	Güns	14	30	Palermo	Sicilien	270	285
Augsburg	Baiern	68	108	Halle	78	116	Paris	Frankreich	199	237
Avignon	Frankreich	145	183	Hamburg	116	154	Parma	Parma	130	145
Basel	Schweiz	100	138	Hannover	115	153	Passau	Baiern	38	76
Bautzen	Sachsen	59	97	Harlem	144	182	Peking	China	1100	1060
Belgrad	Türkei	104	68	Herrmannstadt	114	76	Pesth	Ungarn	38	—
Berlin	Preußen	74	112	Jassy	174	136	Peterzburg	Rußland	350	370
Bielitz	Schlesien	48	50	Jena	90	128	Peterwardein	Ungarn	92	55
Bordeaux	Frankreich	363	401	Jerusalem	378	340	Philadelphia	Nordamerika	1060	1100
Bogen	Tirol	86	105	Jglau	23	60	Prag	Böhmen	42	80
Boulogne	Frankreich	172	210	Innsbruck	67	100	Preßburg	Ungarn	10	27
Braunschweig	Braunschweig	98	136	Kaschau	72	35	Raab	Ungarn	19	19
Bremen	Deutschland	117	153	Klagenfurt	43	70	Ragusa	Dalmatien	193	120
Brescia	Lombardie	120	135	Krakau	63	64	Regensburg	Baiern	54	92
Breslau	Pr. Schlesien	53	80	Kremnitz	27	25	Rio-Janeiro	Brasilien	1500	1540
Brody	Galizien	123	110	Kaisbach	55	75	Rom	Kirchensaat	178	193
Brünn	Mähren	19	40	Leipzig	73	111	Rotterdam	Niederlande	152	190
Brüssel	Niederlande	142	180	Lemberg	110	93	Salzburg	Oesterreich	40	80
Bukarest	Wallachei	186	150	Linz	26	64	Schmnitz	Ungarn	28	24
Cadix	Spanien	621	659	Lissabon	632	670	Semlin	Slavonien	103	65
Cairo	Egypten	430	420	Livorno	142	160	Smirna	Asiat. Türkei	350	320
Calais	Frankreich	189	227	London	195	133	Strassburg	Frankreich	102	140
Carlsbad	Böhmen	59	97	Lübeck	143	151	Stuttgart	Württemberg	88	126
Carlsburg	Siebenbürgen	109	73	Lüttich	133	171	Temeswar	Ungarn	77	40
Carlsruhe	Baden	98	136	Lyon	142	180	Töplitz	Böhmen	55	92
Cassel	Hessen	100	138	Madrid	506	544	Triefl	Uyrien	72	70
Christiana	Norwegen	249	287	Magdeburg	86	124	Tripolis	Berberci	349	360
Clausenburg	Siebenbürgen	122	86	Mailand	125	140	Troppau	Schlesien	37	50
Coblenz	Preußen	115	153	Manschester	220	258	Tunis	Berberci	340	354
Constantinopel	Türkei	288	252	Manheim	53	91	Ubine	Venedig	66	75
Copenhagen	Dänemark	172	210	Mantua	116	134	Ulm	Württemberg	77	115
Cronstadt	Siebenbürgen	132	96	Maria-Zell	18	40	Venedig	Venedig	87	90
Danzig	Preußen	117	134	Marseille	258	285	Verona	Venedig	109	112
Debrecin	Ungarn	76	30	Mehadia	95	57	Versailles	Frankreich	202	240
Dijon	Frankreich	159	197	Modena	126	140	Varasdin	Kroatien	31	30
Dresden	Sachsen	63	101	Mohács	65	26	Warschau	Pohlen	89	105
Edinburgh	Schottland	230	268	Moskau	318	315	Wieliczka	Galizien	64	50
Erlangen	Baiern	70	108	München	60	98	Wien	Oesterreich	—	38
Fiume	Ungarn	82	67	Nancy	121	159	Wilna	Rußland	180	190
Florenz	Toscana	130	140	Neapel	217	230	Würzburg	Baiern	82	120
Frankf. a. M.	Deutschland	104	142	Neusohl	41	24	Znaim	Mähren	13	45
Frankf. a. d. D.	Preußen	82	120	Nürnberg	68	106	Zürch	Schweiz	94	132

Vergleichung

des Gewichts verschiedener Länder und Städte mit dem Wiener Handlungsgewicht.

100 g in	Geben in Wien		100 g in	Geben in Wien.	
	g	Lth.		g	Lth.
Nachen	83	10 2/3	Kraufau	72	7 2/3
Altona	86	14 2/3	Kaibach	100	—
Amberg	108	—	Leipzig	83	10 2/3
Amsterdam	83	6 1/2	Lemberg	72	4 1/4
Anspach	90	31 2/3	Leiden	83	—
Antwerpen	83	10 2/3	Lissabon	82	—
Augsburg	87	29 1/2	Lucern	89	—
Bamberg	86	21 1/3	Lübeck	86	7 1/6
Basel	87	11 —	Limburg	86	28 —
Bauze n	77	16 —	Lüttich	84	—
Bayreuth	82	11 —	Madrid	82	—
Berlin	85	10 2/3	Magdeburg	83	19 5/6
Bern	92	26 5/6	Manheim	88	10 1/3
Bologna	64	16 —	Mainz	90	—
Bozen	90	—	Mecklenburg	86	1 16
Braunschweig	83	10 1/3	Meissen	84	7 5/6
Bremen	89	— 1/3	Moskau	72	16 —
Breslau	72	11 —	München	100	—
Brünn	100	—	Münster	85	1 2/3
Brüssel	83	20 2/3	Raumburg	83	10 2/3
Cassel	86	24 2/3	Nürnberg	90	31 2/3
Coblenz	83	10 2/3	Schensfurt	90	—
Cöln	83	13 2/3	Ofen	100	—
Constanz	84	—	Osmäh	100	—
Czernowitz	72	41 1/2	Osnabrück	88	—
Dänemark	89	—	Paderborn	85	—
Danzig	77	25 1/3	Paris poids de		
Dresden	83	10 2/3	mars	87	4 3/4
Edinburg	87	—	— Killogram	178	18 2/7
Eger	110	—	Paffau	85	—
England	81	—	Pofen	71	2 1/6
Erfurt	84	7 5/6	Prag	91	27 1/6
Erlangen	90	31 2/3	Prestburg	100	—
Frankfurt a. M.	83	10 2/3	Regensburg	100	—
Frank. a. d. D.	83	10 2/3	Riga	74	19 1/2
Freyburg	95	26 2/3	Salzburg	100	—
Genf	98	—	Schaffhausen	82	1 —
Görlitz	77	16 —	Stettin	75	5 —
Gotha	83	10 2/3	Trient	100	—
Gräß	100	—	Trief	100	—
Haag	88	—	Ulm	83	19 5/6
Hamburg	86	21 1/6	Venedig	85	—
Hanover	86	28 —	Warschau	72	12 —
Heidelberg	90	1 2/3	Wiburg	72	—
Jaroslau	72	16 —	Wieliczka	72	12 —
Ingolstadt	100	—	Wittenberg	28	—
Innsbruck	100	—	Würzburg	85	5 —
Klagenfurt	100	26 —	Zitan	83	10 2/3
Königsberg	83	19 5/6	Zürich	94	2 5/6

Münztabelle

verschiedener wirklich geprägter Münzen.

Land und Benennung der Münzen.	Wrbh		Gewicht		Geh. Mark fein.	
	fl	az	D.	g.	R.	g.
Goldmünzen.						
Bayern Carolin	9	52	2	50	18	4
— Dukaten	4	30	1	—	22	8
England Guinees	10	5	—	24	22	—
Frankreich, Schild-Louisd'or	8	51	2	11	21	6
— 20 Frans	7	35	1	51	21	7
Genua, Doppfen 96 Lire	29	55	7	13	21	10
Hanover, Georgesd'or à 10 Thlr St.	15	33	3	50	21	6
Neapel, Once	5	5	1	16	21	2
Oesterreich, Souveraind'or	13	20	3	11	22	—
— Dukaten	4	30	1	—	23	8
Parma, Pistolen	8	7	2	2	21	—
Portugal, Teston	16	35	4	6	22	—
Preußen, Wilhelmsd'or	7	48	1	55	21	6
Rom, Doppfen von Pius VII.	6	28	1	34	21	8
Rußland, Dukaten	4	29	1	—	23	7
— Imperial, einfache	7	57	1	53	22	2
Sachsen Dukaten	4	30	1	—	23	8
— 10 Thaler-Stücke	15	29	3	50	21	5
Spanien, Vierfache Doppfen	30	51	7	44	21	—
Türkei 20 Piaster-Stücke	6	—	1	22	23	—
Venedig-Zechinen	4	32	1	—	23	10
Silbermünzen.						
Land und Benennung der Münzen.	Wrbh			Geh. Mark fein.		
	fl	az	g.	R.	g.	
Baden, Bairische u. Niederl. Kronenthlr.	2	12	—	13	17	
England, Kronen à 5fl.	2	21	1	14	12	
— Schilling-Stück.	—	26	3	14	15	
— 6 Pence-Stücke	—	13	1	14	13	
Florenz, Francesconi	2	6	—	14	10	
Frankreich, Laubthaler	2	14	1	14	9	
— 5 Frans-Stücke	1	55	—	14	6	
— 30 Sols-Stücke	—	35	3	10	10	
Genua, 8 Lires	2	2	2	14	9	
Neapel, 20 Carolin-Stücke	2	—	—	13	6	
Sicilien, Talero v. Ferdinand IV.	1	57	3	13	6	
Oesterreich, Conv. Thaler	2	—	—	13	6	
Portugal, Cruzade	1	6	3	14	9	
Preußen, Thlr.	1	24	1	11	16	
Rom, 10 Paolo	2	2	2	14	9	
Rußland, Silberrubel	1	30	—	13	16	
Sachsen, Thaler	2	—	—	13	17	
Schweden, Spec. Thlr.	2	10	3	14	—	
Spanien, Saulen-Thlr.	2	3	—	14	6	
Türkei, Piaster à 40 Para	1	43	2	7	8	
Venedig, Edwenthaler	—	57	—	13	6	

Gesetzliche Scala über den Cours der Bankozettel vom Jahre 1799 bis 15. März 1811, nach dem Finanzpatente vom 20. Februar 1811.

Monat	1799	1800	1801	1802	1803	1804	1805	1806	1807	1808	1809	1810	1811
Jänner	103	113	116	119	130	134	133	147	190	204	221	469	500
Februar	103	113	115	119	129	135	132	148	203	209	234	398	500
März	105	114	114	118	127	134	129	149	206	210	248	331	500
April	108	114	115	118	129	135	129	152	208	212	252	347	—
Mai	107	116	115	118	130	135	129	160	206	216	276	375	—
Juni	107	115	115	119	131	134	130	163	203	238	333	395	—
Juli	106	115	116	120	132	135	132	184	197	242	315	405	—
August	108	115	116	122	133	135	135	160	194	236	299	448	—
September	110	115	116	125	132	134	136	170	201	233	310	490	—
Oktober	111	115	117	126	131	132	144	176	203	231	314	500	—
November	113	115	117	128	132	131	145	175	202	220	346	500	—
Dezember	113	118	117	128	133	132	149	184	203	222	405	500	—

Judiktionstafel
über Einnahme und Ausgabe, Befoldung, Dienst- und Gehalt.

auf ein Jahr	1/4 Jahr		auf ein Monat		eine Woche		einen Tag	
	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr
10000	2500	—	833	20	194	26 3/4	27	46 3/4
9000	2250	—	750	—	175	—	25	—
7000	1750	—	583	20	136	6 3/4	19	26 3/4
5000	1250	—	416	40	97	13 1/4	13	53 1/4
3000	750	—	250	—	58	20	8	20
1000	250	—	83	20	19	26 3/4	2	46 3/4
900	225	—	75	—	17	30	2	30
700	175	—	58	20	13	36 3/4	1	56 3/4
500	125	—	41	40	9	43 1/4	1	23 1/4
300	75	—	25	—	5	50	—	50
100	25	—	8	20	1	56 3/4	—	16 3/4
90	22 30	—	7	30	1	45	—	15
70	17 30	—	5	50	1	21 3/4	—	11 3/4
50	12 30	—	4	10	—	58 1/4	—	8 3/4
30	7 30	—	2	30	—	35	—	5
20	5	—	1	40	—	23 1/4	—	3 1/4
19	4 45	—	1	35	—	22 3/4	—	3 3/4
17	4 15	—	1	25	—	19 3/4	—	2 3/4
15	3 45	—	1	15	—	17 1/2	—	2 1/2
13	3 15	—	1	5	—	15 1/4	—	2 1/4
11	2 43	—	—	55	—	12 3/4	—	1 3/4
10	2 30	—	—	50	—	11 3/4	—	1 3/4
9	2 15	—	—	45	—	10 1/2	—	1 1/2
8	2	—	—	40	—	9 1/4	—	1 1/4
7	1 45	—	—	35	—	8 1/4	—	1 1/4
6	1 30	—	—	30	—	7	—	1
5	1 15	—	—	25	—	5 3/4	—	3/4
4	1	—	—	20	—	4 3/4	—	3/4
3	—	45	—	15	—	3 1/2	—	1/4
2	—	30	—	10	—	2 1/4	—	1/4
1	—	15	—	5	—	1 1/4	—	1/4

Interessentafel
zu 5 pCt.

Kapital	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für eine Woche	
	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr
10000	500	—	250	—	41	40	10	43
5000	250	—	125	—	20	50	4	51
2000	100	—	50	—	8	20	1	56
1000	50	—	25	—	4	10	—	58
500	25	—	12	30	2	5	—	29
400	20	—	10	—	1	10	—	23
300	15	—	7	30	1	15	—	17
200	10	—	5	—	—	50	—	11
100	5	—	2	30	—	25	—	5
50	2	30	1	15	—	12	2	3
40	2	—	1	—	—	10	—	2
30	1	30	—	45	—	7	2	1
20	1	—	—	30	—	5	—	1
10	—	30	—	15	—	2	2	—
5	—	15	—	7	2	1	1	—

zu 6 pCt.

10000	600	—	300	—	50	—	11	40
5000	300	—	150	—	25	—	5	50
2000	120	—	60	—	10	—	2	20
1000	60	—	30	—	5	—	1	10
500	30	—	15	—	2	30	—	35
400	24	—	12	—	2	—	—	28
300	18	—	9	—	1	30	—	21
200	12	—	6	—	1	—	—	14
100	6	—	3	—	—	30	—	7
50	3	—	1	30	—	15	—	3
40	2	24	—	12	—	12	—	2
30	1	48	—	54	—	9	—	2
20	—	12	—	36	—	6	—	1
10	—	6	—	18	—	3	—	—
5	—	3	—	9	—	1	2	—

Schlusswort.

Indem wir der angenehmen Verpflichtung nachkommen, unsern verehrten Gönnern für die Bereitwilligkeit zu danken, mit welcher Dieselben uns durch Beiträge, Notizen und Verbesserungen in den Stand setzen, uns dem Hauptziele des Boten, „möglichste Genauigkeit in den statistischen Angaben“ bedeutend zu nähern, schließen wir denselben in der Hoffnung, daß unser Streben nach Vervollkommnung, auch in den übrigen Beziehungen, nicht ganz ohne Erfolg geblieben ist.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

Katholischer, protestantischer, griechischer, und jüdischer Kalender, nebst Anzeige der Scenen am Himmel, Gerichtsferien, Normatage, vorzüglicher Jahrmärkte in jedem Monate, und Vormerkungsblätter für Haushaltungen.	
Charakteristik des Jahres 1840 in astronomisch-chronologisch-meteorischer Beziehung	17
Ansicht der k. k. priv. Pester Zuckerraffinerie	23
Manigfaltigkeiten zum Nutzen und Vergnügen für die Besitzer dieses Kalenders.	
a) Hauswirthschaft	24
b) Allerlei zum Zeitvertreib	25

Zweite Abtheilung.

Genealogisches Verzeichniß des regierenden Kaiserhauses Oesterreich	38
Hofstaat Sr. Majestät des Kaisers	39
Orden des goldenen Vlieses	40
Königl. ung. St. Stephans-Orden	—
Kais. königl. wirkl. geheime Räte	41
Kais. königl. Staats- und Conferenz-Minister	—
Kais. königl. Staats- und Conferenz-Rath	42
k. k. Botschaften und Gesandtschaften in auswärtigen Staaten	43
Auswärtige Botschaften am k. k. Hofe	44
Palatin von Ungarn	45
Ungarns hohe geistliche Würden und Aemter.	
Römisch-katholische Kirche	36

Orientalisch-griechisch nicht unirte Kirche	47
Evangelische, Augsburgische und Helvetische Confession	—

Weltliche Würden und Aemter.

Reichs-Barone	48
Die hochlöbliche königl. ungarische Hof-Kanzlei und Hofagenten	—
Königl. ungarische Statthaltereien in Ofen	50
k. ungarisches Stiftungs-Haupt-Zahlamt	51
k. ungarisches Provinzial-Comissariat	—
k. politische Stiftungs-Profuratur	—
Beeidete Agenten	—
k. ungarische Hofkammer in Ofen	—
k. ungar. Hofkammerprofuratur	52
Ober-Bau-Direction	—
Navigationss-Departement	—
Forst-Inspectorat	—
k. ung. Kammeral-Administrationen	—
k. Oberst-Kammer-Grafenamts zu Schemnitz	—
Districtual-Berggerichte	53

Gerichtsbarkeiten.

Königl. ungarische Septemviral-Zafel	—
Königl. Zafel, nebst Verzeichniß derer Herren Tabular-Advokaten	54
District-Zafel	56
Lavernical-Stuhl	57
Personal-Stuhl	—
Die löbl. Gespanschaften in Ungarn	58
Tajizien und Cumanien	62
Freie und privilegierte Hayducken-Städte	63
Königl. 16 Zipser Kronstädte	—

Königl. freier Kron-District	—
Landes-Archiv	—
Landes-Cassa	—
Die k. Freistädte in Ungarn	—
Erzbischöfliche Städte und einige Marktsiedeln in Ungarn	67

Gerichtsbarkeiten in dem Königreiche Dalmatien, Croatien und Slavonien.

Königl. Gubernium in Fiume und dem gesammten ungar. Küstenland	—
Mercantil- und Wechselgericht	—
Banal-Tafel in Croatien	—
Gerichtstafel	68
Gespannschaften	—
Königl. Freistädte im Königreiche Dalmatien, Croatien und Slavonien	—

Bildungsanstalten in dem Königreiche Ungarn

Königl. Universität in Pesth	69
Königl. Sternwarte in Ofen	70
Allgemeines Seminarium zu Pesth	—
National-Museum zu Pesth	—
Ungarische Gelehrten Gesellschaft	—
Königliche Academie	71
k. k. Bergacademie zu Schemnitz	72
Königl. Academie in Croatien und Agram	—
Evangelisch-Lutherische höhere Schulanstalten	—
Reformirte höhere Schulanstalten	—

Großfürstenthum Siebürgen.

Königl. siebenbürgische Hoffkanzlei und Hofagenten	73
k. Gubernium zu Klausenburg	—
Königliche Gerichtstafel	—
Vereinigtes Kameral- und Montänisches Thesauriat	—
Gespannschaften	—
Districte	—

Militär Behörden.

Kaiserl. Königl. Hoffkriegsrath	—
k. k. allg. Militär-Appellationsgericht	75
k. k. General-Militärkommando zu Ofen, Peterwardein, Agram, Temeswar und Hermannstadt	—
k. ungar. adelige Leibgarde	76
Platzkommando zu Ofen und Pesth	—

Monturs-Defonomie-Commission in Alt Ofen	76
Invalidenhaus zu Pesth	—

Anhang.

k. k. niederöstrerr. Mercantil- und Wechsel Gericht	77
Privil. östrerr. Nationalbank in Wien	—
k. k. öffentliche Börse in Wien	—

Aemter in Ofen und Pesth.

k. k. Haupt-Versatz-Amt in Pesth	—
k. ungar. Wiener-Währungs-Cassa in Ofen	—
Gold- und Silber-Einlösungs-Amt	—
k. k. Ober-Postamt zu Ofen sammt der Amtsabtheilung in der Festung und in Pesth	—
k. k. Haupt-Postwagen-Expedition in Ofen	—
k. k. Dreißigstamt in Ofen	—
k. k. Dreißigstamt in Pesth	78
k. k. Salzamt in Pesth	—
k. k. priv. Rundschaftsamt in Pesth	—
Das Gremium der bürgerl. priv. Handelstandes in Pesth Nicht incorporirte Handlungen	81
Niederlagen verschiedener Gewerbe	82
Öffentliche Anstalten	83
Israelitische Handelsleute	—
Handelsstand der übrigen bedeutendsten Handelsplätze in Ungarn	84
Verzeichniß der ungarischen, siebenbürgischen und bedeutenderen erb- und ausländischen Jahrmärkte	89
Post-Route durch Ungarn	97
Eilwagen-Postwagen-, und Briefpost-Ordnung, Gebühr Abgang und Ankunft	—
Gebühr für Frachtsücke	100
Tarif für Reisende mit Extrapost	101
Gewichtstafel über das k. k. Silbergeld etc.	—
Gelegenheiten zu Wasser, so wie Briefträger, Boten und Landkutscher, welche in Pesth u. Ofen zu finden sind	—
Schnellfahrts-Anstalt zwischen Pesth und Urad	—
k. k. priv. Donaudampfschiffahrt zwischen Wien und Smyrna	102
Currierende Staatspapiere	104
Geldwesen in der k. k. Staaten	105
Berechnungen über das Menschengeschlecht	106
Entfernung der vorzüglichsten Städte von Wien nach Pesth	108
Vergleichung der Gewichte verschiedener Länder und Städte mit dem Wiener Handlungsgewicht	109
Münztabelle verschiedener wirklich geprägter Münznen	—
Gesetzliche Scala	110
Indictionstafel für Einnahme und Ausgabe, Besoldung, Dienst- und Liedlohn	—
Interessentafel zu 5 und 6 pCt.	—



2012

